

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART

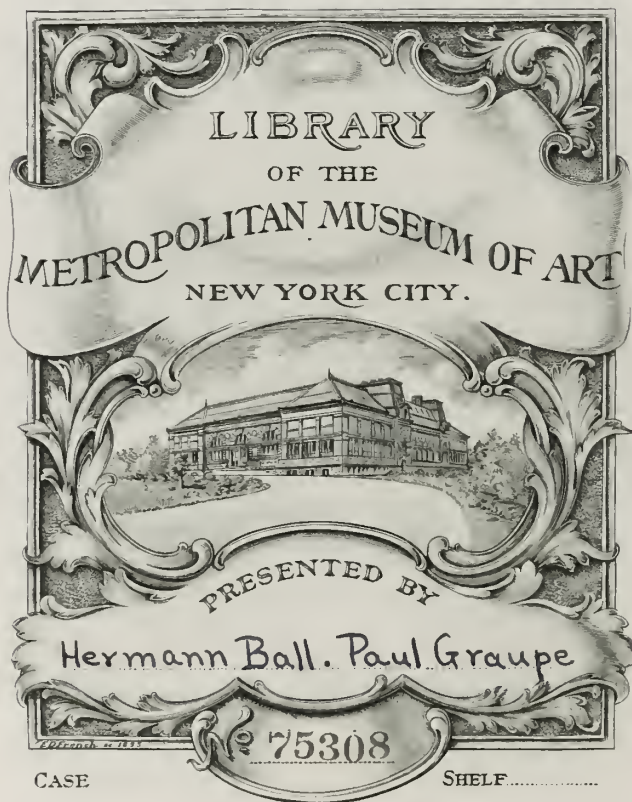


3 0620 00393132 5


German sale catalogues.

119.2

0  
1933





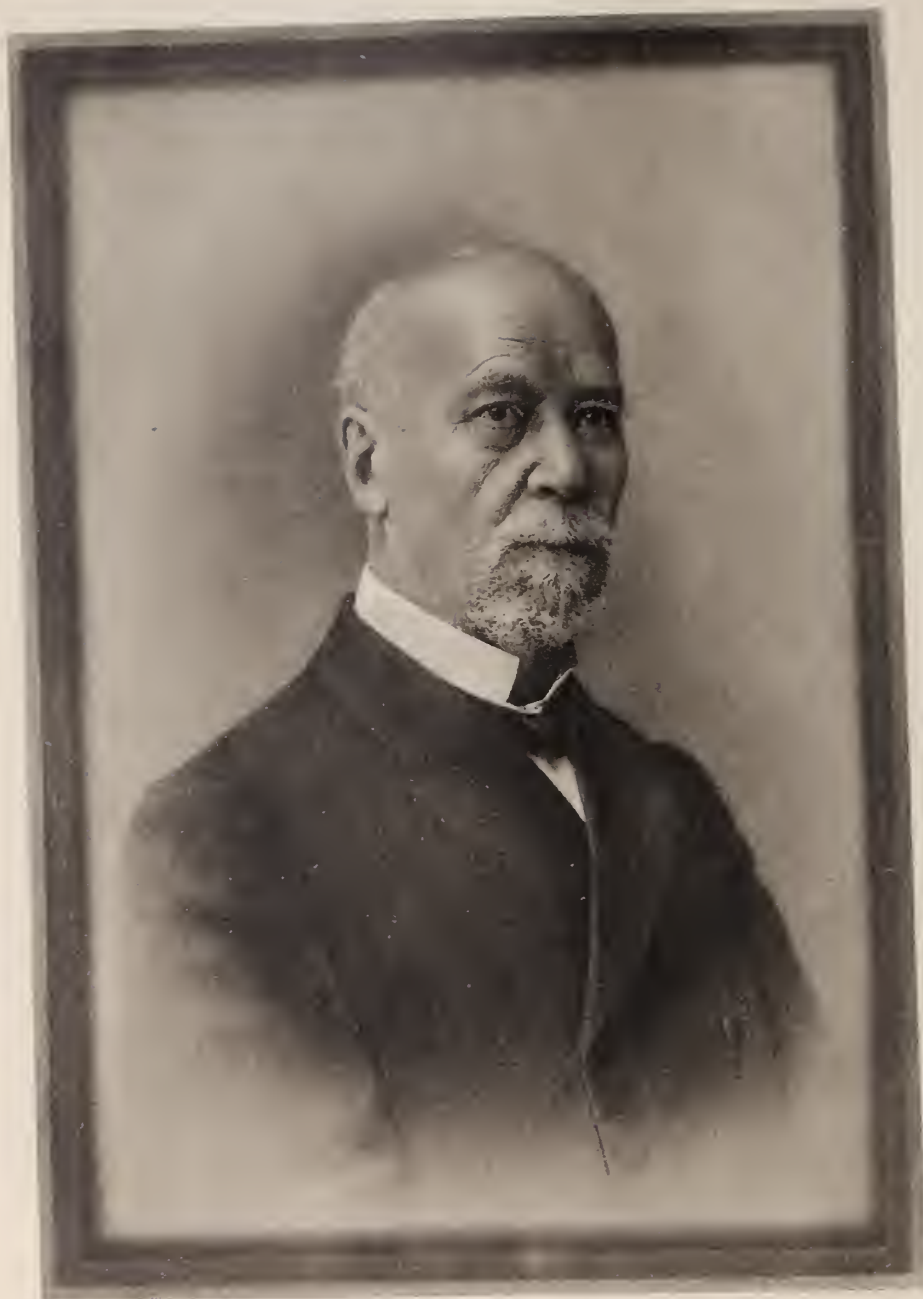


Digitized by the Internet Archive  
in 2017 with funding from  
The Metropolitan Museum of Art

<https://archive.org/details/goldundsilbermnz00adol>







JOSEPH A. FRANKFURT A M

*E. J. H. H. H.*

ADOLPH E. CAHN  
N I E D E N A U 55

ADOLPH HESS NACHF.  
M A I N Z E R L A N D S T R. 49

FRANKFURT AM MAIN

---

---

DIE GOLD-  
UND SILBERMÜNZEN DER  
RÖMISCHEN REPUBLIK

BIS 15 V. CHR.

SAMMLUNG  
JUSTIZRAT DR. JUR. ET PHIL. H. C.  
ERNST JUSTUS HAEBERLIN

DIE VERSTEIGERUNG  
FINDET IM AUFTRAGE DER BESITZER STATT:  
MONTAG, DEN 17. JULI 1933  
IN FRANKFURT A. MAIN IM HAUSE ADOLPH E. CAHN  
NIEDENAU 55

---

---

ADOLPH E. CAHN

ADOLPH HESS NACHF.

FRANKFURT AM MAIN 1933

# Versteigerungs-Bedingungen.

Die VERSTEIGERUNG erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgeld von 10% zum Ersterhungspreis in Reichsmark. (Eine Reichsmark = eine Goldmark = 1 2790 kg Gold).

Für BETRÄGE, welche nicht innerhalb eines Monats nach Beendigung der Auktion eingegangen sind, werden die bankmäßigen Zinsen berechnet.

Die ECHTHEIT sämtlicher Stücke, soweit nicht Gegenteiliges bemerkt ist, wird von den Versteigern garantiert.

AUFTRÄGE werden unter Anrechnung einer Provision von 5% auf das sorgfältigste von den Versteigern ausgeführt. GEBOTE können bis zum Betrage von RM 20.— mit einer Mindeststeigerung von RM —.50, bis zum Betrage von RM 100.— von RM 1.—, bis zum Betrage von RM 1000.— von RM 5.—, darüber von RM 25.— abgegeben werden.

Die Versteigerer sind berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen.

Die Stücke gehen erst nach Erlegung des Kaufpreises in das Eigentum der Ersteigerer über. Reklamationen können nur innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Münzen berücksichtigt werden.

Der Zutritt zur Auktion ist nur den Interessenten gestattet, die sich im Besitz des Kataloges befinden.

Erfüllungsort und Gerichtsort ist für beide Teile FRANKFURT A. M.

Die VERSTEIGERUNG beginnt am Montag, den 17. Juli 1933, vormittags 9 Uhr, im Geschäftshause Niedenau 55. Die Sammlung kann vorher täglich in den üblichen Geschäftsstunden besichtigt werden.

Adolph E. Cahn

Niedenau 55

FRANKFURT A. M.

Adolph Heß Nachf.

Mainzer Landstr. 49

JUL 6 1933

JUL 6



# ERNST JUSTUS HAEBERLIN

wurde geboren in Frankfurt am Main am 19. Juni 1847. Er stammte aus einer alten alemannischen Familie, die seit 1765 in Frankfurt ansässig war. Sein Vater, Dr. jur. Conrad Hieronymus Haeb erlin (1800 – 1871) vererbte ihm neben vielen und reichen geistigen Anlagen, neben dem sicheren Sinn für Recht und Unrecht, auch das Interesse an der Antike, vor allem an den Münzen, die er selbst schon seit früher Jugend gesammelt hatte. Ernst Justus besuchte von 1857 bis 1867 das Frankfurter Gymnasium und zeichnete sich in den oberen Klassen durch Fleiß, Ehrgeiz und einen schon damals wissenschaftlichen Eifer, besonders in den philologischen und naturgeschichtlichen Fächern aus. Dann studierte er die Rechtswissenschaften in Heidelberg und Berlin, bestand 1870 seine Doktorprüfung, 1875 das Staatsexamen. In seiner Jugendzeit galt sein Hauptinteresse der Bergwelt; noch heute hat sein Name in der Alpinistik den guten Klang, den er sich durch zahlreiche Erstbesteigungen in den Ostalpen errang. Dieser Sinn für alle Erscheinungen der Natur blieb ihm bis an sein Lebensende wach: wer heute durch die Arbeitszimmer des Verstorbenen geht, wird die vielen schönen Kristalle und Gesteine, die er gesammelt hatte, bewundern und die bedeutenden und wertvollen naturwissenschaftlichen Schriften seiner Bibliothek. Sein Interesse an Münzen erwachte in den Siebziger Jahren durch die bedeutende Münzsammlung, die ihm sein Vater hinterlassen hatte; sie war damals schon sehr umfangreich und enthielt den Grundstock der hier katalogisierten Abteilung, nämlich römische Silbermünzen. Haeb erlin erweiterte sie schnell und dehnte sie auf andere Gebiete aus, vor allem auf das römische Schwerekupfer. In kurzer Zeit ergriff er auch die wissenschaftlichen Probleme, die sich dem Betrachter bei jedem einzelnen Stücke aufdrängen. Das Jahr 1884 brachte ihn mit Max von Bah rf eldt zusammen, mit dem ihn bis zu seinem Tode eine Freundschaft verband, bei der sich beide Teile durch den beständigen Austausch ihrer Forschungen wechselseitig befruchteten. Mit von Bah rf eldt machte er dann seine großen numismatischen Reisen, vor allem nach Italien, bei denen nicht nur die Sammlungen, sondern auch die wissenschaftlichen Erkenntnisse wesentlich gefördert wurden. Das weitere Leben Haeb erlins war bis zum äußersten erfüllt: eine umfangreiche Anwaltspraxis, die allein zur Ausfüllung eines Lebens genügt hätte, seine Verpflichtungen in den verschiedensten Vereinigungen, dem Alpenverein, dem physikalischen Verein, und vielen anderen – für die Münzen blieben nur die Nachtstunden. In diesen Nachtstunden entstanden die ersten wissenschaftlichen Studien, meist typengeschichtliche Arbeiten, dann auch Versuche, die sein Hauptwerk ankündigten: sein „Aes grave“, das 1910 erschien<sup>\*)</sup>. Es erübrigt sich, auf dies Werk und seine

<sup>\*)</sup> Eine Bibliographie findet sich im Nachruf v. Bah rf eldt's (Bl. f. Mzf rde. XVI 1926, p. 369) und in der von M. v. Bah rf eldt herausgegebenen Denkschrift: E. J. Haeb erlin, München 1929, in der man auch sonst wichtiges numismatisches und biographisches Material von ihm und über ihn findet.

Bedeutung einzugehen; jeder, der sich mit römischer Numismatik beschäftigt, wird es benützen und die unerhörte Gründlichkeit bewundern, mit der er in jede Einzelheit dieser bisher ungeformten Materie eindrang. Auf Grund dieser Leistung erhielt Haeberlin die Ernennung zum Ehrendoktor der Heidelberger Universität; in seinem Diplom steht ein sehr bezeichnendes Wort: er wird dort ein „*vir proposito tenax*“ genannt, ein in der Verfolgung seiner Vorsätze zäher Mann. Diese Zähigkeit zeichnete ihn in allem aus, was er zur Hand nahm und was es durchzuführen galt. — Leider konnte er sein Hauptwerk nicht vollenden, es fehlt der systematisch-historische Teil, der in einem zweiten Bande zusammengefaßt werden sollte; allerdings hat Haeberlin in mehreren kleineren Aufsätzen die Ergebnisse seiner Forschungen in ihren Hauptzügen niedergelegt. Ernst Justus Haeberlin starb am 5. Dezember 1925 nach einem im besten Sinne des Wortes erfüllten Leben, in dessen Wirken die Konzentrierung auf das Einzelne und die weite Sicht über das Gesamte, ein gesunder Wirklichkeitssinn und der sichere Blick für die großen inneren Zusammenhänge in vorbildlicher Weise geeint waren.

Diese ganz konzentrierte Art, die den Menschen Haeberlin kennzeichnete, erwies sich auch im Aufbau seiner *S a m m l u n g e n*. Nur wer so planmäßig vorging wie er, konnte sicher sein, daß sich am Ende ein volles, abgeschlossenes, von allen Zufällen des Geschmacks und der Sammlerlaune freies Bild des Gesammelten ergab. Jeder, der zu sammeln anfängt, weiß, mit welcher großen nicht nur materiellen Opfern eine solche Planmäßigkeit verbunden ist und wie schwer es erscheint, sich auf ein Gebiet festzulegen und dieses Gebiet in allen Einzelheiten aufzubauen. Haeberlin, der mit der größten Leidenschaft und Liebe, aber losgelöst von allen primitiven Eitelkeiten, seine Sammlung zusammenbrachte, gelang es, aus diesen Sammlungen selbst ein wissenschaftliches Werk zu machen. Nur diese Sammlungen waren der Anstoß zu seinen Arbeiten, wie sich das oft in der Numismatik findet, man denke an große Namen wie Schultheß-Rechberg, Imhoof-Blumer, Borghesi, Sir Arthur Evans und viele andere. — Seine Sammlung von Gold- und Silbermünzen der römischen Republik gibt ein nahezu vollständiges, exemplarisches Bild der Edelmetallprägung der Römer bis zum Jahre 15 v. Chr., der Zeit, in der zuletzt die Namen der Münzmeister auf Gold- und Silbermünzen erscheinen, und die als endgültiger Schlußpunkt der republikanischen Münzprägung angesehen wird; es ist die größte Privatsammlung dieser Art, die seit der Auflösung des Münzkabinetts des Conte Bartolomeo Borghesi im Jahre 1893 zusammenkam. Er brachte dies zustande dank seiner stetigen Liebe, mit der er auf jede Stempelvariante, auf jeden Buchstaben, auf jedes Beizeichen einging, mit der er keine Abteilung einer andern gegenüber bevorzugte, dank seiner stets wachen Sorge, auch von den größten Seltenheiten die schönsten Exemplare zu bekommen. Den Bestand der Sammlung legte er 1912 in einem handschriftlichen Katalog nieder, der im wesentlichen die Grundlage unserer Beschreibung bildete.

Bei dieser Katalogisierung versuchten wir, der wissenschaftlichen Bedeutung der Sammlung einigermaßen gerecht zu werden, soweit dies im gegebenen Rahmen möglich war. Die Ordnung Cohens und Babelons in gentes („die alphabetische Unordnung“ nach Mommsen) wurde aufgegeben zugunsten der chronologischen Einteilung, nach der Haeberlin schon aufgebaut hatte. Diese Einteilung in die wichtigsten zeitlichen Etappen stammt von Mommsen und ist bisher in ihren Hauptzügen nicht umgestoßen worden. Obwohl wir wissen, daß die Forschung in manchen Einzelheiten weiter gekommen und differenzierter geworden ist, so hielten wir uns doch, wie Haeberlin, strikt an das geniale Werk Mommsens (in der Bearbeitung von Duc de Blacas und Witte) als der einheitlichsten Chronologie. Nur in den Münzen der Bürgerkriege wichen wir von Mommsen ab, da hier die gründlicheren Forschungen von v. Bahrfeldt, besonders in dessen „Goldmünzenprägung“ vorliegen. — Um das Bild, das durch die Münzen allein gegeben wird, etwas abzurunden und aufzuhellen, wurden in Anmerkungen meist die zur chronologischen Bestimmung notwendigen historischen Fakten und darüber hinaus das Wichtigste über die geschichtliche Persönlichkeit des Münzherrn angegeben. Die Wägungen Haeberlins wurden in einer besonderen Kolumne angeführt. Lots wurden nur aus solchen Stücken zusammengestellt, von denen bereits andere Exemplare einzeln im Katalog vertreten sind. Die seltenen und schönsten Stücke sind auf den beigegebenen Tafeln abgebildet; man bedenke allerdings, daß niemals auf Gipstafeln die letzte Feinheit einer stempelglänzenden Münze, an denen die Sammlung ja so reich ist, wiedergegeben werden kann. Zur besseren Orientierung befindet sich hinten ein Register, in dem die Nummern des Kataloges nach Babelon und Cohen geordnet angegeben sind.

Zu großem Danke bin ich Sr. Exc. Prof. Dr. Max von Bahrfeldt in Halle (Saale) verpflichtet, der mir mit immerbareitem Rat für Methode und Einzelfall wertvollste Hilfe bot. Er las freundlicherweise auch die Korrekturen mit, sodaß er das Entstehen des Kataloges von Anfang an kontrollieren konnte.

Wir waren bemüht, diese unvergleichliche Sammlung vor ihrer Auflösung in einem ihr angemessenen Katalog festzulegen. Hoffen wir, daß es uns — trotz technischer und in der Sache liegender Schwierigkeiten — einigermaßen gelang.

Herbert A. Cahn.





## LITERATUR

- Bab. = E. Babelon, Description historique des monnaies de la republique Romaine. 2 Bde. Paris 1885/86.
- Bahrf. Goldm. = M. v. Bahrfeldt, Die römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter Augustus. Halle 1923 (Münzstudien I).
- Bahrf. m. r. c. = M. v. Bahrfeldt, Le monete romano-campane in: Rivista italiana 1899 p. 387ff. und 1900 p. 11ff. Zitate nach Nummern.
- Bahrf. N. = M. v. Bahrfeldt, Nachträge und Berichtigungen zur Münzkunde der römischen Republik I in Num. Zeitschr. 28 (1896) p. 1ff. und 29 (1897) p. 1ff.; II in Num. Zeitschr. 32 (1900) p. 1ff.; III in Num. Zeitschr. 51 (1918) p. 73ff. Zitate nach der eigenen Paginierung.
- Bl. f. Mzfrde. = Blätter für Münzfreunde, Halle.
- BMC = H. A. Grueber, Coins of the Roman Republic in the British Museum. 3 Bde. London 1910.
- Coh. = H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'empire Romain. 2. Aufl. Bd. I Paris 1880.
- M. & Bl. = Th. Mommsen, Histoire de la monnaie Romaine, traduite de l'Allemand par le Duc de Blacas et publiée par J. de Witte. 4 Bde. Paris 1865/75. Zitiert nach den Nummern in 2. Band, p. 262ff.
- Num. Chron. = Numismatic Chronicle, London.
- Num. Zeitschr. = Numismatische Zeitschrift, Wien.
- Riv. it. = Rivista italiana di numismatica, Milano.
- S. & B. = K. Samwer und M. v. Bahrfeldt, Geschichte des älteren römischen Münzwesens bis circa 200 vor Chr. in Num. Zeitschr. 15 (1883), p. 5ff. Zitate nach Nummern.
- Samb. = A. Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie I Paris 1903.
- Willers = H. Willers, Geschichte der römischen Kupferprägung vom Bundesgenossenkrieg bis auf Kaiser Claudius. Leipzig-Berlin 1909.
- ZfN = Zeitschrift für Numismatik, Berlin.

## ERHALTUNGEN

Prachtexemplar	=	de toute beauté	=	in perfect condition
F. d. c.	=	fleur du coin	=	mint state
Besonders schön	=	extrêmement beau	=	exceedingly fine
Vorzüglich	=	superbe	=	extremely fine
Vortrefflich	=	superbe - très beau	=	extremely fine - very fine
Sehr schön	=	très beau	=	very fine
Schön	=	beau	=	fine
Sehr gut erhalten	=	très bien conservé	=	very good
S. g. e.	=	t. b. c.	=	good
G. e. (gut erhalten)	=	a. b.	=	poor

## SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

Abb.	=	Abbildung	=	figure	=	illustration
Abschn.	=	Abschnitt	=	exergue	=	exergue
Anm.	=	Anmerkung	=	note	=	annotation
Av.	=	Avers (Vorseite)	=	avers	=	obverse
Beiz.	=	Beizeichen	=	symbole	=	symbol
Desgl.	=	desgleichen	=	autre exemplaire	=	similar
diadem.	=	diademiert	=	diadème	=	diademed
Ex. (Exempl.)	=	Exemplar	=	exemplaire	=	specimen
f. bei Eigennamen	=	<i>filius</i> (Sohn)				
l.	=	links oder linkshin	=	à gauche	=	to left
Monogr.	=	Monogramm	=	monogramme	=	monogram
n. bei Eigennamen	=	<i>nepos</i> (Enkel)				
r.	=	rechts oder rechtshin	=	à droite	=	to right
R	=	selten	=	rare	=	scarce, rare
RR	=	sehr selten	=	très rare	=	very rare
RRR	=	von großer Seltenheit	=	extrêmement rare	=	extremely rare
RRRR	=	von größter Seltenheit	=	de la plus grande rareté	=	of the highest
Rv.	=	Revers (Rückseite)	=	revers	=	reverse [rarity]
s.	=	siehe	=	voir	=	see
unbest.	=	unbestimmt	=	incertain	=	uncertain
var.	=	Variante	=	variante	=	variety
versch.	=	verschieden	=	divers	=	several
vgl.	=	vergleiche	=	comparez	=	compare

## RÖMISCHE VORNAMEN

A.	=	Aulus	N.	=	Numerius
Ap.	=	Appius	P.	=	Publius
C.	=	Gaius	Q.	=	Quintus
Cn.	=	Gnaeus	Ser.	=	Servius
D.	=	Decimus	Sex.	=	Sextus
L.	=	Lucius	Sp.	=	Spurius
M.	=	Marcus	T.	=	Titus
Mn.	=	Manius	Ti.	=	Tiberius

Nr. Gewicht  
Gramm

BMC

Bab.

Erhaltung

## Römisch-kampanische Prägung.

### Gold.

Um 300—269 v. Chr.

- |    |            |  |                   |                       |   |
|----|------------|--|-------------------|-----------------------|---|
| ❖1 | 6,89<br>A' | Gold = Sechs Skrupel. Belorb. bartloser Januskopf. Rv. ROMA Zwei Krieger berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein zwischen ihnen knieender Jüngling im Schoße hält. Bahrf. Goldm. p. 13, 1 (Exempl. 1) Bahrf. m. r. c. 19, 1.<br>Aus Auktion Hirsch 21 1908 Weber I Nr. 246.   | 11 131 75         | 1 23 27<br>(Frs. 300) | Sehr schön<br>Schöner Stil<br>RRR       |
| ❖2 | 3,39<br>A' | Gold = Drei Skrupel von ähnlichen Typen, mit ROMA Bahrf. Goldm. p. 14, 2 (Exempl. 11) Bahrf. m. r. c. 20, 8.<br>Aus Auktion Hirsch 21 1908 Weber I Nr. 247; Hoffmann 1898 Nr. 48; Sotheby 1895 Bunbury Nr. 47  | 11 131 77         | 1 23 28<br>(Frs. 250) | Sehr schön<br>RRR                       |
| ❖3 | 4,49<br>A' | Goldstück zu 30 As (Vier Skrupel). Ähnlicher Januskopf von verändertem Stil. Unter dem zwickelförmigen Halsabschnitt XXX Rv. Ähnliche Darstellung. Bahrf. Goldm. p. 15, 1 (Exempl. 1). Haebelin ZfN. 26 (1907) p. 252 ff. Bahrf. m. r. c. 21, 1.<br>Aus Auktionen Hirsch 21 1908 Weber I Nr. 248; Rollin & Feuadent 1887 P. d'Amécourt Nr. 2. Nur in vier Exemplaren bekannt. v. Bahrfeldt und Willers zweifeln dieses Stück an, Haebelin, Regling, Giesecke und Serafini verteidigen die Echtheit. Für die Authentizität spricht vor allem die stilistische Analogie zu den Quadrigaten mit ROMA erhaben, und der Umstand, daß das Exemplar im Vatikan, das 1841 publiziert wurde, von anderen Stempeln ist als die anderen drei Exemplare. | 11 p. 131<br>Anm. | 1 24                  | F. d. c.<br>Pracht-<br>exemplar<br>RRRR |

### Nach 269.

- |    |                              |  |          |                       |  |
|----|------------------------------|--|----------|-----------------------|--|
| ❖4 | 3,34<br>A'                   | Gold = 60 Sesterzen. Bärtiger Marskopf r. in korinthischem Helm, dahinter VX Rv. ROMA Adler r. auf Blitz mit geöffneten Schwingen. Bahrf. Goldm. p. 16, 4 (Exempl. 23) Bahrf. m. r. c. 22, 17.   | 1 27 185 | 1 25 29               | F. d. c.<br>Feinster<br>Stil<br>R          |
| ❖5 | 3,34<br>A'                   | Ähnliches Stück, der Kopf schmaler. Im. Rv. ROMA Bahrf. Goldm. p. 16, 4 (Exempl. 24) Bahrf. m. r. c. 22, 18.   | "        | "                     | Vorzüglich                                 |
| ❖6 | 3,34<br>A'                   | Drittes Exemplar. Bahrf. Goldm. p. 16, 4 (Exempl. 25) Bahrf. m. r. c. 22, 19.  | "        | "                     | Vorzüglich<br>Breiter Flan                 |
| ❖7 | 2,23<br>A'                   | Gold = 40 Sesterzen. Ähnliche Typen; hinter dem Kopfe XXXX Bahrf. Goldm. p. 18, 5 (Exempl. 7) Bahrf. m. r. c. 23, 7.<br>Aus Auktionen Hirsch 21 Weber Nr. 250 und Rollin & Feuadent 1887 P. d'Amécourt Nr. 4.  | 1 27 187 | 1 25 30<br>(Frs. 200) | Pracht-<br>exemplar<br>Hohes Relief<br>RRR |
| ❖8 | 1,06<br>A'                   | Gold = 20 Sesterzen. Ähnliche Typen, im Av. XX, im Rv. Beiz. Ähre (links unten) Bahrf. Goldm. p. 19, 6b (Exempl. 5) Bahrf. m. r. c. 24a, 4. In sechs Exemplaren bekannt.   | —        | Zu 1 26 31            | Sehr schön<br>RRR                          |
| ❖9 | 0,80<br>A'<br>plat-<br>tiert | Ähnlich dem vorigen, ohne Beiz. Gefuttert (Silber, mit Gold plattiert) Bahrf. Goldm. p. 20, 7c (Exempl. 2) Bahrf. m. r. c. 24d, 1.<br>Nach v. Bahrfeldt sind diese gefutterten Stücke Notmünzen aus der Zeit des 1. punischen Krieges; es sind im ganzen 15 Exemplare bekannt. | —        | "                     | Sehr schön<br>RRR                          |

Nr.	Gewicht	216—211.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖10	2,76	<b>Elektron-Quadrigatus.</b> Weibl. Doppelkopf mit diademförm. Haarschmuck. Rv. Iuppiter in von Victoria gelenkter, r. galoppierender Quadriga, mit Szepter und Blitz. Bahrf. Goldm. p. 21,8 (Exempl. 22) Bahrf. m. r. c. 18, 37. Aus Auktion Sotheby 1896 Montagu Nr. 1. Diese Prägung ist wohl nicht römisch. Der punische Stil, das Fehlen einer Aufschrift und die Verwandtschaft mit Kapuaner Typen sprechen dafür, daß diese ihrem Nominal nach unbestimmbaren Münzen unter Hannibal in Capua geprägt wurden.	II 139 145	I 23 26	Vorzüglich Feiner Stil
<b>Silber.</b>					
<b>335—312.</b>					
❖11	7,42	Didrachmon. Bärtiger Marskopf l. in korinthischem Helm. Rv. ROMANO auf Leiste. Gezäunter Pferdekopf r., dahinter Ähre. Bahrf. m. r. c. 1, 7.	II 121 1	I 10 4	Vortrefflich
❖12	7,29	Didrachmon mit ROMANO   Bahrf. m. r. c. 1, 22. (Abgebildet T. III, 1) Willers T. II, 1 (dies Ex.)	"	"	Vorzüglich Feiner Stil
13	6,68	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 1, 35.	"	"	Schön
❖14	7,40	Didrachmon. ROMANO Belorb. Kopf des Apollon l. mit langen, gewellten Haaren. Rv. Springendes Pferd r., darüber 16-strahliger Stern. Bahrf. m. r. c. 4, 9.	II 124 21	I 11 6	Vorzüglich Schöner Stil
❖15	7,38	Zweites Exemplar. Bahrf. m. r. c. 4, 10. Willers T. II, 3 (dies Ex.)	"	"	Vortrefflich
❖16	7,31	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 4.	"	"	Von vorzüglichster Erhaltung
❖17	7,22	Didrachmon. Jugendl. Kopf des Herakles r., im Haar Tainia, an der Schulter Keule und Löwenfell. Rv. ROMANO Wölfin r., sich nach den Zwillingen, die sie säugt, umsehend. Bahrf. m. r. c. 6, 8.	II 125 31	I 13 8	Vortrefflich
❖18	7,15	Ähnliches Didrachmon, mit Λ Bahrf. m. r. c. 6, 15.	II 125 32	"	Vorzüglich
❖19	6,97	Drittes Exemplar mit Λ Bahrf. m. r. c. 6, 25.	" var.	"	Von vorzüglichster Erhaltung
❖20	6,97	Viertes Exemplar mit Λ Bahrf. m. r. c. 6, 26.	II 125 31	"	Vorzüglich Feiner Stil
❖21	6,95	Fünftes Exemplar mit Λ Bahrf. m. r. c. 6, 27. Willers T. II, 4 (dies Ex.)	" var.	I 12 7	Vortrefflich Breiter Flan
❖22	6,52	Didrachmon. Kopf der Minerva r. in phrygischem Helm. Rv. ROMANO. Victoria r. mit langem Palmzweig, an dem sie Kranz befestigt. Im Feld HH Bahrf. m. r. c. 5 b. Num. Chron. 1932 p. 236 ff.	Zu II 127 39 ff.	"	Sehr schön
❖23	6,78	Ähnliches Didrachmon, im Av. Beiz. Stern, im Rv. II	"	"	Vorzüglich
❖24	6,63	Ähnliches Didrachmon, im Av. Beiz. Ähre, im Rv. ΛΛ	"	"	Sehr schön
❖25	6,26	Ähnliches Didrachmon, im Av. Beiz. phryg. Helm, im Rv. ΛΛ	"	"	Schön



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖26	6,60	Ähnliches Didrachmon, im Av. unbest. Beiz., im Rv. $\Xi\Xi$	II 127 42 var.	I 12 7	Vorzüglich
❖27	6,55	Ähnliches Didrachmon, im Av. Pentagramm, im Rv. $\Gamma$	II 126 34 ff. var.	„	Vortrefflich <b>R</b>
❖28	6,74	Ähnliches Didrachmon, im Av. l. laufender Hund, im Rv. K Willers T. II, 5 (dies Ex.)	„	„	Pracht- exemplar <b>R</b>

## 312—290.

❖29	6,63	Didrachmon. Unbärtiger Marskopf in attischem Helm r., dahinter Keule. Rv. ROMA. Ungezäumtes Pferd r. springend. Oben Keule. Bahrf. m. r. c. 25, 6.	II 128 49	I 26 32	Vortrefflich <b>R</b>
❖30	6,48	Ähnliches Didrachmon. Bahrf. m. r. c. 25, 13.	„	„	Vorzüglich
❖31	5,58	Ein weiteres Exemplar, subaerat. Bahrf. m. r. c. 25 Anm.	„	„	Vorzüglich
❖32	6,68	Didrachmon. Ähnlicher Kopf, auf dem Helm Greif. Rv. ROMA. Gezüunter Pferdekopf r., dahinter Sichel. Bahrf. m. r. c. 27, 6 (T. I, 24) Willers T. II, 9 (dies Ex.).	II 129 57	I 27 34	Vorzüglich Feiner Stil
❖33	6,48	Ähnliches Didrachmon. Bahrf. m. r. c. 27, 21.	„	„	Sehr schön
34	6,42	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 27, 23.	„	„	Schön
❖35	5,68	Didrachmon (subaerat). Unbärtiger Kopf des Mars (oder Minerva?) r. in korinthischem Helm. Rv. Ähnlicher Typus mit ROMANO Bahrf. m. r. c. 30, 1. Unikum.	II 129 Anm.	—	Sehr schön <b>RRRR</b>
❖36	3,29	Drachme in den Typen von Nr. 32. Bahrf. m. r. c. 28, 4.	II 129 61	—	Sehr schön <b>R</b>
37	3,28	Ähnliche Drachme. Bahrf. m. r. c. 28, 5.	„	—	S. g. c.
38	3,09	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 28, 11.	„	—	Sehr gut
❖39	6,82	Didrachmon. Belorb. Apollokopf r. mit langen gewellten Haaren. Rv. ROMA. Springendes Pferd l. Bahrf. m. r. c. 32. Aus Auktion Strozzi (Rom 1907), Nr. 481.	II 130 68	I 28 37	Sehr schön
❖40	6,62	Ähnliches Didrachmon, der Kopf größer. Bahrf. m. r. c. 32, 7.	„	„	Vortrefflich
❖41	6,61	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 32, 9.	„	„	Schön Feiner Stil
❖42	6,57	Viertes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 32, 13.	„	„	Sehr schön
❖43	6,53	Fünftes Exemplar. Aus Auktion Strozzi (Rom 1907), Nr. 481.	„	„	Vortrefflich Sehr feiner Stil
❖44	6,50	Sechstes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 32, 16. Willers T. II, 6 (dies Ex.)	„	„	Vortrefflich Av. bes. schön
❖45	3,14	Drachme von ähnlichen Typen. Bahrf. m. r. c. 33, 6. Willers T. II, 7 (dies Ex.) In acht Exemplaren bekannt.	II 130 (nach Bab.)	I 28 38	Sehr schön <b>RR</b>

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
<b>Um 290 — um 240.</b>					
❖46	6,77	Didrachmon (Quadrigratus) Belorb.jugendl. Januskopf. Rv. ROMA incus auf erhabener Leiste. Iuppiter mit Szepter und Blitz in von Victoria gelenkter, r. galoppierender Quadriga. Bahrf. m. r. c. 17a, 3. Haeb. ZfN 26 (1908) T. I. 6 (dies Exempl.)	II 132 78	I 21 23	Vorzüglich Guter Stil
47	6,75	Ähnliches Didrachmon.	"	"	Sehr schön
48	6,73	Ein weiteres Exemplar.	"	"	Vorzüglich
❖49	6,70	Viertes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 14.	"	"	Vorzüglich
❖50	6,66	Ähnliches Didrachmon, mit kleineren Köpfen.	"	"	Vorzüglich Hohes Relief
❖51	6,66	Ähnliches Didrachmon mit breiten Köpfen.	"	"	Vorzüglich
❖52	6,65	Ein siebentes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 17.	"	"	F. d. c. Breiter Flan
53	6,65	Achtes Exemplar, die Köpfe mit stärkerem Backenbart.	"	"	Sehr schön
54	6,62	Ein weiteres Exemplar auf breitem Flan.	"	"	Vortrefflich
55	6,61	Ähnliches Didrachmon von späterem Stil. Haeb. ZfN 26 (1907) T. I, 9.	"	"	Vorzüglich
❖56	6,57	Ein weiteres Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 37.	"	"	Vorzüglich Besonders breiter Flan
57	6,51	Ähnliches Didrachmon mit sehr breiten Köpfen. Bahrf. m. r. c. 17a, 47.	"	"	Vorzüglich
❖58	6,50	Ein weiteres, ähnliches Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 49. Haeb. ZfN 26 (1907) T. I, 7.	"	"	Besonders schön
59	6,24	Weiteres Exemplar.	"	"	Sehr schön
60	6,18	Weiteres Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 68.	"	"	Sehr schön
61	6,11	Weiteres Exemplar (von Sarti, Rom erworben).	"	"	Sehr schön
62	6,85	Späterer Stil. Didrachmon von ähnlichen Typen. Mit Überprägungsspuren.	"	"	Sehr schön
❖63	6,69	Ein weiteres Exemplar.	"	"	Von vorzüg- lichster Er- haltung
64	6,63	Drittes Exemplar.	"	"	Sehr schön
❖65	6,63	Weiteres Exemplar mit sehr schmalen Köpfen.	"	"	Sehr schön
66	6,52	Fünftes Exemplar.	"	"	Schön
67	6,50	Sechstes Exemplar.	"	"	Schön
❖68	6,63	Ähnliches Didrachmon. Im Rv. ROMA erhaben auf Leiste. Bahrf. m. r. c. 17c. Haeb. ZfN 26 (1907) T. I. 14.	—	—	Sehr schön R

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖69	6,61	Ähnliches Didrachmon. Im Av. der Halsabschnitt zwickelförmig. Bahrf. m. r. c. 17c, 14 (T. III, 15) Haeb. ZfN 26 (1907) T. I, 14.	—	—	Vorzüglich RR Breiter Flan
❖70	6,51	Didrachmon von ähnlichen Typen. Im Av., unter dem zwickelförm. Halsabschn. Punkt. Im Rv. ROMA halbins (,écriture mixte“) Bahrf. m. r. c. 17b.	II 134 100	—	Schön RR
71	6,67	Didrachmon von ähnlichen Typen. Glatter Halsabschn. ROMA in Relief. Bahrf. m. r. c. 17d, a 10.	II 134 101	I 22 24	Vorzüglich
72	6,55	Ein weiteres Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17d, a 10.	„	„	Vorzüglich
❖73	6,55	Drittes Exemplar mit ROMA Haeb. ZfN 26 (1907) T. I, 10.	„	„	Von vorzüg- lichster Er- haltung
74	6,23	Viertes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17d, a 20.	„	„	Vortrefflich
75	4,46	Ähnliches Didrachmon aus legiertem Metall. Bahrf. m. r. c. 17d, b.	„	„	Schön R
❖76	6,61	Didrachmon von ähnlichen Typen, im Rv. Beiz. Ähre. Bahrf. m. r. c. 17e.	II 134 108	—	F. d. c. RRR
❖77	3,43	Drachme. Ähnlicher Januskopf. Rv. ROMA in Relief. Ähnliche Quadriga I. Bahrf. m. r. c. 17B. Von Hirsch, München 1901 erworben.	II 134 109	I 22 25	Vorzüglich Breiter Flan
❖78	3,38	Ähnliche Drachme. Bahrf. m. r. c. 17B, 21.	„	„	Vorzüglich
❖79	3,35	Drittes Exemplar, Bahrf. m. r. c. 17B, 20.	„	„	Vorzüglich
80	3,26	Ein weiteres Exemplar, der Av. stempelgleich mit Nr. 77. Bahrf. m. r. c. 17B, 30. In Arezzo erworben.	„	„	Vorzüglich
❖81	3,23	Fünftes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17B, 32. In Rom 1895 erworben.	„	„	Vorzüglich Guter Stil
82	3,04	Sechstes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17B, 37.	„	„	Sehr schön

### Urbane Silberprägung

#### Münzen ohne Beizeichen, Buchstaben u. Monogramme

269—204

❖83	4,45	Denar. Stadtname incus. Kopf der Roma r. mit Ohrgehänge und Halskette in attischem Flügelhelm, dahinter X. Rv. ROMA incus auf Leiste. Die Dioskuren im Galopp r., jeder mit Lanze. Über ihren Köpfen zwei Sterne. Bahrf. ZfN V (1878) p. 30 ff.	II 166 91	I 39 1 (Frs. 10)	F. d. c. RR
84	4,61	Stadtname halbins. Ähnliche Typen, im Rv. ROMA halbins (,écriture mixte“). Im Stil der Denare mit Anker (Nr. 183).	I 14 1	„	Sehr schön Feiner Stil
85	4,56	Desgleichen, in späterem Stil.	II 165 88	„	Vorzüglich Oxydiert
86	4,48	Desgleichen.	„	„	Sehr schön



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
87	4,36	Desgleichen, kleinerer Kopf.	I 28 193	I 39 1 (Frs. 10)	Sehr schön Feiner Stil
88	4,37	Desgleichen, anderer Stil.	II 165 88	„	Vorzüglich
89	4,28	Desgleichen.	„	„	Vorzüglich
❖90	4,09	Desgleichen. Stil: Denar mit Anker (Nr. 183).	„	„	F. d. c.
❖91	5,09	Stadname in Relief. Ähnliche Typen, im Rv. ROMA in Relief in Linienrechteck. Stil: Denar mit Anker (Nr. 183). Von Seltman 1896 erworben.	II 153 1	I 39 2	Vorzüglich Hohes Relief
❖92	4,82	Desgleichen mit ROMA	„	„	Pracht- exemplar Feinster Stil
93	4,65	Desgleichen mit ROMA Stil der Denare mit Victoria (Nr. 203).	„	„	Sehr schön
❖94	4,59	Desgleichen, im Stil der Denare mit Jagdspeer (Nr. 162). Von Sarti, Rom erworben.	II 168 107	„	Vorzüglich Feiner Stil
95	4,59	Desgleichen. Stil der Denare mit Schiffshorn (Nr. 307).	II 153 1	„	Vorzüglich
96	4,31	Desgleichen, Stil der Denare mit Halbmond I (Nr. 222).	I 46 364	„	Vorzüglich
97	4,30	Desgleichen, im Stil der Denare mit Anker (Nr. 183), mit ROMA	II 153 1	„	Vorzüglich Feiner Stil
❖98	4,20	Denar von ähnlichem Stil.	„	„	F. d. c.
99	4,17	Desgleichen, mit ROMA Stil der Denare mit Meta (hier nicht vertreten).	I 46 355	„	Vorzüglich
100	4,16	Desgleichen, Stil der Denare mit Hasta im Av. (Nr. 233) ROMA	„	„	Vortrefflich
101	4,15	Desgleichen. Stil der Denare mit Lanzenspitze (Nr. 227).	I 28 192	„	Sehr schön
102	4,14	Desgleichen, Stil der Denare mit Halbmond I (Nr. 222).	I 44 364	„	Vorzüglich
103	4,12	Desgleichen, Stil der Denare mit Keule (Nr. 196) ROMA	„	„	Vortrefflich
104	4,11	Desgleichen, Stil der Denare mit Jagdspeer (Nr. 162). Rv.: Av. incus.	I 36 289	„	Sehr schön
105	4,00	Desgleichen, Stil der Denare mit Prora (Nr. 235).	II 153 1	„	Vortrefflich Breiter Flan
106	3,99	Desgleichen, Stil der Denare mit Schiffshorn (Nr. 307).	I 45 353	„	F. d. c.
107	3,94	Desgleichen, ähnlicher Stil.	„	„	Vorzüglich Feiner Stil
108	3,92	Desgleichen, Stil der Denare mit Halbmond I (Nr. 222). Im Rv. ROMA	I 46 364	„	Sehr schön
❖109	3,89	Desgleichen, anderer Stil. Kleiner Kopf von hohem Relief.	„	„	Pracht- exemplar
110	3,79	Desgleichen, Stil des Denars mit gallischem Helm (Nr. 231). Im Rv. ROMA	II 224 366	„	Vorzüglich



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
111	3,75	Desgleichen, Stil der Denare mit Stier (Nr. 323). Rv.: Av. incus.	II 212 281	I 39 2	Sehr schön
112	3,58	Desgleichen, Stil der Denare mit gallischem Helm (Nr. 231).	II 224 366	„	Vorzüglich
113	3,57	Desgl., Stil der Denare mit Dreizack (Nr. 322) ROMA	I 45 353	„	Vorzüglich
114	3,42	Desgl., Stil der Denare mit gallischem Helm (Nr. 231) ROMA	II 224 366	„	Vorzüglich
115	3,40	Desgl., Stil der Denare mit Meta. ROMA	I 46 364	„	Vortrefflich
116	3,25	Desgl., Stil der Denare mit Lorbeerzweig (Nr. 199). Gefuttert.	II 168 107	„	Vorzüglich
117	2,69	Desgl., Stil der Denare mit Stern (Nr. 383). Gefuttert.	I 45 353	„	Vorzüglich
118	3,72	Wie vorher. Rv. ROMA Diana in galoppierender Biga r. Stil der Denare mit TAV (Nr. 338).	II 228 375	I 40 5	Vorzüglich
119	3,18	Desgl., mit ROMA Stil der Denare mit Fliege (Nr. 299).	„	„	Sehr schön
120	2,42	Quinar, ähnliche Typen. Im Av. V, im Rv. ROMA Stil der Denare mit Anker (Nr. 183).	I 15 9	I 40 3	Vorzüglich
121	2,28	Desgl. ROMA Stil der Quinare mit Speerspitze (Nr. 166).	I 28 202	„	Vorzüglich
122	2,28	Desgl. ROMA Anderer Stil.	II 166 92	„	Vortrefflich
❖123	2,25	Desgl. ROMA Ähnlicher Stil (wie Nr. 143).	II 153 5	„	F. d. c. Breiter Flan
124	2,24	Desgl. ROMA Stil der Quinare mit Speerspitze (Nr. 166).	I 28 204	„	Vortrefflich
125	2,21	Desgl. ROMA Stil der Quinare mit H (Nr. 251).	II 177 132	„	Vortrefflich
126	2,20	Desgl. ROMA Stil von Nr. 123.	II 153 5	„	Sehr schön
127	2,17	Desgl. Ähnlicher Stil.	„	„	Sehr schön
128	2,16	Desgl. Ähnlicher Stil.	„	„	Vorzüglich
129	2,14	Desgl. Stil der Quinare mit H (Nr. 251)	II 177 132	„	Vorzüglich
130	1,95	Desgl. Romakopf in phrygischem Helm. Stil der Quinare mit Q (Nr. 259) ROMA	II 177 135 (stempelgleich)	„	Prachtsexemplar
131	1,95	Desgl., im Stil von Nr. 123. ROMA	II 153 5	„	F. d. c.
132	1,90	Desgl., Stil von Nr. 120. ROMA	I 28 195	„	Vortrefflich
❖133	1,88	Desgl., beiderseits stempelgleich mit Nr. 130.	II 177 135	„	Prachtsexemplar
❖134	1,79	Desgl., Stil von Nr. 120. ROMA	I 28 195	„	Vorzüglich
❖135	1,15	Sesterz, ähnliche Typen. Im Av. SII (Stil vgl. 137, 138, 140).	I 16 13	I 40 4	Prachtsexemplar
❖136	1,14	Desgl. Anderer Stil. ROMA (Stil vgl. Nr. 141).	II 154 7	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
136 a	1,10	Desgl., anderer Stil. ROMA	II 166 100	I 40 4	Vortrefflich
137	1,10	Desgl., Stil von Nr. 135. ROMA	I 16 13	„	Sehr schön
138	1,08	Desgl. Av. vom Stempel des vorigen, Rv. Stempel von Nr. 135.	„	„	Sehr schön
❖139	1,05	Desgl., Romakopf in phryg. Helm. ROMA Stil des Se-sterzen von Luceria.	II 154 7var Vgl. II 180 Abb.	„	Sehr schön RR
140	1,04	Desgl., Stil von Nr. 135. ROMA	I 16 13	„	Sehr schön
❖141	0,99	Desgl., Stil von Nr. 136. ROMA	II 166 101	„	Vorzüglich
142	0,95	Desgl., ähnlicher Stil.	„	„	Sehr schön
143	0,92	Desgl. Stilistisch ähnlich dem Quinar Nr. 123.	„	„	Sehr schön
144	3,47	Victoriat. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. ROMA Victoria r., Tropaeum bekränzend. Stil der Victoriaten mit Füllhorn (Nr. 213).	I 37 297	I 41 9	Vorzüglich
❖145	3,44	Desgl. ROMA Stil der Victoriaten von Croton (CROT; Nr. 276). Flaches Relief, Strichzeichnung.	II 178 143	„	F. d. c. R
❖146	3,40	Desgl., Stil von Nr. 144. ROMA	I 37 297	„	Vorzüglich Feiner Stil
147	3,34	Desgl., ROMA Roherer Stil.	II 178 144 var.	„	Vorzüglich
148	3,33	Desgl. ROMA Anderer, späterer Stil (vgl. Nr. 152).	II 178 145	„	Vorzüglich
149	3,31	Desgl., ähnlicher Stil.	II 178 146	„	Vorzüglich
150	3,30	Desgl., Stil der Victoriaten mit Ähre (Nr. 221) ROMA	II 178 140	„	F. d. c.
❖151	3,30	Desgl., ähnlicher Stil.	„	„	F. d. c.
❖152	3,29	Desgl., Stil von Nr. 148.	II 178 146	„	Vorzüglich
❖153	3,27	Desgl., höheres Relief, breiter Kopf. Stil der Victoriaten von Vibo (Nr. 267). ROMA	II 178 137	„	Vorzüglich Guter Stil
154	3,17	Desgl. ROMA Stil der Victoriaten mit Blitz (Nr. 294).	I 46 370	„	Sehr schön Sehr breiter Flan
155	3,15	Desgl., Stil von Nr. 144.	I 37 297	„	Vorzüglich
156	3,10	Desgl., ähnlicher Stil.	„	„	Vortrefflich
157	3,07	Desgl., Stil von 153. ROMA	II 178 137	„	Vorzüglich
158	3,07	Desgl., mit ROMA Stil von Nr. 148.	II 178 146	„	Vorzüglich
❖159	2,90	Desgl., mit ROMA Stil der Victoriaten mit Speerspitze (Nr. 168).	I 37 297	„	Vorzüglich Feiner Stil

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
160	2,82	Desgl., mit ROMA. Stil der Victoriata mit Torques (Nr. 316).	II 178 148	I 41 9	Vorzüglich
161	—	Lot von 14 Denaren, 9 Quinaren, 6 Sesterzen und 6 Victoriaten in den vorhergehenden Typen. 35			Meist schön u sehr schön

### Münzen mit Beizeichen, Buchstaben und Monogrammen

Geordnet nach Samwer-Bahrfeldt, Gesch. des älteren röm. Münzwesens. Die Typen sind die der vorhergehenden Münzen. Wenn nicht anders angegeben, sind die Zeichen im Rv.-Feld.

#### 269—241

❖162	4,81	<b>Münzmeisterwappen. Jagdspeer.</b> Denar (Stil vgl. Nr. 94 und 104) ROMA S.-B. 1.	I 37 300	I 47 20	F. d. c. Feiner Stil
163	4,31	Desgl. mit ROMA	"	"	Vorzüglich
❖164	4,90	<b>Speerspitze, aufrecht.</b> Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 2 (nur 5 Exempl. bekannt).	II 160 54 (1 Exempl)	"	Vorzüglich hohes Relief R
165	4,42	Desgl., aus Auktion Bunbury, London 1895.	"	"	Vortrefflich
166	1,98	Quinar mit ROMA (Stil vgl. Nr. 121, 124). S.-B. 22 var.	II 160 55	I 48 21	Sehr schön
167	1,90	Desgl.	"	"	Sehr schön
168	3,35	Victoriat, mit ROMA (Stil vgl. Nr. 159). S.-B. 22.	I 39 320	I 49 24	Sehr schön
169	3,22	Desgl., ROMA.	"	"	Vorzüglich
170	2,74	Desgl.	"	"	Vortrefflich
❖171	2,25	<b>Spitzhammer (ascia, Symbol der Valerii Asciculi).</b> Quinar mit ROMA auf Leiste. S.-B. —. Aus Sammlung Tolstoi.	I 34 286	I 48 21 var.	Sehr schön RR Feiner Stil
❖172	4,58	<b>Priestermütze.</b> Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 4 (7 Ex.).	II 157 41 (1 Ex.)	I 47 20	F. d. c. R
173	4,49	Desgl. mit ROMA	"	"	Sehr schön R
❖174	4,03	<b>Schild und Heerzinke (carnyx).</b> Denar. S.-B. 5 (5 Ex.) Trajan restituierte einen Denar dieses Typus mit den Namen des Decius Mus; dieses Stück wurde vermutlich von einem Decier geprägt.	"	I 452 1 (Decia, Frs. 60)	Schön RRR
❖175	3,85	Desgl.	II 216 312	"	Sehr schön RRR
176	4,27	<b>Rad.</b> Denar. Ältester Seratus. S.-B. 7.	II 215 308	I 47 20	Vorzüglich Feiner Stil
177	4,18	Desgl.	II 215 308	I 47 20	Vorzüglich
178	4,05	Desgl.	"	"	Sehr schön
179	3,92	Desgl., leicht variierter Stil.	"	"	Vortrefflich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
180	3,82	Desgl.	II 215 308	I 47 20	Vortrefflich
181	3,45	Desgl.	"	"	Vortrefflich
❖182	3,20	Pentagramm I. Victoriat, mit ROMA S.-B. 8 (4 Ex.)	—	I 49 24	Vortrefflich RR
183	4,60	Anker. Denar, mit ROMA auf Leiste. Stil vgl. 84, 90, 92, 97, 98, 120, 132, 134. S.-B. 9. Die Denare mit Beiz. Anker sind die ältesten Gepräge mit Beizeichen.	II 155 21	I 47 20	Vortrefflich
❖184	4,53	Desgl., beiderseits stempelgleich mit dem vorigen.	"	"	Vortrefflich Hohes Relief
185	4,40	Desgl. ROMA	"	"	Vorzüglich
186	4,31	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖187	4,11	Desgl.	"	"	F. d. c. Feinster Stil
188	4,43	Gallisches Schwert. Denar mit ROMA Roher Stil. S.-B. 10.	II 161 58	"	Sehr schön
189	4,40	Desgl., ähnlicher Stil.	"	"	F. d. c.
❖190	4,13	Desgl., feiner Stil. ROMA auf Leiste.	I 56 474 (1 Ex.)	"	F. d. c. Feiner Stil
191	3,19	Victoriat, mit ROMA im Abschn.	I 56 475	I 29 24	R Vorzüglich
192	2,29	Desgl. mit ROMA Trotz des geringen Gewichtes nicht gefutert.	"	"	Vortrefflich
193	4,42	Caduceus. Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 11.	II 167 104	I 47 20	Sehr schön
194	4,33	Desgl., mit ROMA Barbarisierender Stil.	II 159 48	"	Sehr schön
195	3,35	Desgl., Stil wie Nr. 193. ROMA	II 167 104	"	Vorzüglich
196	4,29	Keule. Denar mit ROMA im Abschn. S.-B. 12. (Stil vgl. Nr. 103).	I 38 307	"	Vorzüglich
197	3,54	Desgl.	"	"	Vortrefflich
198	2,47 1,92	Victoriat.	2 I 38 310	I 49 24	Sehr schön
199	4,62	Lorbeerzweig mit Taenia. Denar, mit ROMA auf Leiste. Beiz. im Av., hinter dem Kopf. S.-B. 13. Stil vgl. Nr. 116.	II 169 109	I 47 20	Vorzüglich
200	4,32	Desgl.	"	"	F. d. c.
201	4,40	Wurfspeer. Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 14.	II 161 61	"	Sehr schön
202	4,05	Desgl.	"	"	Vortrefflich
❖203	4,81	Victoria mit Kranz, fliegend. Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 15. Stil vgl. Nr. 93.	II 156 24 (1 Ex.)	"	F. d. c. Guter Stil



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
204	4,45	Desgl.	II 156 24 (1 Ex.)	I 47 20	Vorzüglich
205	4,31	Desgl., mit ROMA	„	„	Sehr schön
206	4,24	Priestermütze und Spitzhammer. Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 16.	II 158 42	„	Sehr schön
207	3,29	Desgl., subärat.	„	„	Vortrefflich
208	4,41	Delphin. Denar, ROMA auf Leiste. S.-B. 17.	I 51 424	„	Vorzüglich Guter Stil
209	4,29	Desgl.	„	„	Vorzüglich
210	4,53	Füllhorn. Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 18.	I 50 419	„	Vorzüglich
❖211	3,97	Desgl.	„	„	F. d. c. Schwarze Färbung
212	3,90 3,44	Desgl.	2 „	„	Sehr schön
213	3,26 3,27	Victoriat, Stil vgl. Nr. 144, 146, 155.	I 51 422	I 49 24	Sehr schön
214	2,90	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖215	4,72	Ähre. Denar. S.-B. 19.	I 33 281	I 47 20	Vorzüglich
216	4,62	Desgl.	„	„	Vorzüglich
217	4,37	Desgl., mit ROMA	„	„	Vorzüglich
218	2,40	Quinar, mit ROMA auf Leiste.	I 34 284	I 48 21	Vorzüglich
❖219	2,25	Desgl.	„	„	F. d. c.
220	2,06	Desgl., der Rv. vom Stempel des vorigen.	„	„	Vorzüglich
221	3,10	Victoriat, Stil vgl. Nr. 150, 151.	II 219 338 (1 Ex.)	I 49 24	Sehr schön R
222	4,64	Halbmond I. Denar, ROMA auf Leiste. S.-B. 21. Stil vgl. Nr. 96, 102, 108.	I 52 431	I 47 20	Vorzüglich Feiner Stil
223	4,09	Desgl. mit ROMA	„	„	F. d. c.
224	4,03	Desgl.	„	„	Vorzüglich
225	4,02	Desgl., größerer Kopf.	„	„	Vorzüglich
226	3,13 3,00	Victoriat.	2 I 52 436	I 49 24	Sehr schön
227	3,83	Lanzenspitze, liegend. Denar mit ROMA im Abschn. S.-B. 22. Gefutert. Stil vgl. Nr. 101.	I 39 338	I 47 20	Vorzüglich
228	3,77	Desgl., mit ROMA	„	„	Sehr schön

Nr.			BMC	Bab.	Erhaltung
229	3,74 3,61	<b>Steuerruder.</b> Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 23. 2	I 54 446	I 47 20	Schön
230	3,99	<b>Lorbeerkranz.</b> Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 24 (9 Ex.)	—	„	Vortrefflich R
❖231	3,50	<b>Gallischer Helm.</b> Denar mit ROMA im Abschn. Stil vgl. Nr. 110, 112, 114. S.-B. 26 (nur 3 Ex.).	I 224 371 (1 Ex.)	„	Sehr schön RR
❖232	2,22	<b>Victoriat.</b>	II 225 372	I 49 24	Vorzüglich Feiner Stil
❖233	3,77	<b>Wurfspeer im Av.</b> Denar, mit ROMA auf Leiste. Beiz. im Av. vor dem Kopf. S.-B. 27. Stil vgl. Nr. 100.	I 53 440 (1 Ex.)	I 47 20	Vorzüglich R
234	3,22	<b>Victoriat.</b>	I 53 441 (1 Ex.)	I 49 24	Sehr schön R
❖235	4,39	<b>Prora.</b> Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. —. Stil vgl. Nr. 105.	II 156 23 (1 Ex.)	I 47 20	Vorzüglich Feiner Stil RR
236	—	Lot von 34 Denaren mit Beiz. Jagdspeer (2), Anker (3), Rad (2), Schwert (2), Caduceus, Keule (2), Zweig (4), Victoria, Priestermütze und Hammer, Delphin (5), Füllhorn (2), Halbmond (4), Lanzenspitze, Wurfspeer Av., Prora, unbest. Beiz.			Meist sehr schön u. schön
237	—	Lot von 1 Quinar (Beiz. Lanzenspitze) und 13 Victoriaten mit Beiz. Lanzenspitze (6), Schwert (2), Keule (2), Helm (3) 14			Meist sehr schön und schön
238	4,06	<b>Münzmeisternamen.</b> C Allius. Denar mit C·AΛ und ROMA auf Leiste. S.-B. 29.	I 34 287	I 109 2 (Allia, Frs. 30)	Schön RR
❖239	3,87	<b>Desgl.</b>	„	„	Schön RR
❖240	4,47	<b>C. Varro.</b> Denar mit C·VAR. S.-B. 30 (6 Ex.)	I 35 288 (1 Ex.)	II 480 1 (Terentia Frs. 6)	Sehr schön R
❖241	4,02	<b>Desgl. mit VAR.</b> S.-B. 31.	II 222 351	II 480 2 (Frs. 15)	Vorzüglich R
242	3,83	<b>Desgl.</b>	„	„	Sehr schön R
243	3,77	<b>Desgl.</b>	„	„	Schön R
244	3,51	<b>Cn. Calpurnius.</b> Denar mit CN·CAVP und ROMA auf Leiste. S.-B. 32.	I 81 620	I 285 1 (Cal- purnia)	Vortrefflich
245	4,02	<b>Todillus(?)</b> Denar. Rv. Diana in Biga (wie Nr. 118) Beiz. TOD, darüber Vogel ( <i>todillus</i> ) S.-B. 33 (6 Ex.)	I 76 589	I 55 35	Vorzüglich
246	3,72 3,66	<b>Desgl.</b> 2	„	„	Sehr schön
❖247	4,38	<b>Römische Nebenmünzstätten. Roma.</b> Denar mit ROMA in Monogr. und ROMA halbincus auf Leiste. S.-B. 34 (5 Ex.)	— (II 190 Abb.)	I 33 32 (Abb.)	Vorzüglich RRR
❖248	2,23	<b>Quinar mit gleichem Monogr.</b> Aus Sammlung Borghesi, Rom.	II 191 191 (1 Ex.)	I 55 33 (Abb.)	Vorzüglich RR
❖249	1,12	<b>Sesterz mit gleichem Monogr.</b> Von Hirsch, München, 1901 erworben.	II 191 192 (1 Ex.)	I 55 34	S. g. e. RRR

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖250	2,95	H (Hatria?). Denar mit ROMA halbincus („écriture mixte“). S.-B. 35 (1 Ex.). Plattiert.	II 193 196 (1 Ex.)	I 53 32	Schön RRR (Drittes be- kanntes Ex.)
251	2,25	Quinar. ROMA in Relief auf Leiste. Stil vgl. Nr. 125, 129.	II 193 197	I 55 33	Vorzüglich
252	2,21	Desgl.	„	„	Vorzüglich
253	2,17	Desgl., mit ROMA. Anderer Stil.	II 193 199	„	Vorzüglich
254	2,16 2,12	Desgl., wie Nr. 251.	2 II 193 197	„	Sehr schön
255	2,06 2,04	Desgl.	2 „	„	Vortrefflich
256	2,05	Desgl. Im Av. COCLES (neuere Verfälschung). Vgl. Bahrf. N. I, p. 133 (Artikel von Haeberlin).	—	—	Sehr schön
❖257	4,31	B (Beneventum?). Denar, mit ROMA im Abschn. S.-B. 37 (7 Ex.) Von Imhoof-Blumer erworben.	— II 192 Abb.	I 55 32	Vorzüglich RR Hohes Relief
❖258	3,68	D. Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 38. Aus Auktion Tolstoi, Heß 1912, Nr. 124.	II 222 355	„	Vorzüglich R
259	2,08	<b>Prägungen halbautonomer Stadtgemeinden.</b> Q. Quinar mit ROMA auf Leiste. Stil vgl. Nr. 130, 133. S.-B. 39.	II 195 214	I 55 33	Vorzüglich Feiner Stil
260	2,04 1,90	Desgl. mit ROMA. Variierender Stil.	2 „	„	Sehr schön
261	2,89	Victoriat, mit ROMA im Abschn. Vgl. S.-B. 90.	II 195 219	I 56 36	Vorzüglich Feiner Stil
262	2,88	Desgl.	„	„	Sehr schön Breiter Flan
❖263	2,41	Desgl., mit ROMA.	II 195 220	„	Vorzüglich Hohes Relief
264	2,32	Desgl., mit ROMA.	II 195 221	„	Vortrefflich
❖265	3,15	Victoriat, mit C im Av. hinter dem Kopf, M im Rv. Im Abschn. ROMA. S.-B. 41.	II 202 252	„	F. d. c.
266	3,25 2,51	Desgl., mit ROMA.	2 „	„	Vortrefflich u. sehr schön
267	3,44	Vibo Valentia (VB). Victoriat mit VB·ROMA im Abschn. S.-B. 42. Stil vgl. Nr. 153, 157. Von Hirsch, München, 1902 erworben.	II 198 233	II 537 (Abb., Vibia)	F. d. c.
268	3,42	Desgl. mit ROMA	„	„	Pracht- exemplar
269	3,14 3,23	Desgl.	2 „	„	Vortrefflich
❖270	3,04	Desgl.	„	„	Pracht- exemplar
❖271	3,02	Desgl. mit ROMA. Schmäler Kopf, späterer Stil.	„	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖272	1,42	Semivictoriat von ähnlichem Stil und Typen. Im Rv. S (= Semis) S.-B. 42 (6 Ex.).	II 199 236	I 57 37	Vorzüglich R
273	1,29	Desgl.	"	"	Sehr schön R
274	3,04	MP. Victoriat mit ROMA und $\widehat{MP}$ . S.-B. 43.	II 201 246	I 56 36	Vortrefflich
275	3,40 2,77	Desgl.	"	"	Sehr schön
❖276	3,10	Croton (CROT) Victoriat mit ROMA. Stil vgl. Nr. 145. S.-B. 44.	II 201 243	II 159 1 (Maecilia, Frs. 60)	Sehr schön RR
277	2,25	Luceria. Quinar mit $\downarrow$ im Rv. Romakopf mit hohem phryg. Helm. S.-B. 45 (5 Ex.).	II 179 151	I 53 33	Vortrefflich R
278	2,19	Desgl.	"	"	Vorzüglich R
279	2,16	Desgl. mit $\downarrow$ im Av. unter dem Kopf. ROMA auf cr- habener Leiste.	II 180 153	"	Vortrefflich Feiner Stil
280	2,14	Desgl., andere Stempel.	"	"	Vorzüglich
❖281	2,06	Desgl., beiderseits stempelgleich mit Nr. 279.	"	"	Vorzüglich
282	2,03	Desgl., ebenfalls stempelgleich mit Nr. 279.	"	"	Vortrefflich
❖283	3,13	Victoriat mit $\downarrow$ im Rv. und ROMA. Griechischer Stil.	II 181 157	I 56 36	Pracht- exemplar
284	3,10	Desgl., ähnlicher Stil. ROMA.	"	"	Vorzüglich
285	2,66	Desgl.	"	"	Vorzüglich
286	3,10 2,95 2,91	Desgl.	"	"	Vortrefflich
❖287	4,50	C (Canusium?) Denar mit C (oben) und ROMA auf Leiste. S.-B. 46.	II 187 182	I 53 32	Vorzüglich Eigenartiger Stil
288	4,27	Desgl., ähnlicher Stil.	"	"	Vorzüglich
289	3,98	Desgl.	"	"	Vorzüglich
290	4,31 3,94	Desgl.	"	"	Vortrefflich
❖291	2,27	Quinar mit ROMA auf Leiste. Von Hirsch, München, 1902 erworben.	—	Zu I 53 33	Vorzüglich RRR
292	2,02	Desgl., beiderseits stempelgleich mit dem vorigen. Von diesen äußerst seltenen Quinaren mit C sind nur noch zwei Exemplare (Oxford, Glasgow) bekannt.	—	"	Sehr schön RRR
293	—	Lot von 8 Denaren mit VAR, CN·CALP (3), TOD (2), D und C; 7 Quinaren mit H (3), Q (2), $\downarrow$ im Av., $\downarrow$ im Rv.; 3 Victoriaten mit C—M, VB und Q. 18			Sehr schön bis s. g. e. Teilweise R



Nr.	Gewicht			BMC	Bab.	Erhaltung
<b>241—217.</b>						
294	2,81	<b>Münzmeisterwappen.</b> Blitz. Victoriat mit ROMA S.-B. 48. Stil vgl. Nr. 154.		I 56 471	I 49 24	Vorzüglich
295	3,35 2,72	Desgl., einer mit ROMA	2	"	"	Sehr schön
296	3,98	<b>Krebs.</b> Denar. Rv. Diana in Biga, ROMA auf Leiste. S.-B. 49.		I 75 585	I 49 22	Vorzüglich
❖297	3,90	Desgl.		"	"	F. d. c.
298	2,63	Desgl., gefuttert.		"	"	Vorzüglich
299	3,95	<b>Fliege.</b> Denar, Rv. Diana in Biga mit sich bäumenden Pferden. Stil vgl. Nr. 119. S.-B. 50.		II 229 376	"	Vorzüglich
300	3,89	Desgl., mit ROMA		"	"	Vortrefflich
301	3,77 3,75	Desgl., zwei stempelgleiche Exemplare.	2	"	"	Sehr schön
302	3,77	Desgl.		"	"	Vorzüglich
303	2,89	Victoriat, mit ROMA		II 229 381 (1 Ex.)	I 49 24	Sehr schön R
❖304	3,30	<b>Gerstenkorn.</b> Victoriat mit ROMA S.-B. —. Vgl. Cesano, Riv. it. 25 (1912), p. 299, 14. Sonst nicht bekannt.		—	Zu "	F. d. c. RRR
305	4,08	<b>Eule.</b> Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 51.		II 217 323	I 47 20	Vortrefflich
306	3,75 3,28	Desgl.	2	"	"	Schön
307	4,03	<b>Schiffshorn.</b> Denar. S.-B. 52. Stil vgl. Nr. 95, 106.		I 54 448	"	Vortrefflich
308	3,97	Desgl.		"	"	Vorzüglich Feiner Stil
309	3,90 3,87	Desgl.	2	"	"	Sehr schön
310	3,05 3,01	<b>Meta</b> (Zirkusziel). Victoriat, mit ROMA S.-B. 53.	2	I 59 494	I 49 24	Schön
❖311	3,97	<b>Hund</b> (Wappen der gens Antestia). Denar mit ROMA im Abschn. S.-B. 54.		I 58 486 (1 Ex.)	I 47 20	Vortrefflich R Feiner Stil
312	3,30 3,81	Desgl.	2	"	"	Sehr schön und schön
313	2,45	Victoriat, mit ROMA		I 58 487	I 49 24	Sehr gut
❖314	3,92	<b>Wildsau.</b> Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 55.	5	I 57 479	I 47 20	F. d. c. R
315	2,87 2,60	Victoriat.	2	I 57 481	I 49 24	Sehr schön

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖316	2,72	<b>Torques</b> (Gallischer Halsring, Wappen der Manlii Torquati). Victoriat, mit ROMA im Abschn. S.-B. 86 (2 Ex.). Stil vgl. Nr. 160. Viertes bekanntes Exemplar.	II 219 337 (1 Ex.)	I 49 24	Vorzüglich <b>RRR</b> Feiner Stil
316 a	4,13	<b>Rechtes Ohr.</b> Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 87.	II 214 304 (1 Ex.)	I 47 20	Vortrefflich <b>R</b>
317	3,83 3,73	Desgl.	2	"	Sehr schön und schön <b>R</b>
❖318	3,63	<b>Weibl. Kopf r.</b> Denar mit ROMA. S.-B. 88 (6 Ex.). Ein von Trajan restituiertes Denar mit der Aufschrift COCLES läßt vermuten, daß dieser Typus von einem Horatier geschlagen wurde. Vgl. Bahrf. N. I, p. 128 (Artikel von Haeblerin).	II 216 314	I 545 1 (Horatia, Frs. 20)	Sehr schön <b>RR</b>
319	3,44	Desgl.	"	"	Schön <b>RR</b>
320	3,84	<b>Füllhorn II.</b> Denar. S.-B. 89.	I 75 583	I 47 20	Sehr schön
321	3,48	<b>Halbmond II.</b> Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 91.	I 74 575	"	Vortrefflich Feiner Stil
322	2,87	<b>Dreizack.</b> Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 94.	II 214 302	"	Vortrefflich
323	3,75	<b>Stoßender Stier r.</b> Denar. S.-B. 95. Stil vgl. Nr. 111.	II 217 317	"	Vortrefflich
324	3,58	Desgl., aber Stier l.	II 217 319	"	Vorzüglich
325	3,37	Desgl.	"	"	Vortrefflich
326	3,85 3,35	Desgl.	2	"	Sehr schön
327	3,92	<b>Pentagramm II.</b> Denar. S.-B. 96.	II 213 293	"	Vorzüglich
328	3,35 3,32	Desgl.	2	"	Sehr schön
329	3,59	<b>Helmfeder.</b> Denar mit ROMA. Rv. Diana in Biga. S.-B. 97.	II 235 394	"	Sehr schön
330	3,64 3,41	Desgl.	2	"	Schön
331	3,57	<b>Wurfspeer im Av.—Helmfeder.</b> Denar, mit ROMA im Abschn. S.-B. 98.	II 215 305	"	Vorzüglich
❖332	2,71	Desgl.	"	"	F. d. c.
333	3,61 3,58	Desgl.	2	"	Sehr schön
334	—	Lot von 23 Denaren mit Krebs (2), Eule, Rostrum (6), Dreizack (2), Stier r. (2), Stier l. (4), Pentagramm (3), Wurfspeer-Helmfeder (3) und 3 Victoriaten mit Blitz, Wildsau (2).			Meist sehr schön, schön
335	3,91	<b>Münzmeisternamen.</b> P. Maenius. Denar, mit P·M <sup>AE</sup> und ROMA auf Leiste. S.-B. 61. Bahrf. N. I 175 1.	I 83 630	I 161 1 (Maenia)	Vortrefflich
336	3,86	<b>Aurelius (?)</b> . Denar. Rv. Diana in Biga, oben AV S.-B. 62.	I 72 564	I 235 1 (Aurelia)	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
337	3,22	Desgl. (Aus dem Fund von La Riccia stammend).	I 72 564	I 235 1 (Aurelia)	Vorzüglich
❖338	3,89	Iuventus Talna. Denar. Rv. Diana in Biga. Unten $\overline{\text{TAV}}$ , im Abschn. ROMA. S.-B. 63 (2 Ex.) Stil vgl. Nr. 118.	II 232 386	II 122 1 (Iuventus, Frs. 20)	Vorzüglich RR
339	3,75	Desgl., der Rv. von gleichem Stempel.	"	"	Schön RR
❖340	3,67	Caecilius Metellus (?) Denar, im Rv. $\overline{\text{ME}}$ und ROMA auf Leiste. S.-B. 64.	I 63 532 (1 Ex.)	I 259 1 (Caecilia, Frs. 15)	Schön RR
341	3,57	Victoriat mit $\overline{\text{ME}}$ .	I 64 533	I 259 2	Vortrefflich
❖342	3,64	L. Plautius Hypsaesus (?) Denar. Im Rv. oben LPLH in Monogr. S.-B. 65.	I 70 552 (1 Ex.)	I 319 2 (Plautia, Frs. 15)	Vortrefflich R
343	3,72 3,36	Desgl., das Monogr. im Feld unten.	2 I 70 553	I 319 1	Schr schön
344	4,07	Baebius Tampilus. Denar. Im Rv. oben TAMP in Monogr. S.-B. 66.	I 71 557	I 250 1 (Baebia, Frs. 10)	Vorzüglich R
❖345	3,99	Desgl.	"	"	F. d. c. Feiner Stil R
❖346	3,64	Desgl.	"	"	F. d. c. R
❖347	3,98	Desgl., das Monogr. im Feld unten.	I 71 559 (1 Ex.)	„(Anm. Frs. 30)	Schr schön RR
❖348	3,92	Desgl. der Rv. vom gleichen Stempel.	"	"	Vortrefflich Feiner Stil RR
❖349	2,88	Victoriat. S.-B. kennt nur 3 Exempl.	I 71 560 (1 Ex.)	I 251 4 (Frs. 25)	Schr schön RR
❖350	2,64	Desgl.	"	"	Schr schön RR
❖351	3,43	Autronius. Denar mit AVTR in Monogr. S.-B. 67.	I 78 594	I 245 1 Autronia, Frs. 80)	Schr schön RRR
❖352	3,22	Desgl. Stempelgleich mit BMC Tf. 19, 12 Mit kl. Gegenst.: D im Av.	"	"	Schön RRR
❖353	3,93	Furius Purpureo. Denar mit PVR in Monogr. S.-B. 68.	II 240 420	I 520 7 (Furia, Frs. 40)	Pracht- exemplar RR
❖354	3,76	Desgl., von gleichen Stempeln.	"	"	Vorzüglich RR
❖355	3,61	Desgl., variierender Stil.	"	"	Schr schön RR
❖356	4,01	Q. Lutatius Catulus (oder Cerco). Denar, mit QLC. S.-B. 99.	II 221 349	II 156 1 (Lutatia, Frs. 40)	Schön RR
❖357	3,74	Desgl.	"	"	Schön RR
358	3,86	L. Coilius. Denar, im Rv. $\text{V}^{\text{COLL}}$ . S.-B. 100.	I 81 618	I 368 1 (Coelia)	Schr schön R
❖359	4,06	L. Itilius (oder Itius). Denar mit $\text{V}^{\text{ITI}}$ . S.-B. 102. Exemplar der Sammlung Borghesi.	I 97 724	I 554 1 (Itia, Frs. 40)	Schr schön RR
❖360	3,94	Desgl. mit $\text{V}^{\text{ITI}}$ .	"	"	Prachtexem- plar, feinsten Stempelglanz RR

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
361	3,88	Desgl.	I 97 724	I 554 1	Schön RR
❖362	3,53	Desgl., der Rv. von gleichem Stempel.	"	"	Sehr schön RR
❖363	3,94	Sx. Quinctilius. Denar. Im Rv. SX·Q. S.-B. 103.	II 398 416	II 398 1 (Quinctilia, Frs. 20)	Sehr schön RR
❖364	3,41	Sempronius Gracchus (oder Antestius Gragulus). Denar GR und ROM. S.-B. 104.	II 223 358	II 430 1 (Sempronia, Frs. 15)	Vorzüglich R
365	2,75 2,80	Desgl.	2	"	S. g. e. R
366	3,13	Prägungen halbautonomer Stadtgemeinden. Luceria und Teanum. Victoriat. Im Av. unter dem Kopf l, im Rv. T/ROMA. S.-B. 83.	II 185 174	I 56 36	Vorzüglich
❖367	3,05	Desgl.	"	"	F. d. c. Feiner Stil
368	2,89 2,67	Desgl.	2	"	Vortrefflich
❖369	1,23	Semivictoriat. Unbärtiger Marskopf r. in korinth. Helm, darunter l. Rv. Reiter im Galopp l., die Rechte erhebend. Im Feld T—S (Semis). Im Abschn. ROMA. Bahrf. m. r. c. 39 (kennt 5 Exemplare). Aus Vente E. Quelen, Paris 1888, Nr. 8.	— (Vgl. II 186 Abb.)	I 30 44	Sehr gut erh. RRRR
370	2,96	Victoriat, im Rv. lT in Monogr. und ROMA. S.-B. 84.	II 186 178	I 56 36	F. d. c.
371	3,14 2,54	Desgl.	2	"	Sehr schön
372	2,18	Mateola(?) Quinar mit MT und ROMA. Stil vgl. 130, 133. S.-B. 105.	II 197 228 var.	I 53 33	Vorzüglich Breiter Flan
373	2,18	Desgl. mit ROMA.	II 197 230	"	Vortrefflich
374	1,85	Desgl. mit ROMA.	II 197 229	"	Vorzüglich
375	2,06 1,99	Desgl. mit ROMA.	2	II 197 230	Sehr schön
376	2,09	Desgl., aber TM. S.-B. 106 (5 Ex.)	II 197 231 (1 Ex.)	"	Vortrefflich Feiner Stil R
❖377	2,04	Desgl., der Av. vom gleichen Stempel.	"	"	Vorzüglich Sehrfeiner Stil R
❖378	2,26	Victoriat mit MT (hinter dem Tropaeum) und ROMA im Abschn. S.-B. 105a.	II 198 232 (1 Ex.)	I 56 36	Vortrefflich Feiner Stil R
379	2,12	Desgl.	"	"	Sehr schön R
❖380	2,17	Korkyra. Quinar, im Rv. KOP und AΓ(ἡσανδρος?) Magistratsname). S.-B. 107 (6 Ex.). Korkyra ist die einzige außeritalische Münzstätte, von der während der röm. Republik Prägungen in röm. Nominalen und Typen existieren. Der Magistratsname kommt in den Prytanenlisten vor.	II 196 224 (Rv. Stempelgleich)	I 53 33	Schön RR



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖381	2,97	Victoriat mit den gleichen Monogrammen. S.-B. 107 (3 Ex.). Gefuttert.	II 197 226 (stempelgleich)	I 56 36	Schön RRR
382	—	Lot von 7 Denaren mit P·MAE, $\overline{AV}$ (3), TAMP, $\overline{L}·COIL$ (2); 2 Quinaren mit $\overline{MT}$ ; 7 Victoriata mit ME (4) u. $\overline{L}—T$ (3) 16			Sehr schön bis s. g. e. Teilweise R
<b>217—173</b>					
383	4,14	<b>Münzmeisterwappen.</b> Stern, achtstrahlig. Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 108. Stil vgl. Nr. 117.	I 55 457	I 47 20	Vortrefflich
384	4,03	Desgl., von Sarti, Rom erworben.	"	"	Vorzüglich Feiner Stil
385	3,68	Desgl.	"	"	Vorzüglich
386	4,23 3,73	Desgl.	2	"	Sehr schön
387	3,84	<b>Greif.</b> Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 109.	II 218 327	"	Sehr schön
388	3,50	Desgl.	"	"	Vortrefflich
389	3,60 3,35	Desgl.	2	"	Sehr schön
390	3,68 3,60	<b>Anker II.</b> Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 110.	2 II 213 195	"	Sehr schön
391	4,16	<b>Münzmeisternamen.</b> C. Iunius C. f. Denar mit C·IVNIC·F· S.-B. 126.	I 89 660	II 101 1 (Iunia)	Vorzüglich
392	4,15	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖393	3,87	Desgl., aus dem Fund von La Riccia.	"	"	Pracht- exemplar
394	3,80	Desgl.	"	"	Vortrefflich
395	3,52	Desgl.	"	"	Vorzüglich
396	4,03	<b>MA</b> (Maximus oder Matienus?) Denar mit MA in Monogr. S.-B. 127. Nach ihrem Stil könnten diese Münzen mit MA auch in einer unbekannten röm. Nebenmünzstätte geprägt sein.	II 171 117	I 53 32	Vorzüglich
397	3,81	Desgl.	"	"	Vorzüglich
398	4,42 4,05	Desgl.	2	"	
❖399	2,29	Quinar mit gleichem Monogr.	— Vgl. II 171 Abb.	I 53 33	Vorzüglich RR
400	4,51	<b>C. Scribonius (Curio?)</b> (Aedil 196, <i>curio maximus</i> 174). Denar mit C·SCR und ROMA auf Leiste. S.-B. 182.	I 98 729	II 424 1 (Scribonia)	Vorzüglich
401	4,03	Desgl., aus dem Fund von La Riccia.	"	"	F. d. c.
❖402	3,95	Desgl.	"	"	Pracht- exemplar Feiner Stil

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
403	3,87 2,80	<b>Matienus (?)</b> Denar, mit MAT in Monogr. und ROMA(A) im Abschn. S.-B. 129.	II 236 405 2	II 209 2 (Matiena)	Schön R
❖404	2,12	Victoriat, mit gleichem Monogr.	II 236 207	II 209 3 (Frs. 10)	Sehr schön R
405	1,71	Desgl.	"	"	Schön R
406	3,80	<b>Cn. Domitius</b> (Pontifex 172). Denar mit CN·DO u. ROMA. S.-B 131.	I 82 623	I 458 1 (Domitia, Frs. 6)	Vortrefflich
407	3,44	Desgl.	"	"	Vortrefflich
408	3,85 3,83	Desgl.	2	"	Sehr schön
❖409	2,87	<b>Aurelius.</b> Denar mit AVR in Monogr. und ROMA auf Leiste. S.-B. 132. Gefuttert.	— (Vgl. II 172 Abb.)	I 238 8 (Aurelia, Frs. 50)	Schön RRR
❖410	2,14	Quinar mit gleichem Monogr. S.-B. 132 (4 Ex.).	II 173 127	I 238 9 (Frs. 25)	Vorzüglich RRR
411	—	Lot von 16 Denaren. mit Stern (5), Greif (5), C·IVNI·C·F, (2), C·SCR, MAT, CN·DO und einem Victoriat mit MAT. 17			Meist schön u. sehr schön

## 173--157

Von hier ab nach Mommsen — Blacas, Bd. II, p. 262 ff. geordnet.  
Münzen ohne weitere Bezeichnung sind Denare.

412	4,09	<b>Anonym.</b> Wie vorher. Rv. ROMA Victoria mit Peitsche in galoppierender Biga r. M.-Bl. 59.	II 242 428	I 40 6	Vortrefflich
413	4,03	Desgl. mit ROMA.	II 242 429	"	Vortrefflich
414	4,01	Desgl. mit ROMA.	II 242 430	"	Vorzüglich
415	4,09 4,04	Zwei weitere Exemplare.	2	"	Sehr schön
416	3,90 3,70	Weitere Varianten.	2	"	Sehr schön Feiner Stil
❖417	4,11	<b>Pinarius Natta.</b> Mit NAT und ROMA. Victoria mit frei-flatternder Peitsche. M.-Bl. 60. Bahrf. N. I. 202, 1 b.	I 101 758	II 303 2	F. d. c. Breiter Flan
418	3,88	Desgl. mit ROMA.	I 101 759	"	F. d. c.
419	3,86	<b>C. Iuventus Talna</b> (Consul 163). Mit C·TAL und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 61.	I 102 769	II 125 7	Pracht- exemplar
420	3,70	Desgl.	"	"	Vorzüglich
421	4,09 3,97	Zwei weiter ähnliche Exemplare, eins aus dem Fund von la Riccia.	2	"	Vortrefflich
❖422	4,15	<b>Sp. Afranius.</b> Mit SAFRA und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 62.	I 91 670	I 135 1	Pracht- exemplar

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
423	4,02	Desgl. mit ROMA	I 91 674	I 135 1	Vorzüglich
424	3,79	Desgl. mit ROMA	I 91 670	„	F. d. c.
425	4,00	Atilius Saranus. Mit SAR und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 63. Bahrf. N. I, 46 Ia. Gekauft von Hirsch, München 1901.	I 99 741	I 220 1	Vorzüglich
426	3,52	Desgl. mit SAR und ROMA. Bahrf. N. I 46 Ib.	I 100 745	„	F. d. c.
427	4,25 4,00	Furius Purpureo. Diana in Biga r. Mit PVR und ROMA auf Leiste. Beiz. Purpurnuschel. M.-Bl. 64. 2	II 240 420	I 522 13	Sehr schön
428	3,63 3,63	Decimius Flavus. Desgl. mit FLAVS und ROMA M.-Bl. 65. 2	I 113 848	I 453 1	Sehr schön und schön
429	3,95	A. Spurilius. Desgl. mit A·SPVR̄I und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 66. Aus dem Fund von La Riccia.	I 127 910	II 465 1	Vorzüglich
430	3,80	Desgl.	„	„	F. d. c.
431	3,60	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖432	3,63	P. Cornelius Sula. Victoria in Biga r. Mit P·SVLA und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 67.	I 110 828	I 387 1	Pracht- exemplar
433	3,88 3,65	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
434	3,98	C. Maianius. Desgl. Mit C·MAIANI und ROMA M.-Bl. 68.	II 243 434	II 166 1	Vorzüglich
❖435	3,85	Desgl.	„	„	Feinster Stempelglanz
436	3,68 3,09	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
437	4,35	L. Saufeius. Desgl. mit L·SAVF̄ und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 69.	II 111 836	II 421 1	F. d. c.
438	3,98	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
439	3,95 3,94	Desgl.	II 111 834	„	Pracht- exemplar
❖440	4,09	Pinarius Natta. Mit NATTĀ u. ROMA auf Leiste. M.-Bl. 70.	I 112 844	II 303 1	Pracht- exemplar Feiner Stil
441	3,92	Desgl.	„	„	Vorzüglich
442	3,90 3,85	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
443	4,09	Q. Marcius Libo. Im Av. LIBO. Rv. Die Dioskuren r., Q·MARC und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 71.	I 94 700	II 181 1	Pracht- exemplar
444	4,07	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖445	4,00	Desgl.	„	„	Pracht- exemplar
446	3,75	Desgl.	„	„	Pracht- exemplar
447	4,00	M. Atilius Saranus (Praetor 174). Av. SARAN̄ Rv. M·ATILI und ROMA M.-Bl. 72.	I 92 681	I 229 9	Pracht- exemplar



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
448	3,91	Desgl. mit M·ATILI	I 92 679	I 229 9	Vorzüglich
449	3,56	Desgl. mit M·ATILI und ROMA	I 92 682	"	Vorzüglich
450	3,60	Desgl. mit M·ATILI und ROMA	I 92 687	I 229 8	Vortrefflich
451	4,06	L. Sempronius Pitio. Av. PITIO Rv. L·SEMP u. ROMA. M.-Bl. 73.	I 95 711	II 430 2	Vorzüglich
452	4,03	Desgl.	"	"	F. d. c.
453	4,01	Desgl.	"	"	Feinster Stempelglanz
454	4,07 3,21	C. Antestius. Im Av. l. hinter dem Romakopf Hund, nach oben laufend. Rv. C·ANTESTI M.-Bl. 74. Bahrf. N. III 82, 2a.	I 114 855	I 144 2	Sehr schön
✧455	3,55	Im Av. C·ANTESTI. Rv. Unter den Dioskuren Hund r. springend. Bahrf. N. III 82, 1a (Abb. nach diesem Exempl.) Nach Bahrf. ist dieser Typus sehr selten.	I 114 859	I 144 1	Pracht- exemplar RR
✧456	3,87	Av. Typus von Nr. 454. Rv. Ähnlich dem vorigen, aber Hund r. stehend, eine Pfote erhebend. Bahrf. III 82, 3 (Abb. nach diesem Exemplar) Zwitterstück ohne Münzmeisternamen. Einziges bekanntes Exemplar aus Sammlung Sarti und Kat. Hirsch VIII, 1443.	—	—	Schön RRR
457	3,97	C. Terentius Lucanus. Av. Hinter dem Romakopf Victoria mit Kranz. Rv. C·TER·LVC und ROMA. M.-Bl. 75.	I 103 775	II 483 10	Vorzüglich
✧458	3,74	Desgl.	"	"	Pracht- exemplar
459	3,96 3,92	Desgl. 2	"	"	Vortrefflich
460	3,81	L. Cupiennius. Hinter dem Romakopf Füllhorn. Rv. L·CVP und ROMA auf Leiste.	I 113 850	I 444 1	Vorzüglich
461	3,97 3,75	Desgl. 2	"	"	Vorzüglich u. sehr schön
462	3,89	Cn. Lucretius Trio. Av. TRIO Rv. CN·LVCR	I 133 931	II 151 1	F. d. c.
463	3,88	M. Iunius Silanus. Hinter dem Romakopf Eselskopf. Rv. mit M·IVNI/ROMA. M.-Bl. 78.	I 115 867	II 104 8	Vorzüglich
464	3,88	Desgl.	"	"	Vorzüglich
465	4,40	P. Aelius Paetus. Rv. P·PAETVS und ROMA M.-Bl. 79.	I 120 878	I 110 3	Vorzüglich
466	4,11	Desgl.	"	"	Vorzüglich
467	—	Lot von 38 Denaren, Anonym (1) NAT (2) C·TAL (1) SAFRA (3) SAR (1) PVR (1) A·SPVR (2) P·SVLA (2) C·MAIANI (1) L·SAVF (3) NATTA (2) MARC·LIBO (2) SARAN (2) PITIO (3) M·ATILI (1) C·ANTESTI (5, B. 2) C·TER·LVC (1) L·CVP (1) TRIO (1) M·IVNI (2) P·PAETVS (2)			Meist vorzüglich und sehr schön



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
<b>157—134.</b>					
468	4,10	C. Curiatius Trigemini. Im Av. TRIGE. Rv. C · CŪR Göttin in galoppierender Quadriga mit Szepter u. Zügel r., von Victoria bekränzt. M.-Bl. 91.	I 122 891	I 446 1	Vorzüglich
❖469	3,96	Desgl. Aus dem Fund von La Riccia.	"	"	F. d. c.
470	3,91 3,68	Desgl. 2	"	"	Vortrefflich
471	3,88	M. Aurelius Cota. Im Av. COTA. Rv. Hercules mit Keule in einer von zweigtragenden Centauren gezogenen Biga. M·AVRELI und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 92.	I 128 914	I 241 16 (Frs. 6)	F. d. c. R
❖472	3,74	Desgl.	"	"	F. d. c. R
473	3,93 3,77	Desgl. 2	"	"	Sehr schön R
❖474	3,93	Cn. Gellius. Im Av. das Ganze in Lorbeerkranz. Rv. mit CN · GE und ROMA. M.-Bl. 95. Bahrf. N. I 126, 1a.	—	I 335 1 var.	F. d. c. R
475	3,86	Desgl. mit CN·GEL. Bahrf. N I 126, 1b. Aus dem Fund von La Riccia.	I 129 918	I 335 1	F. d. c.
476	3,96	Anonym. Rv. Diana mit Fackel in r. galoppierender Hirschbiga, im Feld Halbmond. ROMA. M.-Bl. 94.	I 123 895	I 67 101	Vorzüglich
477	3,84	Desgl.	"	"	Vorzüglich
478	3,76	Desgl.	"	"	Vorzüglich
479	3,92	L. Iulius Caesar. Im Av. XVI Rv. Die Dioskuren r. L. IŪLI und ROMA. M.-Bl. 95.	I 124 899	II 2 1	F. d. c.
❖480	3,86	L. Atilius Nomentanus. Rv. Victoria in Biga r. mit L·ĀTILI und NOM auf Leiste. M.-Bl. 96. Die erste Prägung ohne den Stadtnamen ROMA	I 125 904	I 232 16 (Frs. 50)	Sehr gut erhalten RRR
❖481	3,70	Desgl.	"	"	Vortrefflich RRR
❖482	4,03	M. Aufidius Rusticus. Av. Vor dem Romakopf RVS, dahinter XVI, von unten nach oben. Rv. Iuppiter mit Szepter und Blitz in r. galoppierender Quadriga. M · AVF und ROMA. M.-Bl. 97. Bahrf. N. I, 49, 1a.	I 130 925	I 233 1 (Frs. 60)	Sehr schön RRR
❖483	4,00	Desgl. mit XVI von oben nach unten. Bahrf. N. I 49 1c.	I 130 924	I 233 1 var.	Schön RRR
484	3,71	C. Titinius. Victoria in Biga. C·TITINI u. ROMA. M.-Bl. 98.	I 126 909	II 495 7	Sehr schön
485	3,92	C. Valerius C. f. Flaccus. Wie vorher, über der Biga FLAC, unten C·VAL·C·F· und ROMA M.-Bl. 99.	I 120 879	II 510 7	F. d. c.
486	3,84	Desgl. Aus dem Fund von La Riccia.	"	"	Vorzüglich
❖487	3,73	Desgl. mit XVI im Av.	—	II 510 8	Vorzüglich R

Nr.	Gewich		BMC	Bab.	Erhaltung
488	3,80	C. Renius. Rv. Juno Caprotina mit Szepter in Ziegenbiga r. C·RENI und ROMA M.-Bl. 100.	I 121 885	II 399 1	Vorzüglich
489	3,15	Desgl. mit C·RENIV Bahrf. N. I 229, 1 (Abbildung nach diesem Exemplar). Exemplar Auktion Garthe Köln 1884 Nr. 925.	—	—	Schön RRR
490	3,91	C. Curiatius f. Trigeminus. Im Av. TRIGE Rv. Von Victoria bekränzte Göttin in galoppierender Quadriga r. C·CVR·F und ROMA. M.-Bl. 101. Bahrf. N. I 101, 1c.	I 134 941	—	Vortrefflich RR
491	3,52	Desgl. mit TRIG	I 134 942	I 446 2	Sehr schön
492	4,03	M. Baebius Q. f. Tampilus. Behelmter Kopf der Roma l., dahinter r. TAMPIV. Rv. Apollo mit Zweig, Köcher und Bogen in l. galoppierender Quadriga. ROMA, im Abschn. M·BAEBI·Q·F M.-Bl. 102.	I 133 935	I 254 12	F. d. c.
493	3,99	Desgl.	„	„	F. d. c.
494	3,93	Desgl.	„	„	F. d. c.
495	3,90	Desgl.	„	„	Pracht- exemplar
496	2,85	Desgl. Gefuttert. Variierender Stil.	„	„	Vorzüglich
497	3,89 3,87	Desgl.	2	„	Vortrefflich
498	3,81 3,70	Aurelius Rufus. AV RVF Iuppiter mit Szepter und Blitz in Quadriga r. M.-Bl. 103. Eines (3,81) aus dem Fd. v. La Riccia.	II 246 446	I 242 19	Vortrefflich
499	3,90	Papirius Carbo. Rv. CARB und ROMA, von ähnlichen Typen. M.-Bl. 104.	II 247 449	II 289 7	Sehr schön. Bes. breiter Flan.
500	3,94 3,93	Desgl.	2	„	Sehr schön
501	3,88	Desgl. Im Av. l. Lorbeerzweig. Rv M·CARBO	II 252 472	II 288 6	Vortrefflich
502	3,89	C. Plutius. Av. C·PLVTI und ROMA Die Dioskuren r. M.-Bl. 105.	II 248 454	II 329 11	Vorzüglich
503	3,75	Desgl., variierender Stil.	„	„	Sehr schön
504	3,90	C. Porcius Cato (Consul 114). Rv. C·CATO, Victoria in Biga r. M.-Bl. 106.	II 249 461	II 368 1	Vortrefflich
505	3,90	Q. Minucius Rufus. Im Av. RVF. Rv. Q·MINV u. ROMA Die Dioskuren r. M.-Bl. 107.	II 250 464	II 227 1	Vorzüglich
506	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c.
507	3,90	M. Fannius C. f. Im Av. ROMA. Rv. M·FAN·C·F· Victoria in r. galoppierender Biga mit Kranz. M.-Bl. 108.	II 251 468	I 491 1	F. d. c.

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
508	3,95 3,84	<b>C. Minucius Augurinus.</b> Im Av. ROMA. Rv. C·A — VG Eine ionische Säule, an deren Seiten zwei Löwen und zwei Ähren, auf ihr steht eine Statue mit Szepter; l. L. Minucius mit Brot und Schale, r. M. Minucius mit Lituus. M.-Bl. 109. 2 Der Typus des Rv. ist die erste historische Darstellung auf römischen Münzen und die erste gänzliche Abweichung von den Normaltypen.	I 135 952	II 229 3	Vorzüglich
❖509	3,94	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖510	3,97	<b>Sex. Pompeius Fostulus.</b> Av. im Felde l. Milchkrug. Rv. SEX PO FOSTIVS Wölfin, Romulus und Remus säugend, dahinter ruminalischer Feigenbaum mit drei Spechten. L. der Schäfer Faustulus. M.-Bl. 110.	I 132 927	II 336 1	F. d. c.
511	3,84	Desgl. mit SEX PMO Bahrf. N. I, 210. (Abb. T. IX. 221 nach diesem Exemplar). Bahrfeldt sind nur vier weitere Exemplare dieses Stempels bekannt.	—	—	Sehr schön RR
512	4,00	<b>Ti. Veturius.</b> Büste des Mars r. in korinthischem Helm, dahinter X und TI·VET Rv. Zwei Krieger, berühren mit ihrem Schwert ein Schwein, das der knieende <i>sacerdos fecialis</i> im Schoß hält. Oben ROMA. M.-Bl. 111.	II 281 550	II 535 1	Besonders schön
❖513	3,97	Desgl. mit ROMA	II 282 553	"	F. d. c.
514	3,96	Desgl.	"	"	F. d. c.
515	3,88	Desgl.	"	"	Vortrefflich Breiter Flan
516	—	Lor von 19 Denaren: M·AVRELI (1), CN·GEL (2), Anonym (3), L·IVLI (1), C·TITINI (1), C·VAL·C·F (1), C·RENI (1), AV·RVF (1), M·CARBO (1), C·PLVTI (2), C·CATO (1), Q·MINV RVF (2), M·FANI·C·F (1), TI·VET (1) 19			Meist sehr schön
<b>134—114.</b>					
517	3,63	<b>M. Tullius.</b> Im Av. ROMA. Rv. M·TVLLI Victoria mit Zweig in galoppierender Quadriga r. Oben Kranz, unten X. M.-Bl. 119.	II 266 502	II 503 1	Vorzüglich
518	3,93 3,90	Desgl.	2	"	Vortrefflich
519	3,96	<b>L. Trebanus.</b> L·TREBANI. Iuppiter mit Blitz und Szepter in galoppierender Quadriga r. M.-Bl. 120.	I 136 957	II 500 1	F. d. c.
520	3,89	<b>L. Minucius.</b> Im Av. ✕ Rv. ROMA, im Abschn. L·MINVCI. Von ähnlichen Typen. M.-Bl. 122.	I 139 963	II 233 15	F. d. c.
❖521	3,92	<b>P. Calpurnius.</b> Im Av. ✕ Rv. P·CALP und ROMA. Venus, von Victoria bekränzt, in r. galoppierender Biga. Auf dem vorderen Pferd das Zeichen ✕. M.-Bl. 123.	I 140 968	I 286 2	Prachtexemplar
522	3,90 3,77	Desgl.	2	"	Vortrefflich
523	3,98	<b>C. Serveilius M. f.</b> (ermordet beim Aufstand der Bundesgenossen in Asculum 91). Im Av. Kranz, ✕ u. ROMA. Rv. Die Dioskuren in entgegengesetzter Richtung galoppierend, die Lanze zu Boden gesenkt. Im Abschn. C·SERVEILI·M·F. M.-Bl. 124.	II 540 279	II 444 1	Vorzüglich Hohes Relief



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖524	3,96	Desgl.	II 570 279	II 444 1	Pracht- exemplar
525	3,89 3,73	Desgl.	2	„	Hohes Relief Sehr schön
526	3,98	C. Aburius Geminus. Im Av. GEM. Rv. Mars mit Trophäe, Lanze und Schild in galoppierender Quadriga r. C·ABVRI und ROMA M.-Bl. 125. Aus dem Fd. v. La Riccia.	I 147 999	I 94 1	F. d. c.
527	3,75	Desgl.	„	„	Vorzüglich
528	3,98	M. Aburius Geminus. Rv. M·ABVRI und ROMA Sol in Strahlenkrone mit Peitsche in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 126. Aus dem Fund von La Riccia.	I 146 995	I 96 6	F. d. c.
529	3,96 3,85	Desgl.	2	„	Vortrefflich
❖530	3,95	P. Maenius Antiaticus. Rv. Π·MĒANT Victoria mit Kranz in r. galoppierender Quadriga. Zu M.-Bl. 127. Unedierte Variante.	I 145 988 var.	II 164 7 var.	Vorzüglich R
❖531	3,91	Desgl. mit MAE ANT M.-Bl. 127. Von Sarti, Rom erworben.	I 145 988	II 164 7	Pracht- exemplar
532	3,89 3,85	Desgl.	2	„	Sehr schön
533	3,97	M. Porcius Laeca. Av. LAECA. Rv. M·TORC u. ROMA Libertas, von Victoria gekrönt, mit Freiheitsmütze und Szepter in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 127.	I 151 1023	II 369 3	F. d. c.
534	3,93	Desgl.	„	„	F. d. c.
535	3,90 3,86	Desgl.	„	„	Sehr schön
536	3,98	L. Antestius Gragulus. Im Av. GRAG. Rv. L·ANTES und ROMA Iuppiter mit Szepter und Blitz in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 129.	I 142 976	I 146 9	Besonders schön
537	3,91	Desgl.	„	„	F. d. c.
538	3,89	Desgl.	„	„	F. d. c.
539	3,91 3,76	Desgl.	2	„	Vorzüglich
❖540	3,54	Rv. Die Dioskuren r., unten Hund r. springend. Im Abschn. ROMA. Bahrf. N. I, 20, 3. (Abb. nach diesem Exemplar). Hybrides Zwitterstück mit dem Rv. von M.-Bl. 74 (siehe Nr. 456).	—	—	Sehr schön RRR
541	3,92	M. Acilius M. f. Av. Außen zwischen zwei Perlkreisen M·ACILIVS·M·F. Rv. Hercules mit Keule und Tropaeum in schreitender Quadriga r. Im Abschn. ROMA M.-Bl. 130.	I 169 1118	I 103 4	Vorzüglich
542	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c.



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
543	3,93	<b>Q. Caecilius Metellus Pius</b> (Consul 80 mit Sulla). Im Av. <b>Q·MÊTE</b> Rv. Iuppiter mit Blitz in schreitender Quadriga r. M.-Bl. 131.	I 156 1053	I 266 21	F. d. c.
544	3,90	Desgl.	"	"	F. d. c. Feiner Stil
❖545	3,96	<b>M. Vargunteius</b> . Im Av. <b>M·VARG.</b> Rv. Von ähnlichen Typen. M.-Bl. 132.	I 163 1068	II 525 1	Prachtsexemplar
546	3,90	Desgl.	"	"	Vorzüglich
547	3,89	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖548	3,93	<b>Cn. Domitius Ahenobarbus</b> (Consul 96). Im Av. l. Ähre. Rv. Victoria in r. galoppierender Biga. Unter den Pferden mit einem Panther kämpfender Krieger, oben ROMA, im Abschn. <b>CN·DOM</b> M.-Bl. 133.	I 151 1025	I 462 14	Besonders schön
549	3,90	Desgl.	"	"	F. d. c.
550	3,97 3,89	Desgl.	2	"	Vorzüglich
551	3,92	<b>M. Marcius Man. f.</b> Im Av. l. Modius. Rv. Victoria in r. galoppierender Biga, unten, durch zwei Ähren geteilt, <b>M—MÂR—C/RO—MA.</b> M.-Bl. 134.	I 149 1008	II 185 8	F. d. c.
❖552	3,90	<b>T. Quinctius Flaminius</b> (Consul 123). Im Av. l. flaminische Mütze. Rv. Die Dioskuren, unten <b>T—Q</b> , dazwischen makedonischer Schild. M.-Bl. 135.	I 154 1038	II 392 2	Prachtsexemplar
553	3,87 3,83	Desgl.	3	"	Sehr schön
554	3,94	<b>Q. Caecilius Metellus Pius (?)</b> . Anonym. Rv. Pax mit Szepter und Olivenzweig in r. galoppierender Biga, darunter Elephantenkopf und ROMA. M.-Bl. 136. Aus dem Fd. von La Riccia.	I 155 1044	II 273 38	Prachtsexemplar
555	3,93	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖556	3,93	Desgl.	"	"	Prachtsexemplar von bes. feinem Stil
❖557	3,92	Desgl.	"	"	Besonders schön
558	3,94	<b>Ti. Minucius C. f. Augurinus</b> . Rv. <b>TI MINVCI·CF — AV·GVRINI</b> und ROMA. Ionische Säule mit Statue, zwei Ähren am Fuß; l. L. Minucius mit Brot und Schale, r. M. Minucius mit Lituus. M.-Bl. 157.	I 148 1005	II 231 9	Vortrefflich
559	3,84	<b>Mn. Acilius Balbus</b> . Av. <b>BALBVS</b> und ROMA, das Ganze in Lorbeerkrantz. Rv. Iuppiter und Victoria in r. galoppierender Quadriga. Unten makedonischer Schild. Im Abschn. <b>MN·ACILI</b> M.-Bl. 138.	I 150 1019	I 102 1	Vorzüglich
560	4,00	<b>L. Postumius Albinus</b> . Im Av. l. Apex. Rv. Mars mit Tropaeum, Schild und Lanze in r. galoppierender Quadriga. <b>L·POST·ALB</b> und ROMA. M.-Bl. 139.	I 171 1129	II 377 1	Prachtsexemplar
561	3,92	Desgl.	I 150 1019	I 102 1	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
562	4,00	L. Opeimius (Consul 121). Im Av. Lorbeerkranz. Rv. Victoria mit Lorbeerkranz in r. galoppierender Quadriga L. OPEIMI und ROMA M.-Bl. 140.	I 172 1133	II 273 12	Vorzüglich
563	3,92	Desgl.	"	"	Vorzüglich Hohes Relief
564	3,99	M. Opeimius. Im Av. l. Dreifuß, Rv. M·OPEIMI/ROMA Apollo mit Pfeil, Bogen und Köcher in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 141.	I 173 1137	II 275 16	F. d. c.
565	3,90	Desgl.	"	"	Besonders schön
566	3,87	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖567	3,95	Q. Marcius Pilipus. Rv. Q·PILIPVS und ROMA Reiter in griechischer Rüstung (König Philippos II?) r. galoppierend, dahinter makedonischer Helm. M.-Bl. 142. Von Sarti, Rom, erworben.	I 175 1143	II 186 11	F. d. c.
568	3,86	Desgl. Von Hirsch, München 1904, erworben.	"	"	Besonders schön
569	3,97	C. Caecilius Metellus (Consul 113). ROMA Kopf der Roma r. in phrygischem Helm. Rv. Iuppiter, von Victoria bekränzt, in l. schreitender Elefantenbiga. Im Abschn. C·METELLVS M.-Bl. 143.	I 182 1180	I 263 14	Vorzüglich
❖570	3,94	Desgl.	"	"	Besonders schön
❖571	3,95	M. Caecilius Metellus Q. f. Im Av. ROMA. Rv. M·METELLVS·Q·F. Makedonischer Schild mit Elefantenkopf, das Ganze in Lorbeerkranz. M.-B. 144.	I 175 1145	II 269 28	Prachtsexemplar
572	3,92	Desgl.	"	"	Vorzüglich
573	3,67	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖574	3,94	ROMA Diadem. Kopf des Apollo r. Rv. ähnlicher Typus.	I 176 1148	I 269 30	Prachtsexemplar von feinem Stil
575	3,92	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖576	3,88	Q. Fabius Maximus. Av. Q·MAX und ROMA Rv. Füllhorn auf Blitz in Lorbeerkranz. M.-Bl. 145.	I 178 1157	I 482 5	F. d. c.
577	3,87	Desgl.	"	"	Vorzüglich
578	3,81	Desgl.	"	"	Vorzüglich
579	3,93	ROMA und Q·MAX. Belorb. Kopf des Apollo r., davor Leier. Rv. ähnlicher Typus.	I 178 1159	I 482 6	Vorzüglich
580	3,90	Desgl.	"	"	Vorzüglich
581	3,89	C. Serveilius. Im Av. ROMA und Lituus. Rv. C·SERVEIL·M. Serveilius Pulex Geminus zu Pferde l. mit Schild, auf dem M, einen Gegner niederreitend, der das Schwert zückt. M.-Bl. 146.	I 179 1166	II 446 5	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
582	3,98	Belorb. Kopf des Apollo r., dahinter B u. Lituus, unten ROMA. Rv. ähnlicher Typus.	I 180 1169	II 446 7	Vorzüglich
583	3,91	Desgl.	"	"	Vorzüglich Feiner Stil
❖584	3,98	Desgl., doch im Av. A. Bahrf. N. III 167, 2 (Abb. nach diesem Exemplar).	I 180 1168	II 446 7 var.	Vorzüglich R
❖585	3,80	Q. Fabius Labeo. Im Av. LABEO und ROMA. Rv. Q. FABI Iuppiter mit Zepter und Blitz in r. galoppierender Quadriga, vorne Schiffsschnabel. M.-Bl. 147. Bahrf. N. I. 109, 1.	II 264 494 var.	I 480 1 var.	Sehr schön R
586	3,71	Cn. Cornelius L. f. Sisena. Im Av. SISENA und ROMA Rv. CN·CORNEL·L·F· Iuppiter mit Zepter und Blitz in r. galoppierender Quadriga, r. unten Typhon. Im Feld Kopf des Sol, Halbmond und zwei Sterne. M.-Bl. 148.	II 267 508	I 394 17 (Frs. 10)	Schön R
❖587	3,84	A. Manlius Q. f. Sergia. SER und ROMA Kopf der Roma r. in attischem Helm. Rv. A·MA·NL·Q·F· Sol in Quadriga von vorne, den Meereswellen entsteigend. Im Feld X, Halbmond und zwei Sterne. M.-Bl. 149.	II 268 509	I 175 1 (Frs. 12)	Vorzüglich R
588	3,84	Desgl.	"	"	Schön R
589	3,63	Desgl.	"	"	Schön R
❖590	3,69	C. Numitorius. Im Av. ROMA. Rv. C·NVMITORI Victoria in galoppierender Quadriga r. M.-Bl. 150.	I 141 971	II 262 1 (Frs. 400)	Sehr schön RRR
591	—	Lot von 32 Denaren: L. Trebanius, P. Calpurnius (2), C. Serveilius M. f., M. Acilius M. f., Q. Caecilius Metellus Pius Bab. 21 (2), M. Marcius M. f. (1), Q. Caecilius Metellus Pius Bab. 38 (3), Man. Acilius Balbus, Ti. Minucius, M. Vargunteius (2), L. Opeimius (2), M. Opeimius (1), Q. Marcius Pilipus (2), C. Caecilius Metellus Bab. 14 (2), C. Caecilius Metellus Q. f. Bab. 30 (3), Q. Fabius Maximus Bab. 5, Bab. 6 (2), C. Serveilius (2), Q. Fabius Labeo (2) 32			Vorzüglich bis schön

## 114—104

592	3,93	Mn. Aemilius Lepidus (Consul 66?) Belorb. diadem. Büste der Roma r., davor ROMA, dahinter ✕. Rv. MN AEMILIO. Reiter mit Lanze r. auf Triumphbogen, in den drei Bogenfeldern L EP M.-Bl. 155.	II 291 590	I 118 7	Vorzüglich
593	3,93	Desgl.	"	"	Vortrefflich Feiner Stil
594	3,79 3,76	Desgl.	2	"	Sehr schön
❖595	3,90	L. Marcius Philippus (Consul 91?) Diadem. Kopf des Philippos V. von Makedonien im makedonischen Königshut r. Im Feld r. Φ., l. oben Monogramm: ROMA. Rv. L·PHI·LIPPVS auf Leiste. R. galoppierender Reiter, in der R. Zweig. Unten ✕. M.-Bl. 156.	II 277 532	II 187 12	Besonders schön



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
596	3,88	Desgl.	II 277 532	II 187 12	Vorzüglich
597	3,85	Desgl.	"	"	Vorzüglich
598	3,97	C. Cassius (Consul 127). Im Av. l. Wahlurne. Rv. C. CASSI/ROMA Libertas in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 157.	I 153 1032	I 325 1	F. d. c.
599	3,84	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖600	3,87	T. Deidius (Consul 98?). Im Av. Monogr. ROMA ✕ Rv. T·DEIDI Zwei kämpfende Krieger, der eine (T. Deidius?) mit Blitz und Schild, der andere mit Schwert und Schild. M.-Bl. 158.	II 276 531	I 456 2	Besonders schön
601	3,88 3,64	Desgl.	2	"	Sehr schön
602	3,92	Sex. Iulius Caesar (Consul 91). Im Av. l. Anker. Rv. Venus Genetrix, von Cupido bekränzt in r. galoppierender Biga. SEX IVLI/ CAISAR. M.-Bl. 159.	I 174 1140	II 3 2	F. d. c.
❖603	3,93	P. Licinius Nerva (Propraetor in Sicilien 103?). Behelmte Büste der Roma l. mit geschulterter Lanze und Schild, auf dem Reiter. Im Feld Halbmond, Stern und ROMA Rv. P·NERVA. Comitienwahl. Ein Bürger, halb sichtbar, empfängt vom Rogator einen Stimmstein, ein anderer wirft einen Stimmstein in die Wahlurne. M.-Bl. 160.	II 274 526	II 129 7	Besonders schön
604	3,82	Desgl.	"	"	Vorzüglich
605	3,86	M. Cippius M. f. Im Av. M CIP I M F Rv. ROMA Victoria mit Palmzweig in r. galoppierender Biga, unten Steueruder. M.-Bl. 161.	II 271 522	I 341 1	Vorzüglich
606	3,79	Desgl.	"	"	Vorzüglich
607	3,89	Q. Lutatius Cerco ROMA CERCO (nur in Spuren sichtbar). Kopf der Roma r. Rv. Q·LVTATI/Q Halbes Schiff. Das Ganze in Lorbeerkranz. M.-Bl. 162.	II 297 636	II 137 2	Vorzüglich
608	3,83	Desgl. mit deutlich sichtbarem CERCO.	"	"	Vorzüglich
609	4,01 3,93	Desgl.	2	"	Sehr schön
❖610	3,52	Desgl. ohne CERCO Aus Auktion Martinetti-Nervegna Rom 1907, Nr. 1137.	—	II 137 3 (Frs. 50)	Vorzüglich RR
611	3,93	Cn. Cornelius Blasio Cn. f. Av. CN·BLASIO CN· F· Behelmter Kopf des Scipio Africanus maior r. Rv. Iuppiter mit Blitz und Szepter zwischen Iuno mit Szepter und Minerva, die ihn bekränzt. Im Abschn. RO-MA dazwischen Adler. M.-Bl. 163. Beiz. Av. Thyrsus Rv. Palmzweig-Carnyx	II 295 625	I 397 20	Vorzüglich gutes Porträt
❖612	3,60	Ähre	Palmzweig-A	621 var.	" Vorzüglich gutes Porträt



Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
613	4,00	Desgl. ohne den Adler im Rv. Lanzenspitze	Υ		—	I 397 19	Vorzüglich
614	4,00 3,95	Caduceus	•	2	620	„	Sehr schön
615	3,87 3,82	Acrostolium	Π	2	628	„	Sehr schön
616	3,95 3,82	Palmzweig	AB	2	631	„	Sehr schön
617	3,89 3,89	Stierkopf Kranz	⊙ Υ	2	627 629	„	Schön
618	3,85 3,91	C. Fonteius. Belorb. unbärtiger Ianuskopf. Rv. C·FON̄T/ ROMA Galeere l. mit Steuermann und drei Ruderern. M.-Bl. 164.	Av. A/ . . . . . C/ . . . . .	2	II 292 598	I 499 1	Vorzüglich
619	3,83	Desgl.	D		599	„	Vorzüglich
620	3,94 3,88	Desgl., beide von gleichen Stempeln	D/ . .	2	599 var.	„	Sehr schön
621	3,85 3,90	Desgl.	E/ . E/ . . . . .	2	— —	„	Vortrefflich
622	3,85 3,14	Desgl. (gefuttert)	F/ . . . . G/ . . . .	2	600 var. 601	„	Schön
623	3,88 3,51	Desgl., beide von gleichen Stempeln	G/ . . . . .	2	602	„	Sehr schön
624	3,87 3,84	Desgl.	H/ . . . H	2	293 603 var.	„	Sehr schön
625	3,90	Desgl.	I/ . . . . .		604 var.	„	Vorzüglich
626	3,90 3,82	Desgl.	K/ . . . . . L	2	606 var. 607 var.	„	Sehr schön
627	3,96 3,96	Desgl.	M/ . . . M	2	— —	„	Sehr schön
628	3,90 3,41	Desgl.	N/ . . . N	2	— —	„	Vortrefflich
629	3,77 3,75	Desgl.	O/ . . . P	2	608 var. 610 var.	„	Sehr schön
630	3,89 3,72	Desgl.	Π/ . . Π/ . . . (?)	2	610 610 var.	„	Vortrefflich
631	3,93 3,82	Desgl.	Q Q/ . . . . .	2	—	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
✧632	3,94	Desgl.	S/ . . . . .	612 var. I 499 1	Pracht-exemplar
633	3,90	Desgl.	T/ . . . . .	614 „	Sehr schön
634	4,00 3,80	Desgl.	V/ . . . . . X 2	615 var. 616 var. „	Sehr schön
635	3,89	C. Fabius, L. Roscius, M. Marcius. Romakopf r. Rv. ROMA/Q·MAR·C·F·L·R. Victoria mit Kranz in r. galoppierender Quadriga. Bl. 165.	II 256 480	I 189 16	Vorzüglich
✧636	3,85	Desgl. mit ROMA	„ var.	II 189 16 var.	Besonders schön
637	3,95 3,83	Desgl. mit C·F·L·R·Q·M	2 II 256 479	II 189 17	Vorzüglich
638	3,88 3,80	M. Calidius, Q. Caecilius Metellus (Consul 109), Cn. Fulvius. Im Av. ROMA. Rv. M·CALID·Q·MĒT·CNFL Victoria mit Kranz in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 166.	II 255 474	I 283 1	Vortrefflich
639	3,85	Desgl. mit CNFOVL·M·CAL·Q·MĒT·	II 255 476	I 513 1	Vorzüglich
640	3,77	Desgl.	„	„	Vortrefflich
641	3,93	Q. Curtius, M. Iunius Silanus Im Av. Q·CVRT Rv. M·SILA Iuppiter in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 167.	II 257 482	I 450 2	Vorzüglich
642	3,88	Desgl.	„	„	Vorzüglich
643	3,74 3,67	Cn. Domitius Ahenobarbus (Consul 96). Im Av. ROMA. Rv. Iuppiter mit Zweig und Blitz in r. schreitender Quadriga. Im Abschn. CN·DOMI. M.-Bl. 167.	II 258 490	I 460 7	Sehr schön
✧644	3,97	M. Sergius Silus (Vater Catilinas?). ROMA--EX·S·C Rv. M·SERGI/SILVS Reiter l. galoppierend, das Schwert und das langhaarige Haupt eines Feindes in der R. Im Feld l. Q (uaestor). M.-Bl. 168.	II 269 512	II 442 1	Pracht-exemplar
645	3,95	Desgl.	„	„	Vorzüglich
646	3,91	Desgl.	„	„	Vorzüglich
647	3,90	Desgl.	„	„	Vorzüglich
648	3,90	L. Manlius Torquatus. In ROMA—X. Romakopf r. in Torques. Rv. L·TORQVA/EX·S·C Reiter mit Lanze und Schild r. galoppierend. Oben Q(uaestor). M.-Bl. 169.	II 270 518	II 176 2	Vorzüglich Sehr feiner Stil
649	3,87 3,80	Desgl.	2 „	„	Vortrefflich
650	3,96	L. Licinius Crassus und Cn. Domitius Ahenobarbus (Censoren 92). Mit M. Aurelius Scaurus (Quaestor 70). Serratus. M·AVRELI—ROMA ✕. Romakopf r. in phryg. Helm. Rv. SCAVRI L·LIC·CN·DOM. Der Arvernerkönig Bituitus in Biga im Galopp r. mit Speer, Schild u. Carnyx. M.-Bl. 107a.	I 184 1185	I 243 20	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖651	3,87	Desgl.	I 184 1185	I 243 20	Besonders schön
652	3,47	Desgl.	"	"	Vorzüglich
653	3,81	Mit L. Cosconius M. f. Serratus. Von ähnlichen Typen mit L·COSCO und X im Av. M.-Bl. 170 b.	I 186 1189	I 436 1 (Frs. 5)	Sehr schön R
654	3,85 3,84	Mit C. Publicius Malleolus C. f. (Quaestor 80). Serratus. Von ähnl. Typen mit C·MALLE·C·F M.-Bl. 170 c. 2	I 187 1194	II 330 1	Vortrefflich
655	3,91	Mit L. Pomponius Cn. f. Serratus. Von ähnlichen Typen. Im Av. mit L·POMPONI CN·F M.-Bl. 170 d.	I 186 1191	II 360 7	Vorzüglich
656	3,90	Desgl.	"	"	Vorzüglich
657	3,85	Mit L. Porcius Licinius. Serratus. Von ähnlichen Typen. Im Av. L·PORCI LICI und X M.-Bl. 170 e.	I 185 1187	II 373 8	Vorzüglich Feiner Stil
658	3,85	Desgl.	"	"	Besonders schön
659	3,97 3,96	Desgl.	2	"	Vorzüglich
660	3,91	Desgl. Rv.: Av. incus.	"	"	Vorzüglich
661	3,95	Mn. Aquillius. Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Rv. MN·AQVIL/ ROMA Diana in r. galoppierender Biga. Im Feld Halbmond und vier Sterne. M.-Bl. 171.	II 300 645	I 212 1	Vorzüglich
662	3,81	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖663	4,09	P. Porcius Laeca. P·LAECA—ROMA. Romakopf r. Rv. P·PROVOCO. Römischer Krieger, gefolgt von einem Lic-toren mit Fasces, legt seine Hand auf einen Bürger mit Toga. M.-Bl. 172. Die Darstellung spielt auf die <i>Lex Porcia de provocatione</i> an, die außerhalb Roms wohnenden Bürgern gestattete, gegen Urteile römi-scher Militärbeamte Berufung einzulegen.	II 301 649	II 370 4 (Frs. 6)	F. d. c. R
664	3,90	Desgl.	"	"	Sehr schön R
665	3,95 3,89	L. Flaminius Cilo. Im Av. ROMA. Rv. L·FLAMINI/CILO Victoria mit Kranz in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 173. 2	II 278 537	I 495 1	Vortrefflich
❖666	3,91	L. Valerius Flaccus. Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. Mars l. mit Lanze und Trapaeum. Im Felde flaminische Mütze und Ähre. VALERI/FLACCI. M.-Bl. 174.	II 300 647	I 512 11	Vorzüglich Feiner Stil
667	3,91	Desgl.	"	"	Sehr schön
668	3,90	Desgl. Rv. Av. incus.	"	"	Sehr schön
669	3,86 3,65	L. Memmius. Jugendl. männlicher Kopf r. in Eichenkranz. Rv. L·MEMMI Die Dioscuren mit ihren Pferden von vorn, zu ihren Häuptern 2 Sterne. M.-Bl. 175. 2	II 299 643	II 213 1	Sehr schön
670	3,97	C. Claudius Pulcher (Consul 92). Rv. C PVLCHER Vic-toria in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 176.	II 198 1288	I 345 1	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
671	4,16 3,92	Desgl.	2 II 198 1288	I 345 1	Sehr schön
672	3,88 3,86	Mn. Fonteius. Die belorb. Köpfe der Dioscuren neben- einander r., darüber 2 Sterne. MN·FONTEI Galeere l. M.-Bl. 177. Rv. B B- ././.	1 193 1205 1205 var. 2	I 503 7	Sehr schön
673	4,01	Im Av. Wertzeichen X statt ✕. Bahrf. N. I 117, 68 (Ab- bildung nach diesem Exemplar).	1206 var.	I 503 7 var.	Vorzüglich R
674	3,89 3,84	Wie Nr. 672. D- ././. E- ./.	1207 var. 1208 var. 2	I 503 7	Sehr schön
675	3,78 3,20	Desgl. I K	1213 var. 2	„	Sehr schön
676	3,86 3,90	Desgl. L M- ././.	1214 var. 1216 var. 2	„	Sehr schön
677	3,84 3,80	Desgl. O P	1218 var. 1219 var. (stempel- gleich) 2	„	Sehr schön
678	3,96 3,64	Desgl. R- ././. T	1223 var. 1226 var. 2	„	Sehr schön
679	3,89	Desgl. mit PP ( <i>Penates Publici</i> ) im Av. F	I 195 1230 var.	I 503 8	Vorzüglich R
680	3,91	L. Caesius. Büste des Apollo Veiovis l., vom Rücken ge- sehen, mit Blitz. Monogr. AP (Apollo) Rv. L·CAES Die beiden Laren mit Speer r. sitzend, einen Hund strei- chelnd. Im Feld Kopf des Vulcan l., Zange und LA—RE M.-Bl. 178.	II 290 585	I 281 1	Besonders schön
681	3,82	Desgl.	„	„	Vorzüglich Feiner Stil
682	3,80	Desgl.	„	„	Vorzüglich
683	3,85 3,83	Desgl.	2 „	„	Sehr schön
684	3,90	N. Fabius Pictor. Romakopf r. Rv. N·FABI-PICTOR/ROMA Q. Fabius Pictor l. sitzend mit Apex, Speer und Schild, auf dem QVI/RIN. M.-Bl. 180. Ohne Beiz.	I 181 1172	I 484 11	Vorzüglich R
685	3,58	Desgl. Av. E Rv. S	—	„	Vorzüglich
686	3,90	Desgl. F N Von Sarti, Rom erworben.	—	„	Sehr schön
687	3,91	Desgl. G M (?)	—	„	Vorzüglich
688	3,92 3,80	Desgl. H K M N	2 I 182 1176 (stempel- gleich)	„	Sehr schön



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
♣689	3,94	Anonym ROMA/X. Kopf der Roma r. in korinth. Helm. Rv. Roma auf Schilden mit Speer r. sitzend. R. unten die Wölfin, Romulus und Remus säugend, l. unten Helm. Im Feld l. und r. zwei Vögel. M.-Bl. 181. Von Sarti, Rom, erworben.	II 284 562	I 72 176	Vorzüglich Feiner Stil Hohes Relief
♣690	3,92	Desgl.	"	"	F. d. c.
691	3,78	Desgl.	"	"	Vortrefflich
692	3,90	Desgl.	"	"	Vorzüglich
693	3,93 3,93	Desgl.	2	"	Sehr schön
♣694	3,99	M. Fourius L. f. Philus M·FOVRI·L·F· Belorb. Ianuskopf. Rv. PHLI und ROMA. Roma l. mit Speer, Tropaeum bekränzend. Zu dessen Füßen zwei gallische Schilde und zwei carnyces. M.-Bl. 182.	II 283 855	I 525 18	Besonders schön
695	3,75	Desgl.	"	"	Vorzüglich
♣696		Antiker Bleiabschlag dieser Typen.			Schön und interessant
697		Lot von 41 Denaren: PHILIPPVS (3), T·DEIDI (2), SEX IVLI CAISAR (2), Q·NERVA (1), M·CIP·M·F (3), CERCO (2), BLASIO·CN·F (4), C·FONT (6), Q·MAR·C·F·L·R· (2), M·CALID (1), C·N·FOVL (1), Q·CVRT (1), M·SERGI SILVS (2), SCAVR (1), MALLE·C·F· (1), L·POMPONI (1), L·PORCI (1), MN·AQVIL (1), L·FLAMINI CILO (1), M·FABI PICTOR (1), Anonym (3), M·FOVRI·L·F· (1). 41			Sehr schön und schön
104—84.					
698	3,90	T. Cloulius. Romakopf r., dahinter Kranz., unten ROMA· Rv. T·CLOVLI. Victoria in Biga r., im Feld Ähre. M.-Bl. 183.	I 165 1079	I 360 1	Vorzüglich
699	3,89	Desgl.	"	"	F. d. c.
700	3,70	Desgl.	"	"	Sehr schön
701	1,84	Quinar in den Typen der Victoriata. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. CLOVLI (im Feld abwärts). Victoria r., Tropaeum bekränzend, an dem Gefangener sitzt. Im Abschn. Q (uinarius). M.-Bl. 183. Hinter dem Kopf: C/ Diese erste Emission von Quinaren mit Wertzeichen im Victoriatentyp wird auf die <i>lex Clodia</i> vom Jahre 103 zurückgeführt, die eine neue Prägung von Quinaren anstelle der alten Victoriaten anordnete (Plin. n. h. 33/3, 46). Die Datierung wird dadurch bestätigt, daß auf den Quinaren des zweiten Münzmeisters dieses Kollegiums, C. Egnatius, ein Tropaeum mit barbarischen Waffen erscheint, sicher eine Anspielung auf die Germanensiege des Marius (102 u. 101 v. Chr).	I 165 1083	I 360 2	Sehr schön
702	1,91 1,56	Desgl.	D/· D/· 2	I 165 1084 und var.	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
703	1,97 1,96 1,56	Desgl.	„ „ „ •/•E• E •/E/•	I 165 1085, 1086 und var. 3	I 360 2	Vorzüglich und Vortrefflich
704	1,93 1,83	Desgl.	„ „ F •/F	1087 var. 2	„	Sehr schön
✠705	1,82	Desgl.	„ •L	—	„	F. d. c.
706	1,74 1,73	Desgl.	„ •/M •/•M•/•	— 2	„	Sehr schön
707	1,94	Desgl.	„ •□	1094 var.	„	Sehr schön
708	1,99	Desgl.	„ Q/•	—	„	Vorzüglich
709	1,99	Desgl.	Vor dem Kopf: A	—	„	Vorzüglich
710	1,94	Desgl.	„ •/E	I 168 1108 var	„	Sehr schön
711	1,96 1,77 1,75	Desgl.	„ •/F •/F/• •/•F•/•	1109 und var. 3	„	Vorzüglich
712	1,75 1,96	Desgl.	„ L •/•N•	— 2	„	Sehr schön
713	1,96	Desgl.	„ •/S/•	1113 var.	„	Vorzüglich
714	1,77	Desgl.	„ •/X/•	—	„	Vortrefflich
715	1,95 1,89	Desgl.	Unter dem Kopf: •/B/• „ •G	— 2 1100 var.	„	Vortrefflich
716	1,89 1,70	Desgl.	„ •/N/• S•	1102 var. 2	„	Vortrefflich
717	1,92	Desgl.	„ •X•/•	—	„	Vortrefflich
✠718	1,72	C. Egnatuleius C. f. Quinar. C·EGNATVLEI·C·F. Belorb. Apollokopf r., darunter Q. Rv. Unten ROMA. Victoria l., Tropaeum mit barbarischen Waffen errichtend. Im Felde Q. M.-Bl. 184.			I 164 1076 I 475 1	Vorzüglich
719 <sup>a</sup>	1,85 1,80	P. Vettius (?) Sabinus. Quinar. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. P·SABIN (i. F., abwärts). Victoria r., Tropaeum bekränzend. Im Abschn. Q. M.-Bl. 185. Auf beiden Seiten D			I 221 1564ff.var. 2	II 531 1 Sehr schön
720	2,01 1,92	Desgl.	„ •/I	1571 2	„	Vortrefflich
721	1,95 1,82	Desgl.	„ •O•/• R	— 2 I 222 1576 var.	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht			BMC	Bab.	Erhaltung
722	1,81	Desgl.	Auf beiden Seiten ·/S	1578	II 531 1	Vorzüglich
723	—	Lot von 16 Quinaren: T·CLOVLI mit K, N, M, S hinter C, E, O, T vor und K, N, Q, R unter dem Kopf; C·EG-NATVLEI (2); P·SABIN mit A, B. 16				Meist schön
724	3,95 3,83	Ti. Quinctius. Belorb. bärtige Büste des Hercules, vom Rücken gesehen, mit Löwenfell und Keule. Rv. TI—Q Jugendl. Reiter mit Handpferd im Galopp l. Unten Ratte und Leiste, auf der incus: D·S·S ( <i>de senatus sententia</i> ). M.-Bl. 186. Ratte r. Ratte l.	Im Rv.-Feld B ·/B 2	II 288 566 und var.	II 394 6	Vortrefflich
725	4,03	Desgl., Ratte l.	·C	—	„	F. d. c.
726	3,85	Desgl.	·D	II 289 567	„	F. d. c.
727	3,84 3,90	Desgl.	E ·F 2	568 var. 570 var.	„	Sehr schön
❖728	2,94	Desgl., Ratte r. Gefuttert.	·/F	570	„	Vorzüglich Hohes Relief
❖729	3,83	Desgl., Ratte l.	·/I	—	„	Besonders schön
730	3,95 3,86	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·K 2	574 var.	„	Sehr schön
731	3,68	Desgl., Ratte r.	K·	„	„	Vorzüglich
732	4,03	Desgl., Ratte l. Ratte r.	·/L „ 2	575 var. 575	„	Vorzüglich
733	3,86	Desgl., Ratte l.	L·	575 var.	„	Sehr schön
734	3,93 3,89	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·N 2	577	„	Vortrefflich
735	3,87	Desgl., Ratte r.	R·	579 var.	„	Sehr schön
736	3,97	Desgl., Ratte l.	S·	580 var.	„	Besonders schön
737	3,93 3,85	Desgl. Ratte r.	·/X X/· 2	584 584 var.	„	Vorzüglich
738	—	Vier Denare mit ·G (Ratte l.), N/·, ·S, T· (Ratte r.), ein fünfter mit Av. im Rv. incus. 5			„	Schön
739	3,98	L. Cornelius Scipio Asiagenus (Consul 83). Serratus. Belorb. Kopf des Iuppiter l., Rv. L·SCIP·ASIAG Iuppiter in galoppierender Quadriga r. mit Blitz und Szepter. M.-Bl. 187. Vor dem Kopf A		I 206 1360 ff	I 399 24	Vortrefflich
740	4,00	Desgl.	B	—	„	Pracht- exemplar
741	3,89	Desgl.	C·	I 208 1374 var.	„	Vorzüglich

Nr.			Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
742	3,90	Desgl.	F	1376 var.	1 399 24	Sehr schön
	3,75		/F 2			
743	4,06	Desgl.	F	1376	„	Pracht- exemplar
744	3,93	Desgl.	G	1377 var.	„	Besonders schön
745	3,94	Desgl.	G	„	„	Vorzüglich
	3,90		G/ 2			
746	3,94	Desgl.	L/	—	„	Besonders schön
747	3,90	Desgl.	Q	—	„	Sehr schön
	3,84		R 2	—		
748	3,99	Desgl.	V/	1379 var.	„	Vortrefflich
749	3,92	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	X/	1380 var.	„	Vorzüglich
	3,75		2			
750	4,00	Desgl. Hinter dem Kopf	A	I 206 1360 var.	„	Vorzüglich Feiner Stil
751	3,96	Desgl.	B	„	„	F. d. c.
752	3,94	Desgl.	D	—	„	Vortrefflich
	3,90		F 2	207 1362		
753	3,90	Desgl.	I	—	„	Vortrefflich
754	4,08	Desgl.	K/	1363	„	F. d. c.
755	3,88	Desgl.	L	1365 var.	„	Vorzüglich Sehr breiter Flan.
756	3,96	Desgl.	N	1366 var.	„	F. d. c. Feiner Stil
757	3,95	Desgl.	O	1368	„	Vorzüglich
			/O 2	und var.		
758	3,86	Desgl.	P	1370	„	Sehr schön
	3,84		P 2	und var.		
759	3,90	Desgl.	Q	1371	„	Vortrefflich
760	3,94	Desgl.	S	—	„	Sehr schön
	3,89		T 2			
761	3,87	Desgl.	V	1373	„	Vorzüglich
762	3,95	Desgl.	X	—	„	Vortrefflich
	3,77		/X 2	—		
763	3,98	Desgl. Im Rv. oben	A	—	„	F. d. c.
764	3,90	Desgl.	A/	—	„	Vortrefflich
	3,88		A 2	—		
765	3,77	Desgl.	C/	—	„	F. d. c.



Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
766	3,80	Desgl.	E	—	I 399 24	Vorzüglich
❖767	3,99	Desgl.	E/·	—	„	Pracht- exemplar
768	4,00	Desgl.	F	—	„	Sehr schön
	3,90		F/· 2			
769	4,00	Desgl.	G	I 208 1383	„	Sehr schön
	3,97		·G	und var.		
770	3,90	Desgl.	H/·	1384 var.	„	Vorzüglich
771	3,94	Desgl.	I/·	1385 var.	„	Vortrefflich
772	3,96	Desgl.	·M	1389	„	Besonders schön
773	4,07	Desgl.	N	1390	„	F. d. c.
774	3,87	Desgl.	·O	1393	„	F. d. c.
775	3,87 3,70	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	·/Q 2	1394	„	Vorzüglich
776	4,02 3,95	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	R 2	—	„	Vorzüglich
777	3,97 3,93	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	·/R 2	—	„	Vorzüglich
778	3,74 3,77	Desgl.	S·	1396 var.	„	Sehr schön
			·/T 2	1397 var.		
779	3,90	Desgl.	·/V	1398 var.	„	F. d. c.
780	3,86 3,85	Desgl.	V·	„	„	Sehr schön
			·/V 2			
781	3,92	Desgl.	X/·	—	„	Pracht- exemplar
782	3,94	Desgl. Im Abschnitt F		—	„	Vortrefflich
783	3,97 3,85	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	N	—	„	Sehr schön
784	—	Lot von 22 Serrati mit B, X· vor A/·, B·, K/·, L/·, Q/·, ·Q, V/·, V· hinter dem Kopf; D, E, E·, H/·, I·, N·, Q/· (2 stempelgleiche); ·P, X im Rv.-Feld; ·C, L· im Abschnitt. 22			„	Meist sehr schön
785	3,90	L. Thorius Balbus. I·S·M·R (= <i>Iuno Sospita Mater Regina</i> ) Kopf der Iuno Sospita Lanuviniensis r. L·THORIVS/ BALBVS. Stier r. springend. M.-Bl. 188. Im Rv.-Feld A L. Thorius Balbus stammte aus Lanuvium und nahm am Feldzug gegen Sertorius teil. Der Typus des Av. spielt auf seine Herkunft, der des Rv. auf seinen Gentilnamen an. Durch Funde wird dieser Denar auf 91/90 v. Chr. datiert.		I 225 1615	II 488 1	F. d. c.
786	3,92	Desgl.	B	1617	„	Vorzüglich Feiner Stil
787	3,98 3,04	Desgl.	C 2	1618	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht		Rv.-Feld	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
788	3,95	Desgl.		D	1619	II 488 1	Vorzüglich
789	3,92	Desgl.		E	1620	"	F. d. c. Feiner Stil
790	4,02	Desgl.		F	1621	"	Vortrefflich
	3,96			G 2	226 1622		
791	3,92	Desgl. Beide von gleichen Stempeln		H 2	1623	"	Besonders schön Feiner Stil
	3,83						F. d. c.
792	3,85	Desgl.		I	1624	"	
793	4,04	Desgl. Beide von gleichen Stempeln		K 2	1625	"	Vorzüglich
	3,91						
794	3,95	Desgl. Beide von gleichen Stempeln		L 2	1627	"	Vorzüglich Feiner Stil
	3,92						
795	3,92	Desgl.		M	1629	"	Sehr schön
796	3,98	Desgl.		N	1630	"	Vortrefflich
	3,89			O 2	1631		
797	3,88	Desgl.		P	1632	"	F. d. c.
798	4,00	Desgl. Von verschiedenen Stempeln		Q 2	1633	"	Vortrefflich
	3,90						
799	3,99	Desgl.		R	1634	"	Vorzüglich
800	3,89	Desgl.		S	1638	"	Sehr schön
	3,91			T 2	1639		
801	3,92	Desgl.		"	"	"	Besonders schön
802	3,94	Desgl.		V	1640	"	Vorzüglich Feiner Stil
803	3,82	Desgl.		X 2	1641	"	Sehr schön
	3,74						
804	3,90	Desgl. Rv.: Av. incus.			—	"	F. d. c.
805	—	Lot von 11 Denaren mit A (2), B/, E, H (2), P (2), V	11				Meist vorzüglich
806	3,82	C. Allius Bala. BALA. Weibl. Kopf mit Diadem r. (Diana?). Rv. C·ALLI (im Abschn.) Diana in galoppierender Hirschbiga r. mit Fackel und Lanze. M.-Bl. 189. Rv.: Anker l. Av.: A			I 238 1742	I 110 4 (Aelia)	F. d. c.
807	3,76	Desgl.	Anker r.	A	" (?)	"	Vorzüglich
808	3,91	Desgl.	"	C	—	"	Sehr schön
	3,95			K 2	—		
809	3,89	Desgl.	Fliege	B	—	"	Vortrefflich
	3,85			G 2			
810	3,85	Desgl.	Greif	F	I 239 1753	"	Vortrefflich
	3,95	(Gefuttert)		M 2			

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖811	4,00	Desgl. Rv.: Heuschrecke Av.: ohne Buchst.	I 239 1753 —	I 110 4 (Aelia)	Vorzüglich Seltene Variante
812	3,95	Desgl. „ A	—	„	Vortrefflich
813	3,43	Desgl. „ C	I 238 1747	„	F. d. c.
❖814	3,80	Desgl. „ H	I 239 1760	„	Besonders schön
815	3,68	Desgl. Abb. bei Bahrf. N. I, T. I, 4 „ H	„	„	Vorzüglich
816	3,89 3,72	Desgl. „ O P 2	— —	„	Schön
817	4,01	Desgl. „ R	—	„	F. d. c.
818	3,84 3,90	Desgl. Köcher Krabbe F K 2	I 239 1755 —	„	Schön
819	3,86	Desgl. Messer G	I 239 1758	„	Vorzüglich
820	3,93 3,84	Desgl. Beide von gleichen Stempeln „ „ I 2	— —	„	Vortrefflich
821	3,77	Desgl. Pflug L	—	„	Vorzüglich
822	2,93	Desgl. „ M	—	„	F. d. c.
823	3,88 3,95	Desgl. „ N P 2	I 240 1767 I 240 1770	„	Sehr schön
824	3,88	Desgl. Skorpion B	—	„	F. d. c.
❖825	4,00	L. Appuleius Saturninus. L·SĀT Romakopf l. Rv. Romakopf l. M.-Bl. 190 b. Rv.: F Für diese Prägung kommen zwei Personen in Frage: der berühmte Volkstribun und Revolutionär (Quaestor 104) oder ein Propraetor in Macedonia (53) gleichen Namens; Funde machen den letzteren wahr- scheinlicher.	I 219 1558/60 var.	I 208 2 (Frs. 30)	Vorzüglich RR
826	3,94	Romakopf l. Rv. L·SATVRN Saturn in Quadriga im Galopp r. M.-Bl. 190. Rv.-Feld oben: A	I 216 1494	I 208 1	Sehr schön
827	3,94	Desgl. B/·	1495 var.	„	F. d. c.
828	3,87 3,98	Desgl. ·/B ⊞ 2	I 216 1495 1496	„	Vorzüglich
829	3,86 3,81	Desgl. Beide von gleichen Stempeln ·/B/· 2	1495 var.	„	Vorzüglich
830	3,89	Desgl. :C	1497 var.	„	Sehr schön
831	3,90	Desgl. ·/m	I 217 1503 var.	„	Vorzüglich
832	4,00 3,93	Desgl. Beide von gleichen Stempeln ··/π 2	—	„	F. d. c. und sehr schön

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
833	3,96 3,82	Desgl.	Rv.-Feld oben I :I 2	1506 var. 1507 var.	1 208 1	Sehr schön
834	4,04	Desgl.	π'	1508 var.	„	Vorzüglich
835	3,92 3,90	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	:K 2	„	„	Sehr schön
836	3,94 3,92	Desgl.	L L/ 2	— —	„	Vortrefflich
837	3,84	Desgl.	Σ'	—	„	Sehr schön
838	3,85	Desgl.	N	1510 var.	„	F. d. c.
839	3,12 2,62	Desgl. Beide gefuttert und von versch. Stempeln	·/·N 2	„	„	Sehr schön
840	3,93 3,84	Desgl.	·/·O· P/ 2	1513 var. 1514 var.	„	Sehr schön
841	3,98 3,92	Desgl.	·/·Q R/ 2	— 1516 var.	„	Sehr schön
842	3,95 3,87	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·R· 2	„	„	Sehr schön
843	3,97	Desgl.	·S·	—	„	Vorzüglich
844	4,00 3,98	Desgl.	T ·/T 2	1517 1517 var.	„	F. d. c.
845	3,90 3,23	Desgl.	V V/ 2	1518 var. „	„	Vorzüglich
846	4,03 3,88	Desgl.	X X·	1520 var.	„	Vorzüglich
847	3,85 3,71	Desgl.	Rv.-Feld unten ·/·A· ·/·A· 2	1 218 1523 var. „	„	Sehr schön
848	3,97 3,89	Desgl.	B ·B 2	1525 var. „	„	Sehr schön
849	3,98 3,87	Desgl.	·C ·/·C 2	1528 var. 1527 var.	„	Vortrefflich
850	3,85 4,03	Desgl.	D ·E· 2	1530 var. 1532 var.	„	Sehr schön
851	3,91	Desgl.	·/·E·/·	„	„	F. d. c.
852	4,01 3,82	Desgl.	E F 2	1533 var. 1535 var.	„	Sehr schön
853	3,92 3,88	Desgl.	G ·/G 2	— —	„	Vorzüglich
854	3,95 3,80	Desgl.	G ·H 2	— 1536 var.	„	Vorzüglich



Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
855	3,95	Desgl.	—	1538 var.	I 208 1	Besonders schön
856	3,93	Desgl.	·X·	1539 var.	„	Vorzüglich
	3,73		·/K 2	1539		
857	3,82	Desgl.	·/L	1540 var.	„	Sehr schön
	4,00		·M 2	1542		
❖858	3,95	Desgl.	Σ·	1543 var.	„	Pracht-exemplar
859	3,92	Desgl. Beide aus versch. Stempeln	·P 2	I 219 1548 var.	„	Schön
860	3,90	Desgl.	O·	—	„	Sehr schön
	3,57		R 2	1549		
860a	3,93	Desgl.	·S	1551 var.	„	Sehr schön
	3,89		·S	„		
860b	3,82	Desgl.	—	1552	„	F. d. c.
861	3,87	Desgl.	·V	1554 var.	„	Vortrefflich
	3,84		·</ 2	1554		
862	4,10	Desgl.	·X·	1555 var.	„	Besonders schön
863	3,97	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	·X 2	„	„	Sehr schön
	3,79					
❖864	4,00	ROMA Saturn in Quadriga r. Rv. ähnlich dem vorigen. M.-Bl. 190 c. Rv.-Feld unten	·/C	I 220 1561 (stempelgleich)	I 208 3 (Frs. 50)	Vorzüglich RR
❖865	3,89	Desgl.	·G	1562	„	Vortrefflich RR
❖866	3,77	Desgl.	·/T	—	„	Vortrefflich RR
867	—	Lot von Denaren ·E·, ·F·, ·Z·, ·J·, ·J·, ·S·, ·T·, ·V·, > (oben); A, C, C·, ·E·, ·E·, ·G·, ·I·, ·X·, Σ, ·Σ·, Σ·, Δ (2 stempelgl.), ·/R·, ·/T· (unten). 24			I 208 1	Vortrefflich und sehr schön
868	4,01	L. Caecilius Metellus (Consul 68), A. Postumius Albinus Sp. f. († 82), C. Publicius Malleolus (Quaestor 80). L·METEL—A·ALB·S·F. Belorb. Apollokopf r., darunter ✕ Rv. C·MALL—ROMA. Roma l. sitzend auf drei Schilden, von Victoria bekränzt. M.-Bl. 191 a.		II 311 730	I 277 45	Vorzüglich
869	3,91	Desgl.	2	„	„	Vortrefflich
	3,55					
❖870	4,00	Desgl., ohne ✕. Bahrf. N. I., p. 61, 6a.		II 310 724	I 277 45 var.	F. d. c. R
871	3,70	Desgl.		„	„	Vorzüglich R
❖872	3,89	C. Malleolus allein. Ähnliche Typen, im Av. keine Umschr.		II 306 694	II 332 4	Besonders schön

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
873	3,84	Jugendl. behelmter Marskopf r., davor ✕, darüber Holzschlegel ( <i>malleolus</i> ). Rv. C·MĀL. Nackter Krieger l. zwischen Tropaeum und Prora, der r. Fuß auf Harnisch. M.-Bl. 191 c. Rv.-Feld r. Heuschrecke	II 308 701	II 332 6	Vortrefflich
874	3,78	Desgl.	„	„	Vortrefflich
875	3,85 3,86	Desgl. Caduceus 2	„ II 308 700	„	Schön
876	3,85	Desgl., im Rv. statt der Prora <i>tabella</i> (Stimmtafel), auf der $\sqsubset$ . Gefuttert.	II 308 706	II 333 7 (Frs. 6)	Vortrefflich R
877	3,93	Desgl., CM/ĀL auf der einen Seite der <i>tabella</i> .	II 308 703	II 333 8 (Frs. 6)	Vortrefflich R
✧878	3,84	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
879	3,67	A. Postumius allein. ✕—X/ROMA. Belorb. Apollokopf r. Rv. A·ALBINVS·SF Die Dioskuren l. mit ihren Pferden, die sie an einer Quelle tranken. M.-Bl. 191 d.	II 310 721	II 379 5 (Frs. 6)	Sehr schön R
✧880	3,92	Ähnlicher Typus, 10-strahliger Stern und R. Im Rv.-Feld Halbmond.	II 310 722	II 380 6 (Frs. 10)	Sehr schön R
881	4,00	ROMA. Büste der Diana r. mit Diadem, Köcher und Bogen. Rv. A·ALBINVS·SF. Drei Reiter im Galopp l., einen Feind niederreitend. Im Feld 2 Fahnen. M.-Bl. 191 e. Die Darstellung bezieht sich auf den Sieg des A. Postumius Albus über die Latiner am See Regillus (496).	II 309 716	II 379 4	Vorzüglich
✧882	3,85	Desgl.	„	„	Vorzüglich Guter Stil
883	3,95	L. Calpurnius Piso — Q. Servilius Caepio (Quaestoren 100). PISO·CAEPIO·Q Belorb. Kopf Saturns r., dahinter Harpa. Rv. AD·FRV ( <i>mentum</i> ) ·EMV ( <i>ndum</i> ) /EX·S·C Die beiden Quaestoren auf <i>subsellium</i> l. sitzend zwischen zwei Ähren. M.-Bl. 192. Av.-Feld Caduceus(?) Eine Notprägung im Namen der <i>quaestores urbani</i> zur Anschaffung von Getreide, das verbilligt abgegeben werden sollte. Vgl. ad Her. I 12, 21.	II 170 1125 var.	I 288 5	Vortrefflich
884	3,93	Desgl. Stern	„	„	Besonders schön
885	3,86 3,84	L. Cassius Caecianus. CAËICIAN. Cereskopf l. mit Ährenkranz. Rv. L·CASSI Zwei Ochsen im Joch l. M.-Bl. 193. Beide aus gleichen Stempeln. Av.: A· Rv.: X· 2	I 237 1726 var.	I 327 4	Vorzüglich und sehr schön
886	3,78	Desgl. B· V·	1727 var.	„	Vorzüglich
887	3,79	Desgl. D· S·	1731 var.	„	Vorzüglich
888	3,90	Desgl. ·/F ·/Q	1735 var.	„	F. d. c.
889	3,97 3,88	Desgl. ·G G ·P ·P· 2	1737 1738	„	Vortrefflich
890	3,97 3,93	Desgl. Beide von gleichen Stempeln I N 2	—	„	Vorzüglich Hohes Relief

Nr.	Gewicht	Desgl.	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
891	3,77 3,80	Desgl.	H· K·	O· M· 2	1740 var. —	I 327 4 Sehr schön
❖892	3,24	Desgl. Im Rv. I22AO·J· Bahrf. N. I, 78, 6. Einzig be- kanntes Exemplar aus Sammlung Riccio. Gefuttern. ? C		—	„	Vorzüglich
❖893	3,96	Ap. Claudius (Militärtribun 87) — T. Mallius. Romakopf r., dahinter Modius von oben. Rv. AP·CL·T·MAL·Q·VR Victoria in Triga im Galopp r. M.-Bl. 194. Wahrscheinlich eine Prägung zur Getreideanschaffung für die Kornvertei- lung im Jahre 91, die ein Gesetz des Tribunen M. Livius Drusus anordnete.		I 199 1290	II 169 1	Vorzüglich Feiner Stil
894	3,82	Desgl.		„	„	Besonders schön
895	3,88	Desgl., aber im Rv. T·ML·AP·CL·Q·VR·		I 200 1293	II 169 2	F. d. c.
896	3,96	Desgl. Rv.: Av. incus		„	„	Vorzüglich
897	—	Lot von 13 Denaren. M.-Bl. 191a (wie Nr. 868 :2, wie Nr. 870 :1), des C. Malleolus (wie Nr. 872 und 874), des Postumius (wie Nr. 881), des L. Cassius mit ·A—·X. ·G—·P, F/—Q/, ·I—·N, N/—I/, des Ap. Claudius und T. Mallius (2) 13				Meist vor- züglich und sehr schön
898	3,90 3,88	C. Coilius Calvus. Romakopf l. Rv. C·COIL·CALD. Vic- toria in Biga im Galopp l. M.-Bl. 195 a. Beide von glei- chen Stempeln. Rv.-Feld A: 2		I 212 1435 var.	I 369 2	Vorzüglich
899	3,92 3,91	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·B 2	—	„	F. d. c.
900	3,89 3,88	Desgl. Von den gleichen Stempeln	·B 2	—	„	Vorzüglich
901	3,94 3,86	Desgl.	·C C· 2	1436 var. „	„	Vortrefflich
902	3,86 3,83	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·D 2	1439 (stempel- gleich)	„	Vortrefflich
❖903	3,44	Desgl.	E	—	„	Besonders schön
904	3,95 3,93	Desgl.	·F· F 2	1441 var. 1441	„	Sehr schön
905	3,93 3,85	Desgl.	·G/ ·H 2	— 1443	„	Vortrefflich
906	3,81 4,06	Desgl.	I· I: 2	1445 1445 var.	„	Sehr schön
907	3,95 4,01	Desgl.	K K·/· 2	1446 var. 1446	„	Vortrefflich
908	3,90 3,79	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	L· 2	1448 var.	„	Vortrefflich
909	3,48 3,34	Desgl.	·M/ N	1450 var. 1451	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
910	3,92 3,87	Desgl.	Rv.-Feld ·N: ·N 2	1453 1452 var.	I 369 2	Vorzüglich
911	3,92 3,92	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·O· 2	1454 var.	„	Vorzüglich und sehr schön
912	3,80 3,79	Desgl.	·O· ·O· 2	„ „	„	Vortrefflich
913	3,92	Desgl.	·P·	1455 var.	„	F. d. c.
914	3,96 3,90	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·Q 2	1457	„	Vorzüglich
915	3,81	Desgl.	·Q	1457 var.	„	Vorzüglich Guter Stil
916	3,96 3,87	Desgl.	·R· ·R 2	1458 var.	„	Vorzüglich
917	3,95	Desgl.	·T·	1460 var.	„	Besonders schön
918	3,93 3,84	Desgl.	·V ·V 2	I 214 1461 var.	„	Vorzüglich und sehr schön
919	3,93 3,90	Desgl.	·X ·X: 2	1462 1462 var.	„	F. d. c.
920	—	Lot von 19 Denaren mit A; A·; ·B·; C·/·; ·C·; D·; D·; ·E, H·; H·; K·; ·L (2 stempelgl.); ·L·; N·; P·; P·; ·R·; T·; X·/· 19			„	Sehr schön
921	3,45	Desgl., im Rv. CALD. M.-Bl. 195 b. Gefuttert. Rv.-Abschnitt ·A		I 214 1463 var.	I 369 3	Vortrefflich
922	3,85 3,59	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·B· 2	—	„	Sehr schön
923	3,92	Desgl.	·C	1464	„	Besonders schön
924	3,87 3,47	Desgl.	·C· ·C 2	1464 var.	„	Sehr schön
925	3,85 3,90	Desgl.	·D ·E: 2	1465 var. 1468	„	Sehr schön
926	3,99 3,92	Desgl.	·I ·I: 2	1473 var. 1474	„	Vorzüglich
927	3,92	Desgl.	·K	1475 var.	„	Besonders schön
928	3,93	Desgl.	·L	1476 var.	„	F. d. c. Hohes Relief
929	3,77	Desgl. Von Hirsch, München, 1901 erworben.	·L	„	„	Pracht- exemplar
930	3,89 3,84	Desgl.	M· M: 2	I 215 1478 var. 1478	„	Schön



Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
931	3,94	Desgl.	Rv.-Abschnitt ·N	1480	I 369 3	Besonders schön
932	3,87 3,83	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·O 2	1482	„	Sehr schön
933	3,95 3,88	Desgl.	P· Q 2	I 483 var. 1484	„	Vorzüglich
934	3,90 3,80	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·Q 2	1484 var.	„	Vortrefflich
935	3,82 3,82	Desgl.	·R· T: 2	1486 1488 var.	„	Vortrefflich und schön
936	3,89	Desgl.	V:	1489 var.	„	Sehr schön
937	3,97 3,87	Desgl.	X·: X· 2	1492 1491 var.	„	F. d. c.
938	—	Lot von 12 Denaren mit B:, ·D·: ·l·: l, K, :L; O·:; :O·; P, :Q, ·R, :V:	12		„	Meist sehr schön
939	3,89 3,55	C. Fundanius (Volkstribun 72?) Romakopf r. Rv. Q ( <i>uaestor</i> ) C·FVNDAN. Triumphator mit Zepter und Zweig in Quadriga r., auf dem ersten Pferd ein Knabe mit Zweig. M.-Bl. 196.	Av.: A B 2	I 231 1681 (andere Stempel!) I 232 1682	I 515 I (Frs. 5)	Sehr schön
940	3,44 3,75	Desgl., andere Stempel!	B ·/B 2	„ 1682 var.	„	Vorzüglich und schön
941	3,90 3,90	Desgl., Beide von gleichen Stempeln	C 2	1683 var.	„	F. d. c. und sehr schön
942	3,94 3,93	Desgl.	D D 2	— —	„	Schön
943	3,90 3,83	Desgl.	E/ ·F 2	1684 var. 1687	„	Sehr schön
944	3,92	Desgl.	·/H	—	„	Besonders schön
945	3,95 3,84	Desgl.	·/I I 2	1688 var. „	„	Vorzüglich
946	3,98 3,92	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	· I 2	1688	„	Vortrefflich
947	3,87 3,74	Desgl.	· K L 2	1689 1691 var.	„	Sehr schön
948	3,02 3,97	Desgl. (gefuttert)	· M P 2	— —	„	Sehr schön
949	3,97 3,80	Desgl.	· R S 2	1693 —	„	Sehr schön
950	4,02	Desgl.	T	—	„	F. d. c.
951	3,99 3,93	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	X 2	1695	„	Vorzüglich und schön

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖952	1,84	Quinar. Belorb. Iuppiterkopf r. Rv. C·FVND A/Q ( <i>uinarus</i> ). Viktoria r., Tropaeum mit barbarischen Waffen bekränzend, vor dem barbarischer Krieger kniet. Av. C/· Die Darstellungen dieser Prägung scheinen mit dem Triumph des C. Marius zusammenzuhängen (101 v. Chr.), an dem der Münzmeister vielleicht teilnahm. Die Prägezeit dieser Münzen liegt später, wie die Funde beweisen.		I 233 1696 var.	I 516 2	Vortrefflich Guter Stil
953	1,79 1,80	Desgl.	·/F/· H/· 2	1697 var. 1698 var.	„	Sehr schön
954	1,95 1,85	Desgl.	I ·Q· 2	— 1700 var.	„	Sehr schön
955	3,89 3,88	M. Herennius. PIETAS. Kopf der Pietas r. mit Diadem. Rv. M·HERENNI. Amphinomus r. eilend mit seinem Vater auf den Schultern. M.-Bl. 197.	Av.: ·A A 2	I 195 1231 1231 var.	I 539 1	Sehr schön
956	3,64	Desgl.	B/·	1233 var.	„	Vorzüglich
957	3,95 3,88	Desgl.	·C ·/C	I 196 1236 1236 var.	„	Vortrefflich
958	3,87	Desgl.	D·	1237 var.	„	Besonders schön
959	3,91 3,95	Desgl.	E ·F 2	1238 var. 1240 var.	„	Sehr schön
960	3,91	Desgl.	G	1241 var.	„	Vorzüglich
961	3,94 3,85	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	G 2	„	„	Vorzüglich
❖962	3,95	Desgl.	·/H	1242	„	Pracht- exemplar
963	3,93 3,94	Desgl.	·/— K/· 2	1244 var. —	„	Schön
964	4,00 3,95	Desgl.	L ┐	1245 var. 1245	„	Sehr schön.
965	3,90	Desgl. Rv.: Av. incus	·/L	1245 var.	„	Sehr schön
❖966	3,90	Desgl.	M	1246 var.	„	Feiner Stil
967	3,94	Desgl.	N	1247	„	Vortrefflich
968	3,99 3,95	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	O· 2	1249 var.	„	Vortrefflich
969	3,88 3,82	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	P· 2	—	„	Vortrefflich
970	3,84 3,90	Desgl.	O· R 2	1251 var. —	„	Vortrefflich und sehr schön
971	4,15 3,85	Desgl.	S· ·S 2	1254 1254 var.	„	Vortrefflich

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
972	3,89	Desgl.	S	1254 var.	I 539 I	F. d. c.
973	3,82	Desgl.	T	1255 var.	"	Feiner Stil
974	3,95 3,90	Desgl.	V V/	1256 var. 1256	"	Besonders schön
975	3,89	Desgl.	X	1257	"	Vorzüglich
976	3,87 3,88	Desgl.	R v: A A	I 197 1258 var.	"	Vorzüglich
977	3,87 3,87	Desgl.	B B	1259 var. 1260 var.	"	Vorzüglich
978	3,84 3,92	Desgl.	C D	1261 var. 1263 var.	"	Sehr schön und vorzüglich
979	3,87 3,85	Desgl.	E E	1266 var. "	"	Vortrefflich
980	3,85 3,53	Desgl.	F G	1267 var. 1269 var.	"	Schön
981	3,95 3,90	Desgl.	H H	1270 var. "	"	Vorzüglich
982	3,70 3,97	Desgl.	I I	— —	"	Vortrefflich
983	3,82 3,82	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	K K	1271 var.	"	Sehr schön
984	4,03 3,89	Desgl.	K X	" "	"	Vortrefflich
985	3,95 3,86	Desgl.	L L	1272 var. "	"	Sehr schön
986	3,97	Desgl.	M	1275 var.	"	F. d. c.
987	3,98 3,92	Desgl.	N Z	1276 var. "	"	Vortrefflich
988	3,95	Desgl.	O	1277 var.	"	F. d. c.
989	3,98 3,93	Desgl. Beide von gleichem Rv.-Stempel	P P	I 198 1279 var.	"	Vortrefflich
990	3,75 3,97	Desgl.	R S	1281 1282	"	Sehr schön
991	3,95 3,87	Desgl.	S T	1282 1283 var.	"	Vortrefflich
992	4,02 3,89	Desgl.	U X	1284 var. 1285 var.	"	Vortrefflich

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
993	—	Lot von 42 Denaren mit A (2), B (2), D, F, H (2), L (3), M (2), O (2), P, Q, R (2), X im Av.; A, B, C, D (2), E, L, M, N (2), O, P, R, T, V (3), X (2) im Rv. 42			I 539 1	Vorzüglich bis schön
994	4,02	L. Iulius. Romakopf r., dahinter Ähre. Rv. L·IVLI Vic- toria in Biga r. M.-Bl. 198.		I 230 1676	II 4 3	Vorzüglich
995	4,00	Desgl.		"	"	Vorzüglich
996	3,87	Desgl.		"	"	Vorzüglich breiter Flan
997	3,99 3,87	Desgl.	2	"	"	Sehr schön
998		L. Iulius L. f. Caesar (Consul 64). CAESAR. Behelmter unbärt. Marskopf l. Rv. L·IVLI·L·F Venus Genetrix (Stammgöttin der gens Iulia) in Biga l., die von zwei Cupiden gezogen wird. Im Feld Lyra. M.-Bl. 199.		I 210	II 5 4	Sehr schön
	3,86	Auf beiden Seiten: ·/B		1407 var.		
	3,91	C/· 2		1408 var.		
999	3,92 3,50	Desgl.	·D D·	1415 var. 1411	"	Sehr schön
1000	3,98 3,92	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	Ξ 2	I 211 1417 var.	"	Vortrefflich
1001	3,93	Desgl.	·/Ξ/·	"	"	F. d. c.
1002	3,96 3,92	Desgl.	·F· ·F· 2	— —	"	Sehr schön
1003	3,92 3,97	Desgl.	G Θ· 2	1418 1420 var.	"	Vortrefflich
1004	3,97 3,95	Desgl.	·Θ· ·/Θ/· 2	1420 1420 var.	"	Vortrefflich
1005	3,94 3,87	Desgl.	I K/· 2	— 1421 var.	"	Sehr schön
1006	3,57 3,91	Desgl.	L ·/J/· 2	1422 var. 1423 var.	"	Vorzüglich
1007	3,92 3,98	Desgl.	N/· ·N· 2	1424 var. "	"	Vorzüglich
1008	3,81 3,72	Desgl. Von verschiedenen Stempeln.	P 2	1425 var.	"	Vorzüglich
1009	3,90 3,87	Desgl.	·P P·· 2	1426 var. 1427	"	Vorzüglich
1010	3,87 3,44	Desgl.	R·· R· 2	1429 var. 1429	"	Vorzüglich
1011	3,89	Desgl.	·S·	1432 var.	"	Vorzüglich



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung	
1012	—	Lot von 11 Denaren mit ·/C, D·; ·/E, ·E. Θ, I, L; ·P, Я. R; ·S. 11		II 5 4	Sehr schön und schön	
❖ 1013	4,01	Q. Minucius Thermus M. f. Behelmter jugendl. Marskopf l. Rv. Q·THERM·MF. Zwei Soldaten im Kampf. Der Linke, ein Römer, schützt einen gefallenen Kameraden vor einem angreifenden Gallier. M.-Bl. 200.	II 302 633	II 235 19	F. d. c.	
1014	3,99	Desgl.	„	„	Besonders schön	
1015	3,92	Desgl.	„	„	Besonders schön	
1016	3,94 2,93	Desgl. Gefuttert	2	„	Vorzüglich	
1017	3,94	L. Pomponius Molo L·POMPON·MOLO. Belorb. Apollokopf r. Rv. NVMA·POMPIL. Numa Pompilius an Altar opfernd, mit Lituus. Von r. führt ein Opferknecht eine Ziege heran. M.-Bl. 201. Die gens Pomponia leitete ihre Abstammung von Numa Pompilius ab.	II 311 733	II 359 6 (Frs. 12)	Vorzüglich R	
❖ 1018	3,94	Desgl.	„	„	Besonders schön R	
❖ 1019	3,29	Desgl.	„	„	Besonders schön R	
1020		M. Servilius C. f (Bruder des Servilius Isauricus, Consul 79). Romakopf r. Rv. M·SERVEILI C·F· Ein römischer Krieger greift einen Barbaren an; beide stehen vor ihren Pferden. M.-Bl. 202.	I 229 1660 (stempelgleich)	II 449 13	Sehr schön	
	3,92 3,82	Beide von gleichen Stempeln	Av. Ω Rv. A	2		
1021	3,90 3,93	Desgl.	Υ X	B C	2 1661	„ Sehr schön
1022	3,80 3,92	Desgl.	Φ Υ	D E	2 1662 1663	„ Sehr schön
1023	3,92 3,92	Desgl. Verschiedene Stempel	C	G	2 —	„ Vortrefflich
1024	3,95 3,95	Desgl. Verschiedene Stempel	P	H	2 1664	„ Vorzüglich
1025	3,87	Desgl.	Ξ	L	1665	„ Vorzüglich
1026	3,97 3,82	Desgl. Beide von gleichen Rv.-Stempeln	N	M	2 —	„ Schön
1027	3,84 3,79	Desgl.	M Λ	N O	2 1666 1667	„ Vorzüglich und schön
1028	3,20 3,89	Desgl.	C K	O P	2 — I 230 1668	„ Sehr schön
1029	3,80 3,83	Desgl.	Θ H	R S	2 — 1669	„ Sehr schön

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1030	3,86	Desgl.	€ V	1670	"	Vorzüglich
1031	3,94 3,85	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	Δ X 2	1671	"	F. d. c. u. sehr schön
1032	4,00	M. Porcius Cato (Vetter des M. Porcius Cato Uticensis). ROMA M·CATO Weibl. Kopf r. (Libera?) mit Taenia. Rv. VICTRIX Victoria r. sitzend mit Palmzweig und Pa- tera. M.-Bl. 203.		II 203 657	II 371 5	Vorzüglich
❖ 1033	3,96	Desgl.		"	"	Vortrefflich Feiner Stil
❖ 1034	3,90	Desgl.		"	"	F. d. c. Feiner Stil
1035	3,32	Desgl. Im Rv., unter dem Stuhl ST( <i>ipendium</i> ?) Man liest allgemein die Buchstaben ST für <i>stipendium</i> ; hiernach wä- ren diese Stücke speziell zur Bezahlung der Legionen im Bellum So- ciale geprägt worden.		II 203 659	II 371 6	Vorzüglich
1036	3,79 3,78	Desgl., einer mit ST	2	" 657	" II 371 5	Schön
❖ 1037	1,95	Quinar. M·CATO. Jugendl. Kopf des Liber(?) r. Wie vorher.	Av. B	Rv. II 304 662	II 371 7	Besonders schön
1038	2,09 1,95	Desgl.	B C 2	" 663	"	Sehr schön
1039	2,05 1,82	Desgl.	Unbest. Gegenst.-E E	664 var. 664	"	Vorzüglich u. sehr schön
1040	2,09 2,08	Desgl.	K Pferdefuß?-I 2	— —	"	Sehr schön und schön
1041	2,17 2,10	Desgl. Verschiedene Stempel	X X 2	— —	"	Vortrefflich
1042	2,21 2,18	Desgl.	Acrostolium " 2	— —	"	Vortrefflich
❖ 1043	2,22	Desgl.	Blatt	—	"	Vorzüglich Feiner Stil
1044	2,13 2,17	Desgl.	Delphin " 2	— —	"	Sehr schön
1045	2,19	Desgl.	Dreizack	II 305 693	"	Vorzüglich
1046	2,03 1,89	Desgl.	Fackel " 2	— —	"	Vorzüglich
❖ 1047	2,19	Desgl.	Hammer	—	"	Besonders schön
1048	2,24	Desgl.	Keule	681	"	Vorzüglich Feiner Stil
1049	2,05 2,17	Desgl.	Lituus Schmetterling 2	688	"	Sehr schön

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1050	2,13 2,32	Desgl.	Schnalle Skorpion	— —	II 371 7	Sehr schön
1051	2,15 2,05	Desgl.	Unbestimmt " 2	— —	"	Sehr schön
❖ 1052	2,20	Desgl., auch im Rv. M·CATO. Bahrf. N. I, 225, 3 mit Abb. T. X. 229 nach diesem zweiten bekannten Exemplar. Blitz Dies Stück stammt aus dem Fund von Carrara 1860 und wurde öfters behandelt, u. a. von Cavedoni, Bull. Inst. 1860, p. 221.		II 305 Anm. 1	"	Sehr schön RRRR
❖ 1053	3,79	L. Aurelius Cota (Consul 65, Censor 64, Urheber der <i>lex Aurelia iudiciaria</i> ). Serratus. Kopf Vulcans r. mit belorb. Pileus, dahinter ✕ und Zange. Das Ganze in Kranz. Rv. L·COT Adler r. auf Blitz in Kranz. M.-Bl. 204 Av.: A·		Zu I 200 1296	I 244 21	Besonders schön
1054	3,74 3,92	Desgl.	G· H 2	1296 var. —	"	Sehr schön
1055	3,88	Desgl.	M	—	"	Vortrefflich
1056	3,79 3,72	Desgl.	O O 2	I 201 1298 var.	"	Sehr schön
1057	3,86 3,74	Desgl. Beide von gleichen Av.-Stempeln	S S 2	" 1301 var.	"	Vortrefflich
1058	3,87	Desgl.	S·	1301	"	Vorzüglich
1059	3,85 3,84	Desgl.	T T· 2	1302 var. 1302	"	Vorzüglich
1060	3,94 3,80	Desgl.	V· X 2	1303 var. 1304	"	Vortrefflich
1061	4,05 3,89	Desgl.	Rv.: A A 2	—	"	Sehr schön
1062	3,95 3,89	Desgl.	C D 2	1305 1306	"	Vorzüglich
1063	3,81 3,77	Desgl.	G H 2	— —	"	Sehr schön
1064	3,91 3,85		I T· 2	— —	"	Sehr schön
1065	3,88	Desgl.	V	—	"	F. d. c.
1066	3,96 3,92	Desgl. Beide mit gleichen Rv.-Stempeln	X 2	I 202 1311 "	"	F. d. c. u. sehr schön
1067	3,93 3,33	L. Memmius Galeria. Serratus. ROMA. Belorb. Kopf Saturns l. mit Harpa. Rv. L·MEMMI/GAL Venus (Stammgöttin der gens Memmia) in Biga im Schritt r. Oben fliegender Cupido mit Kranz. M.-Bl. 204. Av.: A· Verschiedene Stempel	A· 2	I 204 1330	I 214 2	Vortrefflich

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1068	3,97 3,97	Desgl. Beide vom gleichen Av.-Stempel	·E	2	1 205 1333	1 214 2	Sehr schön
					"		
1069	3,85 3,77	Desgl. Beide vom gleichen Av.-Stempel	·F	2	1335 var.	"	Vorzüglich
1070	3,94 3,97	Desgl.	·G ·H	2	1336 var. —	"	F. d. c. u. schön
1071	3,90	Desgl.	·I		1337	"	Besonders schön
1072	3,85 3,74	Desgl.	·K ·K	2	1338 1338 var.	"	Vorzüglich
1073	3,90 4,05	Desgl.	L· ·/M	2	— —	"	Vortrefflich
1074	3,92 3,82	Desgl.	N· O·	2	1339 var. 1340	"	Vorzüglich
❖ 1075	3,92	Desgl.	P		1341	"	Pracht- exemplar
1076	4,07 3,84	Desgl.	·P ·Q	2	1342 var. —	"	Vorzüglich
1077	3,97	Desgl.	Q		—	"	F. d. c.
1078	4,04 3,77	Desgl.	·S ·/S	2	1344 var. "	"	F. d. c.
1079	3,76 4,10	Desgl.	T· V·	2	1345 var. 1346 var.	"	Vorzüglich u. s. g. e.
1080	3,97 3,84	Desgl.	R v. : A ·B	2	1347 var. —	"	Vortrefflich
1081	3,88	Desgl.	C		—	"	Vorzüglich
1082	3,97 3,82	Desgl. Beide vom gleichen Rv.-Stempel	D·	2	—	"	F. d. c. u. vorzüglich
1083	3,86	Desgl.	E		1348	"	Besonders schön
1084	3,93	Desgl.	F·		1349 var.	"	Vorzüglich
1085	3,71	Desgl.	G·		—	"	Besonders schön
1086	3,94 3,91	Desgl.	H· H·	2	1350 var. "	"	Sehr schön
1087	3,81 3,96	Desgl.	I· L	2	— —	"	Schön
1088	3,95 3,95	Desgl.	·I ·/P	2	— 1351 var.	"	Vorzüglich



Nr.	Gewicht	Desgl.	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1089	3,99	Desgl.	P	1351 var.	I 214 2	Besonders schön
❖ 1090	3,94 3,87	Desgl.	·/Q ·R 2	I 206 1353 —	„	Vorzüglich
1091	3,85 3,94	Desgl.	S· T 2	1355 —	„	Sehr schön
1092	3,95 3,82	Desgl.	V X 2	1356 —	„	Vorzüglich
1093	—	Lot von 15 Denaren mit ·E, ·/F, ·H, ·I, I, K, L, O/, Q, T im Av.; ·/A, G, G/, H· S· im Rv. 15			„	Vorzüglich bis schön
1094		C. Sulpicius C. f. (Praetor 63?). Serratus. D·P·P (= <i>Dei Penates Publici</i> ). Die belorb. Köpfe der Dei Penates l. Rv. C·SVLPIC·C· Zwei Soldaten berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das zwischen ihnen liegt. M.-Bl. 206. Rv.: A 15			II 471 1	Sehr schön
	3,85 3,90		F 2	I 202 1314 I 203 1315		
1095	3,87 3,79	Desgl.	I L 2	1318 1319	„	Schön
1096	3,96 3,88	Desgl.	N ·N 2	1320 „	„	Sehr schön
1097	3,89 3,88	Desgl.	Q Q 2	1322 „	„	Sehr schön
1098	3,97	Desgl.	R	1323	„	Sehr schön
1099	3,89	Desgl.	S	1324	„	Besonders schön
1100		P. Cornelius Lentulus Marcelli f. ROMA Büste des Hercules r. mit Löwenfell, vom Rücken gesehen, an der Schulter Keule. Im Feld Schild. Rv. LENT·MAR·F Roma mit Speer, vom Genius Populi Romani bekränzt. Das Ganze in Kranz. M.-Bl. 207. Av.-Feld r. und Rv.-Feld l. ·/A			I 401 25	Vorzüglich
	3,85			Zu I 234 1713		
1101	3,98 3,86	Desgl.	·/B/· C 2	— —	„	Sehr schön
1102	3,92	Desgl.	·/D	—	„	Besonders schön
1103	4,02 3,99	Desgl.	E ·/E/· 2	1713 var. „	„	Vortrefflich
1104	3,86 3,85	Desgl.	·/F ·/G/· 2	I 235 1714 var. 1716 var.	„	Sehr schön
1105	3,95	Desgl.	M	—	„	Besonders schön
1106	3,88 3,89	Desgl.	Q R 2	— —	„	Schön und sehr schön

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1107	3,72 3,45	Desgl.	·Δ· ·Θ· 2	1723 —	I 401 25	Schön
1108	3,94	Desgl.	Θ	—	„	Besonders schön
1109	3,82	Desgl.	K	1717 var.	„	F. d. c.
1110	3,74	Desgl. Av.-Feld l. und Rv.-Feld Mitte:	·B·	Zu I 233 1704	„	Sehr schön
1111	3,84 3,83	Desgl.	·D· ·E· 2	I 234 1705 var. 1707	„	Vortrefflich
1112	3,94 3,94	Desgl.	·G· ·G· 2	— —	„	Vorzüglich
1113	3,92 3,89	Desgl.	N ·Q· 2	— 1710	„	Vorzüglich
1114	3,90 3,97	Desgl.	R ·S· 2	1711 var. —	„	Vorzüglich und schön
1115	3,95 3,85	Desgl.	·T· ·V· 2	— 1712 var.	„	Sehr schön
1116	3,85 3,72	Desgl. Beide vom gleichen Rv.-Stempel	·Δ· ·Δ· 2	I 235 1718 „	„	Sehr schön
1117	3,87 3,55	Desgl.	·K· ·Γ· 2	— 1721 var.	„	Sehr schön
1118	3,96 3,91	Desgl.	·Ω· ·Υ· 2	1722 —	„	Sehr schön und f. d. c.
❖ 1119	3,24	Desgl. Av. l. ·B, Rv. Mitte ·Y		—	„	Vorzüglich R
1120	3,18	Desgl. Gefuttert Av. l. ·Y, Rv. Mitte R Münzen dieses Typus mit verschiedenen Buchstaben in Av. und Rv. sind unsres Wissens bisher nicht publiziert.		—	„	Schön R
1121	—	Lot von 9 Denaren mit K, Q, R (Av. r., Rv. l.); ·B, ·E·, ·G (2) ·N, (Av. l. und Rv. Mitte)				Meist sehr schön
❖ 1122	3,93	Gleiche Typen, im Av. P·E·S·C (= <i>publice ex senatus consulto</i> ). Av. l. und Rv. Mitte D		Zu I 235 1724	I 402 26 (Frs. 20)	F. d. c. R
❖ 1123	3,92	Desgl.	Y	„	„	Vorzüglich R
❖ 1124	3,91	Desgl. Av. r. und Rv. l. l		1724	„	F. d. c. R
1125	3,92	Desgl.	X	Zu 1724	„	Sehr schön R
1126	3,98 3,93	C. Fabius C. f. EX·A·PV (= <i>ex argento publico</i> ) Kopf der Cybele r. mit Schleier und Turmkrone. Rv. C·FABI·C·F Victoria in Biga r., darunter Storch ( <i>buteo</i> , Cognomen der gens Fabia). M.-Bl. 208.	Rv.: A· ·A· 2	I 223 1592 1592 var.	I 486 15	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Desgl.	Beiz.	BMC	BMC	Erhaltung
1127	3,95 3,94	Desgl.	B C	1593 var. 2 1595 var.	I 486 15	Vortrefflich
1128	3,89 3,92	Desgl.	C· ·/D	1596 2 1597	„	Sehr schön u. vorzüglich
1129	3,93	Desgl. Von Sarti, Rom erworben.	·/E	1598	„	Besonders schön
1130	3,87 3,72	Desgl.	·E ·/F	1599 var. 2 —	„	F. d. c. u. sehr schön
1131	3,85 3,92	Desgl.	H·/ ·I	— 2 —	„	Sehr schön
1132	3,92 3,91	Desgl.	K ·/L	1600 2 1601	„	Vorzüglich
1133	3,82 3,87	Desgl.	·/M·/ ·/N·/	— I 224 1602 var.	„	Sehr schön
❖ 1134	3,90		N·/	1603	„	Besonders schön Hohes Relief
1135	3,95 3,90	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·O	2 1604 var.	„	Vortrefflich
1136	4,23 3,84	Desgl.	·/T	2 1605 —	„	Vorzüglich u. sehr schön
1137	3,83	Desgl.	T·/	—	„	F. d. c.
1138	3,87	Desgl.	X·/	—	„	Vorzüglich
1139	3,88	Desgl.	Av.: Z	—	„	Vorzüglich
1140	3,89	Desgl. Ohne EX·A·PV	I·	—	I 487 16	Besonders schön
1141	3,81 3,83	Desgl.	I K	— 2 I 222 1583 var.	„	Vortrefflich
1142	3,82 2,76	Desgl.	M ·/·N·	I 223 2 1586 var.	„	Sehr schön
1143	3,80 3,92	Desgl.	Γ ·/Φ	— 2 — 1589 var.	„	Schön
1144	3,84	Desgl.	·/X·/	—	„	Vorzüglich
1145	—	Lot von 12 Denaren ·/B, C; D, E·/, F·/, L; ·/O, T, ·T, ·/T im Rv.; ·/I, ·/K·/ im Av.				12 Meist sehr schön
1146	3,96	M. Lucilius Rufus. PV(blice) Romakopf r. in Kranz. Rv. RVF/M·LVCILI Victoria in Biga r. M.-Bl. 209.			I 224 1613 II 150 1	Vorzüglich
1147	3,95	Desgl.		„	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1148	3,94	Desgl.		I 224 1613	II 150 1	F. d. c.
1149	3,33	Desgl.		„	„	Sehr schön
1150		L. Sentius C. f. ARG(ento) · PVB(lico) Romakopf r. Rv. L·SENTI·C·F Iuppiter in galoppierender Quadriga r. mit Szepter. M.-Bl. 210. Rv. oben: A C 2		Zu I 227 1642	II 437 1	Vortrefflich
	4,00					
	3,82					
1151	4,02	Desgl.	F	—	„	Sehr schön
	3,85		G 2	1643		
1152	3,77	Desgl.	K	—	„	Schön und vorzüglich
	4,00		N 2	—		
1153	3,93	Desgl.	O	1646	„	F. d. c.
1154	3,80	Desgl.	Rv. unten: A	—	„	Sehr schön
	3,90		B 2	—		
1155	4,00	Desgl.	E	I 228 1652	„	Vortrefflich
	3,90		H 2	1655		
1156	3,83	Desgl.	I	—	„	Sehr schön
	3,92		K 2	—		
1157	3,95	Desgl.	K	—	„	F. d. c.
1158	3,89	Desgl.	L	—	„	F. d. c.
1159	3,99	Desgl.	N	—	„	Vorzüglich und schön
	3,79		Q 2	—		
1160	3,82	Desgl.	T	—	„	Schön und f. d. c.
	3,81		V 2	—		
1161	—	Lot von 7 Denaren mit C (2), F oben; B, H, K (2) unten	7		„	Sehr schön
❖ 1162	3,98	P. Servilius M. f. Rullus RVLLI Büste der Minerva l. mit Aegis und korinth. Helm. Rv. P·SERVILI·M·F Victoria mit Palmzweig in Biga r. M.-Bl. 211. Im Feld P(ublice).		I 230 1672	II 450 14	Prachtsexemplar
1163	3,91	Desgl.		„	„	F. d. c.
1164	3,87	Desgl.		„	„	F. d. c.
1165	3,80	Desgl.		„	„	Vorzüglich



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖1166		L. Calpurnius Piso L. f. Frugi (Praetor zus. mit Verres in Sizilien, 74) Apollokopf in Lorbeerkranz. Rv. Reiter in höchstem Galopp. M.-Bl. 212. 1. Apollokopf r. — Reiter l. Av. l. Av. r. Rv. oben Rv. unten	I 253 1865 (stempelgleich)	I 290 6 (Frs. 10)	Prachtsexemplar R
	3,92	Im Rv. PISO FRVGI. Der Reiter mit Fackel. Eule v. vorn ✕ Tragische Maske Von Sarti, Rom erworben.			
1167	3,97	Eule v. vorn ✕ Tragische Maske	"	"	Schön R
	3,52	Beide von gleichen Stempeln wie der vorige Denar.	2		
❖1168	3,86	Doppelaxt ✕ Keule Bahr. N. I, 68, 5 Abb. I. III, 63 (dies Exempl.).	1864	"	Prachtsexemplar RR
1169	3,94	Kanne ✕ Lituus ROMA	1867	I 290 7 (Frs. 10)	Sehr schön R
❖1170	3,90	" " " " (Gleiche Stempel wie der vorige).	"	"	Vorzüglich R
❖1171	3,98	Im Rv. L·PISO·L·F/FRVGI Anker ✕ Dreizack	1863	I 291 9 (Frs. 20)	Vorzüglich RR
1172	3,87	" " " (stempelgleich)	"	"	Sehr schön RR
❖1173	3,87	Köcher ✕ Pfeil	I 252 1861	"	Sehr schön RR
❖1174	3,32	Im Rv. L·PISO·FRV·II (epos) Bahr. N. I, 70 Schustermesser Axt	I 251 1859 (stempelgleich)	—	Schön RRR
❖1175	3,95	Im Rv. L·PISO·L·F. Bahr. N. I, 68, 6 FRVGI Pileus Blitz ✕ Aus den Sammlungen Fontana (Kat. Nr. 111), Elberling u. Ad. Hamburger.		I 291 10 (nach diesem Exempl. Frs. 20)	Vorzüglich RR
❖1176	3,80	FRVGI Pileus Blitz ✕ (Gleiche Stempel)	"	"	Vortrefflich RR
1177	3,61	" " " " (Gleiche Stempel) Von Seltman, Neapel erworben.	"	"	Sehr schön RR
❖1178	3,95	Im Rv. L·PISO·FRVG. Reiter mit Palmzweig. Zirkel? — ✕ Harpune ROMA	—	I 291 8 (Frs. 20?)	Vorzüglich RR
❖1179	3,92	" " " " (Gleiche Stempel)	—	"	Vorzüglich RR
❖1180	3,94	Bipennis ✕ " "	—	"	F. d. c. Breiter Flan RR
❖1181	3,92	" " " " (Gleiche Stempel)	—	"	F. d. c. RR
❖1182	3,93	Dolch " Öllampe " Im Rv. L·PISO·FRVGI	—	"	Besonders schön RR

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
2. Apollokopf r. — Reiter mit Palme r.								
a. Zahlen in Av. und Rv. L·PISO·FRVGI								
1183	4,02	II		II	ROMA - Monogr.	—	I 292 12 (Frs. 6)	Besonders schön
❖ 1184	4,04	VII		VII FRVG	„	I 257 1900 (stempelgleich)	„	Besonders schön
1185	3,94	VIII		VI FRVGI/	„	—	„	Sehr schön
	3,95	X		XIII	„	2 I 258 1901 var.	„	
1186	3,82	XI		XIII	„	—	„	Vorzüglich
	3,94	XIII		XVI	„	2 —	„	u. sehr schön
1187	3,57	XIII?		XVIII	„	—	„	Sehr schön
	3,95	XVII		XVIII	„	2 1902 var.	„	
1188	3,92	XVIII		XVI	„	—	„	Vorzüglich Feiner Stil
❖ 1189	3,95	XX	gleicher Stempel:	XVI	„	1904 var.	„	Besonders schön
1190	3,67	XXVI		XXXI	„	„	„	Schön und
	4,03	XXVIII		XXXVI	„	2 —	„	vorzüglich
1191	3,98	XXX		XXX	„	—	„	Vortrefflich
	3,95	XXXII		XXVI	„	2 —	„	
1192	3,96	XXXII (gleicher Stempel)		XXXVI	„	—	„	Schön und
	3,97	XXXVI		XXXVIII	„	2 —	„	vortrefflich
1193	3,99	XXXVII		XXX	„	—	„	Schön (eine
	3,98	XXXV		XXCI	„	2 —	„	Fehlprägung)
1194	3,82	↓II		↓XII	„	1915	„	F. d. c. Fein irisiert
1195	3,82	↓III		↓XX	„	—	„	Sehr schön
	3,88	↓XVIII		XXCIII	„	2 1920	„	und f. d. c.
1196	3,91	↓XVIII		XXCVIII	„	—	„	Schön
	3,90	↓XXI		XXCVII	„	2 I 259 1921 var.	„	u. sehr schön
1197	4,04	↓XXII		XXCV	„	—	„	Sehr schön
	3,84	↓XXVIII		XCIV	„	2 1924	„	und besonders schön
1198	3,80	↓XXXI		C	„	1926 var.	„	Sehr schön
	3,80	↓XXXI (gleicher Stempel)		CIII	„	2 —	„	
1199	3,78	↓XXXXI		CXVII	„	—	„	Sehr schön
	3,85	↓XXXXII		CXXII	„	2 —	„	
1200	3,90	↓XXXXVIII		CX	„	—	„	F. d. c. Irisiert
1201	3,97	↓XXXXVII		CXII	„	1929 var.	„	Vorzüglich
	3,96	↓XXXXVIII		CVIII	„	2 1931 var.	„	
1202	3,89	CV		CXXIII	„	1934 var.	„	Vorzüglich
	3,97	CVIII		CXXX	ROMA	2 —	„	

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
1203	3,79	CVIII		CXXXVI	"	—	I 292 12	Sehr schön
	4,15	CX		CXXXVIII	"	2 1935 var.	(Frs. 6)	
1204	4,02	CX (gleicher Stempel)		CXXXVIII	ROMA - Monogr.	"	"	Sehr schön
	3,91	CXIII		CXXXI	ROMA	2	—	
1205	3,87	CXIII		CXXV	ROMA - Monogr.	—	"	Vorzüglich
	3,96	CXV		CXXXVIII	ROMA	2	—	
1206	3,90	CXVIII		C—↓	"	—	"	Sehr schön
	4,03	CXXIII		CXXXI	ROMA Monogr. 2	—		u. vorzüglich

## b. Zeichen und Zahlen im Av., Buchstaben im Rv.

1207	3,97	Dreizack	II		A C	Zu I 274 2114	I 292 11 (Frs. 6)	Besonders schön
1208	4,10	Heuschrecke	VIII		B·	—	"	Sehr schön
	4,00	Fibel	XVI		·D	2 2062 var.		
1209	3,74	Fibel	XVI (gleicher Stempel)		·S	2062	"	Schön
	4,10	XII	Heuschrecke		·E·	2	—	u. vorzüglich

## c. Punkte mit Beizeichen, Zahlen oder Buchstaben

1210	3,88	·	Φ		CXVII	—	"	Schön
	3,73	⊙	✕	Caduceus	T	2	—	
1211	4,03	:		M	·	I 272 2095 var.	"	Vortrefflich
	3,82	:	€	K·		2	"	
1212	3,98	:	V	I·		—	"	F. d. c.
	3,90	:(gleiche Stpl.)	V	I·		2	—	
1213	4,00	:	I?	Caduceus	Q	—	"	Vorzüglich
	4,04	: — Bogen	A	Caduceus	L	2	—	u. sehr schön
1214	4,04	:		L		2096 var.	"	F. d. c.
1215	3,92	:				"	"	Schön
	3,92	:		B	·	2	"	
1216	3,79	:		S/·		—	"	Sehr schön
	3,72	∴		V·		2 2104 var.	"	(irisiert) und schön
1217	4,01	::	·	·Q·		—	"	Vorzüglich
	4,01	::	ΩΛ?	·D·		2	—	
1218	4,00	::		X·		2105 var.	"	Vorzüglich
	3,97	∴/·		·L·		2 2100		
1219	3,87	S:		L·		—	"	Vortrefflich
	3,98	∴			M·	2	—	und f. d. c.
❖ 1220	4,06	Pfeil u. Balken	·	H·		—	"	F. d. c.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
1221	4,01	Keilspitze (?)	·		CXXXV̄	—	„	Sehr schön
	3,95	Anker	:		A S	2 I 274 2118 var.	„	
❖ 1222	3,90	R	:		S:	—	„	F. d. c. Feiner Stil
❖ 1223	4,00		::		X:	I 272 2105 var.	„	Pracht- exemplar
1224	3,75	Lanzenspitze	::	C	Szepter	—	„	Sehr schön und f. d. c.
	3,79	E	::	F·		2 —	„	
1225	4,01	✕	::	P		—	„	Vorzüglich
	3,77	Anker	S::	Dreizack	C	2 —	„	
c. Buchstabe im Av., Zeichen im Rv.								
1226	3,90		E	Ziegenkopf	ROMA	—	I 292 12	Vorzüglich
❖ 1227	3,95		G	Geflügelter Caduceus	„	· —	„	F. d. c.
❖ 1227 a	3,90		H	Pfeil	„	—	„	Vorzüglich
d. Buchstabe in Av. und Rv.								
❖ 1228	4,02		N	L·		—	I 292 11	Pracht- exemplar R
e. Zwei Buchstaben im Av., Buchstaben, Zahlen oder Zeichen im Rv.								
1229	3,97	B	B		↓XXXV̄	I 264 1998	„	Sehr schön
	3,83	B	B	(gleicher Stempel)	XXXVII	2 —	„	
1230	3,57	C	A		K	—	„	Vortrefflich
	4,01	C	B?	R?		2 —	„	
1231	4,05	C	C		XXXĪ	I 263 1982	„	Schön u. sehr schön
	3,57	D	A		T	2 —	„	
1232	3,77	E	A?		A	—	„	Vortrefflich
	3,69	E	D	M		2 I 271 2077	„	
1233	4,03	G	C	A·		—	„	F. d. c. Feiner Stil
1234	3,84	G	G		XXXV̄	—	„	Schön
	3,74	H	F	G		—	„	
1235	3,84	H	G	Caduceus	F	I 268 2042 var.	„	F. d. c.
1236	3,90	K	F	A	B	I 274 2119 (stempel- gleich)	„	Besonders schön
1237	3,89	L	E			—	„	Vortrefflich
	3,93	L	I		↓XIII	2 —	„	



Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
1238	3,77	L	R		XV̄II	—	I 292 11	F. d. c.
	3,51	L	R (beiderseits stempelgl.)		XV̄II	2		Feiner Stil
1239	3,87	Λ	Λ		CXXXXV	—		Schön und
	3,82	M	E		T·	2	I 272 2092	vortrefflich
1240	3,99	M	M		(FRVG)/↓XV̄II	I 264 1991		Vortrefflich
	3,89	N	E		·S·	2	—	
1241	4,04	N	F	C	D	—		Vorzüglich
	4,05	O	C	X		2	—	
1242	3,90	P	F	Caduceus	D	2	—	Vorzüglich
	3,67	Q	A		CX↓XIII	—		
1243	3,85	R	A	H		—		Vortrefflich
	4,01	R	E		·C·	2	—	
1244	4,09	S	A	K?		—		Vorzüglich
	4,00	S	?	·M·		2	—	
1245	3,74	S	D		Q	—		Sehr schön
	3,94	S	S		↓XVIII	2	I 263 1988 var.	
1246	3,84	T	A		S	—		Sehr schön
	3,95	T	B			2	I 271 2072	
❖ 1247	3,77	T	C	I·	(FRVG)	2073		Pracht- exemplar, feinster Stempelglanz
1248	3,90	V	C		C·	—		Vortrefflich
	3,60	V	G	Caduceus	G	2	I 268 2043	
1249	3,97	X	C	Caduceus	F	—		F. d. c.
	3,95	X	F	D	·C·	2	—	u. sehr schön
1250	3,53	X	F	G	H	—		Schön
	3,98	X	X		XVIII	2	I 263 1983 var.	
f. Wertzeichen im Av., Zahlen im Av.								
1251	3,79	✕			XV	I 255 1876		Sehr schön
	3,80		✕		XVIII	2	—	
1252	3,76		✕		ROMA-Monogr. I	—	I 292 12	Sehr schön R
g. Wertzeichen und Buchstaben im Rv., Buchstaben oder Zeichen im Rv.								
1253	4,12	✕	A	N		I 255 1878 var.	I 292 11	F. d. c.
	4,01	✕	Λ?	N		—		
1254	3,93	✕	C	Krummsäbel	ROMA	1873	I 292 12	Sehr schön
	3,82	✕	H	R/·		1881 var.	I 292 11	u. vorzüglich

Nr.	Gewicht		Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
1255	3,87	✕		L	T		I 256 1884	I 292 11	Vorzüglich
	3,86	✕		L?	?	2	var.		u. sehr schön
							"		
1256	3,97	✕		P	I·		1888	"	Vorzüglich
	4,14	✕		R	Stern	ROMA	—	I 292 12	

## h. Zeichen und Buchstaben in Av. und Rv.

1257	3,95	Anker	O?	V	Szepter		I 267 2032	I 292 11	Vortrefflich
	3,61	Anker	O	K	Zange	2	2032 var.		u. f. d. c.
1258	3,82	Dreizack	D	Dreizack	N		—	"	Vorzüglich
	3,94	"	E	"	H	2	I 266 2016		u. sehr schön
1259	3,90	"	K	"	I		—	"	Sehr schön
	4,07	"	W	Caduceus	R	2	I 265 2012		
							var.		
1260	3,95	"	P	Dreizack	R		I 266 2020	"	Besonders schön
1261	3,79	"	Q	"	O		2018	"	Sehr schön
	3,70	"	S	"	N	2	—		
❖ 1262	4,12	"	Φ	Caduceus	T		2021 var.	"	Besonders schön
1263	4,10	Füllhorn	E	O			—	"	Schön
	4,01	Hammer	E	Dreizack	E	2	2014		u. f. d. c.
1264	3,94	"	K	"	S		—	"	Sehr schön
	3,84	"	O	Harke?	V	2	2023 var.		
1265	4,00	"	Q	Dreizack	A		I 265 2009	"	Vorzüglich
	3,84	"	R	"	G	2	I 269 2922		und schön
							var.		
1266	3,91	"	S	Harke?	P		—	"	Sehr schön
	4,01	"	S	Dreizack	T	2	—		
1267	4,00	Zikade	F	B	Szepter		—	"	Vorzüglich
	3,90	"	G	Harke?	V		2023 var.		
1268	3,95	I:	Bucranium	Dreizack	O		I 267 2039	"	F. d. c.
							var.		Fein irisiert

## i. Zeichen und Buchstabe im Av., Zahl im Rv.

❖ 1269 T. 29	3,85	Traube	X	XCV			I 263 1979	"	F. d. c.
							var.		Feiner Stil
									R

## k. Zeichen im Av. hinter dem Kopf, Buchstaben, Zahlen und Zeichen im Rv.

1270	3,89	Blitz			↓VT		I 261 1960	"	Vorzüglich
	3,77	Bogen			·R·	2	—		u. s. g. c.
1271	4,00	"			XII		I 260 1944	"	F. d. c.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 1272 T. 29!	3,88	„			↓XXXX	I 261 1963 var.	I 292 11	Pracht- exemplar
1273	4,02	Bogen und Köcher	G			I 268 2045	„	Vortrefflich
	3,97	„ (gleicher Stempel)	H		2	—	„	Variierender Stil
❖ 1274 T. 29!	3,96	Eidechse	S/			—	„	Vorzüglich
						I 261 1954	„	Feiner Stil
1275	3,93	Füllhorn			XXXĪ	I 260	„	Vortrefflich
		Gerstenkorn			XXXIII	1945 var.	„	
1276	4,04	Harfe			VĪ	1944 var.	„	Sehr schön
	3,85	Helm			L	—	„	
1277	3,85	Hirsch auf Standarte (?)			XXVIII	I 261 1952	„	Sehr schön R
1278	3,61	Kranz	·D			I 268 2044 var.	„	F. d. c.
1279	3,92	Lanzenspitze			XVIII	—	„	Besonders schön
1280	3,90	Pfeil			CIII	—	„	Vorzüglich
	3,97	„ (gleicher Stempel)			CXV	2	—	
1281	3,87	„ (zwei Spitzen)			A E	—	„	Sehr schön
	3,86	Pferdekopf			↓VII	2 I 261 1961	„	
1282	3,83	„			XXXĪ	1961 var.	„	Schön
	3,80	Prora	gleicher Stempel:		XXXĪ	2 I 275 2123 var.	„	u. vorzüglich
1283	4,02	Rhombus	·E·			—	„	Vorzüglich
	3,91	Schild (oval)			XXX	2 1958 var.	„	
1284	3,94	Schlange			VIII	—	„	Schön
	3,77	Schmetterling	D		2	—	„	u. vortrefflich
1285	3,90	Skorpion			XVIII	1947	„	Sehr schön
	3,87	Traube			·E ?	2 —	„	
❖ 1286	4,00	Tierschenkel	B		Fünfeck ?	—	„	F. d. c. Feiner Stil
1287	4,04	Tropaeum			CII	I 262 1968	„	Vortrefflich
						—	„	
1288	3,90	Tuba ?			VII	—	„	Besonders schön
	4,00	„			XVII	2	„	
1289	3,80	Vogel			CXXV	1974 var.	„	Schön
	3,75	Ziegenkopf			XVIII	—	„	
1290	4,00	Unsicher (Δω ?)			D:	—	„	Vorzüglich
	3,97	„	„		M:	2 —	„	u. f. d. c.
e. Zeichen im Av. vor dem Kopf, Zahlen u. Buchstaben im Rv.								
1291	4,02	Adlerkopf			CXIII	—	„	Vorzüglich





Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
5. Quinare.								
❖ 1310	2,16	Apollokopf r. Rv. L·PISO/FRVGI (im Abschnitt). Victoria stehend mit geschultertem Palmzweig und Kranz. Beiz. Av. r.: €				Zu I 279 2163	I 295 13	F. d. c. Feiner Stil
1311	2,10 2,05	Desgl.	Av. l.: M T			I 278 2159 2 I 279 2162	"	Sehr schön u. s. g. e.
1312	2,13	Desgl.	:			—	"	Vortrefflich
1313	2,04 1,52	Desgl. (gefutert)	Apex Füllhorn			— 2 I 277 2143	"	Schön
1314	2,34	Desgl.	Opfermesser?			I 278 2149	"	Vorzüglich
❖ 1315	2,22	Desgl., mit L·PISO l. abwärts Caduceus				—	"	Vorzüglich Feiner Stil
❖ 1316	2,17	Desgl., von gleichen Stempeln. „ Von Sarti, Rom erworben.				—	"	Vorzüglich
1317	1,90 2,07	Desgl., L·PISO r. aufwärts — FRVGI l. abwärts Bucranium Schmetterling				— 2 I 277 2138	"	Schön u. sehr schön
❖ 1318	2,15	Desgl., L·PI—S O im Feld, ohne FRVGI. Bahrf. N. II, 26, 3. Keule				Zu I 280 2176	—	Besonders schön Feiner Stil RR
6. Sesterz.								
❖ 1319	0,87	Apollokopf r. Rv. FRVGI Pferd in hohem Galopp r. Bahrf. N. I, 71, 12; Tf. III, 70 (dies Exemplar).				Zu I 280 2177/8	Zu I 296/7 15/17 (Frs. 80)	Sehr gut erhalten RRR
1320	—	Lot von 25 Denaren und 1 Quinar. Stempelgleiche Stücke zu Nr. 1186a, 1192b, 1201b, 1205b, 1206a, 1212, 1214b, 1227a, 1230b, 1241a, 1243b, 1244a, 1246b, 1251a, 1253a, 1279, 1281b, 1285, 1294b, 1299, 1303 (2), 1305, 1306b. 2 Denare und 1 Quinar mit unbest. Beiz. 26						Vorzüglich bis s. g. e. Teilweise R
1321	3,92 3,97	D. Iunius Silanus L. f. Romakopf r. Rv. D·SILANVS·L· F/ROMA Victoria in Biga r. M.-Bl. 213. Av.: A Rv.: I				— II 244 1775	II 107 15	Vorzüglich
1322	3,89 3,95	Desgl.	A A	III XXI	2	— —	"	F. d. c. u. sehr schön
1323	3,85 3,96	Desgl.	B B	II XIII		— —	"	Vorzüglich
1324	3,87 3,85	Desgl.	B C	XXVII III	2	— II 245 1775	"	Sehr schön
1325	3,97 4,12	Desgl.	C C	VI VIII	2	1777 —	"	F. d. c.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
1326	3,77 4,03	Desgl.		C C	X XVIII	2	—	II 107 15 Sehr schön
1327	4,03 4,65	Desgl.		D D	I III	2	—	„ F. d. c.
1328	3,94 3,94	Desgl.		D D	XVIII XXVIII	2	—	„ Vortrefflich
1329	3,99 3,98	Desgl.		E E	III VIII	2	1782 —	„ Sehr schön u. f. d. c.
1330	3,93 3,93	Desgl.		E F	XX VI	2	— 1786	„ Vorzüglich
❖ 1331	3,84	Desgl.		F	VII		1787	„ Besonders schön
1332	3,92	Desgl.		F	XIX		—	„ F. d. c.
1333	3,89 3,92	Desgl. Beide von gleichen Stempeln		F	XX	2	—	„ F. d. c.
1334	3,88 3,97	Desgl.		G G	III VII	2	— 1790	„ Vorzüglich
1335	3,85 3,95	Desgl.		G H	XXII XV	2	—	„ F. d. c.
1336	3,92	Desgl.		H	XXI		—	„ F. d. c.
1337	3,88 3,96	Desgl.		I K	XXVI XV	2	II 246 1799 —	„ Sehr schön u. f. d. c.
1338	3,85 3,96	Desgl.		L L	XV XXIII	2	— 1805	„ F. d. c.
1339	3,85 3,82	Desgl.		L L	XXV XXIX	2	—	„ Sehr schön
1340	3,95 3,89	Desgl. Beide von gleichen Stempeln		M	I	2	—	„ Vorzüglich
1341	4,04	Desgl.		M	VI		—	„ Besonders schön
1342	3,95 4,04			N O	VII V	2	—	„ Sehr schön
1343	3,99 3,88	Desgl.		P P	II XIII	2	—	„ Vorzüglich
1344	4,18 3,96	Desgl.		Q R	II X	2	—	„ Vortrefflich
1345	3,88 4,07	Desgl.		S S	I ?	2	—	„ Sehr schön

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
1346	3,95 3,95	Desgl.		T V	XIII XXII	— —	I 2107 15	Sehr schön
1347	3,89 4,09	Desgl.		X X	IIII XXV	I 247 1837 —	„	F. d. c.
1348	—	Lot von 69 Denaren mit A—1, 4, 7, 8, 12; B—5, 10, 23; C—1, 2, 18, 19, 25; D—1, 26; E—6, 11, 13, 20; F—2, 9, 20, 21; G—3, 11; H—20, 35 (2); I—5, 9, 14, 17, 20; K—4, 14, 16, 21, 22; L—4, 12, 25; M—11, 17 (2), 23; N—25; O—11, 12, 13; P—23; Q—7, 11; R—4, 13, 15, 18; S—30; T—7, 11, 12, 14 (2), 17; V—12, 21 (2); X—1 (2), 5. 69					„	F. d. c. bis s. g. e.
❖ 1349	4,00	SALVS Kopf der Salus mit Diadem r. in Torques. Rv. D·SILANVS·LF Victoria mit Palmzweig und Peitsche in Biga r. M.-Bl. 213 b. Rv.: Heuschrecke				I 249 1847	II 108 17	Pracht- exemplar
1350	3,96 3,76	Desgl.	Av.: A		„ „	„ —	„	Sehr schön und schön
1351	4,02	Desgl.	P		„	1849	„	Vorzüglich
1352	3,82	Desgl.	P		Flügel	1851	„	Vorzüglich
1353	3,86	Desgl.	P		(andere Form)	„	„	Sehr schön
1354	3,79	Desgl.			ROMA	—	II 109 18	Vortrefflich
1355	3,91 3,97	Desgl. mit SĀLVVS	A B		„ „	I 248 1842 1843	„	Schön u. sehr schön
1356	3,75 3,61	Desgl.	C		„ „	1844 —	„	Sehr schön
1357	3,94	Desgl.	D		„	1845	„	F. d. c.
1358	3,87	Desgl.	G		„	—	„	Vorzüglich
❖ 1359	3,92	Silensmaske r. in Torques. Rv. Wie vorher. M.-Bl. 213c. Av.: Pflug Rv.: Carnyx				1841	II 109 19	Vorzüglich Guter Stil
1360	3,83	Desgl.		„	„	„	„	Vortrefflich
❖ 1361	3,91	Desgl.		Φ/ROMA	Carnyx	I 248 1840 var.	II 110 20 (Frs. 10)	Sehr schön R
1362	3,76	Desgl.	?	„	„	„	„	S. g. e. R
1363	4,00	Q. Titius. Bärtiger männl. Kopf (Mutinus Titinus?) mit Flügeltaenia r. Rv. Q·TITI Pegasus r. springend. M.-Bl. 214 a.				I 286 2220	II 490 1	F. d. c.
❖ 1364	3,72	Desgl.				„	„	Pracht- exemplar
1365	3,54	Desgl.				„	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
1366	4,07 3,80	Jugendl. Bacchuskopf r. mit Weinkranz. Rv. Wie vorher. M.-Bl. 215a. 2				I 287 2225	II 491 2	Sehr schön
❖ 1367	2,14	Quinar. Geflügeltes Brustbild der Victoria r. Rv. Q· TITI im Feld. Pegasus r.				2229	II 492 3	Vorzüglich Feiner Stil
❖ 1368	2,05	Desgl.				"	"	Besonders schön
1369	4,02	L. Titurius Sabinus SABIN Kopf des Sabinerkönigs T. Tatius r. Rv. L·TITVRI Zwei römische Krieger mit zwei Sabinerinnen im Arm. M.-Bl. 215a. Av.: TĀ (tius)				I 297 2322	II 497 1	F. d. c.
❖ 1370	3,90	Desgl.				"	"	Pracht- exemplar
1371	3,72	Desgl., verprägt				"	"	Sehr schön Interessante Fehlprägung
1372	4,05 3,85	Desgl.				"	"	Vorzüglich u. sehr schön
1373	3,79 3,84	Desgl. Palmzweig A (rgento)·PV (blico) " 2				2325 2324	II 498 2 II 498 3	Schön R
❖ 1374	3,51	Wie vorher. Rv L·TITVRI Zwei röm. Soldaten werfen ihre Schilde auf die am Boden kauern Tarpeia, die schon zur Hälfte mit Schilden bedeckt ist und die Hände erhebt. Oben Halbmond und Stern. M.-Bl. 215 b. Bahrf. N. I, 253, 1 Abb. T. XI, 266 nach diesem einzig bekannten Exemplar. TĀ				—	—	Vorzüglich RRR
1375	4,05	Desgl. Palme				I 298 2328	II 498 4	F. d. c.
❖ 1376	4,03	Desgl.				"	"	F. d. c.
1377	3,72	Desgl.				"	"	Besonders schön
1378	3,88	Desgl. A·PV/ "				2326	II 498 5	Schön
1379	4,12 3,57	Wie vorher. Rv. L·TITVRI im Feld. Victoria mit Kranz in Biga r. M.-Bl. 215c. Rv.-Abschnitt: Blitz Blumenranke 2				I 299 2342 —	II 498 6	Sehr schön
1380	3,29 3,72	Desgl. Caduceus Doppelhaken 2				I 298 2332 —	"	Sehr schön
1381	3,95 4,00	Desgl. Dreizack Eidechse 2				I 299 2343 —	"	F. d. c. u. vorzüglich
❖ 1382	3,70	Desgl. Harpune				—	"	Pracht- exemplar auf breitem Flan
1383	3,87 3,88	Desgl. Fackel Helm 2				— —	"	Sehr schön
1384	3,97 4,04	Desgl. Lanzenspitze Lyra 2				2341 —	"	Sehr schön
1385	3,84 3,27	Desgl. Pflanze Palmzweig 2				— 2336	"	Vorzüglich u. f. d. c.



Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
1386	3,40 3,64	Desgl.			Pflug Schiff 2	— —	II 498 6	Schön
1387	3,89 3,79	Desgl.			Schilfstengel Skorpion 2	— 2339	"	F. d. c.
1388	3,81 3,74	Desgl.			Szepter Thyrus 2	2338 —	"	F. d. c.
1389	3,20 3,71	Desgl.		(gefuttert)	XV XXII 2	— —	"	Vortrefflich
1390	3,87 3,89	Desgl.			M̄ I M̄ XXII 2	2348 —	"	Sehr schön
1391	3,41 4,06	Desgl.			M Θ 2	— 2352	"	Sehr schön
1392	—	Lot von 10 Denaren, im Rv. Raub der Sabinerinnen (5, wie Nr. 1369), Tarpeia (wie 1375), Biga (4, mit Dreizack, Lyra, Pflug, Schiff). 10						Vorzüglich bis schön
1393	3,93 3,77	C. Vibius C. f. Pansa (Vater des Consuls von 43, proskribiert von Sulla 82) PANSA Apollkopf r. Rv. C·VI·BIVS·C·F Minerva mit Tropaeum und Speer in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 216a. Av. vorne: C				Zu 1 293 2283	II 538 1	Vorzüglich
❖ 1394	3,93	Desgl.			F 2	2284	"	Besonders schön
1395	3,73 4,09	Desgl.			M N 2	— 2287	"	Sehr schön
1396	3,93 3,95	Desgl.			R· S· 2	2298 2290 var.	"	Vortrefflich
1397	3,96 3,94	Desgl.			I XI 2	2285 I 292 2282	"	Sehr schön
❖ 1398	3,99	Desgl.			Antilopenkopf	—	"	F. d. c.
1399	4,06 3,87	Desgl.			Auge Bogen 2	I 290 2254 —	"	Vortrefflich
1400	3,80	Desgl.			Fliege	—	"	F. d. c.
1401	2,98 4,01	Desgl.		(gefuttert)	Gänsekopf Harnisch 2	2255 —	"	Sehr schön
1402	4,00 4,02	Desgl.			Rose Schlange 2	— 2268	"	Schön
1403	3,94 3,85	Desgl., der Kopf größer und mit reicheren Locken. ohne Beiz. 2				—	II 539 2	Vorzüglich
1404	3,94	Desgl.		Av.: ŸE		—	"	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
1405	4,01 4,00	Desgl.		III XI		I 292 2281 2282	II 539 2	Vortrefflich
1406	4,04	Desgl.			Caduceus	I 291 2249	„	Vorzüglich
1407	3,94 3,82	Desgl.			Flügel (versch. Formen)	I 292 2278 „	„	Vortrefflich
1408	3,92 3,85	Desgl.			Lyra Vogel	I 291 2260 2	„	Sehr schön
1409	3,99	Ähnliche Typen, im Rv. Quadriga l.		III		I 294 2305	II 539 3	Vorzüglich
1410	3,67 4,02	Desgl.			Helm Zweig	2301 2	„	Vortrefflich
❖ 1411	3,92	PANSA Minerva mit Speer und Tropaeum in Quadriga l. Rv. C·VIBIVS·C·F Ähnlicher Typus r. M.-Bl. 216b.				I 295 2308	II 540 5 (Frs. 6)	F. d. c. R
1412	3,89	Desgl.				„	„	Schön R
1413	4,00 3,88	Desgl.				2	„	Sehr gut R
1414	3,95	PANSA Apollokopf r. Rv. C·VIBIVS·C·F Ceres r. schreitend mit zwei Fackeln; davor Wildschwein auf Basis. M.-Bl. 216c. Av.: S				I 290 2241	II 541 6 (Frs. 10)	Sehr schön R
❖ 1415	3,98	Desgl.			Adlerkopf	—	„	Sehr schön R
❖ 1416	3,86	Desgl.			Eule	—	„	Vorzüglich R
1417	3,99	Desgl.			Rose	I 289 2239	„	Sehr schön R
1418	3,75	Desgl., dem vorigen stempelgleich			„	„	„	Sehr schön R
❖ 1419	3,70	Desgl.			Stern	2240	„	F. d. c. R
1420	3,80	Desgl., die Darstellung des Rv. in Kranz.			Blitz	I 290 2243	II 541 7 (Frs. 10)	Schön R
❖ 1421	3,94	Desgl.			Palmzweig	—	„	Vorzüglich R
❖ 1422	4,30	PANSA Bärtige Maske des Bacchus r. mit Weinkranz und Taenia. Rv. C·VIBIVS·C·F Bärtige Pansmaske r. M.-Bl. 216d. Av.: Zwei Glöckchen Rv.: Sistrum Die Pansmaske ist ein redendes Symbol des Monetars Pansa				I 295 2310	II 541 8 (Frs. 15)	Vorzüglich R
❖ 1423	4,22	Desgl.	Thyrus	Bekränztes	Lagobolon	—	„	Vortrefflich R
1424	3,63	Desgl.	Torques	Flöte		2311	„	Schön R
❖ 1425	3,02	PANSA (unten) Pansmaske r. Rv. C·VIBIVS·C·F Bacchusmaske r. Gefuttert.				2309	II 542 9 (Frs. 15)	Vorzüglich RR

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1426		<b>Anonyme Quinare.</b> Belorb. Apollokopf r. Rv. ROMA im Abschnitt. Victoria r., Tropaeum bekränzend. M.-Bl. 217.			I 77 227	Sehr schön
	1,70		Rv.: A	II 314 749		
	1,89		B 2	750		
		Über diese Quinarprägung vgl. v. Bahrfeldt in Bl. f. Mzfrde. XV, 364.				
❖ 1427	1,62	Desgl.	C	751	„	Vorzüglich
1428	1,97	Desgl.	C	„	„	Vortrefflich
1429	1,95	Desgl.	D	752	„	Sehr schön
	1,70		E 2	753	„	und schön
❖ 1430	1,80	Desgl.	F	754	„	Vorzüglich
1431	1,96	Desgl.	K	—	„	Sehr schön
	1,82		N 2	758	„	und schön
1432	1,63	Desgl.	S	II 315	„	Schön
	1,80		IS:: 2	770 var. 776		
1433	1,77	Desgl.	III	764	„	Sehr schön
	1,67		X 2	765	„	und schön
1434	1,71	Desgl.	XI	766	„	Schön
	1,36		:: 2	—		
❖ 1435	1,76	Desgl. Bahrf. a. a. O. T. 259, 29 (dies Exemplar)	VNI	II 316 777	I 348 4 (Claudia, Frs. 40)	Vorzüglich RR
		Die Buchstaben VNI sind noch nicht erklärt. Falsch ist sicher, den Namen eines Münzmeisters, etwa ( <i>Claudius</i> ) VNImanus lesen zu wollen.				
❖ 1436	1,76	Desgl., der Kopf im Stil der Denare des C. Calpurnius Piso Frugi	VNI	„	„	Vorzüglich RR
1437	—	Lot von 10 Quinaren mit A (2), B, C, D, E, F, IS::, III und unbest. Beiz.	10		I 77 227	Sehr schön und schön

**Prägungen der Italiker während  
der Bundesgenossenkriege (91 — 88)**

Sambon,  
monnaies  
de l'Italie

**Mit Namen des Consuln**

❖ 1438	4,00	<b>C. Paapius C. f. Mutilus</b> (Samnitischer Feldherr, von den Aufständischen im Jahre 91 mit dem Marser Q. Pompeidius Silo zum Consul gewählt. Er unterliegt 90 v. Chr. in einem Gefecht gegen Sulla) VIΛETHY (Vitelii = Italia) Kopf des Mars mit Backenbart r. in korinth. Helm, dahinter ·X/· Rv. >·T· IΠΠΑΠΠ> (C·Paapii·C) Vier Soldaten berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein zwischen ihnen knieender Jüngling im Schoße hält. Friedländer, Oskische Münzen, T. IX, 10. Der Typus entstammt dem Denar des Ti. Veturius Nr. 512).	II 331 35	126 215 (Frs. 15—30)	Besonders schön
--------	------	--	-----------	----------------------------	--------------------

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Samb.	Erhaltung
1439	3,58	Desgl., von den gleichen Stempeln	II 331 35	126 215 (Frs. 15—30)	Schön R
1440	3,57	Desgl.	"	"	Schön R
❖ 1441	3,99	✠ITALIA. Kopf der Minerva(?) r. in verziertem Flügelhelm, mit doppelter Perlkette, dahinter Kranz. Rv. ✠>·INSA·NΠ> Die Dioskuren mit Lanze zu Pferd, der eine r., der andere l. sprengend. Oben zwei Sterne. Friedl. T. X. 21. Diese Münze ist der einzig bekannte Fall einer zweisprachigen (bilingualen) Prägung römischer Zeit. Der Typus ist eine Nachahmung des Denars des C. Serveilius M. f. (Nr. 523). — Aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 491.	II 331 33 (stempelgleich)	127 216 (Frs. 100—150)	Vorzüglich RRR
❖ 1442	3,95	·ITVM> (C. Mutil) Kopf der Minerva in verziertem Helm mit Perlkette l. Rv. MIIISN> (Safinim = Samnitium) Mars(?) r. mit Helm und Schwert, auf Lanze gestützt, den Fuß auf unbest. Gegenstand. R. am Boden Stier von hinten gesehen, den Kopf wendend. Friedl. T. IX, 3 var. Rv.-Feld: ♂ Man nimmt an, daß diese Stücke, auf denen statt „Italia“ „Safinim“ steht, zu einer Zeit geprägt wurden, zu der der Krieg nur noch von den Samniten geführt wurde; die flüchtige Zeichnung bestätigt es. — Aus Auktion Bunbury, Nr. 486.	II 332 37	127 219 (Frs. 80—150)	Vorzüglich RRR
❖ 1443	3,98	·VTN>·ITVM (Muteil. Embratur = Mutilius Imperator). Ähnlicher Kopf, von sorgfältigerer Zeichnung. Rv. >·INSA·NΠ> Zwei Soldaten berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein knieender Jüngling im Schoße hält. Friedl. T. IX. 9. Der Av.-Typus ist wohl eine Nachahmung der Denare des Q. Minucius Thermus (Nr. 1013). — Aus Auktion Martinetti-Nervegna, Rom 1907, Nr. 222.	II 332 39	128 220 (Frs. 30—50)	Besonders schön
❖ 1444	3,97	Desgl. Aus Auktion Bunbury, Nr. 492.	"	"	Sehr schön R
❖ 1445	3,60	Desgl., von flüchtiger Zeichnung.	"	"	Sehr schön R
1446	3,47	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel wie Nr. 1444.	"	"	Sehr gut R
❖ 1447	3,52	·VTN>·ITVM Kopf des jugendl. Bacchus mit Weinkranz r. Rv. INSA·NΠ> Stier r., mit seinen Hörnern der niedergebroschenen Wölfin den Todesstoß versetzend. Friedl. —. Der Typus der Rv. ist eine deutliche Allegorie auf den Sieg über Rom, den die Bundesgenossen erhoften. — Aus Auktion Bunbury, Nr. 489.	II 333 41	128 222 (Frs. 150—200)	Besonders schön RRR
Mit VIETJ allein.					
1448	3,85	·VIETJ. Belorb. Kopf des Apollo(?) l. Rv. Mars mit Stier, wie bei Nr. 1442. Friedl. T. IX, 1. Rv.-Abschnitt: ♂	II 328 20	129 225 3	Sehr schön
❖ 1449	3,80	Desgl., dem vorigen stempelgleich ♂ Aus Auktion Boyne, London 1896, Nr. 12.	"	"	Vortrefflich
❖ 1450	4,05	Desgl., anderer Stil >	" 21	" 4	Vorzüglich



Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Samb.	Erhaltung
❖ 1451	4,15	Desgl.	I	11 329 25 (stempel- gleich)	139 225 8	Pracht- exemplar
❖ 1452	4,02	Desgl., dem vorigen stempelgleich	I	"	"	Pracht- exemplar
1453	3,50	Desgl., vom gleichen Rv.-Stempel	I	"	"	Schön
❖ 1454	3,61	Desgl.	N	" 27 var.	" 11 var.	Vorzüglich Breiter Flan
1455	4,05	Desgl. Da im oskischen Alphabet der Buchstabe $\Psi$ fehlt, vermutet man in diesem Zeichen eine Ligatur aus $\epsilon$ und $\iota$ .	$\Psi$	" 30	" 13	Sehr schön
❖ 1456	3,86	Desgl. von gleichen Stempeln.		"	"	Vortrefflich
❖ 1457	4,10	Mit Wein bekränzter Bacchuskopf r. in Lorbeerkranz. Rv. $\text{VIJITETI}$ . Stier r., Wölfen niederstoßend, wie bei Nr. 1447. Friedl. —. Rv.-Feld: $\text{N}$ Aus Auktion Martinetti-Nervegna, Nr. 225; dieses ist das dritte bekannte Exemplar: Das erste befindet sich in Neapel (Santangelo), das zweite in London entstammt der Sammlung des Duc de Blacas, der es aus dem „Hoffmann-Fund“ 1863 erwarb. Vgl. M.-Bl. II, p. 531.		11 327 18 (stempel- gleich)	130 227 (Frs. 200)	Vorzüglich <b>RRRR</b>
❖ 1458	3,88	Weibl. Kopf r. in mit Greifenkopf verziertem Flügelhelm, davor X. Rv. $\text{VIJETI}$ . Die Dioskuren mit eingelegten Lanzen r. galoppierend. Oben zwei Sterne. Friedl. IX, 7. Die Darstellung ist eine Nachahmung der früheren römischen Denare (Nr. 83 ff.).		11 326 17 (stempel- gleich)	130 227 (Frs. 30—50)	Besonders schön Feiner Stil <b>RR</b>
❖ 1459	3,85	Desgl., von den gleichen Stempeln.		"	"	Besonders schön <b>RR</b>
Mit ITALIA allein.						
1460	4,08	Belorb. Kopf des Apollo(?) r., davor X. Rv. ITALIA im Abschn. Italia I. sitzend auf drei Schilden, mit Speer und Schwert, von hinter ihr stehender Victoria bekränzt. Friedl. X. 14. Rv. I.: <b>C</b> Der Typus ist eine Imitation der Denare des L. Caecilius Metellus, A. Postumius Albinus und C. Publius Malleolus (Nr. 868 ff.).		11 325 14	132 230, 1 (Frs. 15—30)	F. d. c. <b>R</b>
1461	3,76	Desgl., von den gleichen Stempeln Aus Auktion Boyne 1896, Nr. 13.	<b>C</b>	"	"	Sehr schön <b>R</b>
❖ 1462	3,64	Desgl., von gleichen Stempeln	<b>C</b>	"	"	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 1463	3,68	Desgl., aber ITALIA im Av. hinter dem Kopf. Friedl. X, 15 var. ohne Beiz.		11 325 13	132 231 (Frs. 15—30)	Pracht- exemplar <b>R</b>
❖ 1464	3,98	ITALIA—XVI. Belorb. weibl. Kopf (Italia?) r. mit aufgesteckten Haaren. Rv. Ähnlicher Typus in variierender Zeichnung. Friedl. X, 16. Rv.-Abschnitt: <b>F</b>		11 324 11 var.	132 242, 3 (Frs. 20—30)	Pracht- exemplar <b>R</b>
1465	3,97 3,64	ITALIA Belorb. Apollkopf I. Rv. Acht Soldaten berühren mit ihren Schwertsitzen ein Schwein, das ein Jüngling im Schoße hält. Hinten Standarte. Friedl. X, 18 Beide v. gleichen Stempeln. Rv.-Abschnitt: <b>D</b>		—	132 233, 4	Schön und s. g. e.

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Samb.	Erhaltung
❖ 1466	3,92	Desgl.	M	II 324 6	132 233, 7	Sehr schön
❖ 1467	3,92	Desgl. Aus Auktion Boyne 1896, 12.	P	„ 9	„ , 10	Vortrefflich
1468	3,71	Desgl., dem vorigen stempelgleich	P	„	„	Schön
❖ 1469	3,95	Desgl.	Q	„ 10	„ , 11	Sehr schön
1470	4 36	Desgl.	V	II 323 4	„ , 12	Schön
❖ 1471	4,03	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel	III·	„ 3	133 235 8	Vortrefflich
1472	3,92	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel	III·	„	,	Sehr schön
❖ 1473	3,58	Desgl., von gleichen Stempeln	III·	„	„	Sehr schön
❖ 1474	3,70	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel. Rv. : Av. incus.		„	„	Vorzüglich
❖ 1475	3,89	Desgl., anderer Stil Aus Auktion Boyne 1896, 12	ohne Beiz.	—	133 235 var.	Vorzüglich R
Ohne Aufschrift.						
❖ 1476	3,83	Apollokopf l. Rv. Acht Soldaten beim Eid wie oben. Friedl. IX, 12	III·	—	134 238 e	Sehr schön
1477	3,97	Desgl. Die Zahl 19 scheint auf diesen Geprägten bisher nicht bekannt zu sein.	III·	—	134 238 var.	Sehr schön R
❖ 1478	3,75	Desgl., vom gleichen Rv.-Stempel	III·	—	„	Vortrefflich R
❖ 1479	3,80	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel	XX	II 336 47	134 238 h	Sehr schön
❖ 1480	3,98	Büste der Italia r. mit Aegis und Helm mit Helmbusch, von Victoria bekränzt. Rv. Zwei Krieger, sich die Hand reichend. Der Linke hält einen Speer, der Rechte ist einem Schiff entstiegen, das zur Hälfte hinter ihm sichtbar ist. Friedl. X, 13. Rv.-Abschnitt: A Es ist unsicher, worauf die Darstellung des Rv. anspielt. Man könnte an die Verhandlungen der Bundesgenossen mit Mithradates denken, oder, was wahrscheinlicher ist, an die Vereinigung mit Marius, der 87 aus Afrika zurückkam. — Aus Auktion Boyne 1896, 14.		II 337 48	134 239 e	Vorzüglich RR
❖ 1481	3,70	Ähnlicher Typus l. Rv. Krieger mit Lanze und Schwert, hinter ihm Vorderteil eines springenden Stiers r.. l. Tro- paeum mit vier Schilden. Friedl. IX, 5. IV Das Tropaeum spielt auf einen Sieg der Bundesgenossen an, das Stück kann also nicht nach 89 geprägt sein. Bisher waren nur vier Exem- plare in Paris und Berlin (mit IIV, IIIV, IX) bekannt.		— Abb. p. 336	135 240 var.	Besonders schön RRR

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Samb.	Erhaltung
❖ 1482	3,97	Büste eines Dioscuren r. mit belorb. Pileus, darüber Stern. Rv. Minerva mit Schild und Speer in galoppierender Biga r. Friedl. X, 22. Rv.-Feld: T	II 328 50	135 241 a (Frs. 30)	Sehr schön R
❖ 1483	3,97	Desgl. ::Bucranium	II 338 53 var.	135 241 c	Besonders schön R
❖ 1484	3,98	Büste der Minerva l. wie bei Nr. 1481. Rv. Bacchus l. mit Thyrsus, die Hand auf Panther, der l. am Boden liegt und von hinten gesehen ist. Friedl. —. Av.-Feld: I  Bisher wurde der Typus des Rv. fälschlich als Hercules mit Stier ge- deutet. — Von diesem Stück waren bisher drei Exemplare bekannt (London, Paris, Madealena). Dies Exemplar stammt aus Auktion Bun- bury, Nr. 500.	II 339 54	135 242 (Frs. 100—120)	Pracht- exemplar RRRR
86—83.					
1485	4,00	L. Memmius L. f. und C. Memmius L. f. Galeria(?) Belorb. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und EX·S·C Rv. L·C· MEMIES·L·F/GAL Venus mit Szepter von Cupido be- kränzt in r. schreitender Biga. M.-Bl. 226. ::A  Der Typus ist eine Nachahmung des Serrati des L. Memmius Galeria, Nr. 1067 ff.	I 307 242	Bab. II 216 8	F. d. c.
1486	3,70 4,08	Desgl. ::::☿ ·····/·/	2426 var. 2 2428 var.	„	Sehr schön
1487	4,01 3,78	Desgl. ·I ::M	2428 2 2430 var.	„	Sehr schön
1488	3,77 3,79	Desgl. ::O ::2	— 2 3435 var.	„	Sehr schön
1489	3,71 3,82	L. Marcius Censorinus, P. Crepusius, C. Mamilius Limetanus L·CENSORIN Diadem. Büste der Venus r. in Schleier. Rv. C·LIMETA/P·CREPVS I Venus in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 227 b. Rv. III XVIII	— 2 —	II 196 27	Sehr schön
1490	3,85 4,02	Desgl. XXXIII XXXVII	— I 337 2640 var.	„	Sehr schön
1491	3,70	Desgl. XXXVIII	2640	„	Vorzüglich
1492	3,46 3,46	Desgl. I IIII IX IIII	— 2 —	„	Vortrefflich
❖ 1493	3,90	Desgl. IXII	—	„	Besonders schön
1494	3,90 3,56	Desgl. IXVI IXXII	— 2	„	Vorzüglich und schön
1495	3,58 3,82	Desgl. IXXV CXXIII	— 2	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1496	4,05	Desgl. CXXXII	2662	II 196 27	Vorzüglich
❖ 1497	3,74	Desgl. PCREPVVS C LIMETAN M.-Bl. 177 a.	2634	II 196 26 (Frs. 30)	Vortrefflich RR
❖ 1498	4,28	L. Marcius Censorinus. Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. L. CENSOR Der Satyr Marsyas l., den Weinschlauch auf der r. Schulter, die L. erhebend, dahinter Säule mit Statue. M.-Bl. 227 c.	I 338 2657	II 195 24	Pracht- exemplar
1499	4,23	Desgl.	"	"	F. d. c. Feiner Stil
❖ 1500	4,15	Desgl.	"	"	Pracht- exemplar
1501	4,08	Desgl.	"	"	Besonders schön
❖ 1502	3,95	Desgl.	"	"	Vorzüglich Sehrfeiner Stil
1503	3,95	Desgl.	"	"	F. d. c.
1504	3,93	Desgl.	"	"	F. d. c.
1505	3,72	Desgl.	"	"	Besonders schön
1506	4,04 3,89	Desgl.	3	"	Vorzüglich
1507	3,82 3,64	Desgl.	3	"	Vorzüglich
1508	3,57	Desgl. Av. l. Zweig Rv. r. ▷	I 339 2661 var.	"	Sehr schön R
1509	3,55	Desgl. Av. r. Dreizack? Rv. r. ▷	2661 var.	"	Sehr schön R
1510	4,06	Desgl. Av.? Rv. O	2663 var.	"	Vorzüglich R
❖ 1511	4,04	Desgl. Av.? ≤	I 338 2660	I 441 1	Vorzüglich R
1512		P. Crepusius. Belorb. Kopf des Apollo r., dahinter Zepter. Rv. Π CREPVSI Reiter mit Lanze r. galoppierend. M.- Bl. 227 d. Av. l. A r. — Rv. CCCCLXXVII	—	"	F. d. c. u. vorzüglich
	4,07	A Blatt	—		
	4,00		—		
1513	4,16	B Blitz . XXXII	I 340 2676 var.	"	F. d. c.
1514	3,77	B Tausendfuß? LXII	—	"	Sehr schön
1515	3,71	Desgl. B Blume? C LIII	—	"	Sehr schön
❖ 1516	3,76 3,53	Desgl. C Blatt C Blatt	CXXVI CXXII 2	—	Pracht- exemplar
1517	4,08 4,02	Desgl. C Mohnkopf C Ohr	C LXXXVIII CC LXXVI 2	— 2699 var.	Sehr schön



Nr.	Gewicht			Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1518	4,10 3,66	Desgl.	C Eidechse C Eidechse	CCXXXVIII CCXXXVIII	2	— —	”	Vortrefflich
		Beide Exemplare stempelgleich.						
1519	3,84 3,80	Desgl.	C Palmzweig C ?	CCCCXXVII XXXXVII	2	— —	”	Vortrefflich
1520	3,66 3,85	Desgl.	D Köcher D Molch	? CCCCLXX	2	— —	”	Sehr schön
1521	4,05 3,98	Desgl.	E Schwein F ?	LXXX? CCCCXXXIII	2	— —	”	Sehr schön und schön
1522	3,96 3,87	Desgl.	G Ähre G Blatt	LXX CXXVI	2	— —	”	Vorzüglich
1523	4,07 3,85	Desgl.	G Wiesel? G ?	CCLXXVIII CCCIII	2	— —	”	Sehr schön
1524	3,67 3,62	Desgl.	G Altar H Ähre	CCCCXXV LXXVII	2	2709 var. —	”	Sehr schön
1525	4,06	Desgl.	H Blatt	CXIII		—	”	Pracht- exemplar
1526	3,96 3,92	Desgl.	I Ähre I Traube	LXXXVIII LXXXIII	2	— —	”	Vorzüglich
1527	3,71 3,85	Desgl.	I Blatt I Vogel	CXVIII CLXXXX	2	— —	”	Vorzüglich und schön
1528	3,79 3,95	Desgl.	I Mondsichel I Eidechse	XXCCCC CCLXXXIII	2	— —	”	Sehr schön
1529	3,96 4,13	Desgl.	K Traube K Kranich	CIII CCXXXV	2	2684 var. —	”	Vorzüglich
1530	4,11 4,09	Desgl.	L Ohr L Amboß?	CCLXXXVIII CCLXXII	2	— —	”	F. d. c. und sehr schön
1531	3,76 3,59	Desgl.	M Blatt M Blitz	...VIII XXXXIII	2	2683 var. —	”	Sehr schön
1532	3,90 3,85	Desgl.	M Feder M ?	LI CCVII	2	— —	”	Vorzüglich und sehr schön
1533	3,87 3,87	Desgl.	N ? N ?	I LXV	2	— —	”	Sehr schön
1534	3,55	Desgl.	N Mohnkopf	CCI		2675 var.	”	F. d. c.
1535	4,05 2,52	Desgl. Desgl.	O Traube O Insekt (gefuttert)	? XXIII	2	— 2682 var.	”	Vorzüglich
1536	4,02 3,78	Desgl.	O Cicade O Flügel	LXXVI CCCCLXXII	2	— —	”	Vorzüglich und sehr schön
1537	3,95	Desgl.	O Blume	CLXI		2688 var.	”	Pracht- exemplar

Nr.	Gewicht			Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1538	3,85	Desgl.	P Feder?	XXII		—	„	Sehr schön
	3,77		P Füllhorn	CCC . . . .	2	—		
1539	3,77	Desgl.	Q Ohr	CCXXVI		—	„	Sehr schön
	3,82		R ?	CCCCX	2	—		
1540	3,82	Desgl.	S Mohnkopf	CCXXVI		2693 var.	„	Vorzüglich
	3,96		T Blatt	XXXXVIII	2	—		
1541	3,99	Desgl.	V Ähre	CVI		—	„	Sehr schön
	3,57		V ?	XXXX	2	—		
1542	3,72		X	XXVI		—	„	F. d. c.
1543	4,10		Blitz	?		—	„	Sehr schön
	4,02		Palme	XXXXI	2	—		
1544	—	Lot von 8 Denaren mit C, C/CCXX, C/?XXXXVIII, N/ Haken/CCCXXXX, T XXII, T/Heuschrecke/XXXIII, Stern/ CCCXXXXI, Blitz/XXXXI.						Sehr schön und schön
					8			
1545	4,02	C. Mamilius Limetanus. Serratus. Büste des Mercur r. mit				1 343 2716	II 173 6	Vorzüglich
	3,97	Petasus und Caduceus. Rv. C·MAMIL LIMETAN Ulys- ses in Schiffsmantel und Pileus r. mit Stab, von Hund Argos begrüßt. M.-Bl. 227 e.				„		
				Av. A				
				A	2			
1546	3,92	Desgl.		E		2719	„	Sehr schön
	3,73			E	2	„		
1547	3,72	Desgl.		F		2720	„	Sehr schön
	4,05			I	2	2722		
1548	4,09	Desgl.		L		2724	„	F. d. c.
1549	4,10	Desgl.		M		2725	„	Vorzüglich
1550	4,09	Desgl., beide von gleichem Av.-Stempel		M		„	„	Vorzüglich
	3,91			M	2	„		
1551	3,88	Desgl.		N		2726	„	Vortrefflich
	3,87			N	2	„		
1552	3,77	Desgl.		S		2728	„	Vorzüglich
1553	4,04	Desgl., beide von gleichem Av.-Stempeln		T		2729	„	F. d. c.
	4,00			T	2	„		und sehr schön
1554	2,70	Desgl. (gefuttern)		V		—	„	Sehr schön
	3,72			Y	2	—		
1555	—	Lot von 7 Denaren mit A, E (2), L, M (2), N, T			7		„	Meist sehr schön
1556	3,32	L. Rubrius Dossenus (gefangen von Caesar bei Corfinium 49). DOSSEN Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. L RVBRI Triumphalquadriga r., darüber Victoria mit Kranz. M.-Bl. 228.				1 311 2448	II 406 1	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1557	3,84	DOS Diadem. Kopf der Iuno r., mit Schleier und Szepter. Rv. Ähnlicher Typus.	I 311 2452	II 407 2	Vortrefflich
1558	3,84	DOS Behelmte Büste der Minerva r. Rv. Ähnlicher Typus, doch oben Victoria in galoppierender Biga.	I 312 2455	II 407 3	Sehr schön
1559	1,86	Quinar. DOS SEN Belorb. Kopf des Neptun r., dahinter Dreizack. Rv. L·RVBRI Victoria r. mit Palmzweig, r. Altar, um den sich eine Schlange ringelt.	I 312 2459	II 408 4	Vorzüglich
❖ 1560	1,71	Desgl.	"	"	Vorzüglich
1561	3,87	Cn. Cornelius Lentulus (Marcellinus) (Consul 56) Behelmte Büste des Mars r. mit geschulterter Lanze, von hinten gesehen. Rv. CN·LENTVL Victoria mit Kranz in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 229.	I 309 2440	I 415 50	F. d. c.
1562	1,95	Quinar. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. CN·LENT Victoria r., Tropaeum bekränzend.	I 310 2444	I 415 51	F. d. c.
1563	1,82	Desgl.	"	"	Vorzüglich
1564	1,79	Desgl.	"	"	Vorzüglich
1565	—	Lot von 6 Denaren des Dossenus mit Iuppiter, Iuno (2), Minerva, des Lentulus (2) und 6 Quinare des Dossenus (3), des Lentulus (3). 12	—	II 191 18	Sehr schön und schön
1566	4,00 3,63	C. Marcius Censorinus († im Bürgerkrieg 82). Die Köpfe des Numa Pompilius und des Ancus Marcius r. Rv. C·CENSO Zwei Pferde r. galoppierend, auf dem einen Reiter ( <i>desultor</i> ) mit Peitsche. M.-Bl. 230. Rv. A C 2	—	"	Sehr schön
1567	3,95 3,72	Desgl.	H H 2	I 302 2375 "	Sehr schön
1568	3,53 3,91	Desgl. Av. X	I K 2	— "	Schön und F. d. c.
1569	3,92 4,08	Desgl.	V Y 2	2378 —	Sehr schön
1570	3,64 3,77	Desgl.	XX XXXII 2	— "	Sehr schön und schön
1571	3,58	Desgl.	Doppelhaken	2373	" Besonders schön
1572	4,02 3,87	Desgl., beide vom gleichen Rv.-Stempel	Fisch 2	2371 "	Sehr schön
1573	3,84 4,00	Desgl.	Säbel Steuerruder 2	— 2372	" Sehr schön
1574	3,95 3,70	Desgl.	Zwei Reiher Zweig 2	2369 2374 var.	" Sehr schön

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1575	3,69 3,91	Diadem. Kopf des Apollo r. galoppierend. Rv. oben E I	C·CENSORI Pferd r. unten C F 2	— —	II 192 19 Schön
1576	4,29 3,96	Desgl. $\Phi$ I:	L II 2	— —	„ Sehr schön
❖ 1577	3,91	Desgl. II	O	—	„ Pracht- exemplar
1578	3,50	Desgl. CX	Schlangenstab	I 305 2409	„ Schön
❖ 1579	3,86	Desgl. Gesicht		—	„ Vorzüglich R
1580	3,86 3,95	Desgl. Blatt Halbmond u. Stern	R V 2	— —	„ Sehr schön
1581	4,20 4,02	Desgl. Blitz Pfeilaufrecht	CX CXI 2	— —	„ F. d. c. und sehr schön
1582	3,34 3,59	Thyrus Thyrus	Steinbock 2	2402 —	„ Sehr schön und schön
❖ 1583	3,90	Ti. Claudius Ti. f. Ap. nepos (Großvater des Kaisers Tiberius?) Serratus. Drap. Büste der Diana r. mit Köcher und Bogen, davor S·C. Rv. TI CLAD·TI·F·AP·N Victoria mit Palmzweig und Kranz in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 231. Rv. II Aus Auktion Heß 1912, Tolstoi Nr. 486.		I 381 3096 var.	I 349 5 var. F. d. c. R
1584	3,88 3,89		Rv. VIII XV 2	— —	„ Vorzüglich R
1585	3,97 3,86	Desgl., aber TI·CLAVD etc.	XXV XXVIII 2	3098 3099	I 349 5 Vortrefflich
1586	3,94 3,86	Desgl.	XXVIII XXXIII 2	„ 3100	„ Vorzüglich
❖ 1587	3,98	Desgl.	XXXV	3101	„ Pracht- exemplar
1588	3,70	Desgl.	XXXXII II 2	3102 3103	„ Vorzüglich
1589	3,96	Desgl.	IVI	—	„ F. d. c. Feiner Stil
1590	3,87 3,85	Desgl., beide von den gleichen Stempeln wie der vorige Denar.	IVI IVI 2	— —	„ Vorzüglich
1591	3,80 3,88	Desgl.	IVIII IXIII 2	— —	„ Vortrefflich
1592	3,95 3,89	Desgl.	IXV IXVII 2	— —	„ Sehr schön
1593	3,47 3,95	Desgl.	IXVIII IXXII 2	— —	„ Sehr schön



Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1594	4,20	Desgl.	⊥XXXIII	—	I 349 5	Vorzüglich
	3,80		⊥XXV	2	—	
1595	3,70	Desgl.	⊥XXX	—	„	Sehr schön
	3,92		⊥XXXI	2	—	
1596	4,05	Desgl.	⊥XXXII	3105	„	Sehr schön
	4,50		⊥XXXXIII	2 3108	—	
1597	3,96	Desgl.	CX	—	„	Vorzüglich
1598	3,97	Desgl.	CXXXIII	—	„	Sehr schön
	4,01		CXXXV	2 3111	—	
1599	4,06	Desgl.	CXXXVI	—	„	Besonders schön
1600	4,17	Desgl.	CXXXII	—	„	Sehr schön
	3,84		CXXXV	2	—	
1601	3,75	Desgl.	CXXXVII	—	„	Vorzüglich
	4,01		C⊥	2	—	
1602	4,13	Desgl.	A·I	3114	„	Vorzüglich
	3,79		A·II	2	—	
1603	3,81	Desgl.	A·III	3115	„	Vortrefflich
	4,12		A·III	2	—	
1604	3,81	Desgl.	A·V	3116	„	Vorzüglich
	3,92		A·XI	2	—	
1605	3,84	Desgl.	A·XV	3118	„	Vortrefflich
	3,87		A·XX	2 3121	—	
1606	4,04	Desgl.	A·XXII	3122	„	Sehr schön
	4,20		A·XXIII	2 3123	—	
1607	3,84	Desgl.	A·XXIII	—	„	Sehr schön
	3,99		A·XXVI	2	—	
1608	3,82	Desgl.	A XXVI	—	„	Vortrefflich
	3,96		A·XXVIII	2	—	
1609	4,00	Desgl.	A·XXVIII	—	„	Sehr schön
	3,99		A·XXXIII	2	—	
1610	4,15	Desgl.	A·XXXXVII	3128	„	Sehr schön
	3,86		A·⊥VI	2 3130	—	
1611	3,71	Desgl.	A·⊥VII	—	„	Sehr schön
	3,82		A·⊥XII	2 3132	—	
1612	3,70	Desgl.	A·⊥XVIII	3133	„	Vorzüglich
	4,02		A·⊥XVIII	2	—	
1613	4,06	Desgl.	A·⊥XXI	—	„	F. d. c.
1614	3,82		A·⊥XXII	—	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung	
1615	3,86 4,00	Desgl.	A·LXXXV A·LXXX 2	— —	I 349 5	Vorzüglich	
1616	3,89 3,97	Desgl.	A·LXXXVIII A·LXXXV 2	— —	„	Vorzüglich	
1617	3,94 3,12	Desgl. (gefuttern)	A·LXXXVI A·LXXXVIII 2	3135 3136	„	Vortrefflich	
1618	3,95	Desgl.	A·LXXXX	—	„	F. d. c.	
1619	3,81 4,25	Desgl.	A·LXXXXI A·LXXXVIII 2	— —	„	Sehr schön	
1620	3,77 3,83	Desgl.	A·CI A·CIII 2	3137 —	„	Sehr schön	
1621	3,75 4,00	Desgl.	A·CXIII A·CXVIII 2	— —	„	Sehr schön	
1622	3,82 4,27	Desgl.	A·CXXI A·CXXII 2	— —	„	Sehr schön und F. d. c.	
1623	3,67	Desgl.	A·CXXV	3140	„	Schön	
❖ 1624	4,12	Hybrider Denar. Av. Typus wie vorher. Rv. L·LVCRETI Cupido auf Delphin r. Bahrf. N. I, 84, 3. Dem Stil nach dürfte dieser Zwitter eine nicht römische Nach- ahmung sein.			— Av. I 349 5 Rv. II 153 3	Schön RRR	
1625	—	Lot von 8 Serrati des Tiberius Claudius mit XXVIII, II, XVIII, A·II, A·XX, A·XVIII, A·XXII, A·XXXXI. 8				Sehr schön	
❖ 1626	10,92 A	L. Cornelius Sulla Felix (Dictator 81—79) Mit L. Manlius (Consul 65?, Proquaestor unter Sulla im 3. mithrida- tischen Krieg). Aureus. L·MANLI PRO·Q(uaestor). Be- helmter Kopf der Roma r. Rv. L·SVLLA·IM Sulla in Toga mit Szepter(?) in Triumphalquadriga r., von Victoria bekrönt. M.-Bl. 222 a. Bahrf. Goldm. 26, 13 Exemplar 2. Diese Aurei wurden anlässlich des großen Triumphes Sullas im Jahre 81 geprägt. — Aus Auktion Du Chastel, Paris 1889, Nr. 150 bis			II 461 6 (stempel- gleich)	II 177 3 (Frs. 400)	Besonders schön RRR
1627	3,78	Denar von ähnlichen Typen mit L·SVLLA IMP			II 462 11	II 178 5	Vorzüglich
❖ 1628	4,12	Desgl.	Av.: T	II 462 13	II 178 8	Pracht- exemplar	
❖ 1629	3,92	Desgl., Quadriga von hinten gesehen.	T	„	„	Besonders schön	
1630	3,78	Desgl.	T	„	„	Vorzüglich	
❖ 1631	4,12	Sulla allein. L·SVLLA Diadem. Kopf der Venus r., vor ihr Cupido mit langem Palmzweig. Rv. IMPER(ator) ITERVM Praefericulum und Lituus zwischen zwei Tropaeen. M.-Bl. 232 c. IMPER ITERVM bezieht sich auf die zweimalige Ausrufung zum Im- perator nach seinen Siegen über Mithridates bei Chaironeia 86, Or- chomenos 85.			II 460 3	I 406 29	Vorzüglich R
❖ 1632	3,98	Desgl.		„	„	Vorzüglich R	

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1633	3,95	Desgl.	II 460 3	I 406 29	Vorzüglich R
❖ 1634	3,99	Desgl. mit IMPER ITERV	II 460 4	I 406 30	Sehr schön RR
1635	4,14	Anonym. Diadem. Kopf der Venus r. Rv. Q(uaestor) Doppelfüllhorn. Typus und Stil dieser Münzen, die ebenfalls in Gold und Silber ausgeprägt wurden, sprechen dafür, daß Sulla ihre Prägung veranlaßte.	II 464 17	I 409 33	Vorzüglich Feiner Stil
❖ 1636	3,99	Desgl.	"	"	F. d. c. Breiter Flan
❖ 1637	3,95	Desgl. Von Sarti, Rom erworben.	"	"	Pracht- exemplar
1638	3,84	Desgl.	"	"	Vortrefflich
1639	3,98 3,80	Desgl.	2	"	Sehr schön
1640	3,96	Mn. Fonteius C. f. (Praetor in Gallia Narbonnensis 76--73). M̄N FONTEI C·F Belorb. Kopf des Apollo Veiovis r., darunter Blitz, davor Monogramm ROMA. Rv. Geflügelter Genius auf Ziege r., darüber die Dioskurenmützen, im Abschn. Thyrsus, das Ganze in Lorbeerkrantz. M.-Bl. 233.	I 322 2476	II 506 9	F. d. c.
❖ 1641	3,90	Desgl.	"	"	Pracht- exemplar
❖ 1642	3,96	Von ähnlichen Typen, doch im Av. M̄N FONTEI—C·F, ohne Monogr.	I 323 2478	II 507 10	F. d. c.
❖ 1643	3,95	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 1644	3,75	Desgl. doch im Rv. die Dioskurenmützen zu den Seiten der Ziege.	—	II 507 11	Besonders schön R
1645	—	Lot von 5 Denaren, Bab. 9 (2) 10 (2) 11, darunter zwei Fehlprägungen. 5			Sehr schön
❖ 1646	3,73	Von ähnlichen Typen, aber im Av. EX·A·P (ex argento publico).	I 323 2483	II 507 12 (Frs. 6)	Sehr schön R
1647		L. Iulius Bursio Belorb. Kopf des Genius r. mit Flügel, dahinter Dreizack. Rv. L·IVLI·BVRISIO Victoria mit Kranz in Quadriga r. M.-Bl. 234.	—	II 6 5	Vorzüglich
	3,76	Av. Apex			
	3,99	Carnyx	2		
1648	3,99	Desgl. Delphin	—	"	F. d. c.
1649	3,77 3,83	Desgl. Eidechse Fisch	2	"	Vortrefflich
1650	4,22	Desgl. Gerstenkorn?	—	"	Stempelglanz

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1651	3,57	Desgl.	Knöchel	—	II 6 5	F. d. c.
1652	3,62	Desgl.	Kopf r.	I 325 2496	„	Schön R
1653	3,95 4,04	Desgl.	Rad Schild	I 326 2506 2 —	„	Vorzüglich
1654	4,22 3,92	Desgl.	Schmetterling Stock und Reisesack	— 2 —	„	Vorzüglich
1655	3,55	Desgl.	Vogel auf Zweig	2486	„	Sehr schön R
1656	3,81 3,55	Desgl.	Vogel r. stehend Wage	2487 2 —	„	Schön
1657	3,80 3,73	Desgl.	Stock Rv. unten Ohr VI	2509 var. 2 2511	„	Sehr schön
1658	3,86	Desgl.	Traube VII	—	„	Sehr schön
1659	3,97 4,09	Desgl.	Messer oben VI Mohkopf XX	I 327 2512 2 var. 2517	„	Sehr schön
❖ 1660	4,09 4,09	Desgl., beide Exemplare stempelgleich	Galoppierende Biga XX	2517 2 var.	„	Vorzüglich R Feiner Stil
1661	3,91 3,88	Desgl.	Bogen XXXXI Pferdefuß II	2522 2 —	„	Sehr schön
1662	3,47 4,43	Desgl.	Blüte (gefuttert) XII Bohrer XIII	2524 2 —	„	Schön und vorzüglich
❖ 1663	3,85	Desgl.	Szepter XIII	—	„	Pracht- exemplar
1664	3,85	Desgl.	Flöte LXV	—	„	Sehr schön
1665	4,18 3,83	Desgl.	Ei? LXVIII Palme LXVII	I 328 2531 2 var. 2532	„	Sehr schön
❖ 1666	3,89	Desgl.	Auge LXXVIII	2533 var.	„	F. d. c.
1667	3,75 4,14	Desgl.	Schiff LXXVII Bipennis LXX	— 2 —	„	Sehr schön
1668	3,84 3,84	Desgl.	Amazonenschild LXXXVI Schlangensab LXXXV	— 2 2537	„	F. d. c.
1669	4,15	Desgl.	Keule LXXXVII	—	„	F. d. c.
❖ 1670	4,03	Desgl.	Hirschkopf CVII	—	„	Besonders schön R



Nr.	Gewicht			Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1671	4,15	Desgl.	Turm	CXXIII		2544	II 6 5	Vorzüglich R
✧ 1672	4,54	Desgl.	Cupido mit ausgestreckten Armen r.	CXXXXV		2548 var.	"	Vorzüglich R
1673	3,82 3,86	Desgl.	Axt? Fuß?	A unten C oben	2	— I 329 2550 var.	"	Sehr schön
1674	3,66	Desgl.	Silenskopf von vorne	E		—	"	Vorzüglich R
1675	4,01 3,87	Desgl.	Caduceus Zikade	N. O	2	—	"	F. d. c.
1676	3,81 3,85	Desgl.	Delphin Ohr (Doppelschlag)	V V	2	—	"	Sehr schön
1677	3,91 3,85	Desgl.	Helm Pedum	BE unten BO oben	2	—	"	Vortrefflich
1678	3,90	Desgl.	Krokodil	BV oben		I 330 2569	"	Vorzüglich
1679	4,13 3,77	Desgl.	Keule Traube gleicher Stempel:	CA oben CA oben	2	2570 —	"	F. d. c. und sehr schön
1680	3,75 3,82	Desgl.	Blatt Mohnkopf " "	CA oben CO oben	2	— 2571	"	Sehr schön
1681	3,92 3,98	Desgl.	Krummschwert Kranz	CO unten CV unten	2	2557 —	"	Vorzüglich
1682	3,82 3,97	Desgl.	Pfeil Anker und Delphin	DI oben DV oben	2	—	"	Vortrefflich
✧ 1683	3,96	Desgl.	Füllhorn	FA oben		—	"	Pracht- exemplar
1684	4,23 3,99	Desgl.	Helm Szepter	FA unten FI unten	2	— 2560	"	F. d. c. und sehr schön
1685	3,95 4,08	Desgl.	Blitz Krummschwert	FV unten IE unten	2	—	"	Sehr schön
1686	3,71 3,87	Desgl.	Flügel Wage	HO oben KA unten	2	—	"	Sehr schön u. vorzüglich
1687	3,68 4,07	Desgl.	Flügel Schildkröte	KE oben KO unten	2	—	"	Sehr schön
1688	3,86 4,04	Desgl.	Hammer Bogen?	KV oben LA unten	2	2580 2581 var.	"	F. d. c. und sehr schön
1689	3,92 4,48	Desgl.	Av. stempelgleich mit Nr. 1686 b Av. Wage Blitz	Rv. LO oben LV oben	2	— I 331 2582 var.	"	Schön und vorzüglich
1690	4,09	Desgl.	Anker	MO oben		—	"	F. d. c.

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1691	3,86 4,01	Desgl.	Fisch Mondsichel	NA unten NE unten	— 2562 var.	II 6 5 Sehr schön
1692	3,95 3,92	Desgl., die Rv. vom gleichen Stempel	Stern Hirschkopf	PV oben PV oben	— —	„ F. d. c.
1693	3,97	Desgl.	Schlange	QA oben	2587 var.	„ F. d. c.
1694	4,05 4,00	Desgl.	Pedum Bucranium	QO oben RA unten	2567 var. —	„ Sehr schön
❖ 1695	4,05	Desgl.	Zwei Rundschilder	RO oben	2591 var.	„ Besonders schön
1696	4,02 3,94	Desgl.	Spitzamphora Steuerruder	SA oben SI oben	— 2593	„ Vorzüglich
1697	3,94	Desgl.	Triquetra	TA oben	—	„ Sehr schön
1698	—	Lot von 7 Denaren mit Rundschild (2), Gerstenkorn, Schiff LXXVII, Zange/E, Keule/CA, Stierkopf/DV			7	Vorzüglich bis schön
❖ 1699	4,10	Von ähnlichen Typen, doch im Rv. EX·A·P· Dolch		I 332 2601	II 8 6 (Frs. 6)	F. d. c. R
❖ 1700	4,02	Desgl.	Rad (Av. stempelgleich mit Nr. 1654 a)	—	„	F. d. c. R
1701	3,97	Desgl.	Blume	—	„	Vortrefflich R
1702	3,92	Desgl.	Blume	—	„	Vorzüglich R
1703	3,67	Desgl.	Schmetterling (Av. stempelgl. mit Nr. 1654a)	—	„	F. d. c. R
1704	4,02	M. Fannius ( <i>Iudex questionis</i> im Roscius-Prozeß 80) und L. Critonius AED(iles) PL(ebei) Kopf der Ceres r. mit Ährenkranz. Rv. M·FAN·L·CRT Die Ädilen M. Fannius und L. Critonius auf <i>subsellium</i> sitzend, davor Ährenkorn, dahinter P·A( <i>publico argento</i> ). M.-Bl. 235.		I 315 2465	II 443 1 (Frs. 10)	Schön R
❖ 1705	4,02	Desgl. mit CR†		I 314 2463	„	F. d. c. R
1706		Q. Antonius Balbus (Praetor in Sardinien 82). Serratus. Belorb. Kopf des Iuppiter r., dahinter S·C· Rv. Q·ANTO· BALB·PR· Victoria mit Zweig in r. galoppierender Qua- driga. M.-Bl. 236. Av. vor dem Kopf A· B·		I 345 2737	I 158 1	Sehr schön
	3,90 4,00			2		
1707	3,77 3,92	Desgl.	C ·C	— 2	— —	„ Sehr schön
1708	3,75 3,78	Desgl.	D· ·E·	— 2	— 2738	„ Vorzüglich
1709	4,12	Desgl.	G	—	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1710	3,97 3,99	Desgl. G. H.	— —	I 158 1	Sehr schön
1711	3,90 3,72	Desgl. I. K.	2739 I 346 2440	„	Sehr schön
1712	3,92 4,00	Desgl. L M	— 2741	„	Vorzüglich
1713	3,64 3,87	Desgl. N. O.	— —	„	Sehr schön
1714	3,64	Desgl. O.	—	„	Pracht- exemplar
1715	4,05 3,98	Desgl. P. Q.	2743 var. 2744	„	Sehr schön
1716	3,94 4,02	Desgl. R S	2745 2746	„	Vorzüglich
1717	3,38 3,75	Desgl. T. V.	2747 2748	„	Sehr schön
1718	4,00	Desgl. X.	2749	„	Vorzüglich
1719	4,02	Desgl. Av. unter dem Kopf A	I 344 2730	„	Besonders schön
1720	3,87 3,91	Desgl. B D	— I 345 2731	„	Sehr schön
❖ 1721	3,54	Desgl. M	2732	„	F. d. c.
1722	3,99	Desgl. N	2733	„	Vorzüglich
1723	4,02 3,96	Desgl. O P	2734 2735	„	Schön und F. d. c.
1724	4,09 3,92	Desgl. T V	2736 —	„	Sehr schön
1725	4,00 3,90	Desgl. R v.-Feld: A A	I 346 2750	„	F. d. c.
1726	4,19	Desgl. B	2752	„	F. d. c.
1727	4,06 4,05	Desgl. C C	2753	„	Vorzüglich
1728	3,77 3,77	Desgl. C D	„ 2754	„	Vorzüglich und sehr schön
1729	4,06 4,00	Desgl. E E	2755	„	F. d. c.
1730	4,04 4,03	Desgl. F F	2756	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1731	4,00	Desgl.	Rv. F		2756	I 158 1	F. d. c.
1732	4,15 4,00	Desgl.	G H	2	— 2757	„	Sehr schön
1733	3,88	Desgl.	I		2758	„	Vorzüglich
1734	3,87 3,92	Desgl.	K L	2	2759 —	„	Schön und vorzüglich
1735	3,82 4,05	Desgl.	L M	2	— I 347 2760	„	Vorzüglich
1736	4,02 3,92	Desgl.	N O	2	2761 2762	„	Sehr schön und F. d. c.
1737	3,87 3,90	Desgl.	P Q	2	2763 2764	„	Vorzüglich
❖ 1738	3,85	Desgl.	Q		„	„	F. d. c.
1739	4,15 3,89	Desgl.	R S	2	2765 2766	„	Vortrefflich
1740	4,00 3,75	Desgl.	T T	2	2767	„	F. d. c.
1741	3,85 3,77	Desgl.	V X	2	2768 2769	„	F. d. c. und sehr schön
1742	—	Lot von 20 Serrati, mit Beiz. im Av.: vor dem Kopf C (2), D, F (2), G, K, L, N (2), O, Q (2), R (2), unter dem Kopf M (2), O, P. 20				„	Vorzüglich bis schön
1743	—	Lot von 48 Serrati, mit Beiz. im Rv.: B, C (5), D, E (2), F (2), G, H (5), I (2), K, L (4), M (2), N (2), O, P (2), Q (3), R, S, T (2), V (8), X (2) 48				„	F. d. c. bisschön
❖ 1744	3,54	Hybrider Denar. Av. Gleicher Typus. Rv. LENT·MÄR·F· Roma mit Speer l, vom Genius populi Romani bekränzt. Av. M.-Bl. 236. Rv. 207. Beiz. Rv. O Auch dieser Zwitterdenar scheint eine nichtrömische Imitation zu sein.				— Av. I 158 1 Rv. I 401 25	Scheint unediert Schön
❖ 1745	3,70	C. Valerius Flaccus (Imperator in Gallien 81) Büste der Victoria r. Rv. C·VAL·FLA IMPERAT Legionsadler (aquila) und zwei Standarten (signa), auf der l. H (astati) auf der r. P (rincipes), dazwischen EX·S·C M.-Bl. 237. Av. hinter dem Kopf B				I 389 13 II 513 12	Pracht- exemplar
1746	3,80	Desgl.	Av. hinter dem Kopf O		21	„	Vorzüglich
1747	3,90 3,66	Desgl.	vor dem Kopf Ähre Blitz	2	3 —	„	Vorzüglich
1748	3,84 4,00	Desgl.	Caduceus Dreifuß	2	II 388 1 II 389 6	„	Vorzüglich



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1749	4,02 3,88	Desgl. Mondsichel Stern 2	2 —	II 513 12	F. d. c. und sehr schön
1750	3,91 3,77	Desgl. über dem Kopf Dreifuß Dreizack 2	11 —	„	Sehr schön
1751	3,97 3,77	Desgl. Mondsichel Palmzweig 2	— 12	„	Vorzüglich und schön
1752	4,12	Desgl. Proraknauf	—	„	F. d. c.
1753	3,85 3,77	Desgl., beide von gleichen Stempeln Stern Stern 2	10	„	Vorzüglich
1754	3,87	C. Annius T. f. T. nepos (Luscus) (Proconsul in Spanien 82) mit L. Fabius L. f. Hispaniensis C·ANNI·C·F·T·N·PRO·COS·EX· S·C· Diadem. drap. Büste der Anna Perenna r., davor Wage, dahinter Caduceus. Rv. L·FABI·L·F·HISP Victoria mit Zweig in r. galoppierender Quadriga, darüber Q (uaestor). M.-Bl. 238. Rv.-Abschnitt: A Diese Münzen sind eine proconsularische Prägung während des Krieges gegen Sertorius in Spanien. Anna Perenna war die Stamm- göttin der gens Annia.	II 355 29 var.	I 140 2	Vorzüglich
1755	3,99	Desgl. Av. unten ·E·	II 354 14	„	F. d. c.
1756	3,72 3,90	Desgl. ·O· R? 2	— —	„	Sehr schön
❖ 1757	3,86	Desgl. ·X·	18	„	Besonders schön
1758	3,80 3,90	Desgl. ·X· Helm 2	„ II 353 3	„	Sehr schön
1759	3,86 3,76	Desgl. Helm Pflug 2	„ 5	„	Vorzüglich
1760	3,87 3,92	Desgl. Schiff unbest. 2	— —	„	Vorzüglich und schön
1761	3,88 3,97	Von ähnlichen Typen, im Av. ohne Caduceus und Wage, das Ganze in Kette. Av. unten D· M 2	II 354 21 —	I 141 3 (Frs. 6)	Sehr schön R
❖ 1762	3,75	Desgl. N·	22	„	F. d. c. R Breiter Flan
1763	3,85 3,76	Desgl. P· Q· 2	25 26	„	Schön R
1764	3,85	Desgl. S·	—	„	Sehr schön R
1765	3,84	Desgl. Av. von gleichem Stempel S·	—	„	Vorzüglich R
1766	3,74 3,88	Desgl. ·T· X· 2	— 28	„	Sehr schön R

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1767	4,04	Desgl. Rv. A·	29	I 141 3 (Frs. 6)	Vortrefflich R
1768	4,01	Desgl. C·	—	„	Vorzüglich R
❖ 1769	3,99	Desgl. E·	30	„	F. d. c. R
1770	3,97	Desgl. F·	—	„	Vortrefflich R
❖ 1771	4,40	Von ähnlichen Typen, veränderter Stil. Im Feld r. Wage, keine Kette. Rv. L·FABI L F HISP Victoria mit Zweig in r. schreitender Quadriga. Oben Q Rv. S	II 355 31 var.	I 141 4 (Frs. 10)	Vorzüglich R
1772	3,63	Von ähnlichen Typen. Rv. Im Abschn. L·FABI·L·F·, über der Quadriga HISP·Q Av. H	—	I 142 5 (Frs. 15)	Schön R
1773	3,82	Desgl. O	—	„	Sehr schön R
❖ 1774	3,90	Desgl. Rv. L	—	„	Sehr schön R
1775	4,03 3,71	Mit C. Tarquitiu s P. f. Av. ähnlicher Typus. Rv. C·TARQVITI P F Victoria mit Palmzweig in Biga r., darunter Q. Rv. XIII XX 2	— II 356 39	I 139 1	Vorzüglich und schön
1776	4,17 3,88	Desgl. XXI XXVIII 2	— 41	„	Schön
1777	3,82 3,87	Desgl. XXXI XXXXVI 2	— —	„	Sehr schön und s. g. e.
❖ 1778	3,78	Gargilius, Ogulnius, Vergilius. Kopf des Apollo Veiovis in Eichenkranz r., darunter Blitz. Rv. GAR/, im Abschn. OCVL·VER Iuppiter mit Blitz in r. galoppierender Quadriga. M. Bl. 239. Rv. oben H	I 333 2606	I 532 1 (Frs. 50)	Schön RR
❖ 1779	3,69	Desgl. mit GAR/VER OCVL	I 334 2608 var.	2 (Frs. 60)	Sehr schön RR
❖ 1780	3,80	Desgl. mit OGV L/? L	?	3 od. 4 (Frs. 50)	S. g. e. RR
❖ 1781	3,82	Desgl. mit VER GAR·OGV L B	2615	5 (Frs. 50)	Vorzüglich RR
❖ 1782	3,80	Desgl. C	2616	„	Schön RR
❖ 1783	4,07	Desgl., von abweichendem Stil Von Sarti, Rom erworben. S	2621	„	Vorzüglich Guter Stil RR
❖ 1784	4,07	Anonymer Denar von ähnlichen Typen.	I 335 2622	I 77 226	F. d. c.
❖ 1785	4,04	Desgl.	„	„	Pracht- exemplar
1786	3,84	Desgl.	„	„	Vorzüglich
1787	3,82	Desgl.	„	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1788	3,67	Desgl.	I 335 2622	I 77 226	Vorzüglich
1789	—	Lot von 5 anonymen Denaren, zwei mit verfälschter Aufschrift: OCVL/GAR·VER und OCVL/VER GAR.	5	„ „	Sehr schön(4) und s. g. e (1)
❖ 1790 T. 29	4,06	C. Licinius L. f. Macer (Volkstribun 73) Diadem. drap. Büste des Veiovis l., von hinten gesehen, mit Blitz. Rv. C·LICINIVS·L·F·MACER Minerva mit Speer und Schild in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 240.	I 320 2467	II 133 16	Prachtsexemplar
1791	3,81 3,70	Desgl.	2	„ „	Vorzüglich
1792	—	Lot von 6 Denaren dieses Typus.	6	„ „	Sehr schön u. schön
1793	3,94	C. Norbanus C·NORBANVS Diadem. Kopf der Venus r. Rv. Ähre, Caduceus, Fasces und Proraknauf. M.-Bl. 241. Av. VIII	—	II 259 1 (Frs.6)	Sehr schön R
1794	3,91	Desgl. XVIII	I 351 2832 2833	„	Sehr schön R
❖ 1795	3,69	Desgl. XX	—	„	F. d. c. fein irisiert R
❖ 1796	4,05	Desgl. XXVI	—	„	Vorzüglich R
1797	3,94 4,00	Von ähnlichen Typen. Rv. Ähre, Fasces, Caduceus. Av. III VII	2	— II 259 2	Vortrefflich
1798	3,82 3,84	Desgl. X XXVIII	2	— „	Schön u. sehr schön
1799	3,90 3,80	Desgl. XXXVI XXXX	2	I 348 2773 —	Sehr schön u. vorzüglich
1800	3,93 3,90	Desgl. XXXXV XXXXVIII	2	— „	Vortrefflich
1801	4,06 3,96	Desgl. (Rv.: Av. incus) III IIII	2	— „	Vorzüglich
1802	3,95 3,88	Desgl. IVII LXVIII	2	— „	Sehr schön und f. d. c.
1803	4,09 4,02	Desgl. LXVIII LXXII	2	2780 —	Vorzüglich
1804	4,00 3,90	Desgl. LXXIII LXXVII	2	2782 —	Sehr schön
1805	3,58 4,04	Desgl. LXXXXI LXXXXVII	2	2785 I 349 2787 var.	Sehr schön
1806	3,92 3,87	Desgl. LXXXXI LXXXXIII	2	— 2788	Schön u. vorzüglich

Nr.	Gewicht			Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1807	3,85 3,81	Desgl.	⊥XXXXV CI	2	2789 —	II 259 2	Sehr schön
1808	4,12 3,98	Desgl.	CVI CVII	2	2790 2791	„	Sehr schön
❖ 1809	3,86	Desgl.	CVIII		2792 var.	„	Besonders schön
1810	3,88 3,85	Desgl.	CVIII CXXI	2	2792 2797	„	Schön und vorzüglich
1811	3,70 3,58	Desgl.	CXXIII CXXXIII	2	— 2802	„	Sehr schön
1812	3,87 3,86	Desgl.	CXXXVIII CXXXX	2	— 2803	„	Sehr schön
1813	3,73	Desgl.	CXXXXIII		—	„	Vorzüglich
1814	4,04 3,78	Desgl.	CXXXXV CXXXXVIII	2	I 350 2806 —	„	Sehr schön
1815	3,96 3,92	Desgl.	CI CI VII	2	— 2810	„	Schön
1816	3,95 3,95	Desgl.	CI XII CI XV	2	2814 2815	„	Sehr schön
1817	3,72 3,81	Desgl.	CI XVI CI XVII	2	— —	„	Sehr schön
1818	3,94 3,71	Desgl.	CI XVIII CI XXV	2	2817 2820	„	Sehr schön
1819	3,80 3,66	Desgl.	CI XXVIII CCVII	2	— 2824	„	Sehr schön
1820	—	Lot von 6 Denaren mit VII, XXIII, CVI, CVII, CXXXXV, C XV 6				„	Sehr schön
1821	4,15	P. Fourius Crassipes. AED( <i>ilis</i> ) CVR( <i>ulis</i> ) Brustbild der Stadtgöttin in Mauerkrone r., dahinten l. Fuß (redendes Symbol). Rv. CRASSIPES Curulischer Sessel, auf dem P·FOVRIVS M.-Bl. 242.			I 332 2604	I 526 19	F. d. c.
1822	4,08	Desgl.			„	„	F. d. c.
1823	3,98	Desgl.			„	„	F. d. c.
1824	3,97	Desgl.			„	„	Besonders schön
1825	3,95	Desgl.			„	„	Vorzüglich
1826	3,91	Desgl.			„	„	F. d. c.
❖ 1827	3,86	Desgl.			„	„	Prachtsexemplar
1828	3,85 3,74	Desgl.		2	„	„	Schön u. s. g. e.



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
<b>79—75.</b>					
❖ 1829	3,66	<b>Anonym.</b> Diadem. Kopf der Venus r. Rv. Füllhorn, zu den Seiten EX—S·C, das Ganze in Lorbeerkranz. M.-Bl. 227. Av. F Die Zuteilung dieses Denars ist strittig. Nach Grueber ist es eine Sonderprägung des Senats beim Triumphe Sullas im Jahre 81.	I 357 2892	I 412 44 (Frs. 50)	Sehr schön RR
❖ 1830	4,08	<b>Q. Caecilius Metellus Pius</b> (Proconsul in Spanien 79, erhält den Titel Imperator auf einen Sieg über Sertorius). Kopf der Pietas r. in Diadem, davor Storch. Rv. Q·C·M·P·I (Imperator). Elefant l. schreitend. M.-Bl. 248 a.	II 357 43	I 275 43	Vorzüglich
1831	3,92	Desgl.	„	„	Vortrefflich
1832	3,91	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 1833	3,96	Av. Ähnlicher Typus. Rv. IMPER Lituus und Präfericulum, das Ganze in Lorbeerkranz. M.-Bl. 248 b.	II 357 47	I 275 44	F. d. c.
1834	3,60	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 1835	4,03	<b>C. Marius C. f. Capito</b> (Sohn des C. Marius und Consul 82?) C·MARI·C·F·CAPIT Büste der Ceres r. mit Ährenkranz. Rv. Landmann an Pflug mit zwei Ochsen l. M.-Bl. 249. Av. II Rv. II Die Fundstatistik macht es unwahrscheinlich, daß diese Stücke vor 79 geprägt wurden; der Sohn des großen Marius fiel bei Praeneste Ende 82.	—	II 202 7	Besonders schön
1836	4,02	Desgl., von gleichen Stempeln II	II	—	Vorzüglich
1837	3,93 3,99	Desgl., Beide von gleichen Stempeln	VIII VIII VIII VIII	I 353 2845 2	Vorzüglich
1838	3,97	Desgl.	X X	—	Besonders schön
1839	3,92	Desgl.	XVII XVII	2849	Sehr schön
1840	3,92	Desgl.	XVIII XVIII	I 354 2850	F. d. c.
1841	3,91 3,90	Desgl.	XVIII XXIII XXIII XXIII	„ 2851	Schön und sehr schön
1842	3,97	Von ähnlichen Typen. Im Rv. S·C XXXII	XXXII/Fliege	II 203 8 (Frs. 8)	Sehr schön R
❖ 1843	3,95	Desgl., von gleichen Stempeln XXXII	XXXII/Fliege	—	Vorzüglich R
1844	3,90 3,85	Von ähnlichen Typen. Av. CAPIT· Rv. C·MARI·C·F/S·C Av. Fliege XXXVI XXXVI ? XXXVIII XXXVIII	2855 2	II 20 39	Vorzüglich und schön
1845	3,95 3,82	Proraknauf Ähre	XXXXIII XXXXIII XXXXIII XXXXIII	— 2857	Vorzüglich

Nr.	Gewicht			Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1846	3,90	Delphin	XXXXV	XXXXV	2858	II 203 9	Sehr schön
1847	3,91	Dreizack	XXXXVIII	XXXXVIII	2859	„	Sehr schön
	3,90	Lanzenspitze	XXXXVIII	XXXXVIII	2	—	
1848	3,69	Anker	⊥	⊥	—	„	Vorzüglich
	3,76	Thyrus	⊥I	⊥I	2	I 355 2860	
1849	4,04	Altar	⊥VIII	⊥VIII	—	„	Sehr schön
	3,81	Szepter	⊥VIII	⊥VIII	2	—	und f. d. c.
1850	3,88	Sichel?	⊥XVIII	⊥XVIII	—	„	Vorzüglich
	3,94	Bipennis	⊥XVIII	⊥XVIII	2	2865	
1851	3,89	Füllhorn	⊥XXVIII	⊥XXVIII	—	„	Sehr schön
	3,91	Keule	⊥XXXI	⊥XXXI	2	—	
1852	3,98	Harnisch	⊥XXXVI	⊥XXXVI	—	„	Sehr schön
	3,92	Keil?	⊥XXXVII	⊥XXXVII	2	—	
1853	3,62	Gerstenkorn	⊥XXXVIII	⊥XXXVIII	—	„	Schön
	3,57	Blatt	⊥XXXVIII	⊥XXXVIII	2	2869 var.	und s. g. e.
1854	3,85	Kanne	⊥XXXXII	⊥XXXXII	—	„	Sehr schön
	3,81	Knöchel	⊥XXXXVI	⊥XXXXVI	2	—	
1855	3,85	Blatt?	⊥XXXXVIII	⊥XXXXVIII	—	„	Sehr schön
	3,97	Tierkopf	C	C	2	2872	
1856	3,95	Bohrer	CI	CI	2873	„	Schön
	3,86	Lyra	CII	CII	2	2874	
1857	3,88	?	CIII	CIII	—	„	Sehr schön
	3,76	Torques	CIII	CIII	2	2875	
1858	3,92	Hammer	CVII	CVII	—	„	Sehr schön
1859	3,85	(Lyra)	CVIII	CVIII	2876	„	Vorzüglich
	4,03	Schwert	CXII	CXII	2	I 356 2878	
1860	3,86	Schwert	CXII	CXII	„	„	Sehr schön
	4,02	Standarte	CXVI	CXVI	2	—	
1861	3,97	Käfer	CXVIII	CXVIII	2880	„	Sehr schön
	3,94	Amphora	CXX	CXX	2	2881	
1862	3,93	Schild	CXXXII	CXXXII	2883	„	Sehr schön
	4,03	?	CXXXIII	CXXXIII	2	—	
1863	3,77	(Schwert)	CXXXVI	CXXXVI	2885	„	Schön
	3,74	Antilopenkopf	CXXXVII	CXXXVII	2	—	
		Gegenstempel im Av.: Halbmond.					
1864	3,92	Storch	CXXXVIII	CXXXVIII	2887	„	Vorzüglich
	3,90	Schlüssel	CXXXIII	CXXXIII	2	—	und schön
1865	3,83	Schlangenstein	CXXXVIII	CXXXVIII	—	„	Vortrefflich

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1866	3,48	Armband Erwähnt von M.-Bl. p. 461.	CIII CXXIII	—	II 203 9	Sehr schön RR
1867	—	Lot von 8 Serrati. Mit XVII (2), Ähre/XXXXVIII (2), Altar LVIII, Harnisch/LXXXVI, Hammer CVII, Löffel (?) / CXXXIII 8				Meist sehr schön
1868	3,88	A. Postumius A. f. Sp. n. Albinus. Serratus. Drap. Büste der Diana r. mit Köcher und Bogen, darüber Bucranium. Rv. A·POST·A·F·S·N·ALBIN Auf Felsen l. stehender Priester vor Altar, mit Zweig Opferstier berührend. M.-Bl. 250.		I 351 2836	II 381 7	F. d. c. Feiner Stil
❖ 1869	3,82	Desgl.		„	„	F. d. c.
1870	3,89 3,66	Desgl.	2	„	„	Sehr schön
1871	4,20	Serratus. HISPAN Kopf der Hispania in Schleier r. Rv. A·POST·A·F·S·N·ALBIN Römer in Toga l., die Hand erhebend, zwischen Legionsadler und Fases.		I 352 2839	II 381 8	F. d. c.
❖ 1872	4,11	Desgl.		„	„	Pracht- exemplar
1873	4,03 3,77	Desgl.	2	„	„	Sehr schön
❖ 1874	4,45	L. Rutilius Flaccus (Richter im Cluentius-Prozeß 69?) FLAC· Kopf der Roma r. Rv. L·RVTILI Victoria mit Kranz in Biga r. M.-Bl. 251.		I 395 3242	II 413 1	Besonders schön
1875	3,92	Desgl.		„	„	F. d. c.
1876	3,91	Desgl.		„	„	Vorzüglich
1877	3,82 3,79	Desgl.	2	„	„	Sehr schön
1878	4,09	L. Cassius Q. f. (Longinus) (Praetor 63) Kopf des Liber r. in Efeukranz, dahinter Thyrsus. Rv. L·CASSI·Q·F Kopf der Libera l. mit Wein- und Früchtekranz. M.-Bl. 252.		I 387 3152	I 329 6	Vortrefflich
1879	4,03	Desgl.		„	„	Vorzüglich
❖ 1880	3,97	Desgl.		„	„	Besonders schön
1881	4,07	C. Naevius Balbus. Serratus. Diadem. Kopf der Venus r., dahinter S·C Rv. C·NAE·BALB Victoria in r. galop- prierender Triga. M.-Bl. 253. Ohne Beiz.		—	II 248 6	F. d. c. R
1882	3,78 3,82	Desgl.	Av. A B	— —	„	Vorzüglich
1883	3,80 3,97	Desgl.	C D	— —	„	Vorzüglich und sehr schön
1884	3,95 4,05	Desgl.	G H	I 367 2917 2918	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		Beiz		BMC	Bab.	Erhaltung
1885	4,03 3,97	Desgl.	I K	2	— 2919	II 248 6	F. d. c.
1886	3,89 3,94	Desgl.	L M	2	2920 —	"	F. d. c. und sehr schön
1887	4,06	Desgl.	N		—	"	Besonders schön
1888	3,89	Desgl.	N		—	"	Besonders schön
1889	3,99 3,82	Desgl.	O P	2	2921 —	"	F. d. c.
1890	2,87 3,75	Desgl., gefuttert	Q R	2	— 2922	"	Sehr schön
1891	4,05 3,80	Desgl., beide Exemplare von gleichen	R R	2	"	"	F. d. c.
1892	3,75 4,02	Desgl. Stempeln	S T	2	2923 —	"	Sehr schön
1893	4,06 3,75	Desgl.	V X	2	— —	"	Sehr schön
1894	3,84	Desgl.	Rv. D		—	"	F. d. c.
1895	3,88 3,97	Desgl.	G I	2	— —	"	Vorzüglich
1896	3,87 3,88	Desgl.	L O	2	2924 2925	"	Sehr schön
1897	3,92 3,87	Desgl.	Q S	2	— —	"	Sehr schön und f. d. c.
1898	3,69	Desgl.	I		—	"	Vorzüglich
1899	3,93 4,04	Desgl.	III IIII	2	— —	"	Sehr schön
1900	4,04	Desgl.	V		2926	"	F. d. c. Feiner Stil
1901	3,85 3,59	Desgl.	VI VII	2	— 2927	"	Vorzüglich und schön
1902	4,03	Desgl.	VIII		2928	"	Vorzüglich
1903	4,04 3,95	Desgl.	VIII X	2	2929 I 368 2930	"	F. d. c.
1904	3,76 3,81	Desgl.	XI XII	2	— 2931	"	Vorzüglich
1905	3,92 3,97	Desgl.	XIII XIII	2	—	"	Sehr schön



Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1906	3,85 4,25	Desgl.	XV XVI	2	2932 2933	II 248 6	Sehr schön
1907	3,74 4,03	Desgl.	XVII XX	2	— 2934	”	Sehr schön und f. d. c.
1908	3,92 4,15	Desgl.	XXIII XXV	2	— —	”	F. d. c.
1909	3,67 4,09	Desgl.	XXVI XXVII	2	— —	”	Vortrefflich
1910	4,05 4,02	Desgl., beide von gleichem Stempel	XXVII XXVII	2	— —	”	F. d. c.
1911	4,07	Desgl.	XXXI		2936	”	Besonders schön
1912	3,92 4,03	Desgl.	XXXII XXXV	2	— 2938	”	Vortrefflich
1913	4,02 4,27	Desgl.	XXXVI XXXVIII	2	— 2939	”	F. d. c. und schön
1914	3,94 3,49	Desgl.	XXXVIII XXXXI	2	—	”	Vortrefflich und schön
1915	3,69 3,97	Desgl.	⌞ ⌞VI	2	2941 —	”	F. d. c.
1916	3,86 3,90	Desgl.	⌞VII ⌞VIII	2	— —	”	Sehr schön
1917	3,80 4,07	Desgl.	⌞XI ⌞XV	2	— 2943	”	Sehr schön
❖ 1918	3,95	Desgl.	⌞XVII		—	”	Pracht- exemplar
1919	3,80 3,81	Desgl.	⌞XVIII ⌞XXVIII	2	— 2947	”	Sehr schön und schön
1920	3,84 3,42	Desgl.	⌞XXX ⌞XXXV	2	2948 —	”	Sehr schön
1921	3,31 3,86	Desgl. (gefuttern)	⌞XXX... ⌞XXXVI	2	— —	”	Sehr schön
1922	3,95	Desgl.	⌞XXXX		—	”	F. d. c. Feiner Stil
1923	3,77 4,02	Desgl.	⌞XXXXXI ⌞XXXXV	2	— ( 369 2951	”	Vorzüglich und schön
1924	3,69 3,72	Desgl. Stempelgleich dem Vorigen	⌞XXXXV CI	2	— —	”	Vorzüglich
1925	3,84	Desgl.	CIII		2952	”	F. d. c.
1926	3,98 4,32	Desgl.	CVII CVIII	2	— 2954	”	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1927	3,98	Desgl.	CVIII		—	II 248 6	F. d. c.
1928	3,05 4,03	Desgl.	CXII CXIII	2	2954 —	„	Sehr schön
1929	3,97 3,85	Desgl.	CXX CXXI	2	2956 —	„	Vorzüglich
1930	4,13 3,87	Desgl.	CXXVI CXXVII	2	2958 —	„	Vorzüglich und schön
1931	4,02 3,80	Desgl.	CXXX CXXXIII	2	2960 —	„	Vorzüglich
1932	4,03 3,84	Desgl.	CXXXX CXXXXI	2	2962 —	„	Schön
1933	3,93 3,73	Desgl.	CXXXXIII CXXXXV	2	— —	„	Schön
1934	3,79 4,07	Desgl.	CXXXXVIII CI	2	— 2963	„	Schön
1935	3,91 3,92	Desgl.	CIII CIIII	2	— 2964	„	Sehr schön
1936	3,90 3,90	Desgl.	CIIV CIIX	2	— —	„	Sehr schön
1937	3,99 3,85	Desgl.	CI XI CI XV	2	2965 —	„	Schön
1938	3,92 3,74	Desgl., von gleichem Stempel	CI XV CI XVI	2	— —	„	Vorzüglich und schön
1939	3,95	Desgl., von gleichem Stempel	CI XVI		—	„	Besonders schön
❖ 1940	3,92	Desgl.	CI XVIII		—	„	Besonders schön
1941	3,84 4,02	Desgl.	CI XXIII CI XXIII	2	— —	„	Schön
1942	3,97 3,99	Desgl.	CI XXV CI XXVIII	2	2966 —	„	Sehr schön
1943	3,67 3,82	Desgl.	CI XXXI CI XXXIII	2	— —	„	Vortrefflich
❖ 1944	4,04	Desgl.	CC		—	„	Pracht- exemplar
1945	3,88 3,92	Desgl.	CCI CCII	2	I 370 2971 2972	„	F. d. c. u. sehr schön
1946	3,85 3,82	Desgl.	CCIII CCIII	2	— —	„	Schön
1947	3,70 3,77	Desgl.	CCV CCVI	2	— —	„	Schön

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1948	4,07 4,05	Desgl.	CCVIII CCVIII 2	2973 2974	II 248, 6	Vorzüglich und schön
1949	3,58 3,99	Desgl.	CCXII CCXIII 2	— 2975	„	Schön
1950	4,15	Desgl.	CCXIII	—	„	F. d. c.
1951	3,57 3,48	Desgl.	CCXXIII CCXXVI 2	— —	„	F. d. c. u. s. g. e.
1952	—	Lot von 37 Serrati mit: Av. A, D, H, L, P, R. Rv. S, I (2), VI, VIII, X, XIII, XIII, XVI, XXIII, XXVII, XXXI, LVI, LXI, LXV (2), LXXXVIII, LXXX, XXXVI (2), CIII (2), XXXVIII, CIIII, CIV, CCII (3), CCIII, CCVII. 37			„	Vorzüglich bis schön
1953		L. Papius. Serratus. Kopf der Iuno Sospita in Ziegenfell r. Rv. L·PAPI Greif r. springend. M.-Bl. 254.			II 280 1	Sehr schön
		1. Gefäße und Ähnliches				
	3,91 3,81	Av. Steh. Amphora	Rv. liegende Amphora Dreifuß 2	I 370 2977 2979	„	
1954	3,83	Desgl. Amphora	Krater	—	„	Vorzüglich
1955	3,81 3,49	Desgl. Doppehenkliger Krug mit Aufhängeband	Striegel Oinochoë Kandelaberfuß 2	3087 —	„	Sehr schön
1956	3,70 3,94	Desgl. Oinochoë Ölfläschchen	Geflochtener Stuhl Lampenfüller 2	3042 3085	„	Sehr schön
1957	3,89 3,39	Desgl. Aufgehängter Kessel Spitzer Topf mit Henkel	Doppelhenklig. Korb Dreiteiliger Fleischhaken 2	3084 2989	„	Sehr schön
❖ 1958	3,85	Desgl. Trinkschale mit hohem Fuß	Weinschlauch in Schuhform	3028	„	Vorzüglich
1959	3,87 3,95	Desgl. Henkelloser Becher Trinkbecher	Krug Krater 2	2986 3004	„	Vortrefflich
❖ 1960	3,95	Desgl. Trinkbecher	Oinochoë	—	„	Pracht- exemplar
1961	3,97 3,70	Desgl. Schmalen Trinkbecher Napf	Krug Rhyton 2	2987 3009	„	Vortrefflich
1962	3,95 3,92	Desgl. Eimer Pumpe	Weinschlauch Eimer mit Becher 2	2988 3057	„	Sehr schön u. vorzüglich
1963	4,03 4,01	Desgl. Trichter Flacher Henkelkorb	Doppelhenklig. Vase Hoher Henkelkorb 2	3075 2984	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht				BMC	Bab.	Erhaltung
2. Gebrauchs- und sonstige Gegenstände							
1964	3,81	Desgl.	Szepter	Achtzackige Krone	3063	II 280 1	F. d. c.
1965	3,69	Desgl.	Acrostolium	Proraknauf	—	„	Schön
	3,19	gefuttern	Steuerruder	Anker 2	3059		
1966	3,80	Desgl.	Meta	Gehenkeltes Gewicht	3025	„	Sehr schön
	3,91		Säulenbasis	Korinth. Kapitell 2	2998		
❖ 1967	3,95	Desgl.	Pflugschar	Ochsen-Joch	—	„	Pracht- exemplar
1968	4,07	Desgl.	Pedum	Sichel	—	„	Besonders schön
❖ 1969	3,76	Desgl.	Haarnadel	Pinzette	—	„	Besonders schön
1970	3,90	Desgl.	Bohrer	Keule?	—	„	Sehr schön
	3,82		Amboß	Spitzhacke 2	—		
1971	4,02	Desgl.	Hackklotz auf 3 Füßen	Hackmesser	3081	„	Vorzüglich
	3,91		Weberschiffchen mit Garnknäuel	2 Haspeln 2	3013		
1972	3,97	Desgl.	Wollkratzer	langes Messer	2999	„	Schön und vorzüglich
	4,04		Wollkratzer	Wollschere 2	—		
1973	3,92	Desgl., von gleichen Stempeln			—	„	Vorzüglich
	4,12		Wollkratzer	Wollschere	3030		
			Hammer mit rundem Kopf	Opfermesser 2			
1974	3,89	Desgl.	Lohgerbermesser	Schabeisen	3061	„	Sehr schön
	4,37		Beinschiene	Hammer für Metallarbeiter 2	3029		
❖ 1975	4,07	Desgl.	Fleischhaken	Unbest. Symbol	3056	„	F. d. c.
1976	3,87	Desgl.	Doppelhaken	Astragalus	3073	„	Sehr schön
	3,85		Rundzirkel	Gerader Zirkel 2	—		
1977	4,05	Desgl., beide Exemplare von gleichen Stempeln			—	„	Vorzüglich
	3,82		Gerader Zirkel	Kreisel 2			
1978	3,87	Desgl.	Laterne mit Haken	Lichtschere	3044	„	Vortrefflich und schön
	3,84		Schloß mit Schlüsselloch	Schlüssel 2	3046		
1979	3,52	Desgl.	Spindel	Spinnrocken	3070	„	Schön
	3,77		Rad mit 4 Speichen	Rad mit 8 Speichen 2	3091		
1980	3,95	Desgl., beide Exemplare von gleichen Stempeln			3072	„	Vorzüglich u. sehr schön
	3,72		Stab?	Kegel? 2			
1981	3,67	Desgl.	Holzklappe	Fliegenklappe	2997	„	Schön
	3,95		Hängegewicht?	Halseisen? 2	—		



Nr.	Gewicht	3. Militärische Gegenstände, Waffen etc.				BMC	Bab.	Erhaltung
1982	3,89 3,83	Desgl.	Legionsadler Standarte	Altar Schlange	2	— 3074	II 280 1	Sehr schön
1983	3,85 3,95	Desgl.	Fahne Flügelhelm	Lanzenspitze Rundhelm	2	— —	„	Sehr schön
1984	3,60	Desgl.	Phrygische Mütze	Schmales Schwert		2994	„	Sehr schön
❖ 1985	3,60	Desgl.	Amazonenschild	Streitaxt		—	„	Pracht- exemplar
❖ 1986	3,93	Desgl.	Schwert mit Spitzenschützer	Rundschild		—	„	Pracht- exemplar
1987	3,92 3,70	Desgl.	Lanze Bogen	Ovalschild Brustpanzer	2	— —	„	Sehr schön
❖ 1988	3,90	Desgl.	Pfeil	Keule		—	„	Pracht- exemplar
❖ 1989	3,67	Desgl.	Schwert in Scheide	Carnyx		3076	„	Besonders schön
1990	3,97 3,70	Desgl.	Krummer Dolch Hirschfänger (Saufeder)	Holzblock Eberkinnbacken (Nicht wie BMC: food deformed)	2	3043 3069	„	Sehr schön
❖ 1991	4,03	Desgl.	Sporn	Pferdemaulkorb		3071	„	Besonders schön
4. Kult- und religiöse Gegenstände								
❖ 1992	3,99	Desgl.	Apex	Simpulum		3031	„	F. d. c.
1993	4,03 3,72	Desgl.	Weihwedel Simpulum	Kaserolle Zwei gekreuzte Opfermesser	2	3039 —	„	Sehr schön
❖ 1994	3,82	Desgl.	Altar	Wasserbecken		3090	„	Besonders schön
1995	3,85 3,98	Desgl.	Altar auf drei Füßen Caduceus	brennender Altar Merkurflügel	2	— —	„	Sehr schön
1996	4,09	Desgl.	Dreizack	Delphin		3080	„	F. d. c.
❖ 1997	4,00	Desgl., von gleichen Stempeln.				„	„	Pracht- exemplar
❖ 1998	3,82	Desgl.	Dioskurenmütze	Dioskurenmütze		—	„	Besonders schön
1999	4,00 3,85	Desgl.	Lorbeerkranz Kranz	Lituus Torques	2	3093 3094	„	Sehr schön
❖ 2000	4,06	Desgl.	Männl. Kopf mit Hut	Silensmaske		—	„	Besonders schön
2001	3,72	Desgl.	Cothurn	Pansmaske r.		—	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht				BMC	Bab.	Erhaltung
5. Musikinstrumente.							
2002	3,35 3,82	Desgl.	Zwei Flöten Zwei Trompeten	Syrinx Flöte	2 —	3022 II 280 I	Sehr schön
2003	3,95	Desgl.	Harfe	Laute	3034	„	F. d. c.
2004	4,07 3,93	Desgl., beide von gleichen Stempeln	Sistrum	Schale mit Früchten	2 3067	„	Vorzüglich und schön
6. Tierdarstellungen.							
2005	3,87 3,90	Desgl.	Geflügelter Drache Sich umwendender rennender Widder	Vierfüßiges Tier mit dickem Schwanz r. Capricornus	2 — 3014	„	Vorzüglich und schön
2006	4,19 3,69	Desgl.	Hundekopf r. laufender Hase	Hasenkopf r. laufender Hund	2 — 3033	„	Sehr schön
2007	3,79 3,89	Desgl.	Bucranium Hirschkopf mit Bändern	Bipennis Widderkopf mit Bändern	2 — 2990	„	Vorzüglich
2008	4,02	Desgl.	Schweinsschinken	Schweinskopf	—	„	Vorzüglich
2009	4,03 3,81	Desgl.	Ochsenfuß Adler	Pferdefuß Blitz	2 —	„	Sehr schön und schön
2010	3,85	Desgl.	Ei	Adler r.	3018	„	F. d. c.
2011	3,75 3,91	Desgl.	Eule Thunfisch	Krähe r. Karpfen	2 3052 3015	„	Sehr schön
2012	3,80	Desgl.	Krabbe	Fisch r.	3003	„	Vorzüglich
2013	3,96 3,96	Desgl.	Büchsen Hahnenfeder	Schnecke l. Pfauenfeder	2 — 3019	„	Sehr schön
6. Pflanzendarstellungen.							
❖ 2014	3,77	Desgl.	Palmwedel	Mohnkopf	3047	„	Besonders schön
2015	3,87	Desgl.	Palmzweig	Kranz	—	„	Sehr schön
2016	3,80	Desgl.	Ähre	Heuschrecke	—	„	Sehr schön
7. Zahlzeichen.							
❖ 2017	4,08	Desgl.	CCXLVI	CCXLVI	—	„	Vorzüglich RR
2017a	3,73	Desgl.	CCXLVI	CCXLVI (stempelgl.)	—	„	Schön RR
2018	—	Lot von 21 Denaren, stempelgleich mit Nr. 1953 a, b, 1954, 1955 a, 1963 a, 1964, 1968, 1971 b, 1979 a, 1980, 1983 b, 1986, 1989, 1990, 1998, 1999 a, b, 2011 b, 2015.					Vorzüglich bis schön

Nr.	Gewicht	Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung	
2019	3,70	C. Publicius Q. f. Serratus. ROMA Büste der Roma r. Rv. C P O B L I C I · Q · F Hercules l. mit dem Löwen kämpfend, unten Keule, l. Köcher und Bogen. M.-Bl. 255.		I 365 2896	II 344 9	F. d. c.	
		Av. A	Rv. A				
2020	4,08	Desgl.	B	B	2897	„	Schön und vorzüglich
	3,82		F	F	2 I 366 2901		
2021	3,97	Desgl.	G	(G)	2902	„	Vortrefflich
2022	3,95	Desgl.	H	H	2903	„	Sehr schön
	3,93		I	I	2 2904		
❖ 2023	3,84	Desgl.	K	K	2905	„	Prachtsexemplar
2024	3,87	Desgl.	L	L	2906	„	Vorzüglich
	4,04		N	N	2 2907		
2025	4,09	Desgl.	O	O	2909	„	Vorzüglich
2026	3,94	Desgl.	Q	Q	2910	„	Sehr schön
	3,80		R	R	2 2912		
2027	3,70	Desgl.	S	S	2913	„	Schön
	3,84		T	T	2 2914		
2028	4,07	Desgl.	V	V	—	„	Sehr schön und schön
	3,75		X	X	2 2915		
❖ 2029	4,02	L. Procilius f. (Volkstribun 56). S·C Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. L·P R O C I L I F Iuno Sospita im Ziegenfell mit Schild und Lanze r., zu ihren Füßen Schlange. M.-Bl. 256.		I 386 3147	II 386 1	„	Prachtsexemplar
2030	3,96	Desgl.			„	„	Besonders schön
2031	3,90	Desgl.			„	„	Vorzüglich
2032	3,84	Desgl.			„	„	Vorzüglich
2033	3,93	Desgl.			2	„	Vorzüglich
	3,39						
2034	3,96	S·C Kopf der Iuno Sospita im Ziegenfell r. Rv. L·P R O C I L I F Iuno Sospita im Ziegenfell mit Lanze und Schild in r. galoppierender Biga. Unten Schlange.		I 387 3150	II 386 2	„	F. d. c.
❖ 2035	3,88	Desgl.			„	„	Prachtsexemplar
2036	3,83	Desgl.			„	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2037	4,08	M. Volteius M. f. Belorb. Kopf der Iuppiter r. Rv. M·VOLTEI·M·F Der viersäulige Tempel des Iuppiter Capitolinus mit drei Türen, und Blitz im Giebfeld. M.-Bl. 257. Momm森 vermutet in den fünf Typen dieses Münzmeisters Anspielungen auf die fünf römischen Hauptspiele, zu deren Gelegenheit die Münzen geprägt sein sollten: 1. Die <i>ludi Romani</i> (Nr. 2037/39), 2. die <i>ludi Plebei</i> (2040), 3. die <i>ludi Cereales</i> (2041/44), 4. die <i>ludi Apollinares</i> (2045), 5. die <i>ludi Megalenses</i> (2046/51).	I 388 3154	II 565 1	Vorzüglich
✧ 2038	3,84	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2039	3,83	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2040	4,05	Kopf des jugendl. Hercules im Löwenfell r. Rv. M·VOLTEI·M·F Der erymantische Eber r.	I 389 3158	II 565 2	F. d. c.
2041	3,86 3,13	Kopf des Liber im Efeukranz r. Rv. M·VOLTEI·M·F Ceres mit 2 Fackeln in Schlangenbige r. Rv. Blitz Geflügelt. Blitz 2	—	II 566 3	Vorzüglich
2042	3,86 3,52	Desgl. Caduceus Krabbe 2	I 389 3164 —	"	Sehr schön
2043	3,62 3,91	Desgl. Leiter Mohnkopf 2	I 390 3168 —	"	Sehr schön
2044	4,21 3,84	Desgl. Mondsichel Ovalschild 2	— 3173	"	Sehr schön
✧ 2045	3,85	Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. M·VOLTEI·M·F Dreifuß, darin Schlange, zu den Seiten S·C—D·T (= <i>de thesauro</i> ). Die Aufschrift „ <i>de thesauro</i> “ bestätigt die Vermutung, daß diese Prägung eine aussergewöhnliche und vielleicht eine Sondermünzung für den Aufwand bei den Spielen ist.	I 392 3207	II 567 5 (Frs. 80)	Sehr schön RRR
2046	3,71 3,92	Behelmter belorb. Kopf des Attis r. Rv. M·VOLTEI·M·F Cybele mit Patera in Löwenbige r. Av. Kranz Rv. H Fuß IZ 2	I 391 3184 —	II 566 4	Sehr schön
2047	3,91 4,30	Desgl. Feldzeichen IB Eule KA 2	— 3188	"	Sehr schön
2048	3,72 3,72	Desgl. Kandelaber KH Hahn KΘ 2	— 3189	"	Sehr schön
2049	3,92 3,78	Desgl. Stift AA Stiefel AH 2	3191 —	"	Sehr schön u. vorzüglich
2050	3,92 3,98	Desgl. Ovalschild MC Krabbe NH 2	3197 var. 3201 var.	"	Sehr schön
2051	3,97	Desgl. Streitaxt NE	—	"	Vorzüglich
2052	3,98	Q. Fufius Kalenus (Praetor 59), C. Mucius Cordius (Praetor 61) Serratus. KALENI Belorb. Kopf der Honos und behelmter Kopf der Virtus nebeneinander r., zwischen HO und VIR. Rv. CORDI Italia mit Füllhorn l., der r. stehenden Roma die Hand reichend. Im Feld l. Caduceus und ITAL, r. RO M.-Bl. 258. Die Darstellung des Av. scheint eine Erinnerung an die Gründung des Tempels der Honos und Virtus zu sein, den L. Mucius unter Marius erbaute, während die Darstellung des Rv. auf den Friedensschluß nach dem Bundesgenossenkrieg zu beziehen ist.	I 415 3358	I 512 1	Vorzüglich



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2053	3,91	Desgl.	I 415 3358	I 512 1	Besonders schön
2054	3,17	Desgl.	"	"	Vorzüglich Sehr breiter Flan.
2055	—	Lot von 14 Denaren: C·POBLICI·Q·F (2), L·PROCILI·F Bab. 1 (2) Bab. 2 (3), M·VOLTEI·M·F Bab. 1, 2 (2) 3 (2) KALENI/CORDI (2). 15			Vorzüglich u. sehr schön
<b>74—69.</b>					
2056	3,97	Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus (Consul 56) G·P·R Diadem. Büste des Genius populi Romani r., hinter der Schulter Szepter. Rv. CN·LEN·Q S·C Kugel, l. Szepter mit Lorbeerkrantz, r. Steuerruder. M.-Bl. 259 a. Wohl eine Prägung des Senats für die Armee unter Pompeius, die in Spanien gegen Sertorius kämpfte.	II 359 55	I 417 54	Vorzüglich
2057	3,96	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 2058	3,87	Desgl.	"	"	Besonders schön
2059	3,82 3,85	Desgl.	2	"	Sehr schön
2060	3,87 3,85	Desgl. Veränderter Stil, kleinerer Kopf.	2	II 358 52	Vorzüglich
2061	3,87 3,85	Desgl.	2	"	Schön
2062	3,89	Von ähnlichen Typen, doch im Rv. CN·LENT·CVR·X·FL· (Curator denariis flandis). M.-Bl. 259 b.	I 359 57	I 417 55	Sehr schön R
❖ 2063	4,03	P. Cornelius Lentulus P. f. L. n. (Consul 57) Q·S·C Bärtiger Kopf des Hercules r. Rv. P·LENT P·F·/L·N Genius populi Romani mit Füllhorn und Szepter sitzend, von Victoria bekränzt. Er setzt den l. Fuß auf Erdkugel, r. curulischer Sessel. M.-Bl. 260.	I 406 3329	I 419 11 (Frs. 40)	Besonders schön RR
❖ 2064	3,75	Desgl.	"	"	Sehr schön RR
❖ 2065	3,84	C. Egnatius Cn. f. Cn. n. Maxsumus Serratus. MAXSVMVS Diadem. Büste der Venus r., auf ihrer Schulter Cupido. Rv. C·EGNATIVS CN·F·/CN·N Libertas, von Victoria bekränzt, in l. schreitender Biga. M.-Bl. 261.	I 399 3274	I 473 1 (Frs. 50)	Sehr schön RR
❖ 2066	3,83	MAXSVMVS Geflügelte Büste des Cupido r., Köcher und Bogen auf der Schulter. Rv. C·EGNATIVS CN·F·CN·N Zwischen zwei Säulen eines Tempels stehend Iuppiter mit Szepter und Libertas. Rv. VI	I 400 3277 var.	I 474 3 (Frs. 10)	Vorzüglich R
2067	3,98	Desgl. VII	3278	"	Vortrefflich R
2068	3,88	Desgl. X	—	"	Sehr schön R
❖ 2069	4,09	Desgl. XI	—	"	F. d. c. R
2070	3,90	Desgl. T	—	"	Sehr schön R

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2071	3,82	MAXSVMVS Diadem. Büste der Libertas r., dahinter Freiheitsmütze. Rv. C·EGNATIVS·CN·—F·CN·N Roma in Helm mit Lanze, ihren Fuß auf den Kopf der Wölfin setzend, r. Venus mit Lanze, hinter ihr Cupido. L. u. r. Schiffsruder.	I 401 3285	I 474 2 (Frs. 6)	Besonders schön R
2072	3,90	Desgl. Rv. D	3287	„	Vorzüglich R
2073	2,70	Desgl., plattiert M	3289	„	Schön R
2074	3,75	Desgl. ?	—	„	Sehr schön R
❖ 2075	3,70	Hybrider Denar. Av. wie Nr. 2066. Rv. wie vorher. Scheint unedierte. Von Sarti, Rom erworben.	—	—	Schön RRR
2076		L. Farsuleius Mensor MENSOR S·C Diadem. Büste der Libertas r., dahinter Freiheitsmütze. Rv. L·FARSVLEI Krieger in Biga r., daneben l. Römer in Toga, im Begriff, hinaufzusteigen. Im Feld Skorpion. M.-Bl. 262. Über die Deutung der Rv.-Darstellung siehe Bahrf. N. III, 121, 1.	— I 403 3306	I 494 1	
	3,92	Av. XXII			Vortrefflich
	3,90	XXIII	2		
2077	3,88	Desgl. XXXIII	3307	„	Sehr schön
	3,86	XXXV	2	—	
2078	3,88	Desgl. XXXVIII	—	„	Vortrefflich
	3,94	X↓II	2	—	
2079	3,99	Desgl. X↓VI	—	„	Sehr schön
	3,94	↓XVI	2	—	
2080	3,98	Desgl. X↓VIII Rv.: Av. incus	—	„	Vorzüglich
2081	3,88	Desgl. ↓XVIII	3310 var.	„	Sehr schön
	3,88	↓XXIII	2	—	
2082	3,80	Av. hinter dem Kopf S·C; im Rv. kein Skorpion.	—	I 494 2	Schön und vorzüglich
	3,97	Rv. XV	—		
		XVII	2		
2083	3,89	Desgl. XVIII	—	„	Vorzüglich
2084	3,92	Dergl. ↓XVII	—	„	Sehr schön
	3,95	↓XXI	2	—	
2085	3,75	Desgl. ↓XXII	3298	„	Sehr schön
	3,95	↓XXII . .	2 3298 var.		
2086	3,93	Desgl. XXCII	—	„	Vortrefflich
2087	3,92	Desgl., von gleichem Rv.-Stempel XCVI	—	„	Sehr schön
	3,80	XCVI	2	—	
2088	3,82	Desgl. XCVII	—	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
2089	4,02	Desgl.	C		—	I 449 2	Vorzüglich
2090	3,97	Desgl.	CII		—	„	Vortrefflich
2091	4,04	C. Lucretius Trio. Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Rv. TRIO/C·LVCRETI Halbmond, umgeben von 7 Sternen (die <i>septem triones</i> ). M.-Bl. 263.			I 396 3245	II 153 2	Vorzüglich
2092	3,98	Desgl.			„	„	Vorzüglich
❖ 2093	3,95	Desgl.			„	„	F. d. c.
2094	3,93	Desgl.			„	„	Vorzüglich
2095	3,92	Desgl.			„	„	Vorzüglich
❖ 2096	3,88	Belorb. Kopf des Neptun r., dahinter Dreizack. Rv. L·LVCRETI·TRIO Cupido auf Delphin r. Av. VIII			„	II 153 3	Pracht-exemplar
2097	3,97 3,87	Desgl. Die Av. stempelgleich	XVIII XVIII	2	— —	„	Sehr schön
2098	3,85 3,65	Desgl. Die Av. stempelgleich	XVI XVI	2	— I 397 3248	„	Sehr schön
2100	3,83 3,91	Desgl.	XX XXII	2	3250 —	„	Sehr schön
2101	3,92 4,00	Desgl.	XXIII XXV	2	— —	„	Sehr schön
2102	3,87 3,88	Desgl.	XXVI XXXVIII	2	— 3255	„	Schön
2103	3,88 3,80	Desgl.	XXXVI XXXVII	2	— —	„	Vorzüglich und schön
2104	4,13 3,92	Desgl.	XXXIX XXXXV	2	— 3258	„	Sehr schön
2105	4,03 3,57	Desgl.	LI LVI	2	— —	„	Sehr schön
❖ 2106 T. 29	4,15	Desgl.	LXII		3264	„	Besonders schön
2107	3,92	Desgl.	LX		—	„	Sehr schön
2108	4,01	Desgl.	LXIX		—	„	Sehr schön
❖ 2109	3,95	L. Rustius. S·C Behelmter Kopf des Mars r., davor ✕. Rv. L·RVSTI Widder r. M.-Bl. 264.			I 398 3271	II 411 1	Vorzüglich
2110	3,91	Desgl.			„	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
2111	3,96	P. Satrienus Behelmter jugendlicher Kopf des Mars Rv. ROMA P·SATRIENVS Wölfin l. M.-Bl. 265. ohne Beiz.	r. 1 392 3208	II 420 I	Sehr schön R
2112	3,22 3,70	Desgl. (plattiert) Av. I III	2 —	—	S. g. e. u. sehr schön
2113	3,85 3,97	Desgl. VI VII	2 —	—	Sehr schön u. f. d. c.
2114	3,07	Desgl. Av. stempelgleich VII	—	—	Besonders schön
2115	3,85 3,85	Desgl. VIII VIII	2 I 393 3209 —	—	Schön und sehr schön
2116	3,80 3,75	Desgl. XII XVI	2 3211 3213	—	Sehr schön
2117	3,95 3,97	Desgl. XIIIX XVIII	2 3214 —	—	Schön
2118	3,80 3,99	Desgl. XXXII XXXIII	2 3220 3221	—	Vortrefflich
2119	3,66 3,90	Desgl. XXXV XXXVIII	2 3223 —	—	Vorzüglich
2120	4,01	Desgl. XLI	—	—	Vorzüglich
2121	3,70 3,90	Desgl. XXXXII XXXXIII	2 — —	—	Schön
2122	4,04 3,89	Desgl. XXXXVII XXXXVIII	2 I 394 3225 —	—	Schön u. sehr schön
2123	3,69	Desgl. L	—	—	Besonders schön
2124	3,85 3,92	Desgl. LI LXVIII	2 3227 —	—	Sehr schön
2125	3,94 3,73	Desgl. LXXII LXXII	2 3233 —	—	F. d. c.
❖ 2126	3,90	Desgl. LXXXIII	—	—	F. d. c.
2127	3,77 4,05	Desgl. LXXIX LXXXII	2 — —	—	Sehr schön
2128	4,09 3,90	Desgl. LXXXIII LXXXV	2 — —	—	Schön
2129	3,08	Desgl. LXXXXI	—	—	Sehr schön
2130	3,92 3,70	Desgl. LXXXXVIII C	2 3236 3237	—	Vorzüglich und s. g. e
2131	—	Lot von 7 Denaren mit VII, XIIIX, XXXIII (2), XXX, VIII, XLI, L	7	—	Sehr schön



Nr.	Gewicht			BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2132	3,78	P. Sulpicius Galba (Richter im Verres-Prozeß 70) S·C Büste der Vesta r. in Schleier. Rv. P·GALB/AE(dilis) CVR(ulis) Simpulum zwischen Opfermesser und mit Lö- wenkopf verzierter Axt. M.-Bl. 266.		I 433 3517	II 473 7	Prachtexem- plar von hohem Relief
2133	3,78 3,77	Desgl.	2	"	"	Sehr schön
2134		M. Plaetorius M. f. Cestianus (Praetor 66). CESTIANVS Büste der Cybele r. mit Mauerkrone, davor Tympanon, dahinter Löwenfell. Rv. M·PLAETORIVSAED·CVR·EXS·C Curulischer Sessel. M.-Bl. 267a. Rv. Acrostolium			II 312 3	Vorzüglich
2135	3,85 3,83	Desgl.	Ähre Ameise 2	— —	"	Schön u. sehr schön
❖ 2136	3,85	Desgl.	Caduceus	—	"	Pracht- exemplar
2137	3,67 3,84	Desgl.	Doppelhaken Eidechse 2	— —	"	Sehr schön
2138	3,95 3,93	Desgl. Rv. stempelgleich	Fackel 2	—	"	Sehr schön
2139	3,92 3,92	Desgl.	Fisch Flügel 2	I 440 3580 —	"	Schön und vorzüglich
2140	3,91 3,80	Desgl.	Hammer (breit) " (spitz) 2	3581 —	"	Sehr schön
2141	3,80 4,03	Desgl.	Mohnkopf Meißel 2	— —	"	Vorzüglich
2142	3,87 3,76	Desgl.	Palmzweig Pflugschar 2	3584 —	"	Vorzüglich
2143	3,96 3,94	Desgl.	Proraknauf Schlangenstab 2	3585 —	"	Vorzüglich
2144	3,86 3,86	Desgl.	Schwert in Scheide Skorpion 2	3587 3588	"	Schön u. vorzüglich
2145	3,61 3,86	Desgl.	Stern Stern über Halbmond 2	3591 —	"	Sehr schön
2146	3,70 3,95	Desgl.	Steuerruder Stilus (Schreibstift) 2	3586 3592	"	Sehr schön
2147	4,07 3,85	Desgl.	Trinkhorn viereckiges Muster 2	3583 —	"	Sehr schön
2148	3,90	Desgl.	Weinblatt	3594	"	Vortrefflich
2149	3,84 3,76	Desgl., von gleichen Stempeln	Pfeil in Armbrust? 2	—	"	Sehr schön u. f. d. c.
2150	—	Lot von 14 Denaren mit Acrostolium, Hammer (3), Fackel, Mohnkopf, Palmzweig, Prora, Skorpion (3), Weinblatt (2), Pfeil.	14		"	Vorzüglich bis schön

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2151	4,00	CESTIANVS—S·C Behelmte geflügelte belorbeerte Büste der Vacuna r., an der Schulter Bogen und Köcher, r. Füllhorn. Rv. M·PLAETORIVS M·F AED·CVR Sich umwendender Adler r. auf Blitz. M.-Bl. 267 b.	I 441 3596	II 312 4	Besonders schön
2152	3,92	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2153	3,95 3,47	Desgl.	2	„	Sehr schön
2154	3,90 3,89	Desgl.	2	„	Vortrefflich
2155		Jugendl. Kopf der Bonus Eventus mit fliegendem Haar r. Rv. M·PLAETORI—CEST E·X·S·C Geflügelter Caduceus. M.-Bl. 257 a		II 313 5	Vortrefflich
	3,87	Rv. A	—		
	3,84	S	—		
2156	3,98	Desgl.	Blatt	„	Vortrefflich
❖ 2157	4,10	Desgl.	Efeublatt	„	Vorzüglich Feiner Stil
2158	3,99 4,01	Desgl.	Bucranium Caduceus 2	I 438 3554 —	Vorzüglich
2159	3,85 3,71	Desgl.	Cicade Doppelhaken 2	3563 —	Vorzüglich und schön
❖ 2160	3,89	Desgl.	Dreizack	—	F. d. c.
2161	4,14 3,87	Desgl.	Eichel Enterhaken 2	3558 —	Vorzüglich
2162	3,86 3,80	Desgl.	Kandelaber Kegel 2	3557 —	Vorzüglich und schön
2163	3,98 3,85	Desgl.	Keule Lanze 2	— —	Vortrefflich
2164	3 85	Desgl.	Lanzenspitze	3569	F. d. c.
2165	4,10 3,92	Desgl.	Leiter Pedum 2	3566 —	Sehr schön
2166	3,98	Desgl.	Pferdefuß	—	Vortrefflich
2167	3,97	Desgl.	Rose	1563	Vorzüglich
❖ 2168	4,05	Desgl.	Schriftrolle	1571	Besonders schön
2169	3,85	Desgl.	Sonde	—	Sehr schön
❖ 2170	3,90	Desgl.	Spinnrocken ?	—	Besonders schön
2171	3,94 3,93	Desgl.	Stern Winkelmaß 2	3570 —	Vortrefflich

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2172	3,69	Desgl. 2 Würmer?	—	II 313 5	F. d. c.
2173	—	Lot von 7 Denaren mit Bucranium (2), Lanzenspitze, Keule, Spinnrocken 7		„	Meist sehr schön
2174	3,92	Drap. weibl. Büste r., das Haar in Netz. Rv. wie vorher. Av. Dolch 2	I 437 3546	„	Vorzüglich Feiner Stil
2175	3,91	Desgl., von gleichen Stempeln. Dolch	3546	„	Vorzüglich
❖ 2176	3,96	Desgl. Eidechse	3549	„	Pracht-exemplar
2177	3,81 3,72	Desgl. Henkellose Flasche Fliege 2	— —	„	Sehr schön und s. g. e.
❖ 2178	3,95	Desgl. Kanne mit Henkel	I 438 3543	„	Besonders schön
❖ 2179	3,80	Desgl. Rundschild	3550	„	Besonders schön
❖ 2180	3,94	Desgl. Storch	—	„	Besonders schön
❖ 2181	3,93	Desgl. mit CEST·S·C/M PLAETORI Bahrf. N. III, 155, 3. ohne Beiz.	3543	II 313 6 var.	Vorzüglich Sehr feiner Stil R
❖ 2182	3,83	Wie vorher. Rv. M·PLAETORI—CEST E·X·S·C Praeficulum und Fackel. (gleicher Av. Stempel wie Nr. 2174) Av. Dolch	—	II 314 7 (Frs. 6)	Vorzüglich R
❖ 2183	3,90	Desgl. Lorbeerzweig	3535	„	Vorzüglich R
2184	3,77	Desgl. (gleicher Av.-Stempel wie Nr. 2179) Schild	3542	„	Vortrefflich R
2185	4,02	Desgl. Trichter	—	„	Sehr schön R
2186	3,93	Desgl. Vogel	3534	„	Sehr schön R
2187	3,92	Desgl. I	—	„	Vortrefflich R
❖ 2188	4,05	Diadem. drap. weibl. Kopf l., das Haar zurückgesteckt. Rv. M·PLAETORIV(S) CEST·S·C Tempelgiebel, darin Typhon. Av. Blume	I 435 3520 var.	II 315 9 (Frs. 30)	Vorzüglich RRR
❖ 2189	3,70	Desgl. M·PLAETO Kein Beiz. RIVS	3519 var.	„	Sehr gut erhalten RRR
❖ 2190	3,80	Weibl. Kopf r. mit aufgestecktem Haar. Rv. M·PLAETORI CEST S·C Büste eines Knaben von vorne mit Lostäfelchen, auf dem SORS Av. Kranz	Zu I 436 3525	II 315 10 (Frs. 15)	Sehr schön R
❖ 2191	3,80	Desgl. ?	—	„	Vorzüglich R
❖ 2192	3,70	Desgl.	„	„	Sehr schön R

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2193	3,87	L. Plaetorius L. f. Cestianus. MONETA—SC Diadem. Büste der Iuno Moneta r. Rv. L·PLAETORI/L·F·Q·S·C Athlet, mit Palmzweig und <i>caestus</i> r. laufend. M.-Bl. 268. Rv. Krummsäbel	1 404 331 5	11 309 2 (frs. 30)	Vorzüglich RR
❖ 2194	3,70	Desgl.			Vortrefflich RR
2195	4,02	Faustus Cornelius Sulla (Sohn des Dictators, Propraetor in Mauretanien 49, Parteigänger des Pompeius; getötet 46 nach der Schlacht bei Thapsus). FAVSTVS Diadem. drap. Büste der Diana r. mit Halbmond, im Felde l. oberer Teil eines Bogens. Rv. FELIX Dictator Sulla auf Estrade l. sitzend, unter ihm kniet l. der Mauretanierkönig Bocchus, ihm einen Zweig reichend, r. Iugurtha, die Hände auf dem Rücken. M.-Bl. 260.	1 471 3824	1 421 59 (Frs. 6)	Vorzüglich R
❖ 2196	3,94	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
❖ 2197	3,93	Desgl.	„	„	Besonders schön R
2198	3,91	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 2199	3,97	FEELIX Diadem. Büste des Iugurtha r., an der Schulter r. Löwenfell. Rv. FAVSTVS Diana in Biga r., oben zwei Sterne, unten ein Stern.	1 472 3628	1 422 60 (Frs. 10)	Besonders schön RR
❖ 2200	3,61	Desgl., unten zwei Sterne	3826	„	Vorzüglich RR
❖ 2201	3,74	Desgl., ein Stern	3828	„	Sehr schön RR
2202		C. Calpurnius Piso L. f. Frugi (Quaestor 58, heiratete 63 Tullia, die Tochter Ciceros). Kopf des Apollo r. Rv. C·PISO L·F·FRVG Reiter in hohem Galopp. M.-Bl. 270. 1. Reiter r. galoppierend mit Palmzweig. a) Kopf mit Lorbeer.		1 300 24	Vorzüglich
		Av. l.	Rv. oben	unten	
	4,02	Apex	Fackel	FRVG	—
	3,98	Blitz	Säbel	„	2
2203	3,82	Geflügelter Caduceus	H	FRV	1 465 3687
	3,85	Caduceus mit Schlange	Σ	„	2
2204	4,05	Cicade	R	FRVG	—
2205	3,94	Eidechse	L	FRV	—
2206	3,85	Halbmond	Keule	FRVGI	—
2207	3,84	Pedum	Ähre	FRV	—
	3,95	Pfeil	Fackel?	FRVG	2
2208	4,02	Rad	✕	FRVG	—
	3,75	Schlangensab	Π	„	2



Nr.	Gewicht	Av. l.	Beiz.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
2209	4,01 4,00	Skorpion mit Schmetterling Szepter	Γ mit Haken Pfeil	FRV FRVG				Vortrefflich
2210	3,87	Subsellium	≡	„		—	I 300 24	Besonders schön
2211	3,84	Zweig	M	„		I 465 3779	„	Vortrefflich
2212	3,69	⊙	Γ	„		3784 var.	„	Sehr schön
2213	4,01 4,06	Φ Ψ	V G	FRVGI FRVG	2	— —	„	Vorzüglich u. sehr schön
2214	3,98	M	Ähre	FRV		—	„	Pracht- exemplar
2215	4,14 4,15	M Q	Pfeilspitze Ähre	FRVG FRV	2	— —	„	Sehr schön
2216	4,07	R	Γ	FRVG		—	„	F. d. c.
2217	3,80	S	Φ	„		3778 var.	„	Vorzüglich
2219	3,74 3,43	⌘ ✕	Pfeil? Keule	FRV FRVGI	2	— 3776	„	Sehr schön
b) Kopf mit Taenia								
2220	4,02	Apex	?	FRV		—	„	Vorzüglich
2221	3,00	Blume		FRVG/Q		—	„	Sehr schön
2222	3,83	Delphin		FRV/⊙		I 455 3590	„	F. d. c.
2223	4,43 4,08	Doppelhaken Doppelhaken?	? Doppelhaken	FRV FRVG		— —	„	Sehr schön
❖ 2224	3,88	Hammer	Q	FRV		I 456 3706	„	F. d. c.
2225	3,91	Hammer, gleicher Stempel	Q	„		—	„	Sehr schön
2226	3,94 4,03	Harpa Keule	Simpulum O	„ „		3683	„	Schön
2227	3,85 3,83	Keule Keule	T	„ „/Γ		— —	„	Vorzüglich
2228	4,07 3,95	Klammer Klammer	Sichel Lohgerbermesser	„ „	2	3681 3683	„	Vortrefflich
2229	3,90	Leiter	~	FRVG		3708	„	Vorzüglich
2230	3,94	Lituus		FRVG/S		—	„	Vorzüglich Sehr hohes Relief
2231	4,45	Lituus, gleicher Stempel	Frucht?	FRVG		—	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht	Av.	Beiz. Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
2232	3,91 3,65	Lyra Schabeisen	Haken	FRV FRVG/S	2	3683 —	I 300 24	Vortrefflich
2233	3,81 3,72	Schüssel „	Unbest. „	FRV/Blatt FRV	2	3680 3680 var.	„	Schön
2234	3,68	Schlüssel		FRV/I-I		3736	„	Vorzüglich
2235	3,93	Spitzenklöppel		FRVG P		—	„	Vorzüglich
❖ 2236	3,78	Zwei Stifte	Haken?	FRV		—	„	Besonders schön
2237	4,06 4,05	Striegel „		FRV/☉ „/X	2	— —	„	Sehr schön
2238	3,92 3,92	Wage Weinblatt		FRV/X FRVG/..	2	— 3689 var.	„	Vortrefflich
❖ 2239	3,90	A mit Haken		FRVG/⌈		3735	„	F. d. c.
2240	3,86 3,82	A mit Haken B mit Haken	☉ J	FRV FRV	2	3735 var. 3717	„	Vorzüglich
2241	4,16 4,02	☉ I☉	IA	FRV/H FRV		3720 var. 3726	„	Vortrefflich
2242	4,02 3,82	H mit Haken I mit Haken	· ..	„ „/·	2	3729 3731 var.	„	F. d. c.
2243	4,05 4,09	I mit Haken J	H	„ „/—	2	— —	„	Sehr schön
2244	4,02 3,82	N mit Haken Von gleichen Stempeln	gebogene Keule „ „ „	FRV „ „ „	2	— —	„	F. d. c.
2245	3,80	P		„ A		—	„	Vortrefflich
2246	4,03 3,92	Z mit Haken gleicher Stempel		„ „	2	3731 3732	„	Vorzüglich
2247	3,90 3,75	Z mit Haken gleicher Stempel	? A	FRV· FRV	2	— 3730 var.	„	Schön
2248	3,92 3,72	~ mit Haken ~ mit Haken	·—· ..	FRV/· FRV	2	— —	„	Schön
2249	4,17	::		FRVG		3730 var.	„	F. d. c.
❖ 2250	3,90	III::		FRVG/H		—	„	Besonders schön
2251	3,87	III:: gleicher Stempel		FRVG/Anker		—	„	F. d. c.
2252	4,07 3,95	III:: XIIS		FRVG/T FRV/_I	2	— —	„	Schön
2253	4,02 3,81	XIIS gleicher Stempel XIII::		FRVG/Λ↑ FRV/I-I	2	3718 var. —	„	Vorzüglich und s. g. e.

Nr.	Gewicht	Av.	Beiz. Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
2254	3,90 4,02	XVI XXI		FRV/ Pfeilspitze FRV/ Zirkel 2	— —	I 300 24	Sehr schön
❖ 2255	3,75	CVI		FRV/ Fackel	3700	„	F. d. c.
2256	4,04	CLX	☉	FRV	3695	„	F. d. c.
2257	4,07 4,04	CCX CCX	Hammer Viereck	„ „	3693 —	„	Vorzüglich und schön
❖ 2258	4,01 4,22	CCX CCXV		„ „ 2	— —	„	Vorzüglich
2259	3,87	CCXV Stempelgleich	Lituus	„	—	„	F. d. c.
2260	4,24 3,97	CCl CCl (gleicher Av.-Stempel)		FRV/Blume „ 2	— —	„	Sehr schön
2261	4,02 4,15	DXX ΘCC	Unbest. „	FRV „ 2	— 3691	„	Sehr schön
2262	3,92 4,00	Zeichen für 5000 Zeichen für 10000	Sporn Kreuz	„ „ 2	3698 —	„	Sehr schön
2263	3,99 3,65	Zeichen für 10100 Zeichen für 10100 Beide von gleichen Stempeln	Pedum „	„ „ 2	— —	„	F. d. c.
2. Reiter r. mit Peitsche.							
2264	4,02	Ähre	Pfeilspitze	FRVGI	—	„	Vorzüglich
2265	40,2 4,02	Apex „ stempelgleich	Heuschrecke „	FRVG „ 2	I 466 3793	„	Vorzüglich
❖ 3266	3,98	Apex	V	„	—	„	Pracht- exemplar
2267	4,00	Füllhorn	Striegel	FRV	I 467 3800	„	Vortrefflich
❖ 2268	3,84	Pedum	Sm. 2 Haken	FRVG	—	„	Besonders schön
2269	3,82	Pedum Von gleichen Stempeln	„	„	—	„	Vorzüglich
2270	3,89 3,72	Praefericulum Subsellium	Torques Striegel	„ FRV 2	3801 —	„	Vorzüglich
❖ 2271	4,04	Storch	Lituus	FRVG	—	„	Pracht- exemplar
2272	3,97 3,77	Zange F	Λ Striegel	„ FRV 2	3806 —	„	Vortrefflich
2273	3,83 4,08	σ Y	hängender Kasten Lituus	FRVG „ 2	— I 468 3813 var.	„	Sehr schön
2274	3,87 4,05	Kranz „ von gleichen Stempeln		FRVG/H H 2	— —	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Av.	Beiz. Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
<b>3. Reiter r. mit Fackel.</b>							
2275	3,87 4,01	Füllhorn Schlangenstab (gleiche Rv.-Stempel)	Ovalschild "	FRVG/Schwert " " " 2	— —	I 300 24	Vorzüglich
2276	3,83 3,73	Schlangenstab " von gleichen Stempeln	" "	" " " 2 " " " 2	— —	"	F. d. c.
<b>4. Reiter ohne Attribute, manchmal mit Hut.</b>							
2277	4,00 3,83	Schmetterling (gleicher Stempel)	Krummschwert F	FRVG 2	— —	"	Sehr schön
❖ 2278	4,02	Φ	Krummschwert	"	3774 var.	"	Besonders schön
2279	3,07 3,80	Bogen Dolch	W J	" " 2	— —	"	Sehr schön
2280	3,67 3,12	Lanzenspitze Salbgefäß und Striegel (gefuttert)	Σ mit Haken	FRV FRV/M 2	— —	"	F. d. c. und schön
2281	4,02 4,00	Schlange Zwei Stifte		FRVG/M FRV/XXV 2	3670 var. —	"	Vorzüglich und sehr schön
2282	3,88 3,92	Wage Weinblatt	⊖	FRV FRV/O 2	— —	"	Sehr schön
2283	3,88 3,99	Widderkopf Wurm		FRV/Ξ FRVG 2	3660 var. —	"	Vorzüglich
2284	3,97 3,94	Σ I:Σ		FRV FRV/Fisch 2	— 3665	"	Vorzüglich
2285	4,00 3,92	XIIS CXXI		FRV/T FRVG/Pedum 2	— —	"	Vorzüglich u. sehr schön
<b>5. Reiter l. mit Becher?</b>							
❖ 2286	3,74	Ohr?	EN	FRVG	—	I 301 27	Vorzüglich R
<b>6. Reiter l. mit Fackel.</b>							
2287	3,74	Λ	Pfeil	FRV	I 472 3750	"	Vorzüglich
❖ 2288	3,87	Λ (von gleichen Stempeln)	Pfeil	"	"	"	F. d. c.
<b>7. Cupido l. mit Fackel und Peitsche.</b>							
❖ 2289	3,87	Δ mit Haken		FRV	—	"	Vorzüglich R
2290	3,90	O " "		"	3757	"	Vorzüglich R
❖ 2291	4,02	H " "		"	—	"	Besonders schön R



Nr.	Gewicht	Av.	Beiz. Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
8. Cupido r.							
2292	3,81	S	Skorpion	FRVGI	—	I 301 24	Vorzüglich R
❖ 2293	3,77	S (von gleichen Stempeln)	„	„	—	„	Besonders schön R
❖ 2294	3,74	S „ „ „	„	„	—	„	Pracht- exemplar R
9. Kopf des Apollo in Taenia l.							
		Av. vorne	hinten				
a. Reiter mit Palme r. galoppierend.							
2295	3,58		Harpune	FRV/—	I 462 3769	I 300 25	Vorzüglich und s. g. e.
	3,81		I Keule?	„	var. —	„	
2296	3,85	Av. stempel- gleich	S: S:	FRVG/1 FRV/H	3766 var. 3766	„	Sehr schön
b. Reiter mit Fackel r.							
2297	3,84	Eidechse	Fackel	FRVGI	—	„	Sehr schön R
c. Reiter r. ohne Attribute.							
2298	3,92		Bucranium	FRV X	3760 var.	„	Sehr schön
	4,00		Hammer ~	FRV	—	„	
❖ 2299	4,05		Leuchtturm (Pharus)	2 2 FRV	—	„	F. d. c.
2300	3,82	(stempelgleich)	„	„	2	„	Vorzüglich
2301	3,93		Barke	FRV I 1	3759	„	F. d. c.
2302	4,05		Σ	FRV/1	3762 var.	„	Sehr schön
2304	3,95	(beide von Σ		FRV VI	3762	„	Vorzüglich
	3,85	gleichen Stempeln)		„	2	„	
2305	3,92		I·Σ	FRV/XV	3763	„	Sehr schön
2306	4,07		S: (3/4 As)	FRV/Bogen	3765 var.	„	Vorzüglich
	3,97		I (As)		—		
2307	3,83		IS: (1 <sup>2</sup> /3 As)	FRVG	—	„	Sehr schön
d. Cupido l. mit Fackel.							
2308	4,04		Libelle	FRVGI	—	I 302 28	Sehr schön R
❖ 2309	3,80		I	FRVG	—	„	Vorzüglich R
❖ 2310	3,89	Drap. Büste des Apollo in Taenia r. mit Köcher und Bogen. Rv. C·PISO L F·FRV Reiter r. ohne Attribute. Bahrf. N. III 104 6 (Abb. T. II 45 nach diesem Exemplar). „Babelons Wertschätzung ist ganz unzutreffend“ (v. Bahrfeldt a. a. O.) Erworben von Ratto, Genua 1911.				I 301 26	F. d. c. RR Hohes Relief
❖ 2311	3,74	Büste des Apollo l. Rv. C PISO L F FRV Reiter l. mit Fackel. Bahrf. N. III 104 6 (Abb. Tf. II, 46 nach diesem Exemplar). Steuerruder				I 468 3815 I 302 29	Pracht- exemplar RR

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2312	3,64	Drup. Büste des Merkur(?) in Taenia l., dahinter Caduceus. Rv. C PISO L F FRVG Reiter r. ohne Attribute. Bahrf. N III 104 (Abb. Tf. 47 nach diesem Exemplar). Steuerruder Nach v. Bahrfeldt das dritte bekannte Exemplar dieses Typus. — Aus Kat. Hirsch XV 681 und Ratto 1908, 1590.	—	—	Vorzüglich RRR
2313	—	Lot von 29 Denaren, stempelgleich mit Nr. 2208, 2210, 2215, 2216, 2221, 2230, 2233, 2234 (2), 2242, 2244, 2245, 2249, 2256, 2258 b, 2261 b, 2264, 2266, 2270 b, 2273 b, 2274 (2), 2276, 2281 (2), 2284, 2301, 2302, 2307. 29			Meist vorzüglich u. sehr schön
<b>69—50.</b>					
❖ 2314	4,10	M. Nonius Sufenas (Volkstribun 56) SVFENAS S·C Belorb. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und <i>baetylus</i> . Rv. SEX·NONI PR·(aetor) L·(udos) V·(ictoriae) P·(rimus) F·(cit) Roma mit Lanze und Schwert auf Waffenhaufen l. sitzend, r. Victoria mit Palmzweig, sie bekränzend. M.-Bl. 271. Sufenas ist noch als Untergeneral des Pompeius in der Schlacht bei Pharsalos bekannt.	I 470 3820	II 256 1	Pracht- exemplar
2315	3,97	Desgl.	„	„	Besonders schön
2316	3,95	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2317	4,14	Q. Servilius Caepio Brutus († 42) BRVTVS Kopf des L. Iunius Brutus (Consul 509) r. Rv. AHALA Kopf des C. Servilius Ahala ( <i>Magister equitum</i> 439) r. M.-Bl. 272a. Q. Caepio Brutus, der Caesarmörder, hieß ursprünglich M. Iunius Brutus. Er änderte seinen Namen nach der Adoption durch Q. Servilius Caepio, seinem Onkel. Diese Denare prägte er als Münzmeister, seine Sonderprägungen nach dem Tode Caesars s. unter Nr. 2849 ff.	I 480 3864	II 113 30	Vorzüglich
2318	3,92	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2319	3,85	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 2320	3,55	Desgl.	„	„	Sehr schön Feiner Stil
2321	4,12	LIBERTAS Diadem. Kopf der Libertas r. Rv. BRVTVS L. Iunius Brutus zwischen zwei Lictoren mit Fasces r., davor <i>accensus</i> . M.-Bl. 272 b.	I 479 3861	II 114 31	Vorzüglich
❖ 2322	4,03	Desgl.	„	„	F. d. c.
2323	3,99	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2324	3,95	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2325	3,91	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2326	3,75	Desgl.	„	„	F. d. c.
2327	3,88 3,64	Desgl.	2	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2328	4,04	M. Aemilius Scaurus; P. Plautius Hypsaeus (Ädilen 58) M·SCAVR AED CVR/EX - S·C REX ARETAS König Aretas r. knieend vor Kamel. Rv. P·HYPSAE AED CVR Iuppiter mit Blitz in Quadriga l., unten Skorpion. M.-Bl. 273. Diese Sonderprägung war bestimmt für die Deckung der Spiele, die die beiden Aedilen 58 in großer Pracht aufführen ließen. Scaurus unterwarf i. J. 64 den Nabatäerkönig Aretas, der auf diesen Denaren dargestellt ist.	I 484 3878 ?	I 120 8 (Frs. 6)	Vorzüglich
2329	3,97	Desgl. Rv. P·HYPSAEVS/AED CVR/CAPT(um) C·HYPSAE COS/	3881	„	Vorzüglich
❖ 2330	3,88	Desgl. mit P·HYPSAE AED CVR/CAPT C·HYPSAE COS/PREIVE(rnum). Die Volskerstadt Privernum wurde von C. Plautius Hypsaeus (Consul 341) eingenommen.	3878	„	Vorzüglich
2331	3,86	Desgl.	„	„	Vortrefflich
2332	3,84	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2333	3,34	Desgl. mit P·HYPSAEVS AED CVR/CAPT C·HYPSAE COS/ —	3881	„	Vorzüglich
2334	3,90 3,75	Desgl. mit CAPTV	2 3778	„	Sehr schön
2335	3,80	Ähnliche Typen. Av. mit M·SCAVR EX SC/AED CVR Rv. P·HYPSAEVS AED CVR CAPTVM C·HYPSAE/COS/PREIV ohne Skorpion.	I 483 3877	I 121 9	Schön u. sehr schön
	3,60	P·HYPSAE/AED CVR/CAPT C·HYPSAE COS PREIVER	3876 var. 2		
❖ 2336	2,84	Gefutterter Zwitterdenar von ähnlichen Typen. Rv. mit P·HYPSAEVS AID CVR/CAPT C·HYPSAE COS PREIVER mit Skorpion. Bahrf. N. I 13, 4 (Abb. nach diesem Exemplar, Tf. I. 5).	—	—	Sehr schön RR
❖ 2337	3,73	P. Plautius Hypsaeus (Volkstribun 54) P·YPSAE S·C Kopf des Neptun r., dahinter Dreizack. Rv. C·YPSAE·COS PRIV(ernum) CEPIT Iuppiter mit Blitz in Quadriga l. M.-Bl. 274 a.	I 476 3841	II 323 11	Prachtexemplar
❖ 2338	4,08	P·YPSAE·S·C Diadem. Büste der Leuconoë(?) r., dahinter Delphin. Rv. Ähnlicher Typus. M.-Bl. 274 b.	I 477 3845	II 323 12	Besonders schön
3339	3,95	Desgl.	„	„	Sehr schön
2340	3,93	Desgl. Av. S·C hinter dem Kopf. Im Rv. Skorpion.	3849	„	Vortrefflich R
2341	4,05	Faustus Cornelius Sulla (s. Nr. 2195 ff.) S·C Diadem. drap. belorb. Büste der Venus r., dahinter Szepter. Rv. Monogr.: FAVST Drei tropaea, r. Lituus, I. Capis. M.-Bl. 275 a. Während seiner Quaestur i. J. 54 geprägt.	I 489 3809	I 424 63	Vortrefflich
2342	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön
2343	4,09	S·C FAVST Kopf des Hercules im Löwenfell r. Rv. Die Erdkugel mit Land und Meer, umgeben von vier Kränzen, der untere mit Aplustrum und Ähre. M.-Bl. 275b.	I 490 3912	I 423 61	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2344	3,90	Desgl. oben das Monogr. im Av.	3914	I 424 62	Vorzüglich
2345	3,70	Desgl.	„	„	F. d. c.
2346	4,20	Cn. Plancius. (Aedil mit A. Plautius 54). CN·PLANCIVS AED·CVR·S·C Drap. Büste der Diana Planciana (?) in makedonischem Hut r. Rv. Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. M.-Bl. 276. Plancius diente 68 unter Q. Metellus in Kreta, worauf der Rv. anspielt. In einem Korruptionsprozeß (54 v. Chr.) wurde er von seinem Freunde Cicero verteidigt (Cic. pro Plancio).	I 491 3920	II 317 1	Vorzüglich
❖ 2347	4,03	Desgl.	„	„	Besonders schön
2348	3,88	A. Plautius (Aedil 54) A PLAVTIVS AED·CVR·S·C Kopf der Cybele r. in Mauerkrone. Rv. BACCHIVS IVDAEVS Bacchius Iudaeus r. knieend mit Palmzweig, Kamel führend. M.-Bl. 276. Wer Bacchius Iudaeus war, weiß man nicht. Jedenfalls hat der Typus mit den Erfolgen des Pompeius in Palaestina i. J. 58 zu tun.	I 490 3916	II 324 13	Vorzüglich
❖ 2349	3,56	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2350	3,97	M. Valerius Messala f. (Consul 53?) MESSAL F Behelmte Büste der Roma von hinten gesehen, dahinter Lanze. Rv. PATRE COS S—C Curulischer Sessel, darunter Szepter mit Diadem. M.-Bl. 277. Bahrf. N. I 257 3 (Abb. nach diesem Exemplar, Tf. XII, 270). Aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 455.	I 493 3927	II 514 13 (Frs. 80)	Pracht-exemplar RRR
❖ 2351	3,31	Desgl.	„	„	S. g. e. RRR
❖ 2352	4,06	C. Iulius Caesar († 15. März 44) CAESAR Elephant r., auf Schlange tretend. Rv. Die pontificalen Embleme: Apex, Securis, darüber Wolfskopf, Aspergillum und Simpulum. M.-Bl. 278. Coh. I 17, 49. Diese Münzen prägte Caesar wohl in seinem Winteraufenthalt in Italien nach Beendigung des gallischen Krieges i. J. 50.	II 390 27	II 10 9	F. d. c.
2353	4,03	Desgl.	„	„	F. d. c.
2354	3,97	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2355	3,93	Desgl.	„	„	Besonders schön
2356	3,92	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2357	3,86	Desgl.	„	„	F. d. c.
2358	3,86	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2359	3,81	Desgl.	„	„	F. d. c.
2360	3,69	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2361	4,01 3,67	Desgl.	2	„	Vorzüglich



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2. 62	3,54	Mn. Acilius Glabrio (Offizier Caesars) SALVTIS Belorb. diadem. Kopf der Salus r. Rv. MN·ACILIVS-III·VIR·VALETV ( <i>dinis</i> ) Valetudo l., an Säule gelehnt mit Schlange. M.-Bl. 279.	I 497 3944	I 106 8	Pracht-exemplar
2363	4,03	Desgl.	"	"	F. d. c.
2364	3,83	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2365	3,62	Desgl. Veränderter Stil.	"	"	F. d. c.
❖ 2366	4,14	Paullus Aemilius Lepidus (Consul 34, Censor 22). PAVLLVS LEPIDVS CONCORDIA Diadem. Büste der Concordia r., in Schleier. Rv. TER( <i>tius</i> )/PAVLLVS L. Aemilius Paullus l. vor Tropaeum, r. Perseus von Makedonien, die Hände auf dem Rücken, und seine beiden Söhne. M.-Bl. 280 a.	I 418 3373	I 122 10	Vorzüglich
2367	3,69	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖ 2368	3,95	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2369	3,95	Desgl.	"	"	Vortrefflich
2370	4,03	Desgl. mit PAVLVVS im Abschn. Bahrf. N. I. 13, 5.	—	10 var.	Schön R
2371	4,12	Mit L. Scribonius Libo (Consul 34) Av. gleicher Typus. Rv. PVTEAL·SCRIBON·LIBO Puteal Scribonianus, verziert mit einer Guirlande von Lorbeerzweigen, zwei Lyren und Hammer. M.-Bl. 280 b.	I 420 3383	I 123 11	Vorzüglich
2372	3,99	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2373	3,92	L. Scribonius Libo allein. BON·EVENT LIBO Diadem. Kopf des Bonus Eventus r. Rv. PVTEAL/SCRIBON Wie vorher. M.-Bl. 280 c. Auf dem Puteal Hammer	I 419 3381	I 427 8	Vorzüglich
2374	4,02 3,84	Desgl.	2	"	Vorzüglich
2375	3,93 3,90	Desgl. Zange	2	3382	Vorzüglich
❖ 2376	3,93	Desgl. Apex?	—	"	Besonders schön
2377	3,91	Desgl.	—	"	F. d. c.
❖ 2378	4,02	M. Aemilius Lepidus (Consul 46, Triumvir 43—36). ALEXANDREA Kopf der Alexandria r. mit Mauerkrone. Rv. M·LEPIDVSTVTOR REG( <i>is</i> ) S·C·PONTIF( <i>ex</i> ) MAX( <i>imus</i> ) Lepidus den jugendl. Ptolemäus V, der ein Szepter hält, bekränzend. M.-Bl. 281 a. Der Ahne des Münzmeisters, M. Aemilius Lepidus (Consul 187), war Gesandter Roms in Ägypten bei Ptolemäus V. i. J. 201.	I 449 3648	I 128 23 (Frs. 20)	Vorzüglich RR
❖ 2379	3,80	Desgl. Av. ALEXSANDREA	3649	"	Sehr schön RR
❖ 2380	2,83	Desgl. (gefuttert) mit ALEXANDREA	3648	"	Sehr schön RR

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2381	3,79	Belorb. Büste der Vestalin Aemilia r. in Schleier. Rv. AIMILIA REF (ecta) S·C/M·LEPIDVS Seitenansicht der Basilica Aemilia. M.-Bl. 281 b. M. Aemilius Lepidus, der Vater des Monetars, restaurierte während seines Consulats (78) die Basilica Aemilia.	I 449 3650	I 129 25 var. (Frs. 80)	Vorzüglich RRR
❖ 2382	3,99	Belorb. diadem. weibl. Kopf r. zwischen Kranz und Simpulum. Rv. M·LEPIDVS Reiterstatue des M. Aemilius Lepidus (Consul 178) r. mit Tropaeum u. Bulla. M.-Bl. 281 c.	I 448 3640	I 127 20 (Frs. 10)	Vortrefflich R
❖ 2383	3,94	Desgl.	„	„	Vortrefflich R
2384	3,88	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 2385	3,90	Desgl., aber im Av. ohne Simpulum und Kranz.	I 447 3628	I 127 21 (Frs. 10)	Sehr schön R
2386	3,64	Desgl.	„	„	Sehr gut R
❖ 2387	4,02	Diadem. weibl. Kopf r. Rv. M·LEPIDVS·AN(norum)·XV·PR(ogressus)·H(ostem)·O(ccidit)·C(ivem)·S(ervavit) Wie vorher. Lepidus der Ältere erhielt eine Reiterstatue auf dem Capitol, weil er mit 15 Jahren einem Bürger im Kampf das Leben rettete. (Vgl. Val. Max. III 1, 1).	I 449 3642	I 128 22 (Frs. 15)	Vorzüglich R
❖ 2388	3,95	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
2389	4,02	Desgl. Belorb. Kopf, dahinter Palmzweig.	3643	„	Sehr schön R
2390	3,97	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 2391	3,73	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
2392	4,01	Mn. Aquilius Mn. f. Mn. n. Serratus. VIRTVS III VIR Drap. behelmte Büste der Virtus r. Rv. MN·AQVIL·MN·F MN·N SICIL Der Consul Aquilius mit Schild, Sicilia vom Boden erhebend. M.-Bl. 282. Der Großvater des Monetars war der Sieger im Sklavenkrieg in Sizilien, 101 v. Chr. Hier zum erstenmal erscheint der Titel des Monetars: III vir (auro argento aere flando feriundo).	I 416 3364	I 212 2	F. d. c.
❖ 2393	4,00	Desgl.	„	„	F. d. c.
2394	3,88	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2395	4,02	L. Axsius L. f. Naso NASO Kopf des Mars r. in Helm mit zwei Federn. Rv. L·AXSIVS·L·F Diana in Hirschbiga mit Speer r., dahinter zwei Hunde, davor ein dritter. M.-Bl. 283.	I 410 3349	I 247 1 (Frs. 30)	Besonders schön RR
2396	3,80	Desgl.	Av. II II	Rv. II II (gleiche Stempel)	„
❖ 2397	3,86	Desgl.	VI	Vī	3352 „ Sehr schön RR

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2398	3,75	Ähnliche Typen, doch Mars in Helm mit Helmbusch und einer Feder. XIII XIII	—	I 247 2 (Frs.30)	Sehr schön RR
❖ 2399	3,65	Desgl. XIII XIII	—	„	Vorzüglich RR
❖ 2400	3,75	Desgl. XVIII XVIII	3252 var.	„	Sehr schön RR
2401	—	Lot von 20 Denaren: SVFENAS (2), SCAVR HYPSTAEVS Bab. 8, LIBERTAS/BRVTVS, P YPSAE Bab. 11 (2), 12, FAVSTVS Bab. 61, 62, CN·PLANCIVS, A·PLAVTIVS, CAESAR, M·ACILIVS/SALVTIS (2), PAVLLVS LEPI- DVS (3), LIBO (2), MN AQVIL SICIL 20			Meist vorzüglich u. sehr schön
❖ 2402	4,02	Q. Cassius Longinus (Volktribun 49) Q·CASSIVS VEST Büste der Vesta r. in Schleier. Rv. Rundtempel der Vesta, darin curulischer Sessel, l. Stimmurne, r. Stimmstein, darauf A(bsolvo) C(ondemno) M.-Bl. 284 a. Der Monetar war ein getreuer Parteigänger Caesars und diente unter ihm besonders in Spanien (48 und 45) und in Afrika. Der Typus spielt auf den Vestalinnenprozeß (113) an, bei dem L. Cassius Longinus präsiidierte.	I 482 3871	I 331 9	Besonders schön
❖ 2403	3,88	Desgl.	„	„	Besonders schön
2404	4,02 3,76	Desgl.	2	„	Vorzüglich
❖ 2405	4,12	Q·CASSIVS LIBERT Diadem. Büste der Libertas r. Rv. Gleicher Typus. M.-Bl. 284 b.	I 482 3873	I 331 8	F. d. c.
2406	3,98	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2407	4,02 3,80	Desgl.	2	„	Vortrefflich
❖ 2408	4,14	Kopf des Bonus Eventus(?) r., dahinter Szepter. Rv. Q·CASSIVS· Adler auf Blitz r. zwischen Lituus und Praefericulum. M.-Bl. 284 c.	I 481 3868	I 330 7	F. d. c.
❖ 2409	3,73	Desgl.	„	„	Besonders schön
2410	3,98 3,89	Desgl.	2	„	Vorzüglich
2411	3,87	L. Cassius Longinus (Volktribun 44, Bruder des Caesar- mörders). Büste der Vesta l. in Schleier, dahinter Simpulum. Rv. LONGIN III V Comitienwahl: Römischer Bürger l., seinen Stimmschein, auf dem V(ti rogas), in eine Wahl- kiste legend. M.-Bl. 285. Av. A	I 494 3929	I 333 10	Vorzüglich
❖ 2412	3,92	Desgl. C	3930	„	F. d. c.
2413	3,92	Desgl. C	„	„	Vorzüglich
2414	3,92 3,88	Desgl. C	2	„	Vorzüglich
2415	3,87	Desgl. C	„	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
2416	3,85	Desgl.	C		3930	I 333 10	F. d. c.
2417	3,94 3,92	Desgl.	I L	2	— 3931	„	Vortrefflich
2418	3,99 3,94	Desgl.	S Z	2	3933 3936	„	Vortrefflich
2419	3,88	Desgl.	V?		—	„	Sehr schön
2420	3,92	<p>C. Coelius Caldus (Quaestor in Cilicien 50). C·COEL·CALDVS COS Kopf des C. Coelius (Consul 94) r., dahinter Stimmstein, darauf L(ibero) D(amno). Rv. CALDVS·III·VIR Kopf des Sol in Strahlenkrone r., zwischen Rund- u. Ovalschild. M.-Bl. 286a. L. oben S(ol?)</p> <p>Der Großvater des Monetars beantragte im Jahre 107 die <i>lex tabellaria</i>, nach der die Geschworenenabstimmungen auf kleinen <i>tabellae</i> zu geschehen hatte.</p>			I 474 3835	I 372 4 (Frs. 6)	Sehr schön R
❖ 2421	3,77	Desgl.			„	„	Vorzüglich R
2422	3,65	Desgl. ohne S			3833	„	Vortrefflich R
❖ 2423	4,11	<p>Ähnlicher Typus, doch im Av. vor dem Kopf Feldzeichen mit Eberfell, hinter dem Kopf Standarte mit HIS(pania) Rv. L. sitzende Figur, <i>lectisternium</i> bereitend, auf dem C·CALDVS·VII·VIR·EPV(lo) Zu den Seiten Tropaea und C·CALDVS·I·MP(erator)·AV(gur)·X(decemvir sacris facundis) unten: CALDVS III VIR M.-Bl. 286b.</p> <p>Die Darstellung des Rv. bezieht sich auf ein Epulo, das der Vater C. Coelius abhielt und auf das Imperium, das Augurat und das Decemvirat seines Onkels. Sein Großvater war Proconsul in Spanien. Auf seine dortigen militärischen Erfolge spielt der Av. an.</p>			I 475 3838 var.	I 373 7 (Fr. 8)	
❖ 2424	4,10	Desgl.			„	„	Besonders schön R
2425	3,90	Desgl.			„	„	Sehr schön R
❖ 2426	3,77	Desgl. mit IMP·A·X im Rv. r.			3837	„	Besonders schön R
2427	3,69	Desgl. mit IMP·A·X l. und C·CALDVS r.			—	I 374 9 (Frs. 8)	Schön R
❖ 2428	3,79	Desgl. Standarte mit HIS vor dem Kopf, Feldzeichen mit Eberfell hinten. Rv. I·MP(erator)·A·X r.			3839	I 373 8 (Frs. 8)	Vorzüglich R
2429	3,76	Desgl. IMP·A·X l.			—	I 374 10 (Frs. 8)	Sehr schön R
❖ 2430	3,72	Desgl. Av. hinter dem Kopf Lanze und Trompete. Rv. IMP·A·X r.			3840	I 374 11 (Frs. 8)	Vortrefflich R
❖ 2431	4,07	<p>C. Considius Nonianus. C·CONSIDI·NONIANI S·C Diadem. drap. Büste der Venus Erycina r. Rv. ERVC(ina) Viersäuliger Tempel auf Felsen (Berg Eryx), darunter Gatter mit Tor. M.-Bl. 287.</p> <p>Der Kult der Venus von Eryx (Sizilien) wurde in Rom i. J. 181 eingeführt.</p>			I 473 3830	I 376 1	Vorzüglich Feiner Stil



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2432	3,90	<b>L. Cossutius C. f. Sabula. SABVLA</b> Kopf der Medusa l. Rv. <b>L·COSSVTI·C·F</b> Bellorophon auf Pegasus mit Lanze r. fliegend. M.-Bl. 288. Rv. VIII	—	I 437 1 (Frs. 10)	Vorzüglich R
2433	3,97	Desgl. VIII (Rv. von gleichem Stempel)	„	„	Sehr schön R
2434	3,80	Desgl. X	I 405 3323	„	Sehr schön R
2435	3,86 3,87	Desgl. XI XII	— 2 —	„	Sehr schön R
2436	4,01	Desgl. XIII	3324	„	Sehr schön R
❖ 2437	3,84	Desgl. XXIII	—	„	Vorzüglich R
❖ 2438	3,95	Desgl. XXVII	—	„	Vorzüglich R
2439	3,70	Desgl. XXXI	—	„	Schön R
2440	4,00	Desgl. XXXVI	—	„	Vortrefflich R
❖ 2441	4,18	Desgl. XXXXII	3328	„	Vorzüglich R
2442	3,72	Desgl. XXXXII (von gleichem Stempel)	„	„	Sehr schön R
❖ 2443	3,93	<b>Q. Crepereius M. f. Rocus. Serratus.</b> Drap. Büste der Am- phitrite r. mit langen Haaren von hinten gesehen. Rv. <b>Q·CREPEREI·ROCVS</b> Neptun mit Dreizack in von See- pferden gezogener Biga r. M.-Bl. 289. Av. Delphin A Rv. A	I 408 3335	I 439 1 (Frs. 45)	Sehr schön RR
❖ 2444	4,01	Fisch D D	3338	„	Besonders schön RR
❖ 2445	3,86	Desgl. mit <b>Q·CREPER·M·F·ROCVS</b> Delphin A (A)	I 409 3339	I 440 2 (Frs. 45)	Schön RR
❖ 2446	4,04	Sepia F F	—	„	Vorzüglich RR
❖ 2447	3,61	<b>P. Fonteius P. f. Capito. P·FONTEIVS·P·F·CAPITO·III·VIR</b> Behelmte drap. Büste der Mars r., dahinter Tropaeum. Rv. <b>MN·FONT TR(ibunus) MIL(itum)</b> Reiter r. sprengend, auf Gallier unter ihm die Lanze stoßend, der mit einem anderen Römer kämpft. R. unten Helm und Ovalschild. M.-Bl. 290a. P. Fonteius war der Adoptivvater des Volkstribunen P. Clodius Pulcher. Sein Onkel Mn. Fonteius, der selbst Münzen prägte (Nr. 618 ff) war Proconsul 76/73 in Gallien.	I 478 3851	I 509 17	Besonders schön
❖ 2448	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c. Etwas verprägt
2449	3,61	Desgl.	„	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2450	4,18	Mit T. Didius P·FONTEIVS·CAPITO·III·VIR CONCORDIA Diadem. Büste der Concordia r. in Schleier. Rv. T·DIDI·IMP·VIL(lam)·PVB(licam)·(refecit). Die Villa Publica, ein zweistöckiger Arkaden-Säulenbau (Dach nach l.). M.-Bl. 290 b. T. Didius, der Consul von 98, ließ anschließend die Villa Publica am Marsfeld restaurieren; vielleicht war er mit dem Monetar irgendwie verwandt.	I 478 3856	I 455 1	Besonders schön
2451	4,10	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2452	3,97	Desgl. Dach nach r. Bahrf. N. II, 40, 56.	—	—	Vorzüglich
❖ 2453	3,81	Desgl.	—	—	Besonders schön
2454	3,97	L. Furius Cn. f. Brocchius. BROCCHI III - VIR Kopf der Ceres r. mit Ährenkranz, zwischen Ähre und Gerstenkorn. Rv. L·FVRI·CN·F Curulischer Sessel zwischen zwei Fasces. M.-Bl. 291.	I 486 3896	I 528 23	Vorzüglich
2455	3,87	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2456	3,86	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖ 2457	4,00	C. Hosidius C. f. Geta (proskribiert 43). GETA - III VIR Diadem. drap. Büste der Diana r. an der Schulter Bogen und Köcher. Rv. C·HOSIDI·C·F Der calydonische Eber, in seinem Rücken Lanze, vor ihm Hund. M.-Bl. 292.	I 421 3388	I 547 1	Besonders schön
2458	3,99	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 2459	3,82	Desgl.	"	"	Besonders schön Hohes Relief
2460	3,97	Serratus von verändertem Stil. Größerer Kopf ohne Diadem. Rv. Größerer Eber.	I 420 3386	I 547 2	Vorzüglich
❖ 2461	3,82	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2462	3,67	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2463	4,09	P. Licinius Crassus M. f. (Sohn des Crassus Dives, Quaestor 59, Legat unter Caesar in Gallien 58, gefallen 53 bei Sinacia im Partherkrieg). Belorb. diadem. drap. Büste der Venus r., dahinter S·C Rv. P·CRASSVS·M·F Krieger mit Lanze, Pferd am Zügel haltend, zu seinen Füßen Schild und Tro-paeum. M.-Bl. 288.	I 487 3901	I 134 18	Vorzüglich
2464	3,02	Desgl.	"	"	Vortrefflich
❖ 2465	3,84	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖ 2466	4,04	L. Manlius Torquatus (Praetor 49, Parteigänger des Pompeius) (SIBVLLA) Kopf der Sibylla in Efeukranz r. Rv. L·TORQVAT III·VIR Dreifuß, darüber Praefericulum zwischen zwei Sternen, das Ganze in Torques. M.-Bl. 294. Die Typen sind die Embleme der XV viri sacri faciundis, die die sibyllinischen Bücher aufbewahrten und die Ludi Apollinares und Saeculares veranstalteten.	I 432 2511	II 180 12	Besonders schön Feiner Stil

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2467	3,85	Desgl.	I 432 2511	II 180 12	Vorzüglich
❖ 2468	3,81	Desgl. Av. SIBYLLA, das Ganze in Lorbeerkranz.	I 433 3514	II 180 11	Vorzüglich
❖ 2469	3,97	L. Marcius Philippus (Volkstribun 49, Praetor 44) ANCVS Diadem. Kopf des Ancus Marcius r., dahinter Lituus. Rv. PHILIPPVS Reiterstatue des Q. Marcius Rex r. über Aquaeduct, in den Bogenfeldern: A Q V A MAR M.-Bl. 295. Q. Marcius Rex, ein Ahne des Monetars, restaurierte i. J. 144 die gesamten Wasserleitungen Roms.	I 485 3890	II 197 28	F. d. c.
2470	3,80	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2471	3,77 3,65	Desgl.	2	„	Vorzüglich
2472	3,97	C. Memmius C. f. (Volkstribun 54, Consul suffectus 34?) C·MEMMI·C·F Kopf der Ceres r. mit Ährenkranz. Rv. MEMMIVS—IMPERATOR Tropaeum auf knieendem Gefangenen. M.-Bl. 296 a.	I 495 3937	II 218 10	Vorzüglich
❖ 2473	3,94	Desgl.	„	„	F. d. c. Breiter Flan
❖ 2474	3,85	Desgl.	„	„	Besonders schön
2475	4,13 3,81	Desgl.	2	„	Vorzüglich
❖ 2476	4,02	C·MEMMI·C·F·QVIRINVS Belorb. Kopf des Quirinus (Romulus) r. Rv. MEMMIVS·AED CERIALIA·PREIMVS·FECIT Ceres mit Fackel und drei Ähren r. sitzend, vor ihr Schlange. M.-Bl. 296 b. Ein aedil Memmius als Stifter der <i>ludi Ceriales</i> ist uns sonst nicht bekannt; sie wurden nach Livius (XXX 39) zuerst 202 v. Chr. abgehalten.	I 496 3940	I 218 9	Prachtsexemplar
2477	3,85	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2478	3,80	Desgl. Av. Schrift in gerader Linie	3941	„	Prachtsexemplar
❖ 2479	3,56	Q. Pompeius Rufus (Enkel Sullas, Volkstribun 52). Q·POM·RVFI RVFVS·COS Kopf des Pompeius Rufus r. (Consul 88 mit Sulla). Rv. SVLLA·COS Kopf des Sulla r. M.-Bl. 297 a.	I 484 3883	II 338 4 (Frs. 6)	Vorzüglich R
2480	3,55	Desgl.	„	„	Sehr schön R
2481	3,38	Desgl. (gefuttert).	„	„	Vortrefflich R
2482	3,92	Q·POMPEI·Q·F·RVFVS/COS Curulischer Sessel zwischen Lorbeerzweig und Lanzenspitze. Rv. SVLLA·COS Q·POMPEI RVF Curulischer Sessel zwischen Lituus und Kranz. M.-Bl. 297 b.	I 484 3895	II 338 5	Vorzüglich
2483	3,86	Desgl.	„	„	F. d. c.
2484	3,77	Desgl.	„	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2485	—	Lot von 27 Denaren: Q·CASSIVS B. 9, 8, 7, L·CAS- SIVS LONGINVS mit A, L (2), S, C, COEL·CALDVS B. 4, L·COSSVTI, P·FONTEIVS (2), T·DIDI (2), BROCCHI (2), GETA B. 2 (3), L·TORQVAT (2), ANCVS, L·MEMMI C·F B. 10, 9 (2), SVLLA COS B. 4 (2) 5			Meist sehr schön  Teilweise <b>R</b>
❖ 2486	3,74	Q. Pomponius Musa. Q·POMPONI·M $\Psi$ SA Diadem. Kopf des Apollo mit langen Haaren r. Rv. HERCVLES·MV SARVM Hercules Musagetes r., auf der Schulter Löwen- fell, die Lyra spielend; r. unten Keule. M.-Bl. 298 a. Die Typen des sonst unbek. Münzmeisters sind vielleicht Abbildungen der Statuengruppe des Herakles und der neun Musen, die M. Fulvius No- bilio i. J. 198 aus Griechenland mitbrachte und 179, während seiner Censur, in einem Tempel des Hercules und der Musen, den er im Circus Maximus errichtet hatte, aufstellte.	I 441 3602	II 361 8 (Frs. 10)	Besonders schön <b>R</b>
❖ 2487	4,22	Belorb. Kopf des Apollo mit aufgestecktem Haar r., da- hinter Plectrum. Rv. Q·POMPONI·M $\Psi$ SA Calliope r., Lyra spielend, die auf Säule steht. M.-Bl. 298 b.	I 442 3606	II 361 9	Vorzüglich Feiner Stil
2488	3,59	Desgl.	„	„	Schön
❖ 2489	4,12	Hinter dem Kopf Volumen. Rv. Clio l. auf Säule ge- stützt, mit Volumen.	I 443 3610	II 361 11	Vorzüglich
❖ 2490	3,58	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 2491	3,80	Hinter dem Kopf Blume. Rv. Q·POMPONI·M $\Psi$ SA Erato r., Lyra spielend. Dies s c h ö n s t e b e k a n n t e Exemplar stammt aus den Sammlungen Borghesi (im Katalog nicht aufgeführt) und Auktion Martinetti-Nervegna Rom 1907, Nr. 1233.	I 443 3612 (stempel- gleich)	II 363 12 (Frs. 100)	Pracht- exemplar <b>RRR</b>
❖ 2492	4,14	Hinter dem Kopf zwei gekreuzte Pfeifen ( <i>tibiae</i> ). Rv. Euterpe, sich auf Säule stützend, mit zwei Flöten r.	I 443 3613	II 363 13	Vorzüglich
2493	4,03	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 2494	3,92	Desgl.	„	„	Sehr schön
2495	3,63	Desgl.	„	„	Schön
❖ 2496	4,11	Hinter dem Kopf Szepter. Rv. Melpomene von vorne, r. blickend, mit Maske und Keule.	I 444 3615	II 363 14	Sehr schön
❖ 2497	3,91	Desgl., mit Gegenstempel.	„	„	Vorzüglich
❖ 2498	3,87	Hinter dem Kopf Kranz. Rv. Polyhymnia bekränzt von vorne.	I 444 3618	II 364 16	Schön
❖ 2499	4,02	Hinter dem Kopfe Plectrum. Rv. Q·POMPONI·M $\Psi$ SA Terpsichore mit Cithara und Plectrum r.	I 445 3623	II 364 17	Vortrefflich
❖ 2500	3,82	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2501	3,82	Desgl. mit M $\Psi$ SA Q·POMPONI	3623	„	Vorzüglich



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2502	4,00	Desgl. Hinter dem Kopf Schildkröte.	3621	II 364 18	Vorzüglich
2503	3,94	Desgl. mit Q·POMPONI/M↓SA	3619	„	Sehr schön
2504	3,81	Desgl. mit MVSA/Q·POMPON	3621	„	Vortrefflich
❖ 2505	4,02	Hinter dem Kopf Cothura. Rv. M↓SA/Q·POMPONI Thalia l., auf Säule gestützt, mit Maske.	3624	II 364 19	Besonders schön
❖ 2506	3,99	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2507	3,72	Desgl.	„	„	Vortrefflich
❖ 2508	4,02	Hinter dem Kopf Stern. Rv. Urania l., mit Stab Welt- kugel auf Ständer berührend.	3628	II 365 22	Besonders schön
2509	4,00	Desgl.	„	„	Sehr schön
2510	3,98	Desgl.	„	„	Schön
2511	4,05	C. Postumius Tatus? Büste der Diana r. mit Köcher und Bogen. Rv. C·POSTVMI TĀ Hund r. laufend, darunter Lanze. M.-Bl. 299.	I 394 3228	II 382 9	F. d. c.
2512	3,77	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2513	3,70	Desgl. Breiter Kopf.	„	„	F. d. c.
❖ 2514	4,09	Desgl. ohne TĀ Bahrf. N. II 71, 1 (Abb. nach diesem Exemplar Tf. V 102). Von Sarti, Rom, erworben.	—	„ var.	F. d. c. RR
2515		L. Roscius Fabatus (Offizier unter Caesar im gallischen Krieg, Praetor 49, gefallen 43 bei Mutina) Serratus. L·ROSCI Kopf der Iuno Sospita r. in Ziegenfell. Rv. FABATI Weibl. Figur l. vor sich aufringender Schlange. M.-Bl. 300.		II 402 3	Vorzüglich
		1. Gefäße.			
		Av. Rv.			
	3,92	Kessel mit Deckel	Krater	—	
	3,90	Krater	Weinschlauch	2 I 494 3396	
2516	4,00	Spitzamphora	Dreifüßiges Gestell	3395	„ Vortrefflich
	3,96	Trichter	Kelle	2 —	
2517	3,91	Eimer	Trinkbecher	—	„ Vorzüglich
	3,85	Fläschchen mit Propfen	Stab	2 —	
2518	3,87	Kochtopf mit Henkel	Zwei Schürhaken	3471	„ Vortrefflich
❖ 2519	3,96	Kessel mit Deckel	Hohe Flasche	—	„ Besonders schön
2520	3,63	Faß	Nadel	—	„ Vortrefflich
	3,94	Patera von oben	Oinochoë	2 3462	
2521	3,88	Patera von oben	Miesmuschel	—	„ Sehr schön
	3,92	Weinschlauch	Trinkschale	2 3507	

Nr.	Gewicht	Av.	Rv.		BMC	Bab.	Erhaltung
<b>2. Instrumente, Möbel u. s. w.</b>							
2522	4,00 4,02	Ambos Metallkeil in Holzblock?	Hammer Siegelring	2	3398 —	II 402 3	Vorzüglich
2523	3,99 3,91	Beil Schraubstock	Bipennis Runde Metallplatte	2	3438 —	„	Vortrefflich
2524	3,80	Holzbohrer	Knotenstock		3408	„	F. d. c.
2525	3,96 3,76	Spitzhammer Zirkel	Stilus Trichter	2	— —	„	Vorzüglich und schön
2526	3,85	Schafscherer	Wollkratzer		—	„	F. d. c.
2527	3,83	Münzstempel	Münzhammer		3432	„	F. d. c.
2528	3,91 3,92	Sichel Schlüssel	Heugabel Nachschlüssel mit zwei gekrümmten Spitzen	2	— 3453	„	Vorzüglich
2529	3,89 3,83	Astragalus Hoher Korb	Lanzenförmiges Instrument Bidens	2	— 3404	„	Vortrefflich
2530	3,80 3,73	Eimer am Hebearm eines Ziehbrunnen Zwei Schilde	Puteal Eimer	2	3409 —	„	Vorzüglich und sehr schön
❖ 2531	3,89	Eimer in Winde	Kugel		3504	„	Vorzüglich
2532	3,92 3,94	Rad Sitz ohne Lehne	Ovaler Ring Trinkbecher	2	— 3410	„	Schön u. vorzüglich
2533	3,86 4,02	Sella curulis Niedere Bank	Subsellium Köcher	2	3429 3406	„	Vorzüglich
2534	3,95 3,94	Hoher Leuchter Brennender Altar neben Säule	Köcher? Bank	2	— —	„	Vorzüglich
2535	3,91 3,90	Fontänebecken Proraknauf	Puteal Acrostolium	2	3503 3472	„	Schön u. sehr schön
2536	3,91 3,84	Rostrum Säule mit Halbmond	Schiffswage? Säule (Doppelschlag)	2	— 3421	„	Vortrefflich
2537	3,97 3,99	Kandelaber Gewichtsstück	Iugum Wage	2	— —	„	Vortrefflich
<b>3. Musikinstrumente.</b>							
2538	3,95	Zwei lange Flöten	Flöte an Band		—	„	Sehr schön
2539	3,99 3,80	Zwei kurze Flöten Lyraschlüssel	Zwei Lyraschlüssel Plectrum	2	3435 —	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht	Av.	Rv.	BMC	Bab.	Erhaltung
<b>4. Militärische Gegenstände.</b>						
2540	3,96 3,95	Macedonischer Helm Macedonischer Helm	Phrygischer Helm Helm mit Busch	— 2	II 402 3	Vorzüglich und schön
2541	4,00 3,92	Phrygischer Helm Rundhelm	Harpa Dolch mit Widerhaken	— 2	„	Vortrefflich
❖ 2542	3,94	Harnisch	Phrygischer Helm	3426	„	F. d. c.
2543	3,90 3,90	Brustpanzer Ovalschild	Bipennis Dolch	— 2 3481	„	Vortrefflich
2544	4,00 3,80	Rundschild Krummschwert	Lanzenschaft Schwertscheide	— 2 3490	„	Vorzüglich u. sehr schön
2545	3,90 3,87	Standarte Tuba mit Adler	Krone mit Tragband Kandelaberuntersatz	— 2 3487	„	Vorzüglich und sehr schön
2546	3,91	Phalerae	Pferdetrense	3466	„	Vorzüglich
2547	4,02	Gebogene Trompete (cornu)	Gerade Trompete (Tuba)	3498	„	Sehr schön
<b>5. Menschliche Darstellungen.</b>						
2548	3,83	Cupido r. mit Schild	Fliegender Kranich	3468	„	Sehr schön
2549	3,78	Satyrmaske	Kothurn	—	„	Sehr schön
2550	3,85	Pansmaske	Pedum	—	„	Vortrefflich
2551	3,85 3,93	Pansmaske r. Hand	Tragische Maske l. Hand	3442 2 —	„	Vortrefflich
2552	4,02	r. Fuß von unten	l. Hand	—	„	Sehr schön
<b>6. Tierdarstellungen.</b>						
2553	3,99	Kamel r.	Esel r.	3410	„	Sehr schön
❖ 2554	4,07	Laufende Kuh	Springendes Kalb	3425	„	Besonders schön
2555	4,02	Springender Hase	Fliegender Vogel	—	„	Sehr schön
❖ 2556	3,77	Kriechendes Säugetier (Nilpferd?)	Krabbe	—	„	Vorzüglich
2557	3,77	Elefantenkopf r.	Elefantenjoch	—	„	Sehr schön
2558	3,75 3,87	Löwenkopf r. Hyänenkopf aufrecht	Pantherkopf r. Harpa	— 2 —	„	Sehr schön
2559	3,95 3,93	Halber Pegasus r. Zwei Hippocampen r.	Medusenhaupt Polyp	— 2 —	„	Vortrefflich

Nr.	Gewicht	Av.	Rv.	BMC	Bab.	Erhaltung
2560	3,92	Ziegenkopf r.	Säule mit Vogel	3436	II 402 3	Vorzüglich
❖ 2561	3,95	Riesenechse	Chamäleon	—	„	Vorzüglich
2562	3,90 3,86	Schlange auf Schale Adler r.	Lorbeerzweig Adler r. fliegend	— 2	„	Sehr schön
2563	3,98 3,89	Reiher r. Pfau r.	Zwei Flöten Diadem	— 2	3463	„ Sehr schön
2564	3,81	Storch r.	Vogelkäfig	3489	„	Vorzüglich
❖ 2565	3,92	Adlerflügel	Palmzweig	3508	„	Pracht- exemplar
2566	3,91 4,04	„ (stempelgleich) Vogelnest mit Ei?	Vogel	2	3457	„ Vorzüglich
2567	3,95 4,06	Fliege Biene	Blume Heuschrecke	2	3405 —	„ Sehr schön
2568	3,90 3,49	Sepia Qualle aufwärts	Fisch Krabbe	2	3430	„ Sehr schön
2569	3,92 3,86	Qualle abwärts „ (stempelgleich)	Vierzack „	2	3479	„ Vorzüglich
❖ 2570	3,96 3,83	Seestern „ (stempelgleich)	Wasserschildkröte „	2	—	„ F. d. c. u. vorzüglich
❖ 2571	3,79	Halsband mit Krone	Löwenkopf r.	—	„	F. d. c.
2572	3,93 3,94	Tuba Käfig?	Kranich r. Vogel r.	2	—	„ Vorzüglich und sehr schön
2573	3,88	Dreizack	Delphin	3496	„	Sehr schön
7. Pflanzendarstellungen.						
2574	3,88 3,87	Mohnkopf Blume	Ähre Staude	2	—	„ Vorzüglich
2575	3,92 3,89	Weinzweig Weinblatt	Zweig Efeu	2	3500 —	„ Vorzüglich
2576	3,88 3,91	Kranz, Schleife oben Kranz, Schleife unten	Rose Frucht mit Stiel	2	—	„ Vortrefflich
❖ 2577	4,18	C. Serveilius C. f. FLORĀL(ia)·PRIMVS (fecit) Belorb. Kopf der Flora r., dahinter Lituus. Rv. C·SERVEIL·C·F Zwei Krieger mit Schild, ihre Schwerter präsentierend. M.-Bl. 301. Es ist anzunehmen, daß ein Ahne des Monetars eine der Ädilen war, durch die i. J. 173 die <i>ludi Floralia</i> als jährliche Spiele eingesetzt wurden.		I 469 3816	II 452 15	Besonders schön
❖ 2578	4,03	Desgl.		„	„	Besonders schön
2579	4,07 3,95	Desgl.		„	„	Sehr schön



Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2580	3,85	<b>Ser. Sulpicius Galba</b> (Großvater des Kaisers Galba, Praetor urbanus 54) <b>SER·SVLP</b> Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. Schiffstropaeum; r. nackter Gefangener mit Petasos, darüber Lanzenspitze, l. bekleideter Gefangener mit Petasos. M.-Bl. 302. Die Darstellung des Rv. bezieht sich auf die erfolgreiche Expedition des P. Sulpicius Galba Maximus gegen Ägina 209/8 im Krieg gegen Philippus V. von Macedonien.	I 488 3907	II 474 8 (Frs. 25)	Vortrefflich <b>RR</b>
❖ 2581	4,01	<b>Ti. Vettius Sabinus</b> (Praetor 59, Präsident im Flaccusprozeß) Serratus. <b>SABINVS S·C</b> Kopf des Tatiüs r., daneben <b>TA</b> . Rv. <b>T·VETTIVS IVDEX</b> Interrex Sp. Vettius in l. schreitender Biga, dahinter Ähre. M.-Bl. 303. Sp. Vettius war der römische Interrex, der Numa Pompilius zur Wahl vorschlug.	I 417 3370	II 532 2 (Frs. 12)	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 2582	3,97	Desgl.	„	„	Besonders schön <b>R</b>
❖ 2583	3,96	Desgl.	„	„	Pracht- exemplar <b>R</b>
2584	3,75	Desgl.	„	„	Sehr schön <b>R</b>
❖ 2585	3,80	<b>L. Vinicius</b> (Consul suffectus 33). <b>CONCORDIAI</b> Belorb. Büste der Concordia r. Rv. <b>L·VINICI</b> Victoria mit Kranz und Palmzweig r. fliegend. M.-Bl. 304.	I 492 3925	II 551 1 (Frs. 20)	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 2586	3,65	Desgl., mit <b>CONCORDIAE</b>	3923	„ var	Vortrefflich <b>R</b>
2587	3,60	Desgl.	„	„	Schön <b>R</b>
❖ 2588	3,80	<b>L. Volteius L. f. Strabo</b> (Propraetor in Sicilien 70?) Serratus. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. <b>L·VOL·L·F·STRAB</b> Europa auf springendem Stier l., sich umwendend, ihr Schleier flattert über ihrem Kopf. Unter dem Stier Efeu- blatt, r. Blitz. M.-Bl. 305. Av. A	I 385 3142	I 568 6 (Frs. 30)	Vorzüglich <b>RR</b>
❖ 2589	3,87	Desgl. F	3144	„	Sehr schön <b>RR</b>
❖ 2590	3,80	<b>M. Calpurnius Piso M. f. Frugi</b> (Praetor 44?) Diadem. Her- menbüste des Terminus r., davor zweihenklige Schale, dahinter Stern und Kranz. Rv. <b>M·PISO M·F FRVGI</b> Patera und Opferrmesser, das Ganze in Lorbeerkranz. M.-Bl. 307a. Der Typus bezieht sich auf die <i>ludi Terminalia</i> .	I 446 3634	I 299 23 (Frs. 25)	Vorzüglich <b>RR</b>
❖ 2591	3,51	Desgl.	„	„	Sehr gut <b>RR</b>
❖ 2592	3,87	Herme des Terminus von vorne zwischen Kranz und zweihenkliger Schale. Rv. Gleicher Typus. M.-Bl. 307 b.	I 447 3636	I 299 22 (Frs. 40)	Vorzüglich <b>RR</b>
❖ 2593	3,70	<b>Q. Pomponius Rufus</b> . <b>RVFVSS·C</b> Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. <b>Q·POMPONI</b> Sich umwendender Adler l. M.-Bl. 309. Rv. Vogel — <b>IIII</b>	I 407 3331	II 366 23 (Frs. 50)	Schön <b>RR</b>
❖ 2594	3,69	Desgl. Fisch — <b>V</b>	—	„	Vortrefflich <b>RR</b>

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2595	4,15	<b>C. Fabius Catulus und D. Sextilius Cornutus.</b> C · FABIVS (CATVLV)S · II · VIR Kopf Neptuns r., an der Schulter Dreizack. Rv. (D) · SEXTI(LIVS) · (CORN)VTVS II · VIR Drap. Büste des Sol von vorne in Strahlenkrone. Bahrf. N. I p. 114, 7 (Abb. nach diesem Exemplar T. V, 122) und II p. 42, 5. ZfN. 29 (1912) p. 107 (Boissevain). Dies Stück wird nach Hadrumetum (Africa) gelegt, die Prägeherrn sind unbekannt. Es existieren einige Kupfermünzen dieses Typus, nach denen Boissevain die Aufschriften eindeutig lesen konnte. Unser Exemplar ist das einzig bekannte in Silber; die Ansicht Dressels (ZfN. 29 p. 108 Anm. 2), es sei ein versilbertes Kupferstück, trifft nicht zu, das Silber ist nur stark kupferhaltig.	—	—	S. g. e. Unikum
2596	—	Lot von 14 Denaren: C · POSTV MIVS (3) L · ROSCI (stempelgleich mit Nr. 2515 a, 2523 a, 2524, 2533 a, 2554, 2559 a, 2569 (2), 2575). C · SERVEILVS · C · F.	14	I 425 64	Vorzüglich bis schön
<b>49—44.</b>					
<b>Prägungen der Pompeianer.</b>					
2597	3,91	<b>L. Cornelius Lentulus Crus und C. Claudius Marcellus (Consuln 49).</b> Triquetra, aus menschlichen Beinen gebildet, mit drei Ähren verschlungen, in der Mitte Medusenhaupt. Rv. LENT—M̄AR·CO(n) S(ules) Nackter Iuppiter r. mit Blitz und Adler. Die Typen dieser Prägung der beiden Consuln des ersten Jahres des Bürgerkrieges deuten auf Sizilien hin. Von einem Aufenthalt der Consuln, die beide auf Seiten des Pompeius standen, in Sizilien ist uns allerdings nichts bekannt.	II 558 1	„	Vorzüglich
2598	3,81	Desgl.	„	„	Vortrefflich
2599	3,84	Desgl. Rv.-Feld Harpa	II 558 3	„	Schön
2600	4,04	L · LENT · C · M̄ARC — COS Jugendl. männl. Kopf r. mit Taenia. Rv. Ähnlicher Typus. R. Altar, l. Stern und Q(uaestor).	II 466 11	I 426 65	Vorzüglich
❖ 2601	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2602	3,98	Bärtiger Kopf r. Rv. L · LENTVLVS — M̄AR COS Die Diana Ephesia von vorne. Vor der Schlacht bei Pharsalos sandte Pompeius die Consuln nach Kleinasien zur Truppenwerbung; aus dieser Zeit stammt das Gepräge.	II 467 23	I 426 66 (Frs. 50)	Sehr schön <b>RR</b>
❖ 2603	4,09	Mit Cn. Nerijs (Quaestor urbanus 49) NERI · Q · VRB Kopf des Saturn r., an der Schulter Harpa. Rv. L · LENT — C · M̄ARC/CO — S Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen, auf denen H(astati) und P(rincipes). Nerijs floh mit der pompeianischen Partei im März 49 aus Rom; die Prägezeit dieser Münzen ist also Januar bis März 49. Der Typus des Rv. ist eine genaue Kopie der Denare des C. Valerius Flaccus (Nr. 1745 ff).	I 504 3950	II 254 1 (Frs. 12)	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 2604	3,96	Desgl. Von Hirsch, München, 1901 erworben.	„	„	Besonders schön <b>R</b>
2605	3,75	Desgl.	„	„	Schön <b>R</b>

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2606	3,87	Cn. Pompeius Magnus († 28. Sept. 48) mit Cn. Calpurnius Piso (Proquaestor 49?, Consul 23) CN·PISO PRO Q Kopf des Numa Pompilius r. mit Stirnbinde, auf der NVMA Rv. MAGN·PRO·COS Prora r. Coh. I 2, 4. Cn. Piso ist in der Geschichte dieser Zeit nur bekannt als Gegner Caesars in Afrika 46. Wahrscheinlich war er Proquaestor in Spanien in der pompeianischen Armee. Diese Prägung ist wohl auch spanisch.	II 361 62	I 303 30 (Frs. 15)	Vorzüglich R
❖ 2607	3,85	Desgl.	„	„	Sehr schön R
2608	3,82	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 2609	3,79	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 2610	3,97	Mit M. Terentius Varro (Der berühmte Gelehrte und Schriftsteller, † 28) VARRO·PRO—Q Bärtige Hermenbüste r. mit Taenia. Rv. MAGN·PRO·COS Szepter zwischen Delphin (l.) und Adler (r.). Coh. I 2, 3. Varro war als <i>legatus pro quaestore</i> Leiter der pompeianischen Armee in Südsanien, er kapitulierte vor Caesar in Gades, im Herbst 49.	II 362 64	II 486 15 (Frs. 12)	Besonders schön R
❖ 2611	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 2612	3,84	Desgl., der Rv. vom gleichen Typus wie der Av. Bahrf. N. III. 170 163 (dies Exemplar).	II 363 67	II 486 Anm.	Sehr schön RR
2613	4,00	Q. Sicinius. FORT(una)—P(opuli)·R(omani) Kopf der Fortuna r. mit Diadem. Rv. III—VIR·Q·SICINIVS Caduceus und Palmzweig gekreuzt, darüber Kranz.	I 503 3947	II 460 5	Prachtsexemplar
❖ 2614	3,96	Desgl.	„	„	Prachtsexemplar
2615	3,95	Desgl.	„	„	Vortrefflich
❖ 2616	4,10	Mit C. Coponius (Praetor urbanus 49) Q·SICINIVS—III·VIR Kopf eines Dioscuren r. mit Taenia, darunter Stern. Rv. C·COPONIVS—PR·S·C Keule, auf der Löwenfell (Löwenkopf r.), l. Pfeil, r. Bogen. C. Coponius kommandierte einen Teil der pompeianischen Flotte, für die diese Münzen wohl geprägt wurden. Es ist der einzig bekannte Fall, daß auf einer Prägung für außergewöhnliche Zwecke der Name des <i>Triumvir monetalis</i> steht.	II 468 24	II 459 1	Besonders schön
2617	4,09	Desgl., kleinerer Kopf	„	„	Vorzüglich
2618	4,04 3,94	Desgl.	2	„	Vorzüglich
❖ 2619	3,89	Desgl.	„	„	Prachtsexemplar
❖ 2620	3,88	Desgl.	„	„	Prachtsexemplar
2621	3,77	Desgl., größerer Kopf, im Rv. der Löwenkopf von vorne.	II 468 29	II 460 2	Sehr schön R
❖ 2622	3,75	Desgl., kleinerer Kopf. Von Hirsch, München 1901, erworben.	„	„	Vorzüglich R



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2623	3,93	Desgl., im Av. Kopf l., im Rv. der Löwenkopf r.	II 468 30	II 461 4 (Frs. 30)	F. d. c. <b>RR</b>
❖ 2624	3,81	Desgl.	"	"	Sehr schön <b>RR</b>
❖ 2625	12,32	<b>Q. Caecilius Metellus Pius Scipio.</b> (Consul 52) Cistophor von Pergamon. Cista mystica, aus der sich Schlange rollt, in Weinkranz. Rv. <b>Q·METELLVS·PIVS·SCIPIO IMPER·</b> Legionsadler zwischen zwei Schlangen. L. ΠΕΡ· Bahrf. N. I, T. III 56 (dies Ex.). Metellus Pius Scipio war ein Verteidiger des Verres i. J. 70, Volkstribun 60 und Consul mit Pompeius 52, dann ging er als Proconsul nach Syrien und Kleinasien, wo dies Stück geprägt wurde. I. J. 49 wurde er im Kommando der Senatsarmee dem Pompeius gleichgestellt. Nach der Schlacht bei Pharsalos (48) ging er nach Africa, wo er am 6. April 46 bei Thapsus vernichtend geschlagen wurde. Die folgenden Münzen stammen aus seinem Aufenthalt in Africa.	Mysia, p. 126, 127	—	Sehr schön <b>RRR</b>
❖ 2626	4,01	<b>Q·METEL — PIVS</b> Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. <b>SCIPIO IMP</b> Afrikanischer Elefant r.	II 570 1	I 278 47 (Frs. 6)	Vorzüglich
❖ 2627	3,78	Desgl.	"	"	F. d. c. breiter Flan
2628	3,94 3,91	Desgl.	2	"	Vortrefflich
❖ 2629	3,89	Mit P. Licinius Crassus Iunianus. (Volkstribun 51) <b>METEL·PIVS·SCIP·IMP</b> Kopf des Iuppiter r., darunter Adlerkopf auf Szepter. Rv. <b>CRASS·IVN·LEG·PRO·PR</b> Sella curulis zwischen Ähre und Carnyx, darüber Wage auf Füllhorn. P. Licinius Crassus Iunianus war ein Freund Ciceros und <i>Legatus pro praetore</i> unter Metellus Scipio in Africa (48/46).	II 571 4	I 279 49 (Frs. 25)	Besonders schön <b>RR</b>
❖ 2630	4,00	<b>Q·METEL·PIVS/SCIPIO·IMP</b> Der Genius Africae von vorne mit Löwenkopf und Ankh. Oben G·T—A ( <i>Genius Tutelarior Africae</i> ). Rv. <b>P·CRASSVS·IVN/LEG·PRO·PR</b> Victoria l. mit Schild und Caduceus. Auf der Tafel irrtümlich mit dem Av. von Nr. 2636 verbunden.	II 572 8	I 280 51 (Frs. 25)	Vorzüglich <b>RR</b>
❖ 2631	3,84	Desgl. Von Ratto, Milano, 1911 erworben.	"	"	F. d. c. <b>RR</b>
2632	3,64	Desgl.	"	"	Schön <b>RR</b>
❖ 2633	3,88	<b>CRASS·IVN·LEG·PRO·PR</b> Kopf der Stadtgöttin von Utica in Turmkrone r. zwischen Gerstenkorn, Caduceus, Prora und Ähre. Rv. <b>METEL·PIVS·SCIP·IMP</b> Tropaeum von spanischen Waffen zwischen Praefriculum und Lituus.	II 572 6	I 280 52 (Frs. 25)	Vorzüglich <b>RR</b>
❖ 2634	3,19	Mit C. Cassius? Im Typus von Nr. 2629, im Rv. <b>C·CASSIVS</b> Bahrf. N. II 24, 4 Abb. T. II, 25 nach diesem einzig bekannten Exemplar. v. Bahrfeldt hält neuerdings diese Aufschrift für eine moderne Verfälschung. — Aus Auktion Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1123.	—	—	Vorzüglich <b>RRR</b>
2635	3,94	Mit M. Eppius (Legat in Spanien 45/44) <b>Q·METELL·SCIPIO IMP</b> Büste der Africa in Elefantenhaut r., davor Ähre, darunter Pflug. Rv. <b>EPPIVS/LEG·F·C</b> Unbärtiger Hercules, auf Keule mit Löwenfell gestützt.	II 574 12	I 279 50 (Frs. 15)	Vorzüglich <b>R</b>



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2636	3,89	Desgl.	II 574 12	I 279 50 (Frs. 15)	Pracht- exemplar R
❖ 2637	3,84	Desgl.	"	"	F. d. c. R
❖ 2638	3,85	Desgl., größerer Kopf.	II 573 10	"	Vorzüglich R
2639	3,79	M. Porcius Cato Uticensis († April 46) M·CATO·PRO·PR Weibl. Büste r. Rv. VICTRIX Victoria r. sitzend mit Patera und Palmzweig. Cato der „Jüngere“ war ein Urenkel des alten Cato. Im Bürgerkrieg spielte er neben Pompeius die bedeutendste Rolle in der Senatspartei. Nach der Schlacht bei Thapsus gab er sich in Utica selbst den Tod. Seine Münzen sind Kopien der Münzen seines Namensvetters (Nr. 1033/52).	II 574 15	II 375 9	Sehr schön
❖ 2640	3,79	Desgl., im Av. ROMA	II 575 17	II 375 10	F. d. c.
2641	1,81 1,40	Quinar. M·CATO·PRO·PR Jugendl. männl. Kopf r. Rv. wie vorher. 2	II 575 20	II 376 11	Sehr schön
2642	3,94	Cn. Pompeius Magnus (der Jüngere, † 45) mit M. Publi- cius (Legat in Spanien 46/45) M·PUBLICI·LEG·PRO·—PR Behelmter Romakopf r. Rv. CN·MAGNVS·IMP Pompeius, der r. einem Schiff entsteigt, empfängt Hispania, die zwei Lanzen und einen Palmzweig hält. L. Schild. Zwei Gegenstempel: Av. T, Rv. X Coh. 1, 1. Cn. Pompeius der Jüngere setzte den Krieg nach dem Tode seines Vaters fort und fiel nach der Schlacht bei Munda in Spanien, 45 n. Chr	II 364 72	II 344 9	F. d. c.
❖ 2643	3,92	Desgl.	"	"	Besonders schön
❖ 2644	3,89	Desgl.	"	"	F. d. c.
2645	3,84	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖ 2646	3,82	Desgl.	"	"	Besonders schön
2647	3,93 3,79	Desgl. 2	"	"	Sehr schön
❖ 2648	3,49	Mit M. Minatius Sabinus (Proquaestor in Spanien 46/45) CN·MAGNVS—IMP Kopf des Pompeius des Älteren r. Rv. M·MINAT/SABIN Ähnliche Szene; Pom- peius reicht Hispania, die vor Waffenhäufen steht, die Hand. Im Feld PR·Q Coh. I 3, 5. Der Proquaestor M. Minatius Sabinus ist nur von seinen Münzen bekannt.	II 366 77 var.	II 345 10 (Frs. 300)	Schön RRR
❖ 2649	4,09	Desgl., im Av. CN·MAGN—IMP·F Coh. I 3, 7	II 366 78	II 345 11 (Frs. 300)	Sehr schön RRR
❖ 2650	3,89	CN·MAGN—IMP Ähnlicher Kopf. Rv. (gleiche Auf- schrift) Stehender Pompeius in Harnisch, mit Lanze, von Tarraco (r.), die Tropaeum trägt, bekränzt. L. steht Baetica in bietet ihm einen Lorbeerzweig an. Coh. I 3, 11. Aus Auktion Belfort, Paris 1888, 41.	II 367 83	II 346 14 (Frs. 300)	Gutes Porträt Besonders schön RRR

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2651	3,84	CN·MAGNVS—IMP Ähnlicher Kopf. Rv. M·MINAT/ SABI—PRO·Q Pompeius von vorne zwischen Tarraco, die ihm einen Schild darbietet, und Baetica, die ihn begrüßt. Coh. I, 3, 10 var. Aus Sammlung Borghesi, Kat. (Rom 1893) p. 67, 873.	II 366 80	II 346 12 var. (Frs. 300)	Schön RRR
❖ 2652	3,73	Sex. Pompeius Magnus Pius († in Miler, 35) SEX MAG PIVS IMP Kopf des Pompeius des älteren r. Rv. PIETAS Pietas l. mit Lorbeerzweig u. Szepter. Coh. I 4, 12. Abb. 2. Bahr. N. I 215, 1. Sex. Pompeius setzte nach der Schlacht bei Munda (45) in Nordspa- nien den Widerstand gegen die Caesarianer fort; aus dieser Zeit stammen die im Stil flüchtigen Prägungen. Nach der Ermordung Caesars wurde er vom Senat zum <i>praefectus classis et orae maritimae</i> ernannt und spielte im weiteren Verlauf der Bürgerkriege eine wichtige Rolle. Münzen dieser Zeit siehe unter Nr. 2888. — Aus Auktion E. de Quelen, Paris 1888, Nr. 476.	— (II 370 Abb.)	II 350 16 (Frs. 120)	Sehr schön RRR
❖ 2653	3,56	Desgl., mit SEX MAGN·PIVS·IMP SAL( <i>utatus</i> ) Coh. I 4, 13 (Frs. 200) Bahr. N. I 215, 2 Abb. dieses Exem- plars auf T. X, 228.	—	II 350 17 (Frs. 120)	Sehr schön RRR
❖ 2654	3,72	Desgl. mit SEX MAGN IMP SAL Coh. I 4, 14 Bahr. II 69 4. Aus Auktion Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1066.	II 371 93 (stempel- gleich)	II 350 18 (Frs. 120)	Schön RRR
❖ 2655	3,61	Desgl. mit SEX·MAGNVS—IMP B( <i>aetica</i> ?) Coh. —. Unedierte Variante. Wahrscheinlich meint v. Bahr. N. I 215, 4 dieses Stück, obwohl deutlich B und nicht SAL zu lesen ist. Man kennt auch von Cn. Pom- peius Stücke mit B (Bahr. N. II 68 a, nicht in Slg. Haebelin), was noch nicht hinreichend erklärt ist.	—	—	Schön RRRR
❖ 2656	3,17	SEX·MAGNVS SAL IMP Ähnlicher Kopf l. Rv. wie vorher. Coh. I 4. 15 (Frs. 200) Bahr. N. I 216, 5 und II 69, 4. Zweites bekanntes Exemplar aus Auktionen Moustier, Paris 1872, Nr. 8 (Abb. T. I) und Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1066.	II 371 94 (stempel- gleich)	—	S. g. e. RRRR

### Prägungen Caesars und der Caesarianer.

2657	3,97	C. Iulius Caesar allein. Büste der Venus r. mit aufgesteck- tem Haar und Diadem. Rv. CAESAR Aenas l. schrei- tend, auf seiner Schulter den Vater Anchises, mit der vor- gestreckten Rechten das Palladium tragend. Coh. I 9, 12. Diese und die folgenden Prägungen fanden anlässlich Caesars Trium- phes über Gallien und seines Sieges über Pompeius statt. Fast alle Münztypen Caesars spielen auf seine mythische Abstammung von Aeneas und Venus an.	II 469 31	II 11 10	F. d. c. Feine Irisierung
❖ 2658	3,96	Desgl., breiterer Kopf	„	„	Vorzüglich Feiner Stil
2659	3,92	Desgl., schmaler Kopf	„	„	F. d. c.
2660	3,92	Desgl., breiter Kopf	„	„	Besonders schön
2661	3,91	Desgl.	„	„	Vorzüglich Breiter Flan

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2662	3,90	Desgl., schmaler Kopf	II 469 31	II 11 10	Vorzüglich
❖ 2663	3,88	Desgl.	"	"	Besonders schön
2664	3,88	Desgl.	"	"	F. d. c.
2665	3,88	Desgl.	"	"	Vorzüglich Sehr feiner Stil
2666	3,87	Desgl.	"	"	F. d. c. Fein irisiert
❖ 2667	3,84	Desgl.	"	"	Vorzüglich Feiner Stil
2668	3,84	Desgl.	"	"	F. d. c. Breiter Flan
❖ 2669	3,84	Desgl.	"	"	Pracht- exemplar
2670	3,82	Desgl., breiter Kopf	"	"	Vorzüglich
2671	3,76	Desgl., schmaler Kopf	"	"	Vorzüglich Feiner Stil
2672	3,89 3,88	Desgl.	2	"	Vortrefflich
2673	4,00	Ähnlicher Kopf von variierendem Stil, an der Schulter Cupido. Rv. CAESAR Tropaeum von gallischen Waffen, zu dessen Füßen l. trauernde Gallierin, r. gefesselter Gallier, der sich nach oben umwendet. Coh. I 10, 13. Die trauernde weibl. Gestalt wird durch ihre langen Haare hinreichend als Gallierin gekennzeichnet ( <i>Gallia cisalpina</i> hieß ja zu Caesars Zeiten auch <i>Gallia comata</i> , das „behaarte“). Es ist daher abwegig, wie Grueber an Hispania zu denken und diese Stücke nach Spanien zu lesen.	II 369 89	II 11 11	Vorzüglich
❖ 2674	3,92	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2675	3,82	Desgl.	"	"	F. d. c.
2676	3,69 3,65	Desgl.	2	"	Vortrefflich
2677	4,06	Ähnlicher Kopf l., an der Brust Cupido, davor Lituus, an der Schulter Szepter. Rv. CAESAR Ähnlicher Typus; der Gallier l., die Gallierin r., im Hintergrund 2 Carnyces Coh. I 10, 14. Von Ratto, Milano, 1906 erworben.	II 368 86	II 12 12	F. d. c.
❖ 2678	3,94	Desgl.	"	"	F. d. c.
2679	3,85	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 2680	3,85	Desgl.	"	"	Vorzüglich Feiner Stil
❖ 2681	3,84	Desgl.	"	"	Pracht- exemplar
2682	3,71	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 2683	3,55	Desgl.	"	"	Besonders schön

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2684	3,80	Kopf der Venus r., Haare in breitem Band. Rv. CAE-SAR IMP Gallisches Tropaeum; l. zweirädriger Karren, r. ovaler Schild, zwei Speere und Carnyx. Coh. I 10, 15. Auch dieser seltene Denar wird von Grueber aus nicht evidenten stilistischen Gründen nach Spanien gelegt. — Dies Exemplar stammt aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 282.	I 1 363 70	II 12 13 (Frs. 200)	Vorzüglich <b>RRR</b>
❖ 2685	4,10	II ( 52) Kopf der Venus (?) in Eichenkranz r. Rv. CAE—SAR Gallisches Tropaeum, vor dem bärtiger, gefesselter Gallier (Vercingetorix?) kniet und sich nach oben umwendet. Coh. I 11, 19. Bahrf. N. II 49, 3 und Abb. T. III 68 (dies Ex.) Zeit und Anlaß dieser Prägung sind unsicher. In der Zahl II sah man eine Angabe des Lebensalters Caesars (s. bes. Num. Chron. 1911, p. 101). — Unser Exemplar stammt aus Sammlung Borghesi, Cat. (1893) Nr. 629.	I 507 3960	II 17 27 (Frs. 80)	Vorzüglich <b>RRR</b>
❖ 2686	3,64	Desgl., aber der Gallier kauert und schaut nicht nach oben. Coh. — Bahrf. N. II, 46, 3 und Abb. T. III 69 (dies Ex.) Viertes bekanntes Exemplar aus Kat. Hoffmann 1898, Nr. 1086.	I 506 3959	II 17 28 (Frs. 80)	Sehr schön <b>RRR</b>
2687	4,08	Ähnlicher Typ, schmaler Kopf. Rv. CAE — SAR Tropaeum mit gallischen Waffen und Carnyx. R. gallische Axt. Coh. I 11, 18.	I 506 3955	II 17 26	Vorzüglich
❖ 2688	3,95	Desgl. Breiterer Kopf.	„	„	Vorzüglich
❖ 2689	3,93	Desgl., sehr breiter Kopf. Bahrf. N. II, T. III 67 (dies Ex.)	„	„	Besonders schön
❖ 2690	1,94	Quinar. Q—II Verschleierter Kopf der Pietas r. Rv. CAE—SAR Gallisches Tropaeum zwischen Kranz und Ovalschild. Coh. I 10 16.	I 507 3961	II 18 29 (Frs. 30)	Vortrefflich <b>RR</b>
❖ 2691	1,80	Desgl.	„	„	Sehr schön <b>RR</b>
2692	3,98	DICT (ator) · ITER — COS · TERT Kopf der Ceres r. mit Ährenkranz. Rv. AVGVR PONT · MAX Simpulum, Aspergillum, Praefericulum und Lituus. Im Feld r. D(onativum) Coh. I 8, 4. Nach den angegebenen Titeln wurden diese Denare 46 v. Chr. geprägt. Das Oberpontifikat, das sie symbolisieren, hatte Caesar seit 63 inne.	II 576 21	II 14 16	F. d. c.
2693	3,91	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2694	3,90	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2695	4,08	Desgl. mit M(unus).	II 576 23	„	Pracht-exemplar
❖ 2696	3,80	Desgl.	„	„	Vorzüglich Guter Stil
2697	—	Lot von 10 Denaren mit LENT MAR COS (Bab. 64), Q · SICINIVS — C COPONIVS (Bab. 1), SCIPIO IMP (Bab. 47) CAESAR (Bab. 10:2, 11:2, 16, 26:2) und 1 Quinar des Cario. 11			Vorzüglich und sehr schön



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2698	4,05	<b>D. Postumius Albinus Bruti f. († 43).</b> Jugendl. behelmter Marskopf r. mit Backenbart. Rv. <b>ALBINVS—BRVTI·F</b> Zwei gekreuzte Carnyces und zwei Schilde. D. Iunius Brutus wurde von A. Postumius, dessen Kopf auf diesen Münzen erscheint, adoptiert. Er kämpfte erfolgreich unter Caesar in Gallien, worauf die Typen dieses Denars anspielen, belagerte 49 die Pompeianer in Massilia und beteiligte sich 44 an der Verschwörung gegen Caesar. 43 wurde er in Mutina belagert und später, nachdem sein Heer von ihm abgefallen war, von einem Keltenhüptling getötet.	II 507 3962	II 384 11	F. d. c.
2699	4,01	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2700	3,99	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2701	3,97	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2702	4,14	<b>PIETAS</b> Kopf der Pietas r. Rv. <b>ALBINVS·BRVTI·F</b> Zwei verschlungene Hände halten Caduceus.	II 508 3064	II 384 10	Besonders schön
2703	3,82	Desgl.	„	„	Vortrefflich
2704	3,72	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2705	3,51	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2706	4,03	<b>A·POSTVMIVS·COS</b> Kopf des A. Postumius (Consul 99) r. Rv. <b>ALBINV/BRVTI·F</b> in Ährenkranz.	II 509 3967	II 385 14	Vorzüglich
❖ 2707	4,16	<b>C. Vibius C. f. n. Pansa</b> (Consul 43) <b>PANSA</b> Kopf des Bacchus mit Weinkranz r. Rv. <b>C·VIBIVS·C·F·C·N</b> Ceres in Schlangenbiga r. C. Vibius Pansa war 51 Volkstribun, Propraetor in Bithynia und Pontus 47, in Gallia 45. Er wurde 43 mit A. Hirtius zum Consul gewählt und fiel mit seinem Kollegen im gleichen Jahre beim Entsatz von Mutina.	I 509 3975	II 545 17	Vorzüglich
2708	3,69	Ähnlicher Kopf, Rv. <b>C·VIBIVS·C·F·C·N</b> Ceres mit zwei Fackeln r. schreitend, davor Pflug.	I 510 3976	II 545 16	Sehr schön
2709	3,88	<b>PANSA</b> Pansmaske r. Rv. <b>C·VIBIVS·C·F·C·N—IOVIS·AXVR·</b> Iuppiter Axurius mit Patera und Szepter l. sitzend. Nach dieser Münze ist anzunehmen, daß die gens Vibia ihren Ursprung von der Stadt Anxur (Terracina) in Latium ableitete, wo Iuppiter Axurius verehrt wurde.	I 510 3978	II 546 18	Vorzüglich
2710	3,50	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2711	3,94	Desgl., hinter dem Kopf Pedum.	I 511 3980	II 546 19	Vortrefflich
❖ 2712	3,78	Desgl., mit Syrinx. Bahrf. N. III 106, 3 Abb. T. VI 184 nach diesem Exemplar.	—	—	Pracht- exemplar RR
❖ 2713	3,92	<b>LIBERTAS</b> Belorb. Kopf der Libertas r. Rv. <b>C·PANSA·C·F·C·N</b> Roma mit Schwert und Lanze auf drei Schilden sitzend, von Victoria bekränzt; ihr r. Fuß ruht auf Kugel, im Feld Harnisch.	I 511 3983	II 546 20 (Frs. 8)	Sehr schön R

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2714	0,89	Sesterz. Drap. Büste des Mercur r. mit geflügelter Taenia. Rv. C·PANSΑ Schildkröte v. oben. L. Caduceus. Bahrf. N. I 265, 4 und II 84, 4 Abb. T. VI 129 nach diesem dritten bekannten Exemplar. Dies Exemplar stammt aus dem Besitze Borghesis, der es in Avellinos Giorn. num. I (1808) p. 57, T. IV 16 publizierte. Es erschien in den Katalogen seiner Sammlung 1881 und 1893, Nr. 1311. Bei der Versteigerung erwarb es Sarti, Rom, von dem es in den Besitz Haeberlins kam.	I 511 3986	II 547 21 (Frs. 100)	Besonders schön RRRR
❖ 2715	3,98	Mit D. Postumius Albinus Bruti f. C·PANSΑ Pansmaske r. Rv. ALBINVS BRVTI·F Zwei Hände, Caduceus haltend. Die einzige Zeit — nach 50 —, in der sich Pansa und Brutus in Rom treffen konnten, war die nach dem Einzug Caesars im März 49. Hierdurch wird die gesamte Prägung von Brutus und Pansa ins Jahr 49 datiert.	I 512 3987	II 547 22 (Frs. 6)	Vortrefflich R
❖ 2716	4,01	L. Hostilius Saserna. Weibl. Kopf r. mit Eichenkranz. Rv. L·HOSTILIVS — SASERN Victoria mit Caduceus und Tropaeum r. fliegend. Alle Typen des L. Hostilius Saserna, der sonst nicht bekannt ist, haben Bezug auf den gallischen Sieg Caesars.	I 513 3993	I 553 5 var.	F. d. c.
2717	3,82	Desgl., mit SASERNA	I 512 3989	I 553 5	Vorzüglich
2718	3,93 3,69	Desgl.	2	„	Vortrefflich
❖ 2719	3,70	Gallierkopf (Vercingetorix?) mit Spitzbart und langen fliegenden Haaren. Hinter dem Kopf Langschild. Rv. L·HOSTILIVS SASERNA Biga mit Wagenlenker im Galopp r., im Wagen steht sich umwendender Krieger mit Schwert und Schild. Der Kopf auf dieser Münze hat Porträtcharakter, er ähnelt auch dem Kopf des Galliers auf zwei Caesar-Denaren (Nr. 2685 6); man nimmt daher — wohl mit Recht — an, daß es das Porträt des Vercingetorix ist.	I 513 3994	I 552 2	Vortrefflich
❖ 2720	3,69	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2721	4,28	Kopf einer Gallierin mit langen Haaren r., dahinter Carnyx. Rv. L·HOSTILIVS — SASERNA Diana Ephesia von vorne mit Speer, Hirsch bei den Hörnern packend.	I 514 3996	I 553 4	F. d. c.
2722	4,06	Desgl., schmaler Kopf	„	„	F. d. c.
2723	3,99	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2724	3,92	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2725	3,80	Desgl., breiter Kopf	„	„	Besonders schön
❖ 2726	4,23	A. Licinius Nerva FIDES A·LICINIVS Belorb. Kopf der Fides r. Rv. NERVA (unten) III—VIR Römischer Reiter im Galopp r., gefangenen Barbaren an den Haaren nach sich schleifend.	I 515 4002	II 136 23 (Frs. 25)	Sehr schön RR
❖ 2727	3,98	Ähnliche Typen, im Av. FIDES NERVA, im Rv. A LICINI/ III—VIR	I 514 3996	II 137 14 var.	Vorzüglich R

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2728	3,83	Desgl. im Rv. A·LICINIVS Bahrf. N. I 168, 6, Abb. T. VIII 174 (dies Exempl.). v. Bahrfeldt kennt von dieser Variante nur noch ein zweites Exemplar in Turin.	—	II 137 14 var.	Vorzüglich RR
❖ 2729	1,87	Quinar. NERVA Kopf der Minerva r. in korinth. Helm. Rv. A·LICINIV Victoria r. schreitend mit Kranz und Palmzweig. Bahrf. N. I 169, 7 Abb. T. VIII, 175 (dies Ex.).	— (I 515 Abb.)	II 137 25 var. (Frs. 60)	Schön RRR
❖ 2730	0,57	Sesterz. NERVA Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. (A·LICI)NI Ähnlicher Typus.	I 515 4003	II 137 26 (Frs. 80)	S. g. e. RRR
❖ 2731	3,91	L·Plautius Plancus († 43). L·PLAVTIVS Medusenhaupt von vorne. Rv. PLANCVS Aurora r. fliegend mit Palmzweig, die vier Rosse des Sol führend. Plancus hieß ursprünglich C. Munatius Plancus; er wurde von einem L. Plautius adoptiert. Im J. 43 stand er auf der Proskriptionsliste und wurde in Salernum umgebracht.	I 516 4004	II 326 14	Vorzüglich
2732	3,89	Desgl., breiter Kopf.	„	„	Besonders schön
❖ 2733	3,85	Desgl., kleinerer Kopf.	„	„	Vorzüglich
2734	3,83	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2735	3,80	Lollius Palikanus. HONORIS Belorb. Kopf der Honos r. Rv. PALIKANVS Curulischer Sessel zwischen zwei Ähren.	I 518 4014	II 148 1 (Frs. 10)	Vorzüglich R
❖ 2736	4,10	LIBERTATIS Diadem. Kopf der Libertas r. Rv. PALIKANVS Die Rednertribüne auf dem Forum (Rostra): Mit Proren geschmückte Arkaden, auf denen ein Sessel steht.	I 517 4011	II 148 2 (Frs. 8)	Besonders schön R
❖ 2737	4,05	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
2738	3,83	Desgl.	„	„	Vortrefflich R
2739	3,57	Desgl.	„	„	Vortrefflich R
❖ 2740	1,70	Quinar. FELICITATIS Diadem. Kopf der Felicitas r. Rv. PALIKANI Victoria in Biga r.	I 518 4016	II 149 3 (Frs. 60)	Schön RRR
2741	3,66	L. Papius Celsus. Kopf der Iuno Sospita in Ziegenfell r. Rv. CELSVS·III·VIR/L·PAPIVS Wölfin r., Feuer zu einem Kohlenbecken bringend, das ein Adler mit seinen Flügeln anfacht. Dargestellt ist hier die Gründungssage von Lanuvium (vgl. Dion. Hal. I 59), woher sich die gens Papia ableitete. Auch der ältere L. Papius setzte die Iuno Sospita Lanuviniensis auf seine Münzen (Nr. 1953 ff).	I 519 4018	II 283 2 (Frs. 6)	Sehr schön R
❖ 2742	3,77	TRIVMP Belorb. Kopf des Triumphus r., dahinter Tro-paeum. Rv. Ähnlicher Typus. Bahrf. N. I, T. IX 206 (dies Exempl.)	I 520 4023	II 284 3 (Frs. 6)	Vorzüglich R
❖ 2743	1,72	Quinar. Geflügeltes Brustbild der Victoria r. Rv. L·PAPIVS—CELSVS Iuno Sospita r. vor Drachen.	I 520 4025	II 284 4 (Frs. 50)	Sehr gut RR
❖ 2744	1,48	Desgl.	„	„	Sehr schön RR



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2745	0,97	Sesterz. CELSVS Büste des Mercur r. mit Petasus, an der Schulter Caduceus. Rv. Fünfsaitige Lyra.	I 520 4028	II 284 5 (Frs. 80)	Sehr schön RRR
❖ 2746	0,58	Desgl., auch im Rv. CELSVS· Bahrf. N I 194, 2. und N. II 64, 1 Abb. T. IV, 94 (dies Ex.) Dies zweite bekannte Exemplar stammt aus Sammlung Borghesi: Giorn. num. I, T. IV 15, Oeuv. compl. T. I, 14, später Sammlung Sarti, Rom.	—	II 284 6 (Frs. 80)	Schön RRRR
2747	3,94	C. Antius C. f. Restio RESTIO Kopf des C. Antius Restio (Tribun 74) r. Rv. C·ANTIVS·C·F Hercules Triumphalis r. schreitend mit Keule und Tropaeum. Von diesem Monetar wissen wir nur, daß er 43 v. Chr. proskribiert wurde und zu Sex. Pompeius entkam.	I 521 4029	I 155 1 (Frs. 10)	Sehr schön R
❖ 2748	3,89	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
2749	3,68	Desgl.	„	„	Vortrefflich R
❖ 2750	4,08	DEI PENATES Die diadem. Köpfe der Dei Penates r. Rv. wie vorher.	I 522 4032	I 155 2 (Frs. 10)	Vorzüglich R
❖ 2751	3,57	Desgl.	„	„	F. d. c. R
❖ 2752	1,53	Quinar. C·ANTIVS Büste der Diana r. mit Diadem, an der Schulter Bogen und Köcher. Rv. RESTIO Hirsch r. stehend. Bahrf. N. I 22, 1 Abb. T. I 22 (dies Ex.). Aus Slg. Riccio, Catalogo T. III, 20.	I 522 4033	I 156 3 (Frs. 10?)	Sehr gut RRR
❖ 2753	0 80	Sesterz. C·ANTIVS Bucranium mit Guirlanden. Rv. RES—TIO Brennender Altar.	I 522 4034	I 156 4 (Frs. 80)	Schön RRR
❖ 2754	0,91	Sesterz. C·ANTIVS Korinth. Helm. Rv. RESTIO Eule von vorne auf Rundschild. Aus Auktion Bunbury 1895, Nr. 82.	I 523 4036	I 156 6 (Frs. 60)	Schön RRR
❖ 2755	3,90	Mn. Cordius Rufus RVFVS III VIR Die Köpfe des Dioscuren in belorb. Pilei r., darüber zwei Sterne. Rv. MN·CORDIVS Venus Verticordia mit Szepter und Wage l., an der Schulter Cupido. Venus Verticordia, die „Herzenverdreherin“, ist die Schutzgöttin der gens Cordia.	I 523 4037	I 383 1	F. d. c.
❖ 2756	3,76	Desgl.	„	„	F. d. c.
2757	4,14	RVFVS·S·C Diadem. Kopf der Venus r. Rv. MN·CORDIVS Cupido auf Delphin r.	I 524 4040	I 383 3	Vorzüglich
2758	4,00	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2759	3,57	Desgl.	„	„	Pracht- exemplar
2760	4,06	RVFVS Korinth. Helm r., auf dem Eule. Rv. MN·CORDIVS Aegis mit Medusenhaupt.	I 524 4042	I 384 4	F. d. c.
❖ 2761	3,68	Desgl.	„	„	Besonders schön
2762	4,10 4,08	Desgl.	2	„	Sehr schön



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2763	1,59	Quinar. $\overline{MN}$ CORD Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Rv. RVFVS Adler mit geöffneten Schwingen l. Bahrf. N. I 88, 2 Abb. T. IV, 97 nach diesem Exempl. und II 35, 1b.	I 525 4044 var.	Zu I 384 5 (Frs. 60)	Schön RRR
❖ 2764	1,24	Sesterz. $\overline{MN}$ ·CORDI Diadem. Kopf der Venus r. Rv. RVFV Cupido r. laufend mit Kranz und Palmzweig. Bahrf. N. II 36, 2a. Einzig bekanntes Exemplar mit RVFV, aus Auktion Hoffmann 1898, Nr. 922.	I 525 4045 var.	Zu I 384 6 (Frs. 30)	Sehr schön RRR
❖ 2765	1,14	Desgl. mit RVFI	4048 var.	„	Schön RR
❖ 2766	0,56	Desgl., im Av. $\overline{MN}$ ·CORDIVS, im Rv. RVFVS	„	„	S. g. e. RR
❖ 2767	0,71	$\overline{MN}$ ·CORDIVS Korinth. Helm r. Rv. RVFVS r. Ähnlicher Typus.	4049	I 385 8 (Frs. 30)	Schön RR
❖ 2768	0,60	Desgl., RVFVS l. Bahrf. N. I 89, 4 Abb. T. IV 95 nach diesem Exempl. und II 36 2a.	4049 var.	I 385 8 var.	Vortrefflich RRR
2769	—	Lot von 17 Denaren des Albinus Bruti f. (Bab. 11), C. Vibius Pansa (B. 17:3, B. 18:2), Pansa und Albinus, L. Hostilius Saserna (Bab. 4), L. Plancus (2), L. Papius Celsus (Bab. 3), C. Antius Restio (B. 1), Mn. Cordius Rufus (B. 1:3, B. 3, B. 4). 17			Vortrefflich bis s. g. e. Teilweise R
❖ 2770	8,20 A	A. Hirtius († 43) und C. Iulius Caesar. Aureus. C CAESAR — COS TER(tium) Verschleierter Kopf der Pietas r. Rv. A·HIRTIVS·PR(aefectus) Lituus, Praefericulum und Streitaxt. Bahrf. Goldm. 35, 19 (Exempl. 6) Coh. I, 7, 2. A. Hirtius ein guter Freund Caesars, nahm als Legat am gallischen Krieg teil, wurde 46 <i>praefectus urbi</i> , 43 Consul. Er fiel im selben Jahr zusammen mit seinem Mitconsul C. Vibius Pansa vor Mutina. Die Prägung dieser Aurei wird durch die Aufschriften ins Jahr 46 datiert, sie geschah anlässlich des vierfachen Triumphes Caesars; mit ihr beginnt die regelmäßige Goldmünzung, die Norm für das gesamte römische Münzwesen blieb.	I 525 4050	I 543 1	Besonders schön
❖ 2771	8,08 A	Desgl. Bahrf. Exempl. 28, abgebildet T. IV, 1. Haeberlin erwarb diese beiden Aurei aus einem Fund von 62 Exemplaren, der im Handel 1888 erschien.	„	„	Besonders schön
❖ 2772	3,84	T. Carisius. MONETA Kopf der Iuno Moneta r. Rv. T·CARISIVS Münzwerkzeuge (Amboß, Zange, Hammer) und belorb. Pileus in Kranz.	I 527 4056	I 314 1	Vorzüglich
2773	4,08 3,96	Desgl.	2	„	Sehr schön
2774	4,10	Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. T·CARISI Victoria in Biga r.	I 530 4073	I 314 2	Vorzüglich
2775	4,16	S·C Ähnliche Büste. Rv. T·CARISI Victoria in Quadriga im Galopp r.	I 530 4070	I 314 3	Vorzüglich
2776	3,81	Desgl.	„	„	Vortrefflich
2777	3,53	ROMA Behelmter Romakopf r. Rv. T·CARISI Ruder, Füllhorn, Globus und Szepter in Kranz.	I 529 4065	I 315 4	Vortrefflich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2778	3,94	Desgl. mit T·CARIS	4068	1 315 5	Sehr schön
❖ 2779	3,75	Desgl., Romakopf in phrygischem Helm. Bahrf. N. I 74 1 Abb. T. IV 77 (dies Exempl.).	4067	1 315 5 var.	Besonders schön
❖ 2780	4 04	Kopf der aphrodisischen Sibylle r., das Haar mehrfach von Band umschlungen. Rv. T·CARISIVS III·VIR· Sphinx r.	1 529 4060	1 316 10	Vorzüglich
2781	3,90	Desgl., Schrift anders verteilt.	4061	„	Sehr schön
❖ 2782	2,02	Quinar. Geflügelte Büste der Victoria r., an der Schulter Palmzweig. Rv. T·CARISI Roma auf Schilden sitzend mit Lanze und Schwert. Aus Sammlungen Borghesi (Kat. 1893, Nr. 302) und Sarti.	1 530 4075	1 315 6 (Frs. 80)	Vortrefflich <b>RRR</b>
❖ 2783	0,85	Sesterz. Büste der Diana r., an der Schulter Köcher und Bogen. Rv. T·CAR (oben). Hund r. springend. Bahrf. N. II 32, 2 a.	1 531 4077	1 315 7 (Frs. 30)	Vorzüglich <b>RR</b>
❖ 2784	0,72	Desgl.	„	„	Schön <b>RR</b>
❖ 2785	0,74	Sesterz. T·CARISIVS Kopf des Pan r. Rv. III VIR (im Abschn.) Panther sich umwendend, r. mit Thyrsus.	1 530 4076	1 317 12 (Frs. 100)	Schön <b>RRR</b>
2786	3,81	C. Considius Paetus. A(pollo) Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. C·CONSIDI/PAETVS Sella curulis, auf der Kranz.	1 532 4084	1 377 2	Sehr schön
2787	3,02	Desgl.	„	„	Vortrefflich Feiner Stil
2788	3,89	Desgl., schmaler Kopf, anderer Stil, ohne A	1 532 4083	1 378 3	Vortrefflich Feiner Stil
❖ 2789	3,77	Desgl., der Av. in Kranz.	1 531 4080	1 378 4	Vorzüglich
❖ 2790	3,55	Desgl., interessante Fehlprägung.	„	„	Vorzüglich Sehr breiter Flan
2791	4,02	Kopf der Minerva r. in korinth. Helm. Rv. C·CONSIDI Victoria mit Kranz und Palmzweig in galoppierender Qua- driga r.	1 533 4091	1 378 5	Vortrefflich
2792	3,79	PAETI Belorb. Kopf der Venus Erycina r. mit Diadem. Rv. Ähnlicher Typ 1.	1 532 4087	1 379 6	Sehr schön
2793	3,95	PAETI Ähnlicher Kopf 1. Rv. wie vorher.	1 532 4090	1 379 7	Vorzüglich
❖ 2794	2,08	Quinar. PAETI Ähnlicher Kopf r. Rv. C·CONSIDI Victoria r. schreitend mit Tropaeum.	1 533 4095 var.	1 379 8 (Frs. 25)	Schön <b>RR</b>
❖ 2795	2,06	Desgl., aber Victoria 1. schreitend. Von Sarti, Rom erworben. — Schon v. Bahrfeldt (N. I 87, 3) fiel die zu niedrige Schätzung Babelons auf.	1 533 4096	1 380 9 (Frs. 3!)	Besonders schön <b>RR</b>
❖ 2796	1,79	Desgl.	„	„	Sehr gut <b>RR</b>

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2797	1,15	Sesterz. C·CONSIDI Geflügelter Kopf des Cupido(?) r. Rv. Globus mit zwei Füllhörnern. Bahrf. N. II, 35, 3a.	I 533 4098	I 380 10 (Frs. 25)	Schön RR
❖ 2798	0,83	Desgl. Bahrf. N. I 87, 4 Abb. T. IV, 94 (dies Ex.)	"	"	Sehr schön RR
❖ 2799	1,05	Desgl. mit C·CONSIDIVS Bahrf. N. II 35, 3a.	4097	" var.	Schön RR
❖ 2800	4,20	L. Valerius Acisculus. ACISCVLVS Kopf des Apollo Soranus r. mit Taenia, dahinter Spitzhammer ( <i>ascia</i> ), darüber Stern; das Ganze in Kranz. Rv. L·VALERIVS Valeria Luperca auf Kuh r. reitend mit Schleier, der über ihrem Kopf flattert.  Die Münztypen des L. Valerius Acisculus haben mit vielen Details Beziehungen zu Falerii, woher sich die gens Valeria ableitete und zu den dortigen Mythen und Kulte.	I 535 4102	II 519 16 (Frs. 6)	F. d. c. R
2801	3,72	Desgl.	"	"	Sehr schön R
❖ 2802	3,84	Desgl., ohne Kranz.	I 534 4099	II 519 17	Besonders schön
2803	3,80	Desgl., der Kopf mit leichtem Backenbart.	I 535 4100	"	Vortrefflich
❖ 2804	3,79	Desgl., kleiner Kopf.	"	"	Vorzüglich
2805	3,74	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖ 2806	4,27	Ähnlicher Kopf in Kranz. Rv. L·VALERIVS Behelmte Eule r. mit Schild und zwei Lanzen. Das Ganze in Kranz.	I 535 4106	II 519 18 (Frs. 10)	Sehr schön R
❖ 2807	4,09	Desgl., die Eule mit einer Lanze. Bahrf. I 258, 4 Abb. T. XII, 271 (dies Exempl.)	I 535 4105		Sehr schön Rv. besonders schön RR
❖ 2808	3,96	Desgl.  Bahrf. N. II 80, 1 kennt von dieser seltenen Variante außer diesen beiden nur drei Exemplare in Mailand, Haag und London.	"	—	Sehr schön RR
❖ 2809	3,68	Wie vorher. Rv. L·VALERIVS Kopf der Valeria Luperca r., Haare in mehrfach gewundenen Band.	I 536 4109	II 518 14 (Frs. 50)	Sehr schön RR
2810	4,10	ACISCVLVS Kopf des Sol in Strahlenkrone r., dahinter <i>ascia</i> . Rv. L·VALERIVS Diana mit Fackel in Biga r.	I 536 4110	II 520 20	Vortrefflich
❖ 2811	3,72	ACISCVLVS Belorb. Kopf des Iuppiter r. in Kranz. Rv. L·VALERIVS Gigant mit Schlangenfüßen (Valens?) von vorne, die L. erhebend.	I 536 4114	II 520 21 (Frs. 100)	Sehr schön RRR
❖ 2812	2,00	Quinar. Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. ACISCVLVS <i>ascia</i> in Kranz.	I 536 4116	II 521 22 (Frs. 60)	Vorzüglich RRR
❖ 2813	0,82	Sesterz. Zwei Füllhörner. Rv. ASCICVLVS <i>ascia</i> .	I 537 4117	II 521 23 (Frs. 100)	Sehr schön RRR
❖ 2814	3,74	A. Allienus (Praetor 49) und C. Iulius Caesar. C·CAESAR —IMP·COS·ITER Diadem. Büste der Venus r. Rv. A·ALLIENVS—PRO COS Heros Trinacrus I. mit Triquetra, den r. Fuß auf Prora setzend. Coh. I 7, 1.  A. Allienus war unter Cicero Legat in Asien (60), 47 wurde er von Caesar als Proconsul nach Sicilien geschickt, um dort Truppen für den Krieg in Afrika anzuwerben. Die Denare wurden in Sicilien für diese Aushebung geprägt.	II 559 5	I 137 1 (Frs. 80)	Schön RRR



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2815	3,96	M. Mettius mit C. Iulius Caesar CAESAR·DICT(ator) QVART Belorb. Kopf Caesars r., dahinter Lituus. Rv. M·METTIVS Iuno Sospita, auf dem Kopf Ziegenfell, r. in galoppierender Quadriga; sie schleudert Lanze und hält Aegis. Coh. I, 14, 36. Zu Beginn des Jahres 44 erhielt Caesar die Erlaubnis, Münzen mit dem eigenen Bild zu prägen (Dio Cass. 44, 4). Das Triumvirat der Münzmeister ersetzte er durch ein Quattuorvirat; die ersten <i>III viri</i> waren M. Mettius, L. Aemilius Buca, P. Sepullius Macer und C. Cosutius Maridianns, sonst unbekannte Persönlichkeiten. Diese Münze muß im Januar 44 geprägt sein, da Caesar zu Beginn des Februar den Titel <i>Dictator perpetuo</i> erhielt, während er hier <i>Dictator quartum</i> genannt wird.	I 542 4135	II 20 31 (Frs.40)	Sehr schön RR Gutes Porträt
❖ 2816	3,90	CAESAR·IMP Belorb. Kopf r., dahinter Lituus auf Simpulum. Rv. M·METTIVS Venus Victrix l. mit Szepter und Victoriastatue; sie stützt sich auf Schild, der auf Globus steht. Im Feld: H Coh. I 14, 34.	I 544 4146	II 20 32 (Frs.15)	Sehr schön R
❖ 2817	3,72	Desgl.	„	„	Vorzüglich Gutes Porträt R
❖ 2818	3,84	Desgl., mit I	4147	„	Vorzüglich R
❖ 2819	4,14	CAESAR—IMPER Belorb. Kopf r. Rv. Ähnlicher Typus, im Feld A. Coh. I 14, 35.	I 543 4137	II 21 33 (Frs.15)	F. d. c. R
❖ 2820	3,86	Desgl., mit C	4140	„	Vortrefflich R
❖ 2821	3,71	Desgl., mit E	4142	„	Vorzüglich R
❖ 2822	3,65	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 2823	1,46	M. Mettius allein. Quinar. Büste der Iuno Sospita r. in Ziegenfell, dahinter Drache. Rv. M·MET—TIVS Victoria mit Kranz in Biga r. Bahrf. N. I 187, 1 Abb. T. VIII, 191 nach diesem Exempl.	I 544 4149	II 223 1 (Frs.50)	Sehr schön RR
❖ 2824	4,38	L. Aemilius Buca (Sohn des M. Aemilius Scaurus?, und C. Iulius Caesar. CAESAR·IM—P—M ( <i>Pontifex maximus</i> ) Belorb. Kopf r., dahinter Halbmond. Rv. L·AEMILIVS BVCA Venus Victrix l. mit Szepter und Victoriastatue. Coh. I 11, 22.	I 545 4152	II 21 34 (Frs.12)	Vortrefflich R
❖ 2825	3,94	Desgl.	„	„	Sehr schön Rv. nicht zentriert R
❖ 2826	3,65	CAESAR—DICT·PERPETVO Belorb. Kopf r. Rv. L·BVCA Wie vorher. Coh. I 12, 23.	I 545 4154	II 22 35 (Frs.10)	Sehr schön R
❖ 2827	3,79	Wie vorher. Rv. L·BVCA Venus Victrix r. sitzend mit Szepter und Victoriastatue. Coh. I 12, 24.	I 546 4156	II 22 36 (Frs.20)	Gutes Porträt Schön R
❖ 2828	4,03	Wie vorher. Rv. L·BVCA Caduceus und Fascis gekreuzt; in den Ecken Globus, zwei verschlungene Hände und Axt. Coh. I 12, 25.	I 546 5157	II 22 37 (Frs.25)	Sehr schön RR
❖ 2829	3,69	Desgl.	„	„	Sehr schön RR



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2830	3,73	L. Aemilius Buca allein. L·BVCA Diadem. Kopf der Venus r. Rv. Sulla liegt auf einem Rasen, den Kopf auf die R. gestützt. Vor ihm erscheint Selene an einem Felsen; sie hat am Kopfe Halbmond, über ihr flattert ihr Schleier. Hinter Sulla steht Victoria mit Palmzweig. Wenn L. Buca tatsächlich der Sohn des M. Scaurus und somit der Stiefenkel Sullas war, so ist es sehr wahrscheinlich, daß hier der Traum Sullas dargestellt ist, der uns bei Plutarch (Sulla 9) erzählt wird: in Nola erschien ihm im Traum Selene und zählte ihm die Namen seiner Feinde auf. — Diese und die folgenden beiden Prägungen dürften nach dem Tode Caesars entstanden sein.	I 546 4160	II 23 38 (Frs.100)	Sehr schön Feiner Stil <b>RRR</b>
❖ 2831	1,72	Quinar. PAXS. Kopf der Pax r. mit Taenia. Rv. L·AEMILIVS BVCA III·VIR Zwei verschlungene Hände.	I 547 4162	II 23 39 (Frs.60)	Vortrefflich <b>RRR</b>
❖ 2832	1,00	Sesterz. Kopf der Selene r., über den Kopf Halbmond. Rv. L·AEMILIVS·BVCA Sechsstrahliger Stern.	I 547 4163	II 23 40 (Frs.80)	Schön <b>RRR</b>
❖ 2833	3,81	P. Sepullius Macer und C. Iulius Caesar. CAESAR IMPER Belorb. Kopf r. Rv. P·SEPVLLIVS—MACER Venus l. mit Victoriastatue und Szepter. Coh. I 16, 42.	I 547 4164	II 27 47	Schön <b>R</b>
❖ 2834	3,96	CAESAR IMP Belorb. Kopf r., dahinter 8-strahliger Stern. Rv. Wie vorher, das Szepter ruht auf Stern. Coh. I 15, 41.	I 548 4165	II 27 46 (Frs.8)	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 2835	3,46	Desgl.	„	„	Sehr schön <b>R</b>
❖ 2836	3,38	Desgl., der Av. von stark verbrauchtem Stempel.	„	„	F. d. c. <b>R</b>
2837	4,22	CAESAR—DICT PERPETVO Belorb. Kopf r. Rv. Wie vorher. Coh. I 15, 40.	I 548 4168	II 28 49 (Frs.8)	Schön <b>R</b>
❖ 2838	4,15	Desgl., das Szepter ruht auf Schild. Coh. I 15, 38.	I 548 4169	II 27 48 (Frs.8)	Vortrefflich <b>R</b>
❖ 2839	4,10	CAESAR—DICT PERPETVO Belorb. verschleierter Kopf r. Rv. Wie vorher. Coh. I 15, 39.	I 549 4173	II 28 50 (Frs.8)	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 2840	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön <b>R</b>
❖ 2841	3,77	Desgl.	„	„	F. d. c. <b>R</b>
❖ 2842	4,14	Desgl., das Szepter ruht auf Stern. Coh. — Bahrf. N. I 143, 15.	I 549 4175	—	Sehr schön <b>RR</b>
❖ 2843	3,79	CLEM(ENTIA)CAESARIS Viersäulige Front des Clementia-Tempels. Rv. P·SEPVLLIVS/MACER Reiter mit Handpferd ( <i>desultor</i> ) im Galopp r., in der R. Fackel. Im Feld l. Palmzweig und Kranz. Coh. I 16, 44. Einige Zeit vor dem Tode Caesars ließ der Senat zu seinen Ehren den Tempel der Clementia erbauen, der auf diesem Denar abgebildet ist.	I 549 4176	II 29 52 (Frs.60)	Sehr schön <b>RRR</b>
❖ 2844	0,59	P. Sepullius Macer allein. Sesterz. Kopf des Mercur r. mit Petasus, an der Schulter Caduceus. Rv. P·SEPVLLIVS. Caduceus. Bahrf. N. I 237, 1. Der Denar des P. Sepullius Macer mit dem Kopf des Antonius aus Sammlung Haeblerlin wurde im Kat. Cahn 75 (1932) unter Nr. 828 versteigert. Die Vermutung Gruebers, das bärtige Porträt des Antonius hinge mit der Trauer um Caesars Tod zusammen, dürfte nicht richtig sein, da M. Antonius auf manchen späteren Münzen auch den Bart trägt.	I 551 4183	II 441 11 (Frs.30)	Schön <b>RR</b>

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2845	4,07	C. Cossutius Maridianus und C Iulius Caesar. CAESAR — (DICT)IN·PERPETVO Verschleierte belorb. Kopf r. Rv. C·MARIDIANVS Venus Victrix l. mit Victoriastatuetten, auf Schild gelehnt, der auf Globus ruht. Coh. I 9, 10.	I 551 4185	I 25 42 (Frs. 30)	Vortrefflich RR
❖ 2846	3,93	Desgl.	„	„	Schön RR
❖ 2847	3,46	CAESAR — PARENS PATRIAE Belorb. verschleierte Kopf r. zwischen Apex und Lituus. Rv. C·COSSVTIVS — MARIDIANVS sich überkreuzend, in den Winkeln A (uro)—A(rgento)—A(ere)—F(lando)F(eriundo). Coh. I 9, 8.	I 552 4187	I 26 43 (Frs. 20)	Sehr schön R
2848	—	Lot von 16 Denaren des T. Carisius: Bab. 1, 2 (2), 3, 4 (3), 10; C. Considius: B. 2 (3), 4 (2), 6; L. Valerius Acisculus: B. 18; P. Sepullius Macer: B. 46. 16			Sehr schön bis s. g. e. Teilweise R

## 44—36

## Prägungen der Caesarmörder und ihrer Anhänger.

❖ 2849	3,93	M. Iunius Brutus (Q. Servilius Caepio, † 42) allein. LEIBERTAS Kopf der Libertas r. Rv. CAEPIO·BRVTVS·PRO·COS Cithara zwischen Plectrum und Lorbeerzweig mit Taenia. Coh. I, 25, 5.	II 471 83	II 115 34 (Frs. 10)	Vorzüglich R
2850	3,19	Desgl.	„	„	Schön R
❖ 2851	3,84	Belorb. Kopf des Apollo mit langen Locken r. Rv. Q·CAEPIO—BRVTVS—IMP Tropaeum, zu dessen Füßen weiblicher und männlicher Gefangener sitzt. Coh. I 25, 8. Bahrf. N. I 163, 10 Abb. T. VII, 165 nach diesem Exemplar Brutus wurde zusammen mit Cassius im Frühjahr 42 in Sardes zum Imperator ausgerufen, wodurch diese Münzen genauer datiert werden können.	II 475 52	II 115 35 (Frs. 150)	Vorzüglich RRR
❖ 2852	1,77	Quinar. LEIBERTAS Diadem. Kopf der Libertas r. Rv. Proraknauf über Anker. Obwohl diese Quinare anonym sind, glaubt man mit Recht, dieselben dem M. Brutus zuschreiben zu können, dank der Analogie mit dem oben beschriebenen Denar.	I 472 39	II 114 33 (Frs. 6)	Vorzüglich RR
❖ 2853	1,72	Desgl.	„	„	Schön R
❖ 2854	3,86	Mit L. Sestius (Proquaestor unter Brutus 43). L·SESTI·PRO—Q Verschleierte Büste der Ceres r. Rv. Q·CAEPIO BRVTVS PROCO—S Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Coh. I 26, 11. Diese Prägung geschah wahrscheinlich zur Truppenanwerbung in Macedonia, wo L. Sestius als Proquaestor stand. Sestius wurde 23 Consul suffectus anstelle Augustus, der ja in diesem Jahre vom Consulat zurücktrat.	I 473 41	II 116 37 (Frs. 25)	Vorzüglich R
❖ 2855	3,84	Desgl., von etwas nachlässigem Stil.	„	„	F. d. c. R
2856	3,81	Desgl., von feinerem Stil.	„	„	Schön
❖ 2857	3,67	Desgl.	„	„	Besonders schön R

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2858	1,97	Quinar. LSESTI—PRO Q Ähnlicher Kopf. Rv. Q·CAE—PIO·BRVTVS·PROCOS Victoria r. schreitend mit Kranz und Palmzweig. Coh. I 26, 12, Bahrf. N. II 56, 6 Abb. T. IV, 86 nach diesem Exempl.	II 473 46	II 116 38 (Frs. 100)	Besonders schön RRR
❖ 2859	1,84	Quinar. LSESTI/PRO Q Subsellium (Quaestorenstuhl), an dem Stab lehnt, darunter Modius. Rv. Q·CAEPIO·BRVTVS·PRO·COS Dreifuß zwischen Apex und Simpulum. Coh. I 26, 13.	II 473 47	II 116 39 (Frs. 30)	Schr schön RR
❖ 2860	1,48	Desgl.	„	„	Besonders schön RR
❖ 2861	3,90	Mit Pedanius Costa. LEG COSTA Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. BRVTVS IMP Tropaeum. Coh. I 25, 4.	II 477 59	II 117 42 (Frs. 20)	Vorzüglich R
❖ 2862	3,95	Mit Servilius Casca Longus (Caesarmörder). CASCA LONGVS Belorb. Kopf Neptuns r., darunter Dreizack. Rv. BRVTVS IMP Victoria r. schreitend auf zerbrochenem Szepter mit Palmzweig und zerrissenem Diadem. Coh. I 24, 3 An der Ermordung Caesars nahmen P. und C. Servilius Casca Longus teil. Beide gingen nach dem Osten und kämpften 42 bei Philippi mit. P. Servilius Casca war wahrscheinlich der Flottenkommandant des Brutus und kommt als Prägeherr eher in Betracht. — Der Rv. symbolisiert den Sieg über die Macht Caesars und der Triumvirn.	II 478 63	II 118 44 (Frs. 25)	Besonders schön R
❖ 2863	3,86	Desgl.	„	„	Pracht-exemplar R
2864	3,75	Desgl.	„	„	Sehr gut R
❖ 2865	3,74	Desgl. Bei Hirsch, München, 1902 erworben.	„	„	Vorzüglich R
2865	3,65	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 2867	3,90	Mit C. Flavius Hemicillus († 40?) C·FLAV·HEMIC—LEG(at·is) PRO·PR(aetore) Belorb. Büste des Apollo r., davor Lyra. Rv. Q·CAEP—BRVT—IMP Victoria l. mit Palmzweig, Tropaeum bekränzend. Coh. I 25, 7. Ein Flavius kämpfte und fiel in der Schlacht bei Philippi auf Brutus' Seite als <i>praefectus fabrum</i> ; ein anderer C. Flavius wurde nach der Einnahme von Perusia i. J. 40 hingerichtet. Die Zuteilung ist ebenso wenig gesichert wie die Ergänzung des Namens in Hemic(illus).	II 476 55	I 498 1 (Frs. 80)	Vorzüglich RRR
❖ 2868	3,70	Mit L. Plaetorius Cestianus. L·PLAET·CEST Verschleieter Kopf der Ceres r. mit Modius auf dem Scheitel. Rv. BRVT·IMP Sakrale Axt und Simpulum. Coh. I 24, 2. Der zweite Denar dieses sonst unbekannten Monetars trägt das Porträt des Brutus und im Rv. zwei Dolche, die Freiheitsmütze und die Aufschrift EID(ibus) MAR(tiis). Das Exemplar der Sammlung Haeblerlin wurde bereits versteigert, Aukt. Cahn 75 (1931) Nr. 796.	II 479 66	II 119 51 (Frs. 20)	Vorzüglich RR



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2869	3,82	Mit P. Cornelius Lentulus Spinther (*74) BRVTVS Sakralaxt, Simpulum und Opfermesser. Rv. LENTVLVS/SPINT Praefericulum und Lituus. Coh. I 25, 6. P. Cornelius Lentulus Spinther war ein Sohn des Consuls von 57. Er selbst wurde 57 Augur, worauf sich seine Münztypen beziehen. Nach dem Tode Caesars kämpfte er als Quaestor unter Cassius während der Eroberung von Rhodos, dann bei Brutus in Lycien. Ob er bei Philippi mitkämpfte, wissen wir nicht.	II 483 80	II 117 41 (Frs.20)	Vorzüglich R
❖ 2870	3,74	Desgl.	"	"	Vorzüglich R
❖ 2871	3,75	C. Cassius Longinus († 2) mit P. Lentulus Spinther. C·CASSI—IMP Dreifuß mit zwei Perlketten. Rv. Ähnlicher Typus. Coh. I 28, 7. Cassius wurde mit Brutus zusammen im Frühjahr 42 in Sardes zum Imperator ausgerufen; diese Prägung stammt wohl auch aus dem Aufenthalt in Kleinasien.	II 482 79	I 335 14 (Frs. 200)	Sehr schön RRR
❖ 2872	4,14	C·CASSI IMP—LEIBERTAS Diadem. Kopf der Libertas r. Rv. Wir vorher. Coh. I 28, 4.	II 482 77	I 336 16	Vorzüglich
❖ 2873	3,94	Desgl.	"	"	Besonders schön
❖ 2874	3,86	Desgl.	"	"	Feiner Stil
❖ 2875	3,85	Desgl.	"	"	Besonders schön
2876	3,47	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 2877	4,10	Desgl., Kopf der Libertas verschleiert. Coh. I 28, 6.	II 482 74	I 336 18	Vortrefflich
❖ 2878	3,79	Desgl.	"	"	F. d. c.
2879	3,77	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2880	3,58	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖ 2881	7,98 A	Mit M. Servilius (Volkstribun 44). Aureus. C·CAS—SI·IMP Belorb. Kopf der Libertas r. Rv. M·SERVILIVS—LEG Acrostolium. Coh. I 28, 8. Bahrf. Goldm. 66, 60 (Exempl. 18) Abb. T. VII, 10 nach diesem Exemplar. Über die Rolle des M. Servilius, eines <i>vir fortissimus</i> (Cicero), in der Geschichte nach 44 ist uns nichts bekannt. Nach seinen Typen, die mit dem Meer zusammenhängen, scheint er Flottenkommandant unter Cassius gewesen zu sein.	II 483 82	I 337 20 (Frs.300)	Schön RR
❖ 2882	3,95	Denar von ähnlichem Typus. Coh. I 28, 9.	II 484 83	I 337 21 (Frs.150)	Sehr schön RRR
❖ 2883	3,78	Desgl.	"	"	Breiter Flan S. g. e. RRR
❖ 2884	3,87	C·CASSEI·IMP Ähnlicher Typus. Rv. M·SERVILIVS—IEG (sic!) Krabbe, in den Scheren Acrostolium, darunter Taenia über Rose. Coh. I 29, 10. Die Krabbe mit dem Acrostolium symbolisiert den Sieg Roms über die rhodische Flotte in den Gewässern von Kos (der Krebs ist das Wappen von Kos), die Rose mit der Taenia versinnbildlicht Rhodos, dessen Bürgerschaft dem Cassius vergeblich die Königsherrschaft anbot.	II 484 84 var.	I 336 19 var. (Frs.120)	Schön RRR



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2885	3,19	<b>L. Staius Murcus</b> (Praetor 45/44). Kopf Neptuns r. Rv. <b>MVRCVS·IMP</b> Tropaeum; l. knieende Asia, r. Murcus mit Schwert. Murcus war der bedeutendste Flottenkommandant der Parteigänger des Brutus. Er erfocht viele Siege gegen Antonius, Dolabella, die Rhodier und Laodicaea. Nach der Schlacht bei Philippi übergab er seine Flotte dem Sex. Pompeius, wobei dieser ihn ermorden ließ. Der Typus spielt wohl auf seine Erfolge an, die er als Praetor in Syrien hatte.	II 485 86	II 467 1 (Frs.400?)	Schön RRR
❖ 2886	3,95	<b>Cn. Domitius Ahenobarbus</b> (Großvater Neros, Consul 32). <b>AHENOBAR</b> Bärtiger Kopf des L. Domitius Ahenobarbus r. Rv. <b>CN·DOMITIVS·IMP</b> Prora r., auf der Tropaeum. Cn. Domitius, ein alter Pompeianer, wurde 42 v. Chr. mit Murcus Flottenpräfekt. Er erfocht gegen Octavius in Brundisium einen bedeutenden Seesieg, trat jedoch im J. 40 zu Antonius über. Spätere Gepräge s. Nr.3059f. Der Dargestellte ist der erste „Ahenobarbus“, dem vor der Schlacht am See Regillus die Dioscuren den Sieg der Römer über die Lateiner verkündigten.	II 488 94	I 467 21 (Frs.20)	F. d. c. RR
❖ 2887	3,70	Desgl.	„	„	Sehr schön RR
❖ 2888	3,87	<b>Sex. Pompeius Magnus</b> († 35) <b>MAG PI VS — IMP·ITER</b> Kopf des Neptun r. mit Taenia, an der Schulter Dreizack. Rv. <b>PRÆF·CLAS·ET—O R—Æ·M·ARIT·EX·S·C</b> Naval-Tropaeum auf Anker, bestehend aus Dreizack, Proraknauf, Aplustrum und Scylla. Coh. I 30, 1 (Frs. 12). Nach dem Tode Caesars sammelte Sex. Pompeius als <i>praefectus clas-sis et orae maritimae</i> ein Heer und eine große Flotte, mit der er bedeutende Siege errang. Am 3. Sept. 36 unterlag er in der Seeschlacht bei Naulochus der Flotte des Agrippa. Er floh nach Kleinasien, wo er 35 hingerichtet wurde. Alle seine Prägungen sind von Sizilien.	II 562 15	II 351 21 (Frs.30)	Vorzüglich R
❖ 2889	3,80	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 2890	3,45	Desgl., schmaler Kopf.	„	„	Guter Stil Vortrefflich R
❖ 2891	3,75	<b>MAG·PIVS—IMP·ITER</b> Der Leuchtturm von Messina, auf dem Statue des Neptun. Davor Galeere, in deren Bug Adlerszepter auf Dreifuß, in deren Heck, das in Aplustrum endet, Dreizack und Enterhaken. Rv. <b>PRÆF·CLAS·ET·ORÆ·M·ARIT·EX·S·C</b> Scylla l., mit Ruder zum Schläge ausholend. Coh. I 3, 2.	II 563 18	II 352 22 (Frs.30)	Schön RR
❖ 2892	4,02	Desgl., im Rv. <b>PRÆF·ORÆ·M·ARIT·ET·CLAS·S·C</b> Coh. I 31, 3. Bahrf. N. II 70, 7 Abb. T. IV, 98 nach diesem Exemplar. Aus Auktion Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1133.	II 564 20	II 352 23 (Frs.30)	Vorzüglich RR
❖ 2893	3,88	<b>MAG·PVS·IMP·ITER</b> Kopf des Pompeius des Älteren r. zwischen Praefericulum und Lituus. Rv. <b>PRÆF·CLAS·ET·ORÆ·M·ARIT·EX·S·C</b> Neptun l. mit Acrostolium, den r. Fuß auf Prora, zwischen den catanäischen Brüdern, Anapos und Amphinomos, die ihre Eltern auf den Schultern tragen. Coh. I 5, 17.	II 560 7	II 354 27 (Frs.15)	Sehr schön R
❖ 2894	3,83	Desgl.	„	„	Besonders schön R Gutes Porträt

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2895	3,84	<p><b>Q. Nasidius. NEPTVNI (filius?)</b> Kopf des Pompeius des Älteren r. auf Delphin, davor Dreizack. Rv. <b>Q·NASIDIVS</b> Segelschiff r. mit Steuermann und Pilot. Im Feld Stern. Coh. I 5, 20.</p> <p>Q. Nasidius war ein Flottenkommandant des alten Pompeius und des Sex. Pompeius. Er desertierte 36 vor der Schlacht bei Naulochus. — Sex. Pompeius wurde in Sizilien als <i>filius N·p·uni</i> begrüßt, worauf sich wohl die Aufschrift des Av. bezieht.</p>	I 564 21	II 252 1 (Frs.25)	Vortrefflich Breiter Flan <b>R</b>
❖ 2896	3,76	<p>Desgl., mit sehr großem Kopf, im Rv. kein Pilot. Veränderter Stil.</p>	„ var.	„	Sehr schön <b>RR</b>
❖ 2897	3,60	<p><b>Q. Cornuficius († 42).</b> Kopf des Iuppiter Ammon I. Rv. <b>Q·CORNVFICI·AVGVR·IMP</b> Iuno Sospita I., auf dem Kopf Ziegenfell, mit Aegis, an deren Rand Rabe; sie bekränzt den Q. Cornuficius, der Lituus hält.</p> <p>Q. Cornuficius war 48 für Caesar als Quaestor im Illyricum, 47 erhielt er Augurat und Praetur, 44 kam er als Proprætor nach Africa, von wo er den Sex. Pompeius unterstützte. In einen Krieg mit seinem Nachfolger T. Sextius verwickelt, fiel er i. J. 42 bei Utica. Diese ganz ephemere Prägung dürfte kurz vor seinem Tode herausgekommen sein.</p>	II 578 26	I 435 2 (Frs.500)	Schön <b>RRRR</b>
❖ 2898	3,55	Kopf der Ceres in Ährenkranz I. Rv. Wie vorher.	II 578 27	I 435 3 (Frs.400)	S. g. e <b>RRRR</b>
❖ 2899	3,72	Büste der Africa in Elefantenkopfhaut r., dahinter zwei Speere.	II 578 28	I 435 4 (Frs.500)	Vortrefflich <b>RRRR</b> Feiner Stil
❖ 2900	3,71	<p><b>Q. Atius Labienus († 39) Q·LABIENVS·PARTHICVS·IMP</b> Sein Kopf r. Rv. Gesatteltes und gezäumtes Pferd mit Bogentasche r. Coh. I 30, 2 (Frs. 600).</p> <p>Q. Labienus, der Sohn des T. Labienus, wurde 43 von Cassius und Brutus zum Partherkönig Orodes um Hilfe geschickt. Nach der Schlacht bei Philippi blieb er dort und veranlaßte die Parther zu einem Einfall in Syrien, an dem er teilnahm. Aus dieser Zeit stammt unser Denar. Nach einer Niederlage gegen P. Ventidius Bassus fiel er in die Hände eines Freigelassenen des Augustus, Demetrius, und wurde umgebracht.</p>	II 500 132	I 225 3 (Frs.400)	Sehr schön <b>RRRR</b>
<b>Prägungen der römischen Münzbeamten.</b>					
❖ 2901	3,83	<p><b>L. Flaminus Chilo. IIII·VIR—PRI(mus)·FLA(vit?)</b> Kopf der Iuno (?) r. mit Diadem. Rv. <b>L·FLAMIN/CHILO</b> Victoria mit Kranz in Biga r.</p> <p>Andere Münzen des Monetars mit dem Porträt Caesars (Exempl. Haebelin: Aukt. Cahn 75, 770) haben weitgehende Ähnlichkeit mit den Münzen der Quattuorvirn vor Caesars Tode; man nimmt daher an, daß Flaminus nach dem Tode Caesars <i>III vir monetalis</i> und zwar — gemäß der Aufschrift unseres Denars — Vorsteher des Kollegiums wurde, nachdem ein anderer ausgeschieden war — am ehesten C. Maridianus, der nur Münzen mit Caesars Bild prägte, und der als einziger ebenfalls eine Titulatur nannte (AAAFF), die sich auf die Münzprägung bezieht.</p>	I 565 4199	I 496 2 (Frs.20)	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 2902	7,93 A	<p><b>P. Clodius M. f. Aureus.</b> Kopf des Sol in Strahlenkrone r., dahinter Köcher (?) Rv. <b>P·CLODIVS·M·F</b> Fünf Sterne um Halbmond Bahrf. Goldm. 51, 31 (Exempl. 34).</p> <p>Die Prägung der Quattuorvirn des Jahres 43, P. Clodius, L. Livineius Regulus, L. Mussidius Longus und C. Vibius Varus ist so umfangreich, daß man eine Amtsdauer von zwei Jahren annimmt. — Dies Exemplar stammt aus Auktion Du Chastel, Paris 1889, Nr. 140.</p>	I 585 4285	I 356 19 (Frs.200)	Vorzüglich <b>RR</b>

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2903	4,04	Denar von gleichen Typen; der Köcher sehr deutlich. Bahrf. N. III 39, 2.	I 586 4289	I 356 17 (Frs. 6)	F. d. c. <b>R</b>
❖ 2904	3,89	Desgl., der Köcher wie bei Nr. 2902.	4287	„	Besonders schön
2905	4,12	Belorb. Kopf des Apollo r., dahinter Cithara. Rv. P·CLODIVS/M·F· Diana mit Bogen und Köcher, in jeder Hand eine Fackel haltend.	I 586 4290	I 356 15	F. d. c.
❖ 2906	4,11	Desgl., breiter Kopf.	„	„	F. d. c. Feiner Stil
❖ 2907	4,08	Desgl., schmaler Kopf	„	„	Pracht- exemplar
2908	4,03	Desgl.	„	„	F. d. c.
2909	4,00	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2910	3,99	Desgl.	„	„	Besonders schön
2911	3,99	Desgl., sehr schmaler Kopf.	„	„	F. d. c.
❖ 2912	3,97	Desgl., breiter Kopf.	„	„	Besonders schön
❖ 2913	3,93	Desgl., schmalerer Kopf.	„	„	Besonders schön
2914	3,92	Desgl., schmaler Kopf.	„	„	Feiner Stil F. d. c.
2915	3,92	Desgl.	„	„	Pracht- exemplar
❖ 2916	3,92	Desgl., breiterer Kopf.	„	„	Bes. schön Sehr feiner Stil
2917	3,80	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2918	3,70	Desgl., die Cithara im Av. und die Fackeln im Rv. stehen schräg, die Schrift läuft im Rund.	„ var.	„	Vorzüglich <b>R</b>
2919	3,71 3,62	Desgl., ähnlicher Stil.	2	„	Vortrefflich <b>R</b>
❖ 2920	4,10	Mit C. Iulius Caesar. CAESAR—IMP· Belorb. Kopf Caesars r. Rv. P·CLODIVS/M·F· Nackter behelmter Mars, auf Lanze gestützt, mit Schwert in Scheide. Coh. 15, 37.	I 585 4280	II 31 56 (Frs. 100)	Pracht- exemplar Vorzügliches Porträt <b>RRR</b>
❖ 2921	3,76	Desgl.	I 584 4278	„	Sehr schön <b>RRR</b>
❖ 2922	3,63	Mit M. Antonius. M·ANTONIVS—III·VIR·R(ei)·P(ublicae)·C(onstituendae). Bärtiger Kopf des Antonius r. Rv. Ähnlicher Typus r. Coh. I 44, 72. Bahrf. N. I 25, 5 Abb. Tf. I. 23 nach diesem Exemplar. Antonius, Octavianus und Lepidus wurden offiziell durch die <i>lex Titia</i> vom 27. November 43 für fünf Jahre <i>tres viri rei publicae constituendae</i> mit diktatorischen Machtbefugnissen, also während der Amtszeit der <i>IIIviri monetales</i> .	I 584 4279	I 165 20 (Frs. 40)	Vorzüglich <b>RR</b> Gutes Porträt



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2923	3,27	Mit C. Iulius C. f. Caesar Octavianus. CAESAR —III VIR R·P·C Kopf des Octavianus r. Rv. Ähnlicher Typus. Coh. I 120, 410 (Frs. 80).	I 584 4279	II 40 78 (Frs. 80?)	Schön <b>RRR</b>
❖ 2924	3,92	Wie vorher, der Kopf mit Bartanflug. Rv. P·CLODIVS —M·F Ceres l., auf Szepter gestützt, in der R. Ährenbündel. Coh. I 120, 411.	I 585 4282	II 41 81 (Frs. 300)	F. d. c. <b>RRR</b> Im Rv. leichte Verletzung
2925	4,09	L. Livineius Regulus (Praefectus Urbi 43) L·REGVLVS—PR Kopf des L. Livineius (Praetor 46) r. Rv. REGVLVS/PRAEF(ectus)·VR(bi) Sella curulis zwischen zwei Fasces. Nach seinen Münzen war L. Livineius zugleich <i>IIIvir monetalis</i> und <i>praefectus Urbi</i> , als welcher er für die Getreideversorgung Roms und für die Spiele zu sorgen hatte; seine Münztypen nehmen Bezug darauf. Der Dargestellte ist sein Vater, ein guter Freund Ciceros.	I 580 4261	II 143 8 (Frs. 6)	Vorzüglich
❖ 2926	4,08	Desgl.	"	"	Pracht- exemplar
2927	3,87	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 2928	3,87	REGVLVS(abwärts)—PR Ähnlicher Kopf. Rv. L·LIV(l) NEIVS/REGVLVS Sella curulis zwischen 6 Fasces. Bahrf. N. I 170, 2. Auf diesem Stück ist eine Stempelkorrektur zu bemerken: Im Rv. stand erst L·LIVNEIVS, das fehlende l wurde nachträglich darüber gesetzt. Stempelkorrekturen in römischer Zeit sind sehr selten.	I 581 4264	II 144 10	Besonders schön <b>R</b>
2929	3,59	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2930	3,97	Desgl., im Av. keine Aufschrift, der Kopf schmaler.	I 581 4267	II 144 11	Vorzüglich
2931	3,87	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2932	3,62	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖ 2933	3,06	Desgl., gefuttert.	"	"	Vorzüglich Hohes Relief
❖ 2934	3,98	Ähnlicher Kopf. Rv. L·REGVLVS. Kampf mit wilden Tieren in der Arena ( <i>venatio</i> ): Oben Kämpfer, der sich gegen einen Tiger verteidigt, daneben getroffener Eber, unten greift ein zweiter Kämpfer einen Löwen mit dem Speer an.	I 581 4271	II 144 12 (Frs. 6)	Besonders schön <b>R</b>
2935	3,78	Desgl.	"	"	Sehr schön <b>R</b>
❖ 2936	4,12	Ähnlicher Kopf. Rv. L·LIVINEIVS/REGVLVS Modius zwischen zwei Ähren.	I 581 4269	II 145 13	Vorzüglich
2937	3,77	Desgl.	"	"	Vortrefflich
❖ 2938	3,80	Mit Caesar. Belorb. Kopf r. zwischen Lorbeerzweig und Caduceus. Rv. L·LIVINEIVS REGVLVS Stoßender Stier r. Coh. I 13, 27.	I 582 4274	II 31 57	Pracht- exemplar <b>R</b>
❖ 2939	3,06	Desgl.	"	"	Vortrefflich <b>R</b>



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2940	4,04	Mit Octavianus. C·CAESAR—IIIVIR·R·P·C Kopf r. mit Bartanflug. Rv. L·LIVINEIVS REGVLVS Victoria r. schreitend mit Kranz und Palmzweig. Coh. I 125, 443.	I 580 4260	II 41 82 (Frs.20)	Vorzüglich RR
❖ 2941	3,97	Desgl.	"	"	Besonders schön RR
2942	2,85	Desgl., gefuttert.	"	"	Schön RR
❖ 2943	4,05	L. Mussidius Longus. Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. L·MVSSIDIVS/LONGVS Victoria in Biga r. Ohne triftigen Grund hielt man den Kopf der Victoria für das Porträt der Fulvia, der ersten Gattin des Antonius.	I 575 4229	II 242 4 (Frs.10)	Pracht- exemplar R
2944	3,76	Desgl.	"	"	Sehr schön R
❖ 2945	3,90	CONCORDIA Verschleierte diadem. Büste der Concordia r. Rv. L·MVSSIDIVS LONGVS Zwei verschlungene Hände halten Caduceus. Dieser Münztypus ist ein deutliches Symbol für die Vereinigung von Antonius und Octavian.	I 576 4236	II 242 5 (Frs.8)	Pracht- exemplar R
2946	3,77	Desgl.	"	"	Vorzüglich R
2947	4,00	Ähnliche Büste, vor ihr Halbmond. Rv. L·MVSSIDIVS LONGVS Auf einer breiten Basis, auf der CLOACIN, stehen zwei weibl. Gewandstatuen und zwei Säulen. L. davon die Ecke eines Porticus mit Treppenstufen. Dargestellt ist das Kultmal der Venus Cloacina neben der Basilica Aemilia, auf dem zwei Statuen der Göttin standen. Venus Cloacina war ursprünglich eine sabinische Gottheit, ihr Name kommt von <i>cloare</i> , <i>cluere</i> = reinigen.	I 577 4246	II 243 6	F. d. c.
2948	3,92	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 2949	3,76	Desgl.	"	"	Pracht- exemplar Feinster Stempelglanz
2950	3,75	Desgl.	"	"	F. d. c.
2951	4,02 3,78	Desgl., im Av. kein Beiz. Stern	4242 4244	"	Sehr schön u. vorzüglich
2952	3,85	Büste des Sol in Strahlenkrone von vorne. Rv. Wie vorher. Die Sabiner erbauten nach ihrer Ansiedlung auf dem Quirinal einen Tempel des Sol, den sie besonders verehrten. Durch seinen Ursprung ist sein Kult mit dem der Venus Cloacina zusammenzubringen.	I 578 4284	II 247 3	Vorzüglich
❖ 2953	3,74	Desgl.	"	"	Besonders schön
❖ 2954	4,00	Desgl., auf der Basis CLOAC· Bahrf. N. I 189, 2.	4252	" var.	Besonders schön
❖ 2955	3,97	Desgl.	"	" var.	Besonders schön
❖ 2956	2,77	Desgl. im Rv. 20101 2AD122VM ·J/ΛCΛOI 3 Bahrf. N. I 78, 5 Abb. T. XII, 282 nach diesem Exemplar. Gefuttert. Nach Stil, Fabrik und Schrift ist dies Stück eine barbarische Nachprägung.	—	—	Sehr schön RRR

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2957	4,04	Mit Caesar. Belorb. Kopf r. Rv. L·MVSSIDIVS·LONGVS Steuerruder, Globus, Füllhorn, Caduceus, Apex. Coh. I 13, 29.	I 577 4238	II 31 58 (Frs. 12)	Prachtsexemplar <b>R</b>
❖ 2958	3,79	Desgl.	"	"	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 2959	7,90 A'	C. Vibius Varus. Aureus. Belorb. Kopf des Apollo r. mit aufgesteckten Haaren. Rv. C·VIBIVS VARVS Halbnackte Venus l., sie lehnt an Säule und schaut in einen Spiegel den sie in R. hält. Bahrf. Goldm. 53, 36 (Exempl. 54) Abb. T. V, 20 nach diesem Exemplar.	I 590 4300	II 549 27 (Frs. 400)	Besonders schön Hohes Relief <b>RR</b>
2960	3,98	Belorb. bärtiger Kopf des Hercules r. Rv. C·VIBIVS VARVS Minerva r. mit Victoriastatue, auf Lanze gestützt; neben ihr Schild.	I 590 4301	II 548 23	Vorzüglich
2961	3,76	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖ 2962	3,75	Desgl.	"	"	Prachtsexemplar Breiter Flan
2963	3,94	Büste der Minerva in korinth. Helm r. mit Aegis. Rv. C·VIBIVS VARVS Hercules l. mit Löwenfell, auf Säule gestützt.	I 590 4303	II 549 26	Vorzüglich
❖ 2964	3,89	Desgl.	"	"	Vorzüglich
2965	3,83	Desgl., im Av. Gegenstempel H	"	"	F. d. c.
2966	4,08	Jugendl. Kopf des Bacchus r. mit Weinkranz. Rv. VARVS C·VIBIVS Panther l., zu einem Altar springend, auf dem Pansmaske liegt, und an den ein Thyrsus gelehnt ist.	I 589 4295	II 548 24	F. d. c.
❖ 2967	4,07	Desgl.	"	"	Prachtsexemplar
❖ 2968	3,94	Desgl.	"	"	Besonders schön
❖ 2969	3,82	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 2970	3,88	Mit M. Antonius. Bärtiger Kopf des Antonius r. Rv. C·VIBIVS—VARVS Fortuna l. mit Victoriastatue und Füllhorn. Coh. I, 36, 4.	I 588 4293	I 167 26	Besonders schön <b>R</b> Prachtvolles Porträt
❖ 2971	3,84	M. Arrius Secundus. M·ARRIVS—SECVNDVS Kopf des Q. Arrius (Praetor 72) r. Rv. Kranz, Speer und <i>phaleræ</i> (?). M. Arrius war Münzmeister zusammen mit C. Clodius C. f. Vestalis, C. Numonius Vaala und L. Servius Rufus. Die kurze Tätigkeit dieses Kollegiums fällt in das Jahr 41 40. — Q. Arrius, wohl der Vater des Monetars, hatte als Praetor 72 bedeutende Erfolge im Sklavenkrieg gegen Spartacus.	I 568 4210	I 220 2 (Frs. 120)	Prachtsexemplar Breiter Flan <b>RRR</b>
❖ 2972	3,82	Desgl.	"	"	Sehr schön <b>RRR</b>
❖ 2973	3,50	Desgl.	"	"	S. g. e. <b>RRR</b>

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2974	3,86	<b>C. Clodius C. f. Vestalis. C·CLODIVS — C·F·</b> Kopf der Flora r. mit Lilienblüte. Rv. VESTALIS Die Vestalin Claudia Quinta l. sitzend mit <i>cymbium</i> . In Forum Clodii in Etrurien fand man zwei Inschriften, die dem Proconsul C. Clodius C. f. Vestalis dediziert waren, es ist wohl dieselbe Person wie unser Monetar. Der Rv. bezieht sich auf den Transport des Kybelebildes von Pessinus i. J. 204, bei dem Claudia Quinta das Schiff an einem Seil in den Hafen von Rom zog. Ihre Statue, die ihr zu Ehren aufgestellt wurde, ist hier abgebildet.	I 564 4196	I 354 13 (Frs. 6)	Prachtsexemplar R
2975	3,84	Desgl.	"	"	Besonders schön R
2976	3,81	Desgl.	"	"	F. d. c. R
❖ 2977	3,66	Desgl. von gleichen Stempeln wie Nr. 2975.	"	"	Prachtsexemplar R
❖ 2978	3,88	<b>C. Numonius Vaala C·NVMONIVS — VAALA</b> Kopf des Numonius Vaala r. Rv. VAALA im Abschnitt. Ein Krieger mit Schild und Schwert greift eine Brustwehr( <i>vallum</i> ) an, die von zwei Soldaten verteidigt wird. Horaz richtet einen Brief an einen Numonius (Epist. I 15), der vielleicht identisch mit unseren Münzmeister ist. Von anderen Mitgliedern der gens Numonia erfahren wir nichts in republikanischer Zeit, so auch nicht, wer der Dargestellte ist. Ein Numonius Vala, wohl ein Sohn unsres Münzmeisters, war bekanntlich der Befehlshaber der römischen Reiterei in der Schlacht im Teutoburger Walde (9 n. Chr).	I 571 4216	II 265 2 (Frs. 150)	Vorzüglich Breiter Flan RRR
❖ 2979	3,83	Desgl.	"	"	Schön RRR
❖ 2980	3,48	<b>L. Servius Sulpicius Rufus. L·SERVIVS — RVFVS</b> Kopf des Servius Sulpicius Rufus (Tribun 374) r. Rv. Die Dioskuren von vorne; beide tragen einen Pileus und halten Lanze und Schwert. Der Tribun Servius Sulpicius Rufus befreite 374 die Bewohner von Tusculum, die vor dem Angriff der Latiner in den Dioskurentempel geflohen waren.	I 566 4205	II 476 10 (Frs. 60)	Sehr schön RRR
2981	3,81	<b>P. Accoleius Lariscolus. P·ACCOLEIVS — LARISCOLVS</b> Müste der Acca Larentia r., Haare in Haube. Rv. Die drei <i>nymphae querquetulanae</i> von vorne; sie tragen auf ihren Schultern einen Stab, auf dem fünf Zweige stehen. Die <i>nymphae querquetulanae</i> , die Göttinnen der grünenden Wälder, hatten ein Heiligtum auf dem Esquilin, in dem vielleicht die hier abgebildeten Statuen aufgestellt waren. Acca Larentia ist die Stammgöttin der gens Accoleia.	I 571 4217	I 100 1	Vorzüglich
❖ 2982	3,65	Desgl.	"	"	Besonders schön
2983	3,90	Desgl. Rv.: Av. incus.	"	"	Vorzüglich
2984	3,86	<b>P. Cornelius Lentulus Marcellinus (Consul 18) MARCELLINVS</b> Kopf des M. Claudius Marcellus r., dahinter Triquetra. Rs. MARCELLVS/COS·QVINC Der viersäulige Tempel des Iuppiter Feretrius, in den der verschleierte M. Claudius Marcellus ein Tropaeum trägt. Beide Typen beziehen sich auf den berühmten Marcellus, den fünfmaligen Consul und Eroberer von Syracus (212). Der Rv. stellt die Stiftung der <i>spolia opima</i> dar, die Waffen des Boierkönigs Britomartus, den Marcellus eigenhändig i. J. 222 erschlug.	I 567 4206	I 352 11 (Claudia, Frs. 6)	Vorzüglich R



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖2985	3,81	Desgl.	"	"	Vorzüglich R
❖2986	3,77	Desgl.	"	"	Vorzüglich R
❖2987	3,77	<b>Petillius Capitolinus</b> CAPITOLINVS Kopf des Iuppiter Capitolinus r. Rv. PETILLIVS Die sechssäulige Front des Tempels des Iuppiter Capitolinus mit reich geschmücktem Giebel. Die Scholien zu Horaz (Sat. I 4, 24) erwähnen unseren Monetar als Priester am Iuppitertempel; er stahl am Kultbild die goldene Krone, wurde aber im Prozeß dank seiner Freundschaft mit Augustus freigesprochen.	1 571 4217	II 291 1 (Frs. 6)	Besonders schön R
2988	3,75	Desgl.	"	"	Vorzüglich R
2989	3,88	<b>PETILLIVS CAPITOLINVS</b> Adler mit geöffneten Schwingen r. auf Blitz. Rv. Der gleiche Tempel mit dem Stufenbau.	1 572 4220	II 292 2 (Frs. 6)	Vorzüglich R
❖2990	3,81	Desgl.	"	"	Vorzüglich R
2991	4,11	Desgl., im Rv.-Feld S—F ( <i>Sacris faciundis</i> ?)	4222	II 292 3 (Frs. 6)	Vorzüglich R
❖2992	3,70	Desgl.	"	"	Besonders schön R
2993	3,64	Desgl.	"	"	Vorzüglich R
❖2994	4,02	Desgl., mit F—S	4224	II 292 4 (Frs. 6)	Vortrefflich R
❖2995	3,84	<b>Ti. Sempronius Graccus</b> mit Caesar. Belorb. Kopf Caesars r. Rv. TI·SEMPRONIVS GRACCVS—Q( <i>uaestor</i> ) DESIG( <i>natus</i> ). Feldzeichen, Legionsadler, Pflug und Szepter. Im Feld S—C Coh. I 17, 48.	1 594 4316	II 433 11 (Frs. 12)	Sehr gut R
❖2996	3,87	Desgl., S—C im Av. statt im Rv.	1 594 4319	II 432 10 (Frs. 12)	Vortrefflich R
❖2997	3,16	Desgl., im Rv. Q·DES, gefuttert.	4320	„var.	Sehr gut R
❖2998	3,87	Mit Octavianus. DIVI—IVLI·F· Kopf des Octavianus r. Rv. Wie vorher. Coh. I 540, 523. Hier zum erstenmale erscheint Caesar als „Divus Iulius“. Die <i>consecratio</i> Caesars fand nach allgemeiner Annahme Ende 42 statt.	1 593 4314	II 433 13 (Frs. 30)	Sehr schön RR
❖2999	3,85	<b>Q. Voconius Vitulus</b> mit Caesar. Belorb. Kopf Caesars r. Rv. Q·VOCONIVS VITVLVS·Q·DESIGN Kalb l., im Feld S—C Coh. I 16, 45.	1 592 4311	II 560 1 (Frs. 12)	Vorzüglich Gutes Porträt R
❖3000	3,57	Desgl.	"	"	Sehr schön R
❖3001	4,15	Ähnliche Typen; im Av. Lituus und DIVI·IVLI, im Rv. Q·VOCONIVS/VITVLVS, kein S—C Coh. I 17, 46.	1 592 4308	II 561 2 (Frs. 20)	F. d. c. Gutes Porträt R
❖3002	3,77	Desgl.	"	"	Schön R
3003	—	Lot von 18 Denaren des P. Clodius (Bab. 15: 3, 17), L. Livineius (B. 8, 10), L. Mussidius (B. 6, 7 und Caesar B. 58), C. Vibius (B. 23 : 2, 24, 26), P. Lentulus Marcellinus, P. Accoleius, Petillius (B. 1, 2, 3).			Meist vorzüglich u. sehr schön Teilweise R



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
<b>Sonderprägungen der Triumvirn.</b>					
❖ 3004	3,87	<b>Vor dem 27. November 43. Octavianus allein.</b> (C·CAE-SAR)—IMP Kopf r. Rv. S·C Octavian zu Pferd l., die R. zur Ansprache erhoben. Coh. I 97, 246. Zu Beginn des Jahres 43 wurde auf Beschluß des Senats eine Reiterstatue Octavians aufgestellt; sie ist auf diesem Denar abgebildet. Octavianus wurde Imperator nach der Schlacht bei Forum Gallorum, 15. April 43. Der Denar ist hierdurch zeitlich fixiert.	II 406 81	II 36 63 (Frs. 8)	Vorzüglich R
3005	1,79	<b>M. Antonius allein.</b> Quinar. M ANT IMP Lituus, Praefericulum und Rabe l. Rv. Victoria r., Tropaeum bekränzend. Coh. I 46, 82. Nach der Schlacht vor Mutina am 21. April 43 vereinigte sich Antonius mit Lepidus in Gallien. Aus dieser Zeit stammen diese und die folgenden Münzen.	II 394 36	I 162 7	Schr schön
❖ 3006	3,11	<b>Mit M. Aemilius Lepidus.</b> M ANTON IMP Ähnlicher Typus. Rv. M·LEPIDVS·COS·IMP Simpulum, Aspergillum, Sacralact u. Apex. Coh. I 34, 6. Gefuttert.	— Abb. II 393	I 131 32 Abb. nach diesem Exempl.! (Frs. 40)	Schr schön RRR
❖ 3007	3,61	Desgl., im Rv. M·LEPID·IMP Coh. I 34, 2. Im Av. Gegenst. PL.	II 392 31	I 130 27 (Frs. 30)	Schön RR
❖ 3008	3,20	Desgl., gefuttert.	„	„	Schr schön RR
❖ 3009	1,72	Quinar von ähnlichen Typen. Av. M·ANT·IMP Rv. LEP·IMP. Coh. I 34, 3.	II 394 33	I 130 29	Vorzüglich
❖ 3010	3,96	<b>Mit Octavianus.</b> ANTONIVS—IMP Kopf des Antonius r. Rv. CAESAR—IMP Geflügelter Caduceus mit Pfeilspitze. Coh. I 36, 5. Diese Prägung geschah vor der offiziellen Konsolidierung der <i>tresviri reipublicae constituendae</i> am 27. 11. 43 und nach Annahme der <i>lex Pedia</i> über die Widerrufung der Ächtung des Antonius und des Lepidus vom Anfang September, wohl am Anfang November, nachdem die Verhandlungen zwischen den Triumvirn abgeschlossen waren.	II 409 94	I 146 15	Vorzüglich
❖ 3011	4,02	<b>CAESAR IMP</b> Bartloser Kopf des Octavian r. Rv. ANTONIVS—IMP Gleicher Typus. Coh. I 63, 6.	II 409 92	II 35 60	Vorzüglich
❖ 3012	3,68	Desgl. mit ANTON IMP. Coh. I 63, 5.	—	II 35 61	Pracht-exemplar Feinster Stempelglanz
❖ 3013	1,79	<b>Nach dem 27. November 43. Antonius und Octavianus</b> Quinar. III·VIR—R P C Verschleierte Kopf der Concordia r. Rv. M·ANTON C·CAESAR Zwei verschlungene Hände halten Caduceus. Coh. I 43, 67. Aus dem Typus dieser Quinare ist zu schließen, daß sie unmittelbar nach der Konsolidierung des Triumvirats geprägt wurden.	II 498 128	I 173 42	Vorzüglich
3014	1,62	Desgl.	„	„	Schr schön
3015	1,60	Desgl.	„	„	Schr schön

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3016	3,73	M·ANTON·IMP·III·VIR·R·P·C Kopf r., am Halsabschnitt Stern. Rv. CAESAR·IMP·III·VIR·R·P·C Kopf des Octavianus r. Coh. I 48, 1.  Nach Abschluß des Triumvirats legten die Triumvirn den Titel Imperator ab; Antonius und Octavian wurden wieder zum Imperator nach nach der Schlacht bei Philippi Ende 42 ausgerufen. Die Prägung geschah also nach dieser Zeit.	II 498 121	I 172 38 (Frs. 8)	Sehr schön RR
❖ 3017	3,80	M·ANTON·IMP·III·VIR·R·P·C·AVG(ur) Sein Kopf r. Rv. CAESAR·IMP·PONT·III·VIR·R·C Sein Kopf r. Bahrf. I 27, 14 Abb. T. II 27 nach diesem Exemplar. Coh. I 48, 2.	II 498 123	I 172 40	Sehr schön RR
❖ 3018	4,07	Mit M. Barbatius Philippus (Quaestor 41) M·ANT·IMP·AVG·III·VIR·R·P·C·M·BARBAT·Q(uaestor pro)·P(raetore) Kopf des Antonius r. Rv. CAESAR·IMP·PONT·III·VIR·R·P·C Kopf des Octavianus r. Coh. I 50, 8.  Die Prägung dieser Denare fand vor dem Ausbruch des perusinischen Krieges zwischen Antonius und Octavianus statt, während des Krieges erscheint auf den Münzen anstelle Octavians der Kopf des L. Antonius Pietas, des Bruders von Antonius. — M. Barbatius, ein Freund Caesars, war <i>quaestor pro praetore</i> unter Antonius im Osten.	II 490 100	I 176 51 (Frs. 30)	Vorzüglich Gute Porträts
3019	3,90	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 3020	3,90	Desgl.	"	"	Pracht: exemplar
3021	3,89	Desgl.	"	"	F. d. c. Gute Porträts
❖ 3022	3,83	Desgl.	"	"	Pracht: exemplar
3023	3,81	Desgl.	"	"	Vorzüglich
❖ 3024	3,81	Desgl.	"	"	Pracht: exemplar
3025	3,76	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 3026	3,73	Desgl.	"	"	Pracht: exemplar
❖ 3027	3,70	Desgl.	"	"	Pracht: exemplar
3028	3,85 3,75	Desgl.	2	"	Sehr schön
❖ 3029	3,98	L. Gellius Publicola (Consul 36). M·ANT·IMP·AVG·III·VIR·R·P·C·L·GELL·Q·P Kopf des Antonius r., dahinter Kanne. Rv. CAESAR·IMP·PONT·III·VIR·R·P·C Kopf des Octavianus r., dahinter Lituus. Coh. I 50, 10.  Publicola, eine der abenteuerlichsten Gestalten des Bürgerkriegs, kommandierte den r. Flügel der Flotte des Antonius bei Actium.	II 493 109	I 177 54 (Frs. 20)	Vorzüglich RR
3030	3,82	Desgl.	"	"	Sehr gut RR
❖ 3031	3,75	Desgl.	"	"	Vortrefflich RR

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3032	4,27	<b>Antonius und Caesar.</b> M·ANTON IMP Kopf des Antonius r., dahinter Lituus. Rv. CAESAR DIC Belorb. Kopf Caesars r., dahinter Kanne. Coh. I 20, 2. Da auf diesen Münzen Antonius zwar mit RPC, aber nicht mit III VIR bezeichnet ist, ist es wohl möglich, daß diese Denare bereits vor dem 27. Nov. 43 geprägt wurden; allerdings ist die Titulatur <i>Imperator rei publicae constituendae</i> sonst nicht überliefert.	II 397 53	I 162 4 (Frs. 10)	Sehr schön R
❖ 3033	3,55	Desgl., im Av. M·ANTON·IMP·R·P·C Coh. 21, 3.	II 397 55	I 162 5 (Frs. 10)	Vortrefflich R
❖ 3034	11,88	<b>Antonius und Octavia.</b> Cistophor von Ephesus. M·ANTONIVS IMP·COS·DESIG·ITER ET TERT Kopf des Antonius mit Efeukranz r.; das Ganze in Weinkranz. Rv. III·VIR—R·P·C Kopf der Octavia r. auf Cista mystica, um die sich zwei Schlangen winden. Coh. I 52, 2. Durch den Vertrag von Puteoli Anfang Sommer 39 wurde Antonius zum <i>consul iterum</i> (34) <i>e tertio</i> (31) designiert. Da er Anfang 38 zum drittenmale Imperator (IMP III) wurde, müssen diese Cistophoren in der Zwischenzeit geprägt sein. Es ist uns allerdings nichts bekannt von einem Aufenthalt des Antonius mit Octavia in diesem Jahr in Kleinasien. — Antonius hatte Anfang 39 zur Besiegelung ihres Bündnisses die Schwester Octavians geheiratet.	II 502 133	I 179 60 (Frs. 35)	Sehr schön R
❖ 3035	11,57	Gleiche Aufschriften. Av. Die Büsten des Antonius und der Octavia nebeneinander r. Kein Weinkranz. Rv. Bacchus l. auf der Cista, mit Cantharus und Thyrsus. Coh. I 53, 3.	II 503 135	I 179 61 (Frs. 35)	Sehr schön R
❖ 3036	4,12	<b>M. Antonius und L. Antonius Pietas</b> (Consul 41). ANT—AVG·IMP—III·V·R·P·C Kopf des Antonius r. Rv. PIETAS·COS (im Abschn.) Pietas l. mit Ruder und Füllhorn, zu ihren Füßen Storch. Coh. I 45, 77. L. Antonius Pietas, der Bruder des Triumvirn, führte in Abwesenheit des Antonius i. J. 42 einen Krieg gegen Octavian, bei dem er in Perusia belagert wurde. Aus der Zeit dieses perusinischen Krieges stammen unsre Denare. — Auch der zweite Bruder des Antonius, C. Antonius, schlug Münzen (i. J. 43 in Macedonien). Exempl. Haeberlin in Aukt. Cahn 75 Nr. 840	II 402 70	I 174 44 (Frs. 15)	F. d. c. R
3037	4,05	Desgl.	"	"	Sehr schön R
❖ 3038	3,90	M·ANTONIVS·IMP·III·VIR·R·P·C Kopf des Antonius r., dahinter Lituus. Rv. PIETAS—COS (im Felde). Pietas l., in der R. kleiner Altar(?), in der L. Füllhorn, auf dem zwei Störche. Coh. I 45, 79.	II 401 68	I 174 46 (Frs. 10)	F. d. c. R
❖ 3039	3,80	Desgl., keine Ligatur PIETAS	67	"	Vorzüglich R Gutes Porträt
❖ 3040	4,12	Mit M. Cocceius Nerva (Consul 36). M·ANT·IMP AVG III VIR·R·P·C·M·NĒRVA·PROQ·P Kopf r. Rv. L·ANTONIVS—COS Kopf des L. Antonius r. Coh. I 60, 2. M. Nerva war i. J. 42 <i>Proquaestor pro praetore</i> und 36 Amtskollege des Gellius Publicola (S. Nr. 3029).	II 492 106	I 175 48 (Frs. 40)	Schön RR
❖ 3041	3,69	Desgl.	"	"	Sehr schön RR



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3042	3,87	M. Antonius allein. IMP Kopf r., unbärtig, dahinter Lituus. Rv. M·ANTONIVS·III·VIR·R·P·C Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Cos. I 43, 70.	II 487 89	I 168 31 (Frs. 10)	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 3043	3,59	Desgl., ohne IMP; der Kopf bärtig. Coh. I 43, 68.	II 486 87	I 168 29 (Frs. 6)	Sehr schön <b>R</b>
3044	3,99	M·ANTONI—IMP Bärtiger Kopf r. Rv. III—VIR—R·P·C Zweisäulige Tempelfront, in der Kopf des Sol von vorn in Strahlenkrone, auf Sonnenscheibe. Coh. I 38, 12.	II 398 60	I 170 34	Vortrefflich
❖ 3045	3,68	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 3046	3,65	Desgl., sehr kleiner Kopf	„	„	Besonders schön
❖ 3047	3,83	Kopf r., dahinter Lituus. Rv. M·ANT·IMP·III·VIR·R·P·C·Caduceus und zwei Füllhörner auf Weltkugel. Coh. I 42, 66.	II 495 114	I 171 35 (Frs. 40)	Vortrefflich <b>RR</b>
❖ 3048	3,37	Desgl.	„	„	Schön <b>RR</b>
❖ 3049	3,56	M·ANT·AVGVR·III·VIR R·P·C Kopf r. Rv. IMP—TER Tropaeum mit zwei Ovalschilden zwischen zwei Rundschilden. Coh. I 39, 17.	II 509 147	I 187 77 (Frs. 10)	Sehr schön <b>R</b>
3050	3,98	Desgl., das Tropaeum mit Krummschwert und Ovalschild. Coh. I 38, 16.	II 510 148	I 187 76 (Frs. 10)	Sehr schön <b>R</b>
❖ 3051	3,92	Desgl.	„	„	Vortrefflich <b>R</b>
❖ 3052	3,70	Desgl., mit ANT·AVG·III·VIR·R·P·C, das Tropaeum zwischen Prora und Rundschild. Coh. I 39, 18.	II 510 149	I 187 78 (Frs. 10)	Sehr schön <b>R</b>
❖ 3053	4,10	M·ANTONIVS·M·F—M·N·AVGVR·IMP·TERT Antonius verschleiert r. mit Lituus. Rv. III·VIR·R·P·C·COS·DESIG·ITER·ET·TERT Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Coh. I 38, 13.  Antonius wurde Anfang 38 zum drittenmale Imperator, am 1. Januar 34 trat er sein zweites Consulat an, diese Stücke wurden in der Zwischenzeit geprägt.	II 506 141	I 188 80	Sehr schön
3054	3,83	Desgl.	„	„	Schön
❖ 3055	3,88	ANTONIVS·AVGVR·COS·DES·ITER·ET·TERT Kopf r. Rv. IMP—TERTIO·III—VIR·R·P·C Armenische Königstiarra auf Bogen und Pfeil. Coh. I 39, 19.  Der Anlaß dieser Prägung ist unsicher, vielleicht war es die Annexion von Kleinarmenien i. J. 36, das Antonius dem Polemo von Pontus übertrug als Dank für die ihm geleisteten Dienste.	II 520 172	I 195 94 (Frs. 40)	Sehr schön <b>RR</b>
❖ 3056	1,54	Quinar. Geflügelter Kopf der Victoria r. Rv. $\Pi\Lambda\Delta$ A(nno)—XL/LVGV Löwe r. Coh. I 51, 4.  Lugdunum, die Hauptstadt Galliens, wurde von L. Munatius Plancus im Juni 43 gegründet. Wenn die Zahl im Rv. die Altersangabe des M. Antonius ist, dann wäre dieser Quinar i. J. 43, der nächste 42 geprägt. Ohne triftige Gründe sah man im Kopf der Victoria Gesichtszüge der Fulvia, der ersten Gemahlin des Antonius.	II 394 40	I. p. 169	Sehr schön
❖ 3057	1,88	III·VIR—R·P·C Rv. ANTONI/A—XLI/(IMP) Gleiche Typen. Coh. I 51, 3.	II 396 48	I 168 32	Sehr schön



Nr.	Gewicht		BMC	BMC	Erhaltung
❖ 3058	3,99	Mit P. Ventidius Bassus. M·ANT—(III·V·R·P·C) Bärtiger Kopf des Antonius r., dahinter Lituus. Rv. P·VENTIDI—PONT·IMP Apollo r. mit Ölweig, auf langes Szepter gelehnt. Coh. I 45, 75. P. Ventidius Bassus war der befähigste General des Antonius; er errang bedeutende Erfolge gegen die Parther, für die er 38 in Rom den Triumph feierte. Aus dieser Zeit mag der äußerst seltene Denar stammen. — Exemplar der Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 461.	II 403 73	I 180 63 (Frs. 800)	Sehr schön RRRR
❖ 3059	3,75	Mit Cn. Domitius Ahenobarbus. ANT·IMP—III·VIR·R·P·C Kopf r. dahinter Lituus. Rv. CN·DOMIT·AHENOBABVS IMP Prora r., darüber achtstrahliger Stern. Coh. I 37, 10. Cn. Domitius vereinigte seine Flotte mit Antonius im Frühsommer 40. Da sich nach dem Vertrag von Puteoli Mitte 39 die Titulatur des Antonius änderte, muß dieser Denar in der Zwischenzeit geprägt sein. Domitius wurde 39 als Proconsul nach Bithynien geschickt.	II 495 113 var.	I 177 55 (Frs. 25)	Sehr schön RR
❖ 3060	3,64	Desgl.	„	„	Schön RR
❖ 3061	4,13	Mit L. Munatius Plancus (Consul 42). M·ANTON·IMP·AVG·III·VIR·R·P·C Lituus und Praefericulum. Rv. L·PLANCVS IMP·ITER Hohe Kanne zwischen geflügeltem Caduceus und Blitz. Coh. I 40, 22. L. Munatius Plancus, ein Freund und Unterfeldherr Caesars, war Propraetor 44/43 in Gallien, wobei er Lugudunum, Augusta Salassorum (Aosta) und Vindelicorum (Basel) gründete, triumphierte 43, wurde 42 Consul, 40 Proconsul in A·ia, 35 in Syria. Er brachte 27 den Antrag ein, Octavian Augustus zu nennen und war 22 Censor. Auch diese Prägung muß vor Mitte 39 entstanden sein, bevor Antonius' Titulatur sich änderte, wahrscheinlich Ende 40, da Plancus sich auf den anderen Denaren PROCOS nennt.	II 497 118	I 178 57 (Frs. 40)	Vorzüglich RR
❖ 3062	3,80	Desgl., mit L·PLANCVS·PRO·COS Coh. I 40, 24.	II 496 116	I 178 59 (Frs. 50)	Sehr schön RR
❖ 3063	3,64	Desgl.	„	„	Sehr gut RR
❖ 3064	3,92	Octavianus und Lepidus. C·CAESAR·IMP·III·VIR·R·P·C Kopf Octavians r. Rv. LEPIDVS·PONT·MAX·III·VIR·R·P·C Kopf des Lepidus r. Coh. I 34, 2.	II 579 30	I 132 35 (Frs. 40)	Vorzüglich RR Gute Porträts
❖ 3065	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön RR
❖ 3066	3,79	Desgl., im Rv. Gegenst.: R	„	„	Sehr gut RR
3067	3,60	Desgl.	„	„	S. g. e. RR
❖ 3068	3,35	Octavianus und Caesar. (C·CA)ESAR·III·VIR·R·P·C Kopf Octavians r. Rv. Ohne Aufschrift. Belorb. Kopf Caesars r. Coh. —. Bahrf. N. I 144, 17 Abb. T. VI 140. Dies Unikum stammt aus Sammlung Borghesi, Kat. 1881 und 1893, Nr. 665; es wurde vom älteren Borghesi 1780 in Rom erworben.	—	—	Sehr schön Unikum
❖ 3069	4,06	CAESAR III—VIR·R·P·C Kopf Octavians r. Rv. CAESAR·DIC·PER auf Sella curulis, auf der Kranz liegt. Coh. I 70, 55. Wie die Rv.-Aufschrift zeigt ist dies ebenfalls eine Prägung zu Ehren Caesars.	II 405 76	II 44 89	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3070	4,02	Desgl.	II 405 76	II 44 89	Prachtexem. Feinster Stempelglanz
❖ 3071	3,97	Desgl.	„	„	Vortrefflich
❖ 3072	3,62	Mit M. Vipsanius Agrippa. DIVOS IVLIVS—DIVI F Der belorb. Kopf Caesars und der Kopf Octavians (r.) einander gegenüber. Rv. M·AGRIPPA·COS/DESIG im Feld. Coh. I 22, 5. Der große Agrippa, der Freund, Feldherr und Mitregent des Augustus, erscheint hier zum erstenmale auf Münzen. Die Datierung dieser Ge- präge vgl. unten, Nr. 3090.	II 410 100	II 55 129 (Frs.80)	Schön <b>RRR</b> Ein Stück ausgebrochen
❖ 3073	3,94	Octavianus allein. C·CAESAR·III·VIR·R·P·C· Kopf r. Rv. POPVL(i)·IVSSV Octavianus auf galoppierendem Pferd l., die R. zur Ansprache erhoben. Coh. I 93, 227. Nach der Besiegung der Caesarmörder wurden zu Ehren Octavians seine Reiterstatuen in Rom aufgestellt, deren eine wohl hier abgebildet ist, da derselbe Typus später wiederkehrt.	II 405 79	II 46 97 (Frs.10)	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 3074	3,99	CAESAR—III VIR·R·P·C· Behelmte Büste des jugendl. Mars r., dahinter Speer. Rv. S—C Legionsadler, an Tro- paeum befestigt, zwischen zwei Feldzeichen. Coh. I 97, 248.	II 410 97	II 38 67	Vorzüglich
❖ 3075	3,74	Desgl., mit CAESAR—III·VIR(sic!)·R·P·C·	„ var.	„	Vortrefflich <b>R</b>
❖ 3076	3,65	COS·ITER·ET·TER·DESI Dreifuß. Rv. IMP·CAESAR/ DIVI·F in Lorbeerkranz. Coh. I 79, 111 var. Die Consulats-Designierungen wurden im Vertrag von Puteoli im Sommer 39 festgelegt. Die Funde zeigen, das diese und die folgenden Denare nicht nach 37 geprägt sein können.	II 415 115	II 58 136 var. (Frs.100)	Schön aber Einrieb <b>RRR</b>
❖ 3077	2,81	IMP·CAESAR·DIVI·F·III·VIR·ITER Dreifuß. Rv. COS· ITER·ET·TERT·DESIG in Lorbeerkranz. Coh. I 76, 88. Gefuttern.	— II 415 Abb.	II 58 137 (Frs.100)	Schön <b>RRR</b>
❖ 3078	3,90	IMP CAESAR DIVI F III VIR ITER R P C Kopf r. Rv. COS·ITER·ET·TER·DESIG Viersäulige Tempelfront, im Giebel Stern, auf dem Fries: DIVO·IVL, im Innern Statue Caesars. L. geschmückter brennender Altar. Coh. I 76, 90.	II 580 30	II 59 139	Vortrefflich Breiter Flan
3079	3,94	Desgl.	„	„	Sehr schön
3080	3,60	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 3081	4,03	Ähnlicher Typus, kleiner Kopf. Rv. COS·ITER·ET·TER· DESIG Simpulum, Aspergillum, Praefericulum und Lituus. Coh. I 76, 91.	II 415 116	II 59 140	Vorzüglich
3082	3,95	Desgl., trotz des hohen Gewichtes gefuttern.	„	„	Sehr schön
❖ 3083	1,66	Quinar. IMP·CAESAR Galeere r. Rv. DIVI F Victoria l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. I 77, 94. Bahrf. N. I 152, 38 Abb. T. VII 151 nach diesem Exemplar.	II 581 38	II 57 132 (Frs.50)	Vorzüglich <b>RR</b>

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3084	4,08	Mit L. Cornelius Balbus (Propraetor 40). C·CAESAR·III·VIR·R·P·C Kopf r. Rv. BALBUS·PRO·PR Keule l. Coh. I 121, 417. L. Cornelius Balbus, in Gades geboren, nahm teil am Krieg gegen Sertorius und bei den Kriegszügen Caesars in Spanien 61, in Gallien 58. 40 wurde er Propraetor in Gallien, Ende 40 <i>consul suffectus</i> , dieser Denar muß also früher als Ende 40 geprägt sein.	II 407 83	II 45 91 (Frs. 10)	Besonders schön R
3085	3,98	Mit Q. Salvius Salvidienus Rufus (Designierter Consul 40). C·CAESAR·III·VIR·R·P·C Kopf r. Rv. Q·SALVIVS I—MP·COS DESC (das C steht über dem E von DES) Blitz. Coh. I 139, 514. Bahrf. N. I 148, 27c. Q. Salvius Rufus war 42 Flottenkommandant gegen Sex. Pompeius, 40 Proconsul in Gallien und designierter Consul. Er beging Ende 40 Hochverrat an Octavian und wurde zum Tode verurteilt.	II 407 87	II 46 93	Vorzüglich
❖ 3086	3,80	Desgl. mtt Q·SALVIVS—IMP COS DESC	II 407 86	„	F. d. c.
❖ 3087	3,97	Desgl. mit Q·SALVIVS·I—MP·COS·DESIG. Kleiner Kopf von höherem Relief.	II 407 88	II 45 92	Vorzüglich
❖ 3088	3,93	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 3089	3,45	Desgl.	„	„	Besonders schön Gutes Porträt
❖ 3090	3,72	Mit M. Vipsanius Agrippa. IMP CAESAR·DIVI·IVLI·F Kopf r. Rv. M·AGRIPPA·COS/DESIC im Feld. Coh. I 143, 545. Aurei des Octavianus mit Agrippa haben den Titel IMP DIVI IVLI F TER III VIR R P C Hierbei ist das TER( <i>tio</i> ) auf IMP zu beziehen. Der „Terminus ante“ für diese Prägung ist Mitte 38 (Octavianus wird IMP III), der „Terminus post“ der 31. Dezember 38, an dem Agrippa das Consulat antrat.	II 412 103	II 57 131 (Frs. 20)	Vortrefflich RR
3091	3,66	Desgl.	„	„	S. g. e. RR
❖ 3092	0,48	Lepidus allein. Sesterz(?) CABE( <i>llio</i> ?) Weibl. Kopf r. Rv. LE—PI Füllhorn in Kranz. Coh. I 33, 4 (Frs. 80). Diese Münze prägte Lepidus wohl in Cabellio, dem heutigen Cavaillon, während seines Aufenthalts in Gallien, 44—41.	—	—	Sehr schön RR
❖ 3093	3,28	Cn. Domitius Calvinus allein (Consul 53 und 40). OSCA Bärtiger Kopf des Hercules r. Rv. DOM·COS·ITER·IMP·Simpulum, Aspergillum, Sacralaxt und Apex. Cn. Domitius war 39—37 in Spanien und kämpfte dort mit großem Erfolg gegen keltiberische Stämme; hierfür wurde er zum Imperator ausgerufen. Dieser Denar, der im Hauptquartier des Calvinus, Osca, geprägt wurde, ist somit in das Jahr 37 zu datieren.	II 373 109	—	Vortrefflich R
3094	—	Lot von 6 Denaren und 2 Quinaren des Antonius und Lepidus (B. 29), Antonius und Octavianus (B. Antonia 25. 42, Julia 60), Antonius (B. 34), Octavianus und Caesar (B. 89), Octavianus (B. 97, 139). 8			Sehr schön bis s. g. e.



Nr.	Gewicht				BMC	Bab.	Erhaltung
<b>35—27.</b>							
❖ 3095	4,05	M. Antonius ANT·AVC/III·VIR·R·P·C Galeere r. mit Standarte in der Prora. Rv. LE <sup>9</sup> —II Legionsadler r. zwischen zwei Feldzeichen. Coh. I 41, 27. Die Massenprägung der „Legionsdenare“ geschah nach allgemeiner Annahme i. J. 32 bei der Vorbereitung des Antonius zum Entscheidungskrieg gegen Octavian. Es ist nicht wahrscheinlich, daß alle diese Legionen unter dem Kommando des Antonius standen, die Prägung sollte auch bei den andern Legionen für seine Sache werben.			II 527 187	I 200 105	Besonders schön
3096	3,56	Desgl. LEC—III Coh. I 41, 28			II 528 193 var.	I 200 106	Sehr schön
3097	3,18 3,46	Desgl. LE <sup>9</sup> —III LEC—IV Coh. I 41, 29 Coh. I 41, 30			2 194 var. I 195	I 201 107 108	S. g. e. u. vorzüglich
3098	3,75 3,72	Desgl. LE <sup>9</sup> —V Coh. I 41, 32			2 196 var.	110	Vorzüglich
3099	3,68 3,29	Desgl. LE <sup>9</sup> —VI Coh. I 41, 33			2 197 var.	111	Vorzüglich
3100	3,60	Desgl. LEC—VII Coh. I 41, 34			198 var.	113	Vorzüglich
3101	3,69	Desgl. LEC—VIII Coh. I 41, 35. Mit ANT AVC			199 var.	114	Vorzüglich
3102	3,07 3,94	Desgl. LE <sup>9</sup> —VIII LEC—IX Coh. I 41, 36 Coh. I 41, 37			2 200 201	115 116	Schön und sehr schön
3103	3,69	Desgl. LEG—X Coh. I 41, 38			II 529 202	117	Sehr schön
3104	3,20	Desgl. LEC—XI Coh. I 41, 39			203	118	Schön
3105	3,67	Desgl. LEC—XII Coh. I 41, 41			204	119	Sehr schön
❖ 3106	3,74	Desgl., oben LE <sup>9</sup> ·XII·ANTIQVAE Coh. I 41, 40			II 530 222	I 202 220 (Frs. 6)	Vortrefflich R
3107	3,84	Desgl. LEC—XIII Coh. I 41, 42			II 529 205 var.	121	Vorzüglich
3108	3,57 3,41	Desgl. LE <sup>9</sup> —XIII LEC—XIV Coh. I 41, 43 Coh. I 41, 44			2 207 209	122 (Frs. 6) 123	S. g. e.
3109	3,41 3,31	Desgl. LEC—XV Coh. I 41, 47			2 210	125	Vorzüglich
3110	3,68	Desgl. LE <sup>9</sup> —XVI Coh. I 42, 48			211	126	Schön
3111	3,77	Desgl. LE <sup>9</sup> X—VII Coh. I 42, 49			212	127	Schön
❖ 3112	3,59	Desgl., oben LEC·XVII·CLASSICAE Coh. I 42, 50			II 530 223	128 (Frs. 9)	Schön R
3113	3,77	Desgl. LE <sup>9</sup> —XVIII Coh. I 42, 51			II 529 213	I 203 129	Vorzüglich
❖ 3114	3,54	Desgl. LE <sup>9</sup> ·XVIII·LYBICAE Coh. I 42, 53			II 530 225	130 (Frs. 12)	Vortrefflich R
❖ 3115	3,27	Desgl. LE <sup>9</sup> —XVIII Coh. I 42, 54			II 529 213	132 (Frs. 10)	Sehr schön R



Nr.	Gewicht			BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3116	3,60	Desgl. LEC—XIX Coh. I 42, 55		214	133	Besonders schön
3117	3,52 3,42	Desgl.	2	„	„	Vorzüglich
3118	3,66 3,42	Desgl. LEC—XX Coh. I 42, 57	2	215	135	F. d. c. u. vorzüglich
3119	3,14	Desgl. LEG—XXI Coh. I 42, 58		216	136	Schön
3120	3,61	Desgl. LEG—XXII Coh. I 42, 59		217	137	Sehr schön
3121	3,49	Desgl. LE <sup>4</sup> —XXIII Coh. I 42, 60		II 530 219	138 (Frs.6)	S. g. e. R
❖ 3122	3,00	Desgl. LE <sup>4</sup> —XXV Coh. I 42, 62		220	I 104 140 (Frs.400)	Schön RRRR
❖ 3123	3,44	Desgl. LE <sup>4</sup> —XXX		221	145 (Frs.400)	S. g. e. RRRR
❖ 3124	3,71	Desgl., im Av. CISIDINV·IIIVIR·R·T·C, im Rv. LEC—II. Barbarische Nachprägung. Bahrf. N. I 40, 38 Abb. T. II 36 (dies Exempl.)  Einzig bekanntes Exemplar aus Auktion Moustier. Paris 1872, Nr. 80		—	—	Vorzüglich RRR
3125	3,52	Wie Nr. 3095, im Rv. CHORTIVM·PRAETORIARVM Coh. I 37, 7.  Die <i>coho-s praetoria</i> war die Kerntuppe des römischen Heeres, später die Leibwache des Kaisers.		II 526 183	I 199 101 (Frs. 6)	Schön R
❖ 3126	3,43	Ähnlicher Typus. Rv. CHORTIS·SPECVLATORVM Drei Standarten mit zwei Kränzen auf drei Proren. Coh. I 37, 8.  Die <i>cohors speculatorum</i> war die besondere Fouragiertruppe im römischen Heer.		II 527 185	I 199 103 (Frs. 6)	Vorzüglich R
❖ 3127	3,88	ANTON·AVG·IMP·III·COS·DES·III·III·V·R·P·C Kopf r. Rv. ANTONIVS·AVG IMP·III im Feld. Coh. I 36. 2.  Dieser Denar wurde — wie Nr. 2130 — nach dem 1. Januar 34, an dem Antonius sein zweites Consulat antrat, und vor Ende 32 (Antonius IMP·III) geprägt, da Antonius am 1. Januar 31 das dritte Consulat antrat.		II 523 177	I 197 96 (Frs. 6)	Vortrefflich
❖ 3128	3,92	M·ANTONIVS·AV <sup>4</sup> ·IMP·IIII·COS·TERT·III·VIR—·R·P·C Kopf r. Rv. Victoria l. mit Kranz, Taenia und Palmzweig in Lorbeerkranz. Coh. I 46, 81.  Nach der Schlacht bei Actium legte Antonius den Titel IIIVIR·R·P·C ab, dieser Denar wurde also früher geschlagen. Aus dieser Zeit stammt auch der Denar des Antonius mit dem Porträt der Cleopatra (Exempl. Haeblerlin: Aukt. Cahn 75, Nr. 839).		II 531 228	I 205 147 (Frs. 50)	Schön RR
❖ 3129	3,51	Desgl.		„	„	Sehr schön RR
❖ 3129 a	3,17	Mit D. Turillius. Gleiche Typen, im Rv.-Feld D TVR. Coh. I 37, 11. Gefuttert.  D. Turillius, ein Caesarmörder, war ein intimer Freund des Antonius.		II 531 227	I 205 146 (Frs. 60)	Sehr gut RRR

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3130	3,69	Mit M. Iunius Silanus (Consul 25). Typus von Nr. 3127. Rv. M·SILANVS·AVG QP·RO COS(sic!) im Feld. Coh. I 43, 71. M. Silanus, ein Stiefbruder des M. Brutus, ging nach Caesars Tode nach Gallien unter Lepidus; kurze Zeit (bis 39) war er bei Sex. Pompeius, dann folgte er Antonius als <i>quaestor pro consule</i> nach Asien. Kurz vor der Schlacht bei Actium ging er zu Octavianus über.	II 522 173 var.	I 197 97 (Frs. 6)	Sehr schön R
3131	3,50	Mit L. Pinarius Scarpus. M ANTO COS III—IMP IIII. Bärtiger Kopf des Iuppiter Ammon r. Rv. ANTONIO/AVG/SCARPV(sic!) IMP (P über dem M von IMP) Victoria r. schreitend mit Kranz und Palmzweig. Coh. I 35, 1. L. Scarpus, ein Großkel Caesars, wurde als Unterfeldherr von Antonius mit vier Legionen kurz vor der Schlacht bei Actium nach Cyrenaica geschickt. Nicht lange nach der Schlacht bei Actium ging er zu Octavianus über; diese Denare sind also in Cyrene in der kurzen Zeit geprägt sein, in der er dort noch dem Antonius Treue hielt. Seine weiteren Prägungen unter Octavian s. No. 3181.	II 584 2 var.	I 198 98 (Frs. 12)	Schön R
❖ 3132	3,29	Desgl. mit SCARPVS.	II 584 2	„	Sehr schön R
❖ 3133	3,07	Desgl. mit M ANTONIO COS—III IMP IIII. Coh. —.	II 584 3	I 198 99	Sehr schön R
❖ 3134	3,71	M ANTO COS III—IMP IIII Wie vorher. Rv. SCARPVS LEG—VIII Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen. Coh. I 45, 80 nach diesem Exemplar. Aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 97.	II 583 1	I 198 100 (Frs. 200)	Sehr gut RRR
3135	—	Lot von 17 Denaren mit LEG II, LEG IV, LEG V, LEG VI, LEG VII, LEG IX, LEG XII, LEG XII ANTIQVAE, LEG XIII, LEG XV (2), LEG XVI, LEG XIX, LEG XX, LEG XXII, CHORTIS·SPECVLATIRVM (2). 17			Vortrefflich bis s. g. e. Teilweise R
❖ 3136	3,91	Imp. Caesar Divi f. Octavianus. Büste der Venus (?) r. mit Diadem. Rv. CAESAR—DIVI·F Octavian in Rüstung l. schreitend mit Speer, die R. ausgestreckt. Coh. I 73, 70. Diese Prägung zieht sich wohl bis zum 16. Februar 27, der Annahme des Augustustitels, hin. Es ist der erste Niederschlag des augusteischen Klassizismus auf Münzen, dessen Hauptwerk die Ara Pacis Augustae war.	II 9 4327	II 49 105	Vorzüglich
❖ 3137	3,63	Desgl., der Rv. etwas verrutscht.	„	„	F. d. c. Breiter Flan
3138	3,82	Büste der Pax r. mit Diadem, zwischen Lorbeerzweig und Füllhorn. Rv. CAESAR—DIVI·F Octavianus in Harnisch r. mit Lanze, die R. zur Ansprache erhoben. Coh. I 73, 72. Die Darstellung hat große Verwandtschaft mit der Statue des Augustus von Prima porta.	II 10 4329	II 50 107	Vortrefflich
❖ 3139	3,81	Desgl. Von Sarti, Rom erworben.	„	„	Pracht- exemplar Feinster Stil
❖ 3140	3,86	Kopf des Octavianus r. CAESAR—DIVI·F Venus Victrix r., an Säule gelehnt. Sie ist vom Rücken gesehen und hält Szepter und Helm. L. Rundschild. Coh. I 72, 62.	II 10 4333	II 50 108 (Frs. 10)	Sehr schön R
3141	3,73	Desgl.	„	„	Schön R
❖ 3142	3,92	Desgl., mit dem Kopf l. Coh. I 72, 63.	4334	II 50 109	Vortrefflich R

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3143	3,99	Kopf l. Rv. CAESAR—DIVI·F Victoria l. mit Kranz auf Kugel. Coh. I 72, 64.	II 11 4339	II 51 110	Besonders schön
❖ 3144	3,86	Desgl. Weitere Variante mit Kopf r. aus Sammlung Haeblerlin s. Kat. Cahn 75, Nr. 861.	„	„	Vorzüglich
❖ 3145	4,01	Kopf r. Rv. CAESAR—DIVI·F Jugendl. Mercur auf Felsen r. sitzend, auf dem Rücken den Petasus, Lyra spielend. Coh. I 71, 61.	II 11 4335	II 53 116 (Frs. 6)	Vorzüglich
❖ 3146	3,93	Desgl., im Av. Gegenstempel D	„	„	Vorzüglich
3147	3,84	Desgl.	„	„	Schön
❖ 3148	3,67	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 3149	3,87	Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. CAESAR—DIVI·F Octavian nackt l. mit Szepter und Acrostolium, den r. Fuß auf Globus setzend. Coh. I 71, 60.	II 12 4342	II 53 117 (Frs. 6)	Breiter Flan Pracht- exemplar
3150	3,65	Desgl.	„	„	Schön
❖ 3151	3,94	Kopf r. Rv. IMP—CAESAR Belorb. Herme des Octavianus auf Blitz. Gegenstempel N Coh. I 86, 114. Octavian erhielt anlässlich seines dreifachen Triumphes im Sommer 29 den Vornamen Imperator. Da die meisten dieser Denare sich deutlich auf den Triumph beziehen, muß diese Prägung während oder nach dieser Zeit entstanden sein.	II 16 4360	II 64 153	Sehr schön
3152	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 3152 a	3,31	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 3153	4,02	Victoria mit Kranz und Palmzweig r. schreitend auf Prora. Rv. IMP·CAESAR (im Abschn.) Octavianus mit Lorbeerzweig in Triumphquadriga r. Coh. I 80, 115.	II 13 4343	II 64 154	Vorzüglich
❖ 3154	4,02	Desgl.	„	„	Pracht- exemplar
❖ 3155	3,64	Desgl.	„	„	F. d. c., Av. bes. schön
❖ 3156	3,79	Belorb. Hermenbüste Octavians r., dahinter Blitz. Rv. IMP—CAESAR Octavian l. sitzend auf Sella curulis, auf der R. Victoriastatuetten. Coh. I 80, 116.	II 16 4362	II 65 155 (Frs. 8)	Vortrefflich R
❖ 3157	3,75	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 3158	3,77	Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. IMP·CAESAR Verschleierter Octavian r., einen Pflug führend, vor den zwei Ochsen gespannt sind. Coh. I 81, 117.	II 17 4363	II 65 156	Vorzüglich
3159	3,58	Desgl.	„	„	Sehr schön



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3160	3,42	Kopf r. Rv. IMP—CAESAR Schiffstropaeum. Coh. I 81, 119.	II 15 4352	II 66 158	Sehr schön
❖ 3161	3,81	Desgl. mit Kopf l. Coh. I 81, 120. Av. Gegenstempel: S	4353	II 66 159	Vorzüglich
❖ 3162	3,76	Kopf r. Rv. IMP·CAESAR auf dem Architrav eines Tempels, der von Säulenbalustrade umgeben ist. Coh. I 81, 122.	II 16 4358	II 66 161	Vorzüglich
❖ 3163	3,75	Kopf r. Rv. IMP·CAESAR auf dem Oberteil eines Triumphbogens, auf dem Octavian in Quadriga von vorne. Coh. I 82, 123.	II 14 4384	II 67 162	Vorzüglich
3164	3,56 3,54	Desgl.	2	„	Schön
❖ 3165	3,87	Kopf r. Rv. IMP—CAESAR Octavian l. mit Speer und Schwert auf Rostralsäule. Coh. I 82, 124	II 14 4349	II 67 163	Sehr schön
❖ 3166	3,73	Desgl.	„	„	Sehr schön
3167	3,71	Desgl.	„	„	Schön
❖ 3168	3,78	IMP Jugendl. behelmter Marskopf r. CAESAR auf Rundschild, der Speer und Schwert ruht. Coh. I 69, 44.	II 17 4368	II 66 164 (Frs. 10)	Vorzüglich R
❖ 3169	3,77	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
3170	3,70	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖ 3171	3,82	Kopf r. Rv. IMP CAE—SAR DIVI·F um Rundschild. Coh. I 82, 126.	II 416 119	II 57 133	Sehr schön
3172	3,84	Desgl., mit Kopf l. Coh. I 82, 127.	II 417 123	II 58 234	Sehr gut
❖ 3173	1,81	Quinar. CAESAR—IMP VII Kopf r. Rv. ASIA—RE-CEPTA Victoria mit Kranz und Palmzweig l. auf Cista mystica, um die sich zwei Schlangen winden. Coh. I, 64, 14. Octavian wurde zu Beginn des Jahres 39 zum 7. Male Imperator, auf Grund der Siege des M. Licinius Crassus in Dacia und Moesia; diese Quinare wurden also 29 geprägt.	II 536 240	II 61 145	Vorzüglich
❖ 3174	1,78	Desgl.	„	„	Besonders schön
3175	1,67	Desgl.	„	„	Vorzüglich
3176	1,81 1,92	Desgl.	2	„	Sehr schön
❖ 3177	12,07	Cistophor. IMP·CAESAR DIVI·COS·F·COS·VI·LIBERTAS·P·R·VINDEX Belorb. Kopf r. Rv. PAX Pax mit Caduceus l., dahinter Cista mystica mit zwei Schlangen. Das Ganze in Lorbeerkrantz. Coh. I 92, 218. Das 6. Consulat des Octavianus fiel in das Jahr 28.	II 537 248	II 61 147 (Frs. 40)	Besonders schön R
❖ 3178	11,69	Desgl.	„	„	Vorzüglich



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3179	3,88	<b>CAESAR—COS·VI</b> Kopf l., dahinter Lituus. Rv. <b>AE-GVPTO/CAPTA</b> Krokodil r. Coh. I 63, 3. Die Unterwerfung Aegyptens wird auch deshalb auf den Münzen viel gefeiert, weil diese Provinz später unter der persönlichen Obhut des Kaisers stand. Die Variante mit dem Kopf r. aus Sammlung Haeblerlin wurde in Auktion Cahn 75, Nr. 843 versteigert.	II 537 245	II 63 149 (Frs.25)	Besonders schön RR
❖ 3180	3,97	<b>CAESAR·DIVI·F—COS·VI</b> Kopf r., darunter Capricornus. Rv. Wie vorher. Coh. I 63, 4. Der Capricornus auf Münzen — das Gestirn, unter dem Octavian gezeugt wurde — ist ein beredtes Zeichen für das Wiederaufleben der Astrologie in augusteischer Zeit.	II 537 247	II 63 150 (Frs.30)	Vorzüglich RR
❖ 3181	3,63	Mit L. Pinarius Scarpus. <b>AVGVR—PONTIF</b> Kopf des Iuppiter Ammon r. Rv. <b>IMP—CAESAR / DIVI—F</b> Victoria mit Kranz und Palmzweig auf Kugel r. Coh. I 82, 125. Über L. Pinarius Scarpus s. Anm. zu Nr. 3131. Er blieb in Cyrenaica, bis 27, Cornelius Gallus <i>praefectus Aegypti</i> wurde. Dieser Typus trägt nicht seinen Namen, ist aber so verwandt mit den Denaren, die er unter Antonius prägte, daß man ihn mit Sicherheit als Prägeherrn annehmen kann.	II 584 4	II 60 141 (Frs.120)	Sehr schön RRR
❖ 3182	3,57	Desgl. Aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 290.	„	„	Besonders schön RRR
❖ 3183	3,57	<b>IMP CAESARI/SCARPVS IMP</b> Ausgestreckte r. Hand. Rv. <b>DIVI F/AVG PONΓ</b> Ähnlicher Typus. Coh. I 136, 497.	II 585 5	II 306 12 (Frs.60)	Sehr schön RRR
❖ 3184	3,41	Desgl.	„	„	Schön RRR
❖ 3185	3,52	Ähnliche Typen, im Av. <b>SCARPVS/IMP</b> , im Rv. <b>CAESARI/DIVI F</b> . Coh. 136, 500.	II 585 6	II 307 13 (Frs.60)	Sehr schön RRR
❖ 3186	1,87	Quinar von ähnlichen Typen. Coh. I 136, 499.	II 586 7	II 307 14 (Frs.60)	Schön RRR

## 27—15 v. Chr.

❖ 3187	3,79	<b>Octavianus Augustus.</b> Kopf r. Rv. <b>AVGVSTVS</b> Capricornus r., an der Schulter Füllhorn, zwischen den Vorderbeinen Kugel und Ruder. Coh. I 66, 21. Octavian erhielt den Namen Augustus am 16. Januar 27; der Antrag wurde von L. Munatius Plancus gestellt (s. Nr. 3061).	II 20 4374		Besonders schön Gutes Porträt
❖ 3188	3,75	Desgl.	„		Vortrefflich
❖ 3189	3,57	<b>CAESAR—AVGVSTVS</b> Kopf r. Rv. <b>OB CIVIS/SERVATOS</b> Eichenkranz. Coh. I 91, 210. Im Jahre 27 schenkte der Senat Augustus einen goldenen Eichenkranz „ <i>ob cives servatos</i> “ und einen goldenen Rundschild, den <i>clipeus virtutis</i>	II 425 149		Vortrefflich
❖ 3190	3,89	Wie vorher. Rv. Rundschild, auf dem: <b>S(enatus)·P(opulus)·Q(ue)·R(omanus) CL(ipeus)·V(irtutis)</b> . Coh. I 103, 294.	II 420 128		Sehr schön Breiter Flan

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3191	3,82	Wie vorher. Rv. SIGNIS S - P/Q - R RECEPTIS Rundschild, auf dem CL·V zwischen Legionsadler und Feldzeichen. Coh. I 265 100 (Frs. 6). Durch eine Übereinkunft mit Phraates IV., dem Partherkönig, erhielt i. J. 20 Augustus die Feldzeichen, die die Römer in den Partherkriegen verloren hatten, wieder zurück.	II 28 4409		Besonders schön
❖ 3192	3,76	CAESAR—AVGVSTVS Kopf l. mit Eichenkranz. Rv. DIVVS/IVLIVS Achtstrahliger Komet. Coh. I 78, 99. Der dargestellte Komet erschien sieben Tage nach dem Tode Caesars. Der Denar wurde wohl im Jahre 15 geprägt, da auf den Denaren des M. Sanquinius dieses Jahres ebenfalls der Komet erscheint (unter dem Kopfe, s. Nr. 3301).	II 422 140	II 84 261	Besonders schön
❖ 3193	3,72	Desgl. mit DIVVS—IVLIVS Coh. I 78, 97.	II 422 138	II 84 263	Vorzüglich
❖ 3194	3,62	Desgl. mit dem Kopf r. Coh. I 78, 98.	II 29 4416	II 84 264	Vortrefflich
❖ 3195	3,70	CAESARI—AVGVSTO Belorb. Kopf r. Rv. MAR(ti) —VLT(ori) Der Rundtempel des Mars Ultor, in dem Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen. Coh. I 80, 190. Die dargestellten Feldzeichen sind die von den Parthern zurückgegebenen Signa, die im Marstempel auf dem Capitol aufgestellt wurden.	II 30		Sehr schön
❖ 3196	3,73	Kopf r. Rv. CAESAR—DIV F ARMEN—CAPT/IMP—VII(II) Armenier von vorne mit Lanze und Bogen, auf dem Kopfe Pileus. Coh. I 71, 59 (Frs. 150). Armenien gelangte im Jahre 20 unter römische Botmäßigkeit, nachdem der römerfeindliche König Artaxias ermordet und der den Römern ergebene Tigranes als König eingesetzt worden war.	II 550 305		Sehr schön RRR
❖ 3197	3,60	Desgl., im Av. AVGVSTVS. Coh. I 71, 56 (Frs. 150).	II 550 306		Schön RRR
❖ 3198	3,79	Kopf l. mit Eichenkranz. Rv. FORT(unae)·RED(uci)·CAES·AVG S·P·Q·R auf Altar mit zwei Widderköpfen. Coh. I 78, 106 (Frs. 8). Der Altar der Fortuna Redux wurde Ende 19 zu Ehren der Rückkehr des Augustus von Syrien vom Senat aufgestellt.	II 34 4444		Vorzüglich R
❖ 3199	3,75	Belorb. Kopf r. Rv. CAESAR·AVGVSTVS Zwei Lorbeerbäume. Coh. I 70, 47.	II 423 144		Sehr schön
❖ 3200	4,09	Sonderprägung des P. Carisius. IMP CAESAR—AVGVSTVS Kopf r. Rv. P CARISIVS·LEG(atus)·PRO·PR(aetore) Verzierter Rundschild zwischen Lanze und Krummschwert. Coh. I 118, 400. Bahrf. N. I 75, 3 Abb. Tf. IV, 79. P. Carisius war erster Feldherr (legatus propraetore) im Krieg gegen die Cantabri und Astures in Spanien, 24–22. Es ist die einzige und letzte Sonderprägung in Silber, die von einem Provinzialbeamten in der Kaiserzeit herausgegeben wurde.	II 374 110	I 318 14 (Frs. 20)	F. d. c. R
❖ 3201	3,87	Desgl., im Av. AVGVSTV	II 374 110 var.	I 318 15 (Frs. 20)	Sehr schön R
❖ 3202	3,82	IMP CAESAR—AVGVST Kopf l. Rv. Wie vorher. Coh. I 118, 401.	II 375 112	I 318 16 (Frs. 20)	F. d. c. R
3203	2,97	Desgl., gefuttert.	„	„	Schön R

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3204	3,90	Wie vorher. Rv. P CARISIVS LEG PRO — PR Gesichtshelm zwischen kurzem Schwert und Bipennis. Coh. I 119, 405.	II 375 115	I 320 22 (Frs. 30)	Sehr schön RR
❖ 3205	3,79	IMP CAESAR — AVGVSTVS Kopf r. Rv. Wie vorher. Coh. I 119, 406.	II 375 113	I 320 23 var. (Frs. 30)	Vorzüglich RR
❖ 3206	3,64	Desgl. mit AVGVST	II 375 114	I 320 23	Vorzüglich RR
❖ 3207	3,52	Desgl.	„	„	Vortrefflich RR
❖ 3208	3,81	IMP CAESAR — AVGVST Kopf l. Rv. P CARISIVS — LEG PRO PR Tropaeum mit vielen Schilden und anderen Waffen. Coh. I 119, 402.	II 375 117	I 318 17 (Frs. 15)	Vortrefflich R
❖ 3209	3,45	Desgl. mit AVGVSTVS, Kopf r. Coh. I 119, 403.	II 375 116	I 319 18 (Frs. 15)	Sehr schön R
❖ 3210	3,77	IMP CASAR — AVGVST Kopf l. Rv. P CARISIVS — LEG PRO PR Spanisches Tropaeum, zu dessen Fuß gefangener Spanier, knieend. Zu Coh. I 119, 404. Scheint unedierte Variante.	—	Zu I 319 19 (Frs. 50)	Sehr schön RRR
❖ 3211	3,40	IMP CAESAR AVGVST Kopf l. Rv. P CARISI — VS LEG — PRO PR EMERITA auf der Front der Zinnenmauer von Emerita. Coh. I 118, 397. Carisius baute i. J. 23 die römische Bürgercolonie Emerita aus, die Augustus i. J. 25 angelegt hatte.	II 376 125	I 321 24 (Frs. 10)	F. d. c. R
❖ 3212	3,58	Desgl. Kopf des Augustus l. Coh. I 118, 398.	II 376 128	I 321 25 (Frs. 10)	Vortrefflich R
❖ 3213	1,72	AVGVS Kopf r. Rv. P CARISI — LEG Victoria r., Tropaeum bekränzend. Coh. I 117, 386.	II 376 121	I 319 20	Sehr schön
❖ 3214	1,73	Desgl., mit Kopf l. Coh. I 117, 387.	II 376 123	II 320 21	Sehr schön

### Stadtrömische Prägungen mit Münzmeisternamen.

In den Jahren 19 bis 15 v. Chr. treten die Namen der Münzmeister in der kaiserlichen Münzstätte auf; es ist wieder ein Triumvirat wie in alter republikanischer Zeit. Gründe und Anlaß dieser Prägungen kennen wir nicht. — Wir folgen hier der Gruppierung von Willers (p. 157 ff.), die auch Bahrf. Goldm. p. 138 annimmt.

❖ 3215	3,58	<b>19 v. Chr.</b> L. Aquillius Florus. L·AQVILLIVS FLOR — VS·III VIR Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Rv. CAESAR AVGVSTVS/S·C Triumphalquadriga r., im Wagen Blume. Coh. I 112, 357. Eine Inschrift bezeugt, daß L. Aquillius Florus Quaestor in Achaia war. Seine Münztypen greifen teilweise auf Münzbilder seiner Verwandten zurück (Nr. 661 und 2392).	II 68 4545	I 218 15 (Frs. 25)	Vorzüglich RR
❖ 3216	3,43	Desgl.	„	„	Schön



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3217	3,91	Wie vorher. Rv. CAESAR AVGVSTVS SIGN(is) RECE (ptis) Bärtiger Parther r. knieend, in der R. Feldzeichen, das er darbietet. Coh. I 112, 358. Viele Typen dieses Triumvirats beziehen sich auf die Rückgabe der parthischen Feldzeichen i. J. 19.	II 70 4549	I 217 9 (Frs.25)	Sehr schön Rv. besonders schön RR
❖ 3218	3,79	L·AQVILLIVS FLORVS III·VIR Büste der Virtus r. in attischem Helm. Rv. AVGVSTVS CAESAR Augustus mit Szepter und Lorbeerzweig in Elefantenbiga l. Coh. I, 112, 354.	II 68 4545	I 218 12 (Frs.20)	Vorzüglich R
❖ 3219	3,84	Desgl.	"	"	Vortrefflich
❖ 3220	3,72	Wie vorher. Rv. CAESAR DIVI F ARME CAPT Armenia r. knieend mit ausgestreckten Händen. Coh. I 113, 360.	II 69 4547	I 216 6 (Frs.30)	S. g. e. RR
❖ 3221	3,68	CAESAR AVGVSTVS Kopf des Augustus r. Rv. L·AQVILLIVS FL—ORVS·III·VIR, im Abschn. SICIL Der Consul Mn. Aquillius l. mit Schild, die am Boden liegende Sicilia aufrichtend. Coh. I 114, 366. Im Av. Gegenstempel: IMPVES (Bahr. N. I 72, 4). Über den Typus s. Anm. zu Nr. 2302, dem Vorbild. Die Gegenstempel des Vespasian hat v. Bahrfeldt ZfN XIV (1887) p. 67 ff. zusammengestellt	II 70 4549	I 215 5 (Frs.25)	Sehr gut RR
❖ 3222	3,65	Desgl., ohne Gegenstempel	"	"	Schön RR
❖ 3223	3,93	Wie vorher. Rv. L·AQVILLIVS·FLORVS·III·VIR Offene Blüte von oben mit sieben Blättern. Coh. I 113, 364 var. Bahr. N. I 41, 3.	II 71 4553 var.	I 215 4 var. (Frs. 30)	Vortrefflich RR Av. leicht verletzt
❖ 3224	3,95	M. Durmius. M·DVRMIVS III·VIR·HONORI Kopf der Honos r. Rv. CAESAR·AVGVSTVS·C·S Quadriga mit Blume r. Coh. I 123, 429.	II 72 4559	I 470 5 (Frs.40)	Sehr schön RR
❖ 3225	3,58	Desgl., Rv. vom gleichen Stempel	"	"	Vortrefflich RR
❖ 3226	3,95	Wie vorher. Rv. AVGVSTVS CAESAR Augustus in Elefantenbiga l. Coh. I 122, 427.	II 72 4560	I 469 4 (Frs.25)	Besonders schön RR
❖ 3227	3,74	Desgl.	"	"	Sehr schön RR
❖ 3228	3,89	Wie vorher. Rv. CAESAR AVGVSTVS SIGN RECE Parther mit Feldzeichen r. knieend. Coh. I 122, 428.	II 73 4563	I 469 3 (Frs.25)	Vorzüglich RR
❖ 3229	3,56	M DVRMIVS — III VIR Büste des Hercules mit Taenia r., an der Schulter das geknüpft Löwenfell und Keule. Rv. Wie vorher (gleicher Stempel). Coh. — Bahr. N. I 106, 1. v. Bahrfeldt publizierte diesen Denar in Num. Zeitschr. XVIII (1886) p. 4 ff. Man kennt bis jetzt sechs Exemplare, die Schätzung Babelons ist viel zu niedrig.	II 73 4565	I 469 2 (Frs.25!)	Vortrefflich RRR
❖ 3230	3,61	Desgl. Dies Stück ist das bekannte Exemplar der Sammlung Lawrence, New York, das Babelon irrig für einen Aureus hielt. Lawrence erwarb es aus einer Sammlung von Messina, die bei Sambon 1883 (Kat. VI, Nr. 8) verkauft wurde.	"	"	Sehr schön RRR



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3231	4,13	CAESAR—AVGVSTVS Kopf r. Rv. M·DVRMIVS III·VIR Der calydonische Eber r., von Speer getroffen. Coh. I 123, 430.	II 74 4567	I 470 8 (Frs. 12)	Vorzüglich R
❖ 3232	4,05	Wie vorher. Rv. M·DVRMIVS III·VIR Löwe l., Hirsch anfallend, der in die sinkt. Coh. I 123, 431.	II 74 4571	I 471 9 (Frs. 40)	Besonders schön R
❖ 3233	3,96	Desgl., von den gleichen Stempeln wie der vorige Denar.	"	"	Prachtexemplar Hervorragendes Porträt RR
❖ 3234	3,72	Desgl. mit M·DVRMIVS/III·VIR	II 74 4569	"	Sehr schön RR
❖ 3235	3,53	Wie vorher. Rv. M·DVRMIVS III·VIR Stier mit Menschenkopf r., von Victoria bekränzt. Coh. I 123, 432. Der Rv.-Typus stammt von den Münzen von Neapolis. — Dies Exemplar kommt aus Sammlung Borghesi, Kat. 1881 und 1893 Nr. 250, früher aus Sammlung Millingen.	II 74 4572	I 471 10 (Frs. 250)	Gelocht, sonst schön RRR
❖ 3236	3,99	P. Petronius Turpilianus. TVRPILIANVS—III VIR FE—RON Büste der Feronia mit verziertem Diadem r. Rv. CAESAR AVGVSTVS·SIGN RECE Parther mit Feldzeichen r. knieend. Coh. I 133, 484. Die gens Petronia leitete sich von den Sabinern ab, daher finden wir auf den Münzen des P. Petronius die Feronia, eine vor allen sabini-sche Gottheit.	II 64 4525	II 297 9	Vorzüglich im Rv. Doppelschlag
❖ 3237	3,97	Desgl.	"	"	F. d. c.
❖ 3238	3,90	Desgl.	"	"	F. d. c.
3239	3,89	Desgl., von gleichem Rv.-Stempel wie Nr. 2332	"	"	Sehr schön
❖ 3240	3,84	Desgl.	"	"	Vortrefflich
❖ 3241	3,70	Wie vorher. Rv. CAESAR DIVI F ARME CAPT Armenia r. knieend. Coh. I 134, 487.	II 63 4520 var.	II 298 12 (Frs. 30)	Schön RR
❖ 3242	3,86	Wie vorher, Schrift anders verteilt. Rv. AVGVSTVS/CAESAR Augustus in Elefantenbiga l. Coh. I 133, 480. Bahr. N. I 1993 Abb. Tf. IX, 200 nach diesem Exemplar.	II 63 4515 var.	II 296 5 (Frs. 60)	Vorzüglich RRR
❖ 3243	3,87	P·PETRON—TVRPILIAN III VIR/ERO Ähnlicher Kopf r. Rv. Wie vorher (gleicher Stempel). Coh. I 133, 481.	II 63 4516	II 296 6 (Frs. 50)	Sehr schön RRR
❖ 3244	4,00	TVRPILIANVS—III VIR Kopf des Liber mit Weinkranz r. Rv. Wie Nr. 3236. Coh. I 133, 485.	II 64 4521	II 297 10	Vorzüglich
❖ 3245	3,99	Desgl.	"	"	Besonders schön
❖ 3246	3,90	Desgl., stempelgleich dem vorigen Denar.	"	"	Besonders schön
❖ 3247	3,85	P·PETRON·TVR—PILIAN·III·VIR Ähnlicher Kopf. Rv. Wie Nr. 3241. Coh. I 134, 489.	II 63 4518	II 299 14 (Frs. 50)	Sehr schön RR
❖ 3248	3,83	Desgl.	"	"	Schön RR

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3249	4,04	Wie vorher, gleicher Stempel. Rv. Vom gleichen Stempel wie Nr. 3242. Coh. I 132, 479.	II 62 4514	II 295 4 (Frs.50)	Vorzüglich <b>RRR</b>
❖ 3250	3,94	CAESAR—AVGVSTVS Kopf r. Rv. P·PETRON·TVR·PILIAN·III·VIR Sirene l., in jeder Hand Flöte haltend. Coh. I 134, 490. Dieser Typus wird im Zusammenhang gebracht — wie Satyr, Pan, Pegasus und Lyra, die auch auf Münzen des Turpilianus erscheinen — mit dem römischen Dramatiker Sextus Turpilus, der wegen der hohen Kunst seiner Komödien <i>novella Sirena</i> genannt wurde.	II 66 4540	II 299 15 (Frs.60)	Vortrefflich <b>RRR</b>
❖ 3251	3,91	Desgl.	"	"	Sehr schön <b>RRR</b>
❖ 3252	3,83	Wie vorher. Rv. P·PETRON—TVRPILIAN—III·VIR· Jugendl. Satyr r. sitzend auf Bocksfell, den Kopf auf die L. gestützt. Dahinter zwei Tuben. Coh. I 135, 492. Bahrf. N. I 201, 8 Abb. T. IX, 205 nach diesem Exemplar. Beide Stempel dieses hochseltenen Denars sind ungewöhnlich sorgfältig geschnitten. Das Exemplar stammt aus Auktion E. de Quelen, Paris 1888, Nr. 697.	— Abb. II 66 nach diesem Exempl.	II 300 17 (Frs.250)	Vorzüglich Feiner Stil breiter Flan <b>RRRR</b>
❖ 3253	3,83	Wie vorher. Rv. TVRPILIANVS—III·VIR Tarpeia von vorne; ihr Unterkörper ist von Schilden bedeckt, sie hat die Hände klagend erhoben. Coh. I 135, 494.	II 65 4529	II 301 19 (Frs.20)	Vorzüglich <b>R</b>
❖ 3254	3,76	Desgl.	"	"	Sehr schön <b>R</b>
❖ 3255	3,95	Wie vorher. Rv. PETRON TVRPILIAN III VIR Pegasus r. schreitend. Coh. I 135, 491.	II 66 4536	II 300 16 (Frs.20)	F. d. c. <b>R</b>
❖ 3256	3,93	Desgl., gleicher Av.-Stempel.	"	"	Besonders schön <b>R</b>
❖ 3257	3,88	Wie vorher. Rv. TVRPILIAN·III VIR 6-strahliger Stern in Halbmond. Coh. I 135, 495.	II 65 4532	II 301 20 (Frs.20)	Besonders schön <b>R</b>
❖ 3258	3,79	Desgl., der Stern größer.	"	"	Sehr schön <b>R</b>
❖ 3259	3,16	Mit L. Caninius Gallus (hybrid) TVRPILIANVS—III VIR FE—RON Büste der Feronia r. Rv. L CANINIVS GALLVS III VIR Gallier(?) r. knieend, mit der R. eine Standarte anbietend. Coh. — Bahrf. N. I 201, 9a. Gefuttert. Einzig bekanntes Exemplar aus Sammlung Lawrence, New York.	—	—	Schön <b>RRR</b>
❖ 3260	3,52	18 v. Chr. L. Caninius Gallus (Consul 2 v. Chr.). AVGVSTVS Kopf r. Rv. L·CANINIVS GALLVS·III·VIR—AVGVSTVS TR(ibunica)POT(estate) Das <i>bisellium</i> des Volkstribunen, davor Stab. Coh. I 116, 382. L. Caninius Gallus war <i>consul suffectus</i> des Jahres 2. Seine Münzen datieren sich dadurch, daß sie sich — wie die Denare des C. Sulpicius Platorinns — auf die Übernahme der <i>tribunica potestas</i> durch Augustus und Agrippa i. J. 18 beziehen. — Das Exemplar dieses seltenen Denars stammt aus Auktion Martinetti-Nervegna, Rom 1907, Nr 1476 (Frs. 600).	— Abb. II 104	I 311 2 (Frs.200)	Besonders schön <b>RRRR</b>
❖ 3261	3,93	Wie vorher. Rv. L·CANINIVS GALLVS III VIR Knieender Gallier r. mit Standarte. Coh. I 116, 383.	II 105 4678	I 311 3 (Frs.15)	Vortrefflich <b>R</b>

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3262	3,92	Desgl. Der Dargestellte unterscheidet sich deutlich vom Parther auf den Münzen des Vorjahres. Die Münze hängt mit der Rückgabe von spanischen, gallischen und dalmatischen Feldzeichen zusammen die in den <i>res gestae divi Augusti</i> p. 124 erwähnt sind.	II 105 4678	I 311 3 (Frs. 15)	F. d. c. R
❖ 3263	3,80	Wie vorher. Rv. Av. incus.	Zu „	Zu „	Sehr schön R
❖ 3264	3,66	<b>Q. Rustius.</b> Q·RVSTIVS – FORTVNÆ/ANTIAT(es) Das behelmte Brustbild der Fortuna Victrix und das diadem. Brustbild der Fortuna Felix r. auf dem Profil eines Altars, das in Widderköpfen endigt. Rv. CAESARI AVGVSTO /EX SC Altar, auf dem FOR(tunae)RE(duci). Coh. I 138, 513. Fortuna Victrix und Fortuna Felix wurden gemeinsam in einem Tempel in Antium verehrt und hießen daher Fortunae Antiates. Die Münzen des Q. Rustius werden ins Jahr 18 datiert durch die Errichtung der Ara Fortunae Reduci Ende 19.	II 77 4580	II 412 3 (Frs. 10)	Vorzüglich
3265	3,18	Desgl.	„	„	Schön
❖ 3266	3,87	<b>C. Sulpicius Platorinus.</b> CAESAR AVGVSTVS Kopf r. Rv. C·SVLPICIVS·PLATORIN Augustus und Agrippa auf <i>bisellium</i> l. sitzend. Auf dem Piedestal drei Proren. Coh. I 141, 529.	II 97 4657	II 476 11 (Frs. 30)	Vorzüglich RR
❖ 3267	3,96	<b>17 v. Chr. C. Antistius Reginus.</b> AVGVSTVS – CAESAR Kopf r. Rv. C·ANTISTIVS·REGINVS/III·VIR Simpulum und Lituus über Dreifuß und Patera. Coh. I 111, 347. Aus stilistischen Gründen setzt man die Prägung des C. Antistius Reginus vor die Prägung des C. Antisiius Vetus, der dessen Münztypen nachahmte; die Münzen des Vetus sind datiert auf das Jahr 16.	II 99 4661	I 149 18 (Frs. 10)	Vortrefflich
❖ 3268	3,84	Desgl.	„	„	Vortrefflich
❖ 3269	3,71	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 3270	4,07	<b>Cossus Cornelius C. f. Lentulus</b> (Consul 1 v. Chr.). AVGVSTVS Kopf r. Rv. COSSVS·CN·F·LENTVLVS Reiterstatue des Augustus r., er trägt Tropaeum und steht auf Postament, das mit zwei Proren geschmückt ist. Coh. I 121, 418. Über dies Reiterstandbild ist uns sonst nichts näheres überliefert.	II 101 4672	II 78 234 (Frs. 40)	Schön RR
❖ 3271	3,97	Desgl., von gleichem Rv.-Stempel. Aus Auktion Martinetti-Nervegna, Rom 1907, No. 1481.	„	„	Besonders schön RR
❖ 3272	3,82	Desgl., von gleichen Stempeln.	„	„	Vorzüglich RR
❖ 3273	3,54	AVGVSTVS – COS XI Belorb. Kopf des Augustus r. Rv. AGRIPPA – COS·TER/COSSVS LENTVLVS Kopf des Agrippa in Zinnen- und Rostralkrone r. Coh. I 177, 1. Augustus wurde COS XI i. J. 23, COS·XII 5 v. Chr. Agrippa war COS·TER i. J. 27 und starb März 12. Eine genauere Datierung ist also nicht zu geben. Agrippa erhielt die <i>corona muralis et rostralis</i> nach seinem Sieg bei Naulochos i. J. 36.	II 101 4671	II 557 4 (Frs. 250)	Leichter Sprung sonst sehr schön Gute Porträts RRR



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3274	3,71	C. Marius C. f. Tro.(mentina?) AVGVSTVS Kopf r., dahinter Lituus. Rv. C·MARIVS C F—TRO III VIR Augustus verschleiert l. mit Simpulum. Coh. I 127, 455.	II 94 4643	II 204 10 (Frs. 100)	Vorzüglich RRR
❖ 3275	4,04	Wie vorher. Rv. C·MARIVS·C·F·TRO·III·VIR Quadriga im Galopp r., im Wagen Palmzweig. Coh. I 127, 456.	II 94 4644	II 205 11 (Frs. 15)	Vortrefflich R
❖ 3276	3,89	AVGVSTVS—DIVI F Kopf r. in Lorbeerkranz. Rv. C·MARIVS—C F—TRO III VIR Augustus und Agrippa von vorne; beide halten Schriftrolle und stehen neben Altar, Agrippa hat die Zinnenkrone auf. Coh. I 128, 458.	II 95 4647	II 205 13 (Frs. 100)	Vortrefflich RRR
❖ 3277	3,28	Wie vorher. Rv. C·MARIVS·TRO (unten) III·VIR (oben) Kopf der Iulia r. zwischen den Köpfen von C. und L. Caesar. Oben Kranz. Coh. I 186, 2. C. Caesar (*20) und L. Caesar (*17), die Söhne des Agrippa und der Iulia, wurden i. J. 17 von Augustus adoptiert. Diese Denare wurden also frühestens 17 v. Chr. geprägt.	II 95 4648	II 207 16 (Frs. 300)	Schr schön Gute Porträts RRRR
❖ 3278	3,73	AVGVSTVS Kopf r., dahinter Lituus. Rv. C·MARIVS·TRO—III·VIR Büste der Iulia (als Diana) r., an der Schulter Köcher. Coh. I 180, 1.	II 96 4652	II 207 17 (Frs. 120)	Im Av. leicht- ter Kratzer, sonst vorzüg- lich RRR
❖ 3279	3,98	<b>16 v. Chr. C. Antistius Vetus (Consul 6). IMP·CAESAR·AVGVS—TR·POT·VIII</b> Kopf r. Rv. C·ANTIST·VETVS—FOE DVS P—R QVM GABINIS Zwei Priester halten Ferkel bei den Beinen über brennenden Altar. Coh. I 110, 345. Augustus erhielt die TRIB·POT·VIII im Jahre 16. — Antestius Petra wurde vom Sohne des Tarquinius Superbus beim Fall von Gabii getötet. Der Vertrag zwischen Rom und Gabii wurde in Rom noch zur augusteischen Zeit gezeigt (vgl. Dion. Hal. IV 58 und Hor. epist. II 1, 24). Die Darstellung ist der alte Ritus beim Abschluß eines <i>foedus</i> , wie ihn Vergil (Aen. VIII 638 f.) erzählt. Der Typus kommt schon einmal bei einem Aureus des C. Antistius Reginus vor.	II 56 4492	I 152 21 (Frs. 150)	Vorzüglich RRR
❖ 3280	3,32	Desgl., von gleichen Stempeln.	"	"	G. e. RRR
❖ 3281	3,92	IMP·CAESAR·AVGVS—TR·POT·II·X Kopf r. Rv. C·ANTIST—V ETVS·III·VIR/APO—LLINI·ACTIO Statue des Apollo Actius in Chiton auf breiter Basis l., an Altar offernd, in der L. Lyra. Die Basis ist mit zwei Ankern und drei Proren geschmückt. Coh. I 110, 343 var. Bahrf. N. II 7, 3 Abb. T. I 8 nach diesem Exemplar. Augustus erbaute auf dem Palatin einen Tempel des Apollo Actius, dessen Kultbild hier vielleicht dargestellt ist. — Dies Exemplar stammt aus Auktion Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1243.	Zu II 55 4489	I 152 22 var. (Frs. 150)	Vortrefflich RRR
❖ 3282	3,49	Desgl., mit C·ANTISTI—VETVS, der Av. vom gleichen Stempel.	II 55 4489	I 152 22	Schön RRR
❖ 3283	3,88	C·ANTISTIVS VETVS·III·VIR Büste der Venus(?) r. mit Diadem. Rv. IMP·CAESAR·AVGVS COS(darüber) XI (darunter) Simpulum und Lituus über Dreifuß und Patera. Coh. I 111, 348.	II 56 4490	I 153 24 (Frs. 20)	Schön R
❖ 3284	3,38	Desgl.	"	"	Schön R



Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3285	3,71	L. Mescinius Rufus (S·C·OB·R·P·)CVM·SALVT/IMP·CAE·SAR·AVGV(S)CONS ( <i>Senatus consulto, ob rempublicam cum salute imp. Caes. Augusti conservatam</i> ) auf dem Rande eines Rundschildes, auf dem der Kopf des Augustus von vorne in Lorberkranz. Rv. L·MESCINIVS—RVFVS II VIR Mars l. mit Schwert und Lanze auf Basis, auf der SP·Q·R·V·P·PR·S·ET/RED·AVG ( <i>Senatus populus que Romanus vota publica suscepta pro salute et reditu Augusti</i> ). Coh. I 130, 465. Auf einem Aureus des L. Mescinius wird TR·POT·IIIX, also das Jahr 16 angegeben; somit beziehen sich die <i>vota pro salute et reditu Augusti</i> auf die Gallienreise des Augustus in diesem Jahre. Von dem im Av. dargestellten Ehrenschild ist uns sonst nichts bekannt.	II 52 4482	II 220 2 (Frs. 200)	Schön RRR
❖ 3286	3,90	Belorb. Kopf r. Rv. L·MESCINI—VS RVFVS Wie vorher, auf der Basis SPQR/V PR RE/CAES· Coh. I 129, 63.	II 51 4479	II 222 6 (Frs. 20)	Sehr schön R
❖ 3287	3,65	Desgl.	„	„	Vortrefflich R
3288	3,53	Desgl.	„	„	Schön R
❖ 3289	3,82	CAESAR AV—GVSTVS·TR·POT Belorb. Kopf r. Rv. L·MESCINIVS—RVFVS·III VIR Wie vorher. Zu Coh. I 128, 464 (andere Aufschrift auf der Basis). Bahrf. N. I 186, 1 (Abb. T. VIII, 189 nach diesem Exemplar). Aus Auktion de Quelen, Paris 1888 Nr. 691.	II 52 4480	Zu II 219 1 (Frs. 30)	Besonders schön RR
❖ 3290	4,03	Wie vorher. Rv. L·MESCINIVS—RVFVS·III VIR Cippus, auf dem IMP/CAES/AVG/LVD(os)/SAEC(ulares fecit) Im Feld XV(viri)—S(acris)F(aciundis) Coh. I 128, 461. Diese Denare feiern die <i>ludi saeculares</i> , die im Jahre vorher stattgefunden hatten	II 54 4488	II 221 4 (Frs. 80)	Vorzüglich RRR
❖ 3291	3,99	Desgl., die Aufschrift im Rv. anders verteilt.	„ var.	„	Schön RRR
❖ 3292	3,61	In Eichenkranz: I·O·M/S·P·Q·R·V·S/PR·S·IMP·CAE/QVOD·PER·EV·R·P·IN·AMP/AT·Q·TRAN/S·E ( <i>Iovi Optimo Maximo, s. p. q. R. vota suscepta pro salute Imp. Caesaris, quod per eum respublica in ampliore atque tranquilliore statu est</i> ). Rv. L MESCINIVS—RVFVS III VIR Cippus, auf dem IMP/CAES/AVGV COMM(uni) CONS(ensu). Im Feld S—C· Coh. I 129, 462.	II 53 4483	II 222 5 (Frs. 120)	Sehr schön
❖ 3293	4,28	L. Vinicius L. f. AVGVSTVS—TR POT·VII Kopf r. Rv. L·VINICIUS—L·F·III·VIR Cippus, auf dem S·P·Q·R/IMP·CAE/QVOD·V(iae)/M(unitae)·S(unt)·EX/EA·P(ecunia)·Q(uam)·IS/AD·A(erarium)·DE(tulit). C. I 142, 541. Augustus trat am 27. Juni 16 die <i>trib. iniicia potestas</i> an, dieser Denar wurde also in der ersten Hälfte des Jahres geprägt. Der dargestellte Cippus wurde anlässlich einer Geldstiftung des Augustus für Straßenbau aufgestellt.	II 49 4471	II 552 1 bis (Frs. 30)	Vortrefflich RR
❖ 3294	3,82	Desgl. mit TR POT VIII Coh. I 143, 542.	II 49 4472	II 553 2	Sehr schön RR
❖ 3295	4,09	Reiterstandbild des Augustus r. auf Cippus, auf dem S·P·Q·R/IMP/CAES Dahinter die <i>porta Flaminia</i> und ein Stück der Stadtmauer. Rv. Wie vorher. Coh. I 143, 543.	II 50 4474	II 553 3 (Frs. 30)	Pracht-exemplar RR
❖ 3297	3,71	Desgl.	„	„	Sehr schön RR

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3293	3,68	Kopf r. Rv. L·VINICIVS im Abschnitt. Dreiteiliger Triumphbogen. Auf dem Mittelteil, auf dem S·P·Q·R/IMP CAE, Augustus in Quadriga, zu den Seiten zwei Figuren mit Bogen. Coh. I 143, 544. Der dargestellte Triumphbogen ist wohl der Bogen auf der <i>via Flaminia</i> bei Rimini.	II 50 4477	II 553 4 (Frs.30)	Vortrefflich RR
❖ 3299	3,74	<b>15 v. Chr. P. Licinius Stolo. AVGVSTVS—TR·POT</b> Kopf r. Rv. P·STOLO/III·VIR Apex zwischen zwei ovalen Schilden ( <i>ancilia</i> ). Coh. I 124. 438. Da von P. Licinius Stolo und von M. Sanquinius auch Bronzemünzen existieren, nimmt man an, daß diese mit L. Lentulus zusammen das letzte Münzmeisterkollegium waren, das in seinem Namen Gold und Silber prägte.	II 80 4592	II 138 28 (Frs.50)	Schön RRR
❖ 3300	3,76	AVGVSTVS—TR·POT Augustus zu Pferd r. mit Patera. Rv. Wie vorher. Coh. I 124, 439.	II 81 4594	II 139 29 (Frs.80)	Sehr schön RRR
❖ 3301	3,86	M. Sanquinius. M·SANQVI—NIVS·III·VIR Belorb. Kopf des C. Iulius Caesar r., darüber Komet. Rv. AVGVSTDI—VI F LVDOS SAE( <i>culares fe.it</i> ). Salischer Priester l. mit geflügeltem Caduceus und Rundschild, auf dem Kopfe Federhelm. Coh. I 8, 6.	II 79 4584	II 417 1 (Frs.35)	Sehr schön RR
❖ 3302	4,00	L. Cornelius Lentulus. AVGVSTVS Kopf r. Rv. L·LENTVLVS·FLAMEN/MARTIALIS Augustus, Statue Caesars bekränzend. Augustus hält Schild, auf dem C( <i>lipes</i> )V( <i>irtutis</i> ), Caesar hält Victoriastatue und Speer, über seinem Kopfe steht der Komet. Coh. I 121, 419. Das Amt des <i>flamen martialis</i> hatte schon der Vater und der Großvater des Monetars inne. Seine Zugehörigkeit zu P. Licinius Stolo und M. Sanquinius ist nicht sicher.	II 102 4673	I 431 81 (Frs.50)	Vorzüglich RRR
3303	—	Lot von 5 Denaren und 2 Quinaren des P. Carisius (Bab. 15, 18, 20, 21, 25), P. Petronius Turpilianus (Bab. 9) und L. Caninius Gallus (Bab. 3). 7			Schön und s. g. e. Teilweise R
3304	—	Lot von 61 Fälschungen und Verfälschungen von Denaren, Quinaren und Victoriaten. 61			Vorzüglich bisschön

# REGISTER

## I.

Die ersten Zahlen (in Fettdruck) sind die Nummern Babelons, die zweiten (magerer Druck) die Katalognummern

- Aburia 1: 526, 527; **6**: 528, 529  
 Accoleia 1: 2981—85, 3005  
 Acilia 1: 559, 591; **4**: 541, 542, 591; **8**: 2562—65, 2401  
 Aelia 2: 258, 259; **5**: 465—67; **4**: 806—24  
 Aemilia 7: 592—94; **8**: 2528—54, 2401; **9**: 2555; **10**: 2566—70, 2401; **11**: 2571, 2572; **12**: 2850; **13**: 2824, 2825; **14**: 2826; **15**: 2827; **17**: 2828, 2829, **18**: 2831; **19**: 2852; **20**: 2582—84; **21**: 2585, 2586; **22**: 2587—91; **23**: 2578, 2580; **24**: 2579; **26**: 2581; **27**: 5007—08; **29**: 5009, 5094; **32**: 5006; **35**: 5064—67; **fehlt**: 2556, 5092  
 Afrania 1: 422—24, 467  
 Alliena 1: 2814  
 Annia 1: 1775—77; **2**: 1754—60; **5**: 1761—70; **4**: 1771; **5**: 1772—74  
 Antestia 1: 455; **2**: 454, 467; **9**: 556—59; **18**: 5267—69; **21**: 5279, 5280; **22**: 5281, 5282; **24**: 5285, 5284; **fehlt**: 456, 540  
 Antia 1: 2747—49, 2769; **2**: 2750, 2751; **3**: 2752; **4**: 2755; **6**: 2754  
 Antonia 1: 1706—1745; **4**: 5052; **5**: 5053; **7**: 5005; **9**: 5006; **10**: 5007—08; **12**: 5009, 5094; **15**: 5010, 5094; **16**: 5011, 5094; **17**: 5012; **20**: 2922; **26**: 2970; **29**: 5054; **51**: 5042; **52**: 5057; **54**: 5044—46, 5094; **55**: 5047, 5048; **58**: 5016; **40**: 5017; **42**: 5015—15, 5094; **44**: 5056, 5057; **46**: 5058, 5059; **48**: 5040, 5041; **51**: 5018—28; **54**: 5029—51; **56**: 5059, 5060; **57**: 5061; **59**: 5062, 5065; **60**: 5054; **61**: 5055; **63**: 5058; **76**: 5050, 5051; **77**: 5049; **78**: 5052; **80**: 5053, 5054; **94**: 5055; **96**: 5127; **97**: 5150; **98**: 5151, 5152; **99**: 5153; **100**: 5154; **102**: 5125; **103**: 5126, 5155; **105**: 5095, 5155; **106**: 5096; **107**: 5097; **108**: 5097, 5155; **110**: 5098, 5155; **111**: 5099, 5155; **113**: 5100, 5155; **114**: 5101; **115**: 5102; **116**: 5102, 5155; **117**: 5103; **118**: 5104; **119**: 5105, 5155; **120**: 5106, 5155; **121**: 5107; **122**: 5108, 5155; **125**: 5108; **125**: 5109, 5155; **126**: 5110, 5155; **127**: 5111; **128**: 5112; **129**: 5113; **130**: 5114; **132**: 5115; **135**: 5116, 5117, 5155; **155**: 5118, 5118, 5155; **156**: 5119; **157**: 5120, 5155; **158**: 5121; **140**: 5122; **145**: 5123; **146**: 5129a; **147**: 5128, 5129; **fehlt**: 5124  
 Appuleia 1: 826—65, 867; **2**: 825; **5**: 864—66  
 Aquillia 1: 661, 662, 697; **2**: 2592—94, 2401; **4**: 5225; **5**: 5221, 5222; **6**: 5220; **9**: 5217; **12**: 5218, 5219; **15**: 5215, 5216  
 Arria 2: 2971—75  
 Atia 5: 2900  
 Atilia 1: 425, 426; **8**: 450; **9**: 447—50, 467; **16**: 480, 481  
 Aufidia 1: 482, 485  
 Aurelia 1: 556, 557; **8**: 409; **9**: 410; **16**: 471—75; **19**: 498, 516; **20**: 650—52; **21**: 1055—66  
 Autronia 1: 551, 552  
 Axia 1: 2595—97; **2**: 2598—2400  
 Baebia 1: 544—46, 582; **1** Anm.: 547, 548; **4**: 549, 550; **12**: 492—97  
 Barbatia 2: 5018—28  
 Caecilia 1: 540; **2**: 541, 582; **14**: 569, 570, 591; **21**: 545, 544, 591; **28**: 571—75; **50**: 574, 575, 591; **55**: 658; **56**: 659, 640; **58**: 554—57, 591; **45**: 1850—52; **44**: 1855, 1854; **45**: 868—71; **47**: 2626—28; **49**: 2629; **50**: 2655—58; **51**: 2650—52; **52**: 2655; **fehlt**: 2625, 2654  
 Caesia 1: 680—85  
 Calidia 1: 658; **5**: 659, 640, 697  
 Calpurnia 1: 244, 295; **2**: 521, 522, 591; **5**: 885, 884; **6**: 1166—68; **7**: 1169, 1170; **8**: 1178—82; **9**: 1171—75; **10**: 1175—77; **11**: 1207—25, 1228—51, 1255, 1254—1501, 1520; **12**: 1185—1206, 1226—27a, 1252, 1254, 1256, 1502—07, 1520; **13/14**: 1510—17, 1520; **zu 15/17**: 1519; **22**: 2592; **25**: 2590, 2591; **24**: 2202—85, 2292—2507, 2515; **25**: 2295—2507, 2515; **26**: 2510; **27**: 2286—91; **28**: 2508, 2509; **29**: 2511; **50**: 2606—09; **fehlt**: 1508, 1509, 1518, 2512  
 Caninia 2: 5260; **5**: 5261—65, 5505; **fehlt**: 5259  
 Carisia 1: 2772, 2775, 2848; **2**: 2774, 2848; **5**: 2775, 2776, 2848; **4**: 2777, 2848; **5**: 2778, 2779; **6**: 2782; **7**: 2785, 2784; **10**: 2780, 2781, 2848; **12**: 2785; **14**: 5200; **15**: 5201, 5505; **16**: 5202, 5205; **17**: 5208; **18**: 5209, 5505; **zu 19**: 5210; **20**: 5215, 5505; **21**: 5214, 5505; **22**: 5204; **25**: 5205—07; **24**: 5211; **25**: 5212, 5505



- Cassia 1: 598, 599; 4: 885—91, 897; 6: 1878—80; 7: 2408—10, 2485; 8: 2405—07, 2485; 9: 2402—04; 10: 2411—19, 2485; 14: 2871; 16: 2872—76; 18: 2877—80; 19: 2884; 20: 2881; 21: 2882, 2885
- Cipia 1: 605, 606, 697
- Claudia 1: 670, 671; 2: 895, 894; 3: 895—97; 4: 1455, 1456; 5: 1585—1625; 1625; 7: 2605—05; 9: 2597—99, 2697; 10: 2600, 2601; 11: 2984—86, 5005; 15: 2974—77; 15: 2905—18, 5005; 16: 2902; 17: 2905, 2904, 5005; 18: 2920, 2921; 19: 2922; 21: 2925; 24: 2924; fehlt: 2602
- Cleulia 1: 698—700; 2: 701—17, 725
- Cocceia 2: 5040, 5041
- Coelia 1: 558, 582; 2: 898—920; 3: 921—958; 4: 2420—22, 2485; 7: 2425—26; 8: 2428; 9: 2427; 10: 2429; 11: 2450
- Considia 1: 2451; 2: 2786, 2787, 2848; 3: 2788; 4: 2789, 2790, 2848; 5: 2791; 6: 2792, 2848; 7: 2795; 8: 2794; 9: 2795, 2796; 10: 2797—99
- Coponia 1: 2616—20, 2697; 2: 2621, 2622; 3: 2625, 2624
- Cordia 1: 2755, 2756, 2769; 3: 2757, 2769; 4: 2760—62, 2769; zu 5: 2765; zu 6: 2764—66; 8: 2767, 2768
- Cornelia 1: 452, 455, 467; 17: 568; 19: 615—16, 697; 20: 611, 612; 24: 759—84; 25: 1100—21; 26: 1122—25; 29: 1651—55; 30: 1654; 35: 1655—59; 38: 1626; 40: 1627, 1628; 45: 1629, 1650; 44: 1829; 48: 2479—81, 2485; 49: 2482—85; 50: 1561, 1565; 51: 1562—65; 54: 2056—61; 55: 2052; 58: 2065, 2064; 59: 2195—98; 60: 2199—2201; 61: 2545, 2401; 62: 2544, 2545, 2401; 65: 2541, 2542; 64: 2597—99, 2697; 65: 2600, 2601; 66: 2602; 68: 2605—05; 69: 2984—86, 5005; 71: 2869, 2870; 75: 2877—80; 75: 2872—76; 76: 2871; 78: 5084; 79: 5270—72; 80: 5275; 81: 5502.
- Cornificia 2: 2897; 3: 2898; 4: 2899
- Cosconia 1: 655
- Cossutia 1: 2452—42, 2485; 2: 2847; 4: 2845, 2846
- Crepercia 1: 2445, 2444; 2: 2445, 2446
- Crepusia 1: 1512—44; 2: 1497; 3: 1489—96
- Critonia 1: 1704, 1705
- Cupiennia 1: 460, 461, 467
- Curiatia 1: 468—70; 2: 491; fehlt: 490
- Curtia 2: 641, 642, 697
- Decia 1: 174, 175
- Decimia 1: 428
- Didia 1: 2450—55, 2485; 2: 600, 601, 697
- Domitia 1: 406—08, 411; 7: 645; 14: 548—50; 15: 650—52, 697; 16: 655; 17: 654, 697; 18: 655, 656, 697; 19: 657—60, 697; 21: 2886, 2887; 25: 5059, 5060; fehlt: 5095
- Durmia 2: 5229, 5250; 3: 5228; 4: 5226, 5227; 5: 5224, 5225; 8: 5251; 9: 5252—54; 10: 5255
- Egnatia 1: 2065; 2: 2071—74; 3: 2066—70; fehlt: 2075
- Egnatuleia 1: 718, 725
- Eppia 1: 2655—58
- Fabia 1: 585, 591; 5: 576—78, 591; 6: 579, 580, 591; 11: 684—88, 697; 12: 655, 697; 13: 656, 657; 14: 1159—45; 15: 1126—58; 17: 1754—74; fehlt: 2595
- Fannia 1: 507, 516; 4: 1704, 1705
- Farsuleia 1: 2076—81; 2: 2082—87
- Flaminia 1: 665, 697; 2: 2901
- Flavia 1: 2867
- Fonteia 1: 618—54, 697; 7: 672—78; 8: 679; 9: 1640, 1641, 1645; 10: 1642, 1645, 1645; 11: 1644, 1645; 12: 1646; 17: 2447—49, 2485; 18: 2450—55, 2485
- Fufia 1: 2052—55
- Fulvia 1: 659, 640; 2: 658, 697
- Fundania 1: 959—51; 2: 952—54
- Furia 7: 555—555; 13: 427, 467; 18: 694—97; 19: 1821—28; 25: 2454—56, 2485
- Gargilia 1: 1778; 2: 1779; 3/4: 1780; 5: 1781—85
- Gellia 1: 474, 475, 516; 8: 5029—51
- Herennia 1: 955—995
- Hirtia 1: 2770, 2771
- Horatia 1: 518, 519
- Hosidia 1: 2457—59; 2: 2460—62, 2485
- Hostilia 2: 2719, 2720; 2721—25, 2769; 5: 2716—18
- Itia 1: 559—62
- Julia 1: 479, 516; 2: 602, 697; 3: 994—97; 4: 998—1012; 5: 1647—98; 6: 1699—1705; 9: 2552—61, 2401; 10: 2657—72, 2697; 11: 2675—76, 2697; 12: 2677—85; 13: 2684; 14: 2814; 16: 2692—97; 22: 2770, 2771; 26: 2687—89, 2697; 27: 2685; 28: 2686; 29: 2690, 2691; 31: 2815; 32: 2816—18; 33: 2819—22; 34: 2824, 2825; 35: 2826; 36: 2827; 37: 2828, 2829; 38: 2850; 39: 2851; 40: 2852, 2845, 2846; 45: 2847; 44: 2901; 46: 2854—56, 2848; 47: 2855; 48: 2858, 49: 2857; 50: 2859—41; 52: 2845; 54: 5052; 55: 5055; 56: 2920, 2921; 57: 2958, 2959; 58: 2957, 2958; 59: 5010, 5094; 60: 5011, 5094; 61: 5012; 65: 5004; 67: 5074, 5075; 68: 5015—15, 5094; 71: 5064—67; 73: 5016; 76: 5017; 78: 2925; 81: 2924; 82: 2940—42; 89: 5069—71, 5094; 91: 5084; 92: 5087—89; 95: 5085, 5086; 96: 5018—58; 97: 5076, 5094; 105: 5156, 5157;



- 107: 5158, 5159: 108: 5140, 5141: 109: 5142: 110: 5145, 5144: 116: 5145—48: 117: 5149, 5150: 121: 2999, 5000: 122: 5001, 5002: 125: 2996, 2997: 126: 2995: 128: 2998: 129: 5072: 131: 5090, 5091: 132: 5085: 133: 5171: 134: 5172: 136: 5076: 137: 5077: 139: 5078—80, 5094: 140: 5081, 5082: 141: 5181, 5182: 142: 5185, 5184: 145: 5185: 144: 5186: 145: 5175—76: 147: 5177, 5178: 149: 5179: 150: 5180: 153: 5151—52a: 154: 5155—55: 155: 5156, 5157: 156: 5158, 5159: 158: 5160: 159: 5161: 161: 5162: 162: 5165, 5164: 163: 5165—67: 164: 5168—70: 166: 5200: 167: 5201, 5505: 168: 5202, 5205: 169: 5208: 170: 5209, 5505: Zu 171: 5210, 172: 5215, 5505: 175: 5214, 5505: 174: 5204: 175: 5205—07: 176: 5211: 177: 5212, 5505: 184: 5225: 185: 5221, 5221, 5221, 5222: 186: 5220: 189: 5217: 192: 5218, 5219: 195: 5215, 5216: 196: 5229, 5250: 197: 5228: 198: 5226, 5227: 199: 5224, 5225: 202: 5251: 205: 5252, 5255: 204: 5254: 205: 5255: 210: 5249: 211: 5222: 212: 5245: 215: 5256—40, 5505: 216: 5244—46: 218: 5241: 220: 5247, 5248: 221: 5250, 5251: 222: 5255, 5256: 223: 5252: 225: 5255, 5254: 226: 5257, 5258: 229: 5260: 230: 5261—65, 5505: 233: 5264, 5265: 234: 5270—72: 255: 5275: 256: 5266: 240: 5267—69: 241: 5502: 242: 5299: 245: 5500: 247: 5274: 248: 5275: 250: 5276: 253: 5277: 254: 5278: 256: 5501: 261: 5192: 263: 5195: 264: 5195: 266: 5279, 5280: 267: 5281, 5282: 269: 5285, 5284: 270: 5289: 271: 5285: 275: 5290, 5291: 274: 5292: 275: 5286—88: 276: 5295: 276a: 5294: 277: 5295, 5296: 278: 5298: fehlt: 2842, 5068, 5259.
- Junia 1: 591—95, 411: 8: 465, 464, 467: 9: 641, 642: 15: 1521—48: 17: 1549—55: 18: 1554—58: 19: 1559, 1560: 20: 1561, 1562: 25: 2702—05: 26: 2698—2701, 2769: 27: 2715: 28: 2706: 30: 2517—20: 31: 2521—27, 2401: 33: 2852, 2855: 34: 2849, 2850: 35: 2851: 37: 2854—57: 38: 2858: 39: 2859, 2860: 41: 2869, 2870: 42: 2861: 44: 2862—66: 49: 2867: 51: 2868: 55: 5150.
- Juventia 1: 558, 559: 7: 419—21, 467
- Licina 7: 605, 604, 697: 11: 650—52, 697: 12: 655: 15: 654, 697: 14: 655, 656, 697: 15: 657—60: 16: 1790—92: 18: 2465—65: 20: 2629: 21: 2650—52: 22: 2655: 23: 2726: 24: 2727, 2728: 25: 2729: 26: 2750: 28: 5299: 29: 5500
- Livincia 1: 2958, 2959: 4: 2940—42: 8: 2925—27, 5005: 10: 2928, 2929, 5005: 11: 2950—55: 12: 2954, 2955: 15: 2956, 2957
- Lollia 1: 2755: 2: 2756—59: 5: 2740
- Lucilia 1: 1146—49
- Lucretia 1: 462, 467: 2: 2091—95: 5: 2096—2108
- Lutatia 1: 556, 557: 2: 607—09, 697: 5: 610
- Maccilia 1: 276
- Maenia 1: 555, 582: 7: 550—5
- Maiania 1: 454—56, 467
- Mallia 1: 895, 894: 3: 895—97
- Mamilia 6: 1545—55: 7: 1497: 9: 1489—96
- Maulia 1: 587—89: 2: 648, 649: 5: 1626: 5: 1627, 1628: 8: 1629, 1650: 11: 2468: 12: 2466, 2467, 2485
- Marcia 1: 445—46, 467: 8: 551, 591: 11: 567, 568, 591: 12: 595—97: 16: 655: 17: 656, 657, 697: 18: 1566—74: 19: 1575—82: 24: 1498—1511, 26: 1497: 27: 1489—96: 28: 2469—71, 2485
- Maria 7: 1855—41: 8: 1842, 1845: 9: 1844—67: 10: 5274: 11: 5275: 15: 5267: 16: 5277: 17: 5278
- Matiena 2: 405, 411: 5: 404, 405, 411
- Memmia 1: 669: 2: 1067—95: 8: 1485—88: 9: 2476—78, 2485: 10: 2472—75, 2485
- Mescinia 1: 5295, 5296: 2: 5285: 4: 5290, 5291: 5: 5292: 6: 5286—88
- Mettia 1: 2825: 3: 2815: 4: 2816—18: 5: 2819—22
- Minatia 1: 2648: 2: 2649: 5: 2651: 5: 2650
- Minucia 1: 505, 506, 516: 5: 508, 509: 9: 558: 15: 520, 591: 19: 1015—16
- Minutia 4: 5061: 6: 5062, 5065
- Musidia 4: 2945, 2944: 5: 2945, 2946: 6: 2947—51, 5005: 7: 2952—55: 8: 2958, 5005: fehlt: 2956
- Naevia 6: 1881—1952
- Nasidia 1: 2895, 2896
- Neria 1: 2605—05: 2: 2600, 2601
- Nonia 1: 2514—16
- Norbana 1: 1795—95: 2: 1797—1820
- Numitoria 1: 590
- Numonia 2: 2978, 2979
- Ogulnia 1 (oder 2): 1780: 5: 1781—85: 5: 1778: 6: 1779
- Opimia 12: 562, 565, 591: 16: 564—66, 591
- Papia 1: 1955—2018: 2: 2741: 5: 2742, 2769: 4: 2745, 2744: 5: 2745: 6: 2746
- Papiria 6: 501, 516: 7: 499, 500
- Petillia 1: 2987, 2988, 5005: 2: 2989, 2990, 5005: 3: 2991—95, 5005: 4: 2994
- Petronia 4: 5249: 5: 5242: 6: 5245: 9: 5256—40, 5505: 10: 5244—46: 12: 5241: 14: 5247, 5248: 15: 5250, 5251: 16: 5255, 5256: 17: 5252: 19: 5255, 5254: 20: 5257, 5258: fehlt: 5259
- Pinaria 1: 440—42, 467: 2: 417, 418, 467: 9: 5151, 5152: 10: 5155: 11: 5154: 12: 5185, 5184: 13: 5185: 14: 5186
- Plaetoria 2: 2195, 2194: 3: 2154—50: 4: 2151—54: 5: 2155—80: 6: 2174—81: 7: 2182—87: 9: 2188, 2189: 10: 2190—92: 12: 2868
- Plancia 1: 2546, 2547, 2401

- Plautia 1: 545; 2: 542; 8/9: 2528—54, 2401; 10: 2555; 11: 2557, 2401; 12: 2558—40, 2401, 15: 2548, 2549; 14: 2551—54, 2769  
 Plutia 1: 502, 505, 516  
 Poblacia 1: 654, 697; 2: 868—71, 879; 4: 872, 897; 6: 875—75, 897; 7: 876; 8: 877, 878; 9: 2019—28, 2055, 10: 2642—47  
 Pompeia 1: 510; 4: 2479—81, 2485; 5: 2482—85; 7: 2610—12; 8: 2606—09; 9: 2642—47; 10: 2648; 11: 2649; 12: 2651; 14: 2650; 16: 2652—17; 2655; 18: 2654; 21: 2888—90; 22: 2891; 25: 2892; 27: 2895, 2894; 28: 2895, 2896; fehlt: 511, 2655, 2656  
 Pomponia 6: 1017—19; 7: 655, 656, 697; 8: 2486; 9: 2487, 2488; 11: 2489, 2490; 12: 2491; 15: 2492—95; 14: 2496, 2497; 16: 2498; 17: 2499, 2500; 18: 2501—04; 19: 2505—07; 22: 2508—10; 25: 2595, 2594  
 Porcia 1: 504, 516; 5: 555—55; 4: 665, 664; 5: 1052—54, 1056; 6: 1055, 1056; 7: 1057—51; 8: 657—660, 697; 9: 2659; 10: 2640; 11: 2641, 2697; fehlt: 1052  
 Postumia 1: 560, 561; 2: 868—71, 897; 4: 881—82, 897; 5: 879; 6: 880; 7: 1868—70; 8: 1871—75; 9: 2511—14, 2596; 10: 2702—05; 11: 2698—2701, 2669; 12: 2715; 14: 2706, 2055  
 Procilia 1: 2029—35, 2055; 2: 2034—36  
  
 Quinctia 2: 552, 555; 6: 724—58  
 Quinctilia 1: 365  
  
 Renia 1: 488, 516; fehlt: 489  
 Roscia 1: 655; 2: 656, 657, 697; 3: 2515—76, 2595  
 Rubria 1: 1556, 1565; 2: 1557, 1565; 3: 1558, 1565; 4: 1559, 1560, 1565  
 Rustia 1: 2109, 2110; 5: 5264, 5265  
 Rutilia 1: 1874—77  
  
 Salvia 1: 5087—89; 2: 5085, 5086  
 Sanquinia 2: 5501  
 Satriena 1: 2111—51  
 Saufeia 1: 457—59, 467  
 Scribonia 1: 400—02, 411; 8: 2575—77, 2401; 9: 2571, 2572  
 Sempronia 1: 564, 565; 2: 451—55, 467; 10: 2996, 2997; 11: 2995; 15: 2998  
 Sentia 1: 1150—61  
 Sepullia 1: 2854—56, 2848; 2: 2855; 3: 2858; 4: 2857; 5: 2859—41; 7: 2854; 11: 2844  
 Sergia 1: 644—47, 697  
 Servilia 1: 525—25, 591; 5: 581—91; 7: 582—84; 12: 885, 884; 15: 1020—51; 14: 1162—65; 15: 2577—79, 2596; 17: 2517—20; 18: 2521—27, 2401; 20: 2852, 2855; 21: 2849, 2850; 22: 2851; 24: 2854—57; 25: 2858; 26: 2859, 2859, 2860; 28: 2869, 2870; 29: 2861; 31: 2867; 33: 2868; 35: 2862—66; 40: 2884; 41: 2881; 42: 2882, 2885  
 Sestia 2: 2854—57; 3: 2858; 4: 2859, 2860  
 Sextilia fehlt: 2595  
 Sicinia 1: 2616—20, 2697; 2: 2521, 2622; 4: 2625, 2624; 5: 2615—15  
 Spurilia 1: 429—51, 467  
 Statia 1: 2885  
 Sulpicia 1: 1094—99; 7: 2152, 2155; 8: 2580; 10: 2980; 11: 5266  
  
 Tarquitia 1: 1775—76  
 Terentia 1: 240, 295; 2: 241—45; 10: 457—59, 467; 15: 2610, 2611; 15 Anm.: 2612  
 Thoria 1: 785—805  
 Titia 1: 1565—65; 2: 1566; 3: 1567, 1568  
 Titinia 7: 784, 516  
 Tituria 1: 1569—72, 1592; 2: 1575; 3: 1575; 4: 1575—77, 1592; 5: 1578; 6: 1579—92; fehlt: 1574  
 Trebania 1: 519, 591  
 Tullia 1: 517, 518  
 Turillia 5: 5129a  
  
 Valeria 7: 485, 486, 516; 8: 487; 11: 666—68; 12: 1745—55; 15: 2550, 2551; 14: 2809; 16: 2800, 2801; 17: 2802—05; 18: 2806, 2848; 20: 2810; 21: 2811; 22: 2812; 25: 2815; fehlt: 2807, 2808  
 Vargunteia 1: 545—47, 591  
 Ventidia 1: 5058  
 Vergilia 1: 1781—85; 3: 1778; 4: 1779; 5/6: 1780  
 Vettia 1: 719—25; 2: 2581—84  
 Veturia 1: 512—16  
 Vibia 1: 1595—1402; 2: 1405—08; 3: 1409, 1410; 5: 1411—15; 6: 1414—19; 7: 1420, 1421; 8: 1422—24; 9: 1425; 16: 2708; 17: 2707, 2769; 18: 2709, 2710, 2767; 19: 2711; 20: 2715; 21: 2714; 22: 2715; 25: 2960—62, 5005; 24: 2966—69, 5005; 26: 2965—65, 5005; 27: 2959; 29: 2970; fehlt: 2712  
 Vinicia 1: 2585—87; 1a: 5295; 2: 5294; 3: 5295, 5296; 4: 5298  
 Vipsania 1: 5072; 3: 5090, 5091; 4: 5275; 5: 5266  
 Vibia 1: 1595—1402; 2: 1405—08; 3: 1409, 1410; 5: 1411—15; 6: 1414—19; 7: 1420, 1421; 8: 1422—24; 9: 1425; 16: 2708; 17: 2707, 2769; 18: 2709, 2710, 2767; 19: 2711; 20: 2715; 21: 2714; 22: 2715; 25: 2960—62, 5005; 24: 2966—69, 5005; 26: 2965—65, 5005; 27: 2959; 29: 2970; fehlt: 2712  
 Vinicia 1: 2585—87; 1a: 5295; 2: 5294; 3: 5295, 5296; 4: 5298  
 Vipsania 1: 5072; 3: 5090, 5091; 4: 5275; 5: 5266  
 Voconia 1: 2999, 5000; 2: 5001, 5002  
 Volteia 1: 2057—59, 2055; 2: 2040, 2055; 5: 2041—44, 2055; 4: 2046—51; 5: 2045; 6: 2588, 2589

## II.

Die Zahlen in gewöhnlichem Druck sind die Katalognummern, die Zahlen davor (im Fettdruck) die Nummern bei C<sub>o</sub>h<sub>e</sub>n.

- Cn. Pompeius Magnus **1**: 2642—47; **3**: 2610, 2611; **4**: 2606—09; **5**: 2648; **7**: 2649; **10**: 2651; **11**: 2650; **12**: 2652; **13**: 2655; **14**: 2654; **15**: 2656; **17**: 2895, 2894; **20**: 2895, 2896; fehlt: 2612, 2655
- C. Julius Caesar **1**: 2814; **2**: 2770, 2771; **4**: 2692—97; **6**: 5501; **8**: 2847; **9**: 2845, 2846; **12**: 2657—72, 2697; **15**: 2675—76, 2697; **14**: 2677—85; **15**: 2684; **16**: 2690, 2691; **18**: 2687—89, 2697; **19**: 2685; **22**: 2824, 2825; **23**: 2836; **24**: 2827; **25**: 2828, 2829; **27**: 2956, 2957; **29**: 2957, 2958, 5005; **34**: 2816—18; **35**: 2819—22; **36**: 2915; **37**: 2920, 2921; **38**: 2858; **39**: 2859—41; **40**: 2857; **41**: 2854—56; **42**: 2855; **44**: 2845; **45**: 2999, 5000; **46**: 5001, 5002; **48**: 2995—97; **49**: 2552—61, 2401; fehlt: 2686, 2842
- Caesar und Antonius **2**: 5052; **3**: 5055
- Caesar und Octavianus **5**: 5072; fehlt: 5068; vgl. auch 5069—71, 5094
- M. Junius Brutus **2**: 2868; **3**: 2862—66; **4**: 2861; **5**: 2849, 2850; **6**: 2869, 2870; **7**: 2867; **8**: 2851; **11**: 2854—57; **12**: 2858; **15**: 2859, 2860; vgl. auch 2517—27, 2401
- C. Cassius Longinus **4**: 2872—76; **6**: 2877—80; **7**: 2871; **8**: 2881; **9**: 2882, 2885; **10**: 2884
- Cn. Domitius Ahenobarbus vgl. 2886, 2887; 5059, 5060
- Q. Labienus **2**: 2900
- Sex. Pompeius **1**: 2888—90; **2**: 2891; **3**: 2892; vgl. auch 2652—56; 2895, 2894
- M. Aemilius Lepidus **4**: 5092; vgl. auch 2578—91
- Lepidus und Antonius **2**: 5007, 5008; **5**: 5009, 5094; **6**: 5006
- Lepidus und Octavianus **2**: 5064—67
- M. Antonius **1**: 5151—55; **2**: 5127; **4**: 2970; **5**: 5010; **6**: 5126, 5155; **7**: 5125; **10**: 5059, 5060; **11**: 5129a; **12**: 5044—46, 5094; **15**: 5055, 5054; **16**: 5050, 5051; **17**: 5049; **18**: 5052; **19**: 5055; **22**: 5061; **24**: 5062, 5065; **27**: 5095, 5155; **28**: 5096; **29**: 5097; **30**: 5097, 5155; **32**: 5098, 5155; **33**: 5099, 5155; **34**: 5100, 5155; **35**: 5101; **36**: 5102; **37**: 5102, 5155; **38**: 5105; **39**: 5104; **40**: 5106, 5155; **41**: 5105, 5155; **42**: 5107; **43**: 5108, 5155; **44**: 5108; **47**: 5109, 5155; **48**: 5110, 5155; **49**: 5111; **50**: 5112; **51**: 5115; **53**: 5114; **54**: 5115; **55**: 5116, 5117, 5155; **57**: 5118, 5155; **58**: 5119; **59**: 5120, 5155; **60**: 5121; **62**: 5122; **65**: 5125; **66**: 5047, 5048; **67**: 5015—15, 5094; **68**: 5045; **70**: 5042; **71**: 5150; **72**: 2922; **75**: 5058; **77**: 5056, 5077; **79**: 5058, 5059; **80**: 5154; **81**: 5128, 5129; **82**: 5005, 5094; fehlt: 5124
- Antonius und Octavianus **1**: 5016; **2**: 5017; **8**: 5018—28; **10**: 5029—51; vgl. auch 5010—15, 5094
- „Fulvia“ **5**: 5057; **4**: 5056
- Octavia und Antonius **2**: 5054; **3**: 5055
- L. Antonius und M. Antonius **2**: 5040, 5041; vgl. auch 5056—59
- Octavianus Augustus **5**: 5179; **4**: 5180; **5**: 5012; **6**: 5011; **14**: 5175—76; **21**: 5187, 5188; **44**: 5168—70; **47**: 5199; **56**: 5197; **59**: 5196; **60**: 5149, 5150; **61**: 5145—48; **62**: 5140, 5141; **63**: 5142; **64**: 5145, 5144; **70**: 5156, 5157; **72**: 5158, 5159; **88**: 5077; **90**: 5078—80, 5094; **91**: 5081, 5082; **94**: 5085; **97**: 5195; **98**: 5194; **99**: 5192, **106**: 5198; **111**: 5076; **114**: 5151—52a; **115**: 5155—55; **116**: 5156, 5157; **117**: 5158, 5159; **119**: 5160; **120**: 5161; **122**: 5162; **125**: 5164, 5165; **124**: 5165—67; **125**: 5181, 5182; **126**: 5171; **127**: 5172; **190**: 5195; **210**: 5189; **218**: 5177, 5178; **227**: 5076; **246**: 5004; **248**: 5074; 5075, 5094; **265**: 5191; **294**: 5190; **343**: 5281, 5282; **345**: 5279, 5280; **347**: 5267—69; **348**: 5285, 5284; **354**: 5218, 5219; **357**: 2515, 2516; **358**: 5217; **360**: 5220; **364**: 5225; **366**: 5221, 5222; **382**: 5260; **385**: 5261—65; **386**: 5215, 5505; **387**: 5214, 5505; **397**: 5211; **398**: 5212, 5505; **400**: 5200, 5201, 5505; **401**: 5202, 5205; **402**: 5208; **405**: 5209, 5505; zu **404**: 5210; **405**: 5204; **406**: 5205—07; **410**: 2925; **411**: 2924; **417**: 5084; **418**: 5270—72; **419**: 5502; **527**: 5226, 5227; **428**: 5228; **429**: 5224, 5225; **450**: 5251; **451**: 5252—54; **452**: 5255; **458**: 5299; **459**: 5500; **445**: 2940—42; **455**: 5274; **456**: 5275; **458**: 5276; **461**: 5290, 5291; **462**: 5292; **465**: 5286—88; **464**: 5289; **465**: 5285; **479**: 5249; **480**: 5242; **481**: 5245; **484**: 5256—40, 5505; **485**: 5244—46; **490**: 5250, 5251; **491**: 5255, 5256; **492**: 5252; **494**: 5252, 5255; **495**: 5257, 5258; **497**: 5185, 5184; **499**: 5186; **500**: 5187; **515**: 5264, 5265; **514**: 5086—89; **525**: 2998; **529**: 5266; **541**: 5295; **542**: 5294; **545**: 5295, 5297; **544**: 5298; **545**: 5090, 5091; fehlt: 5068, 5229, 5250, 5259
- Agrippa und Augustus **1**: 5275; vgl. auch 5266
- Julia und Augustus **1**: 5278
- C., L. Caesar, Julia und Augustus **2**: 5277



## III.

Lehlprägungen 104, 111, 463, 540, 660, 668, 804,  
896, 1195, 1571, 1474, 1624, 1645, 1774, 1801,  
2080, 2556, 2448, 2612, 2790, 5157, 5265

Goldmünzen 1—10, 1626, 2770, 2771, 2881, 2902,  
2959

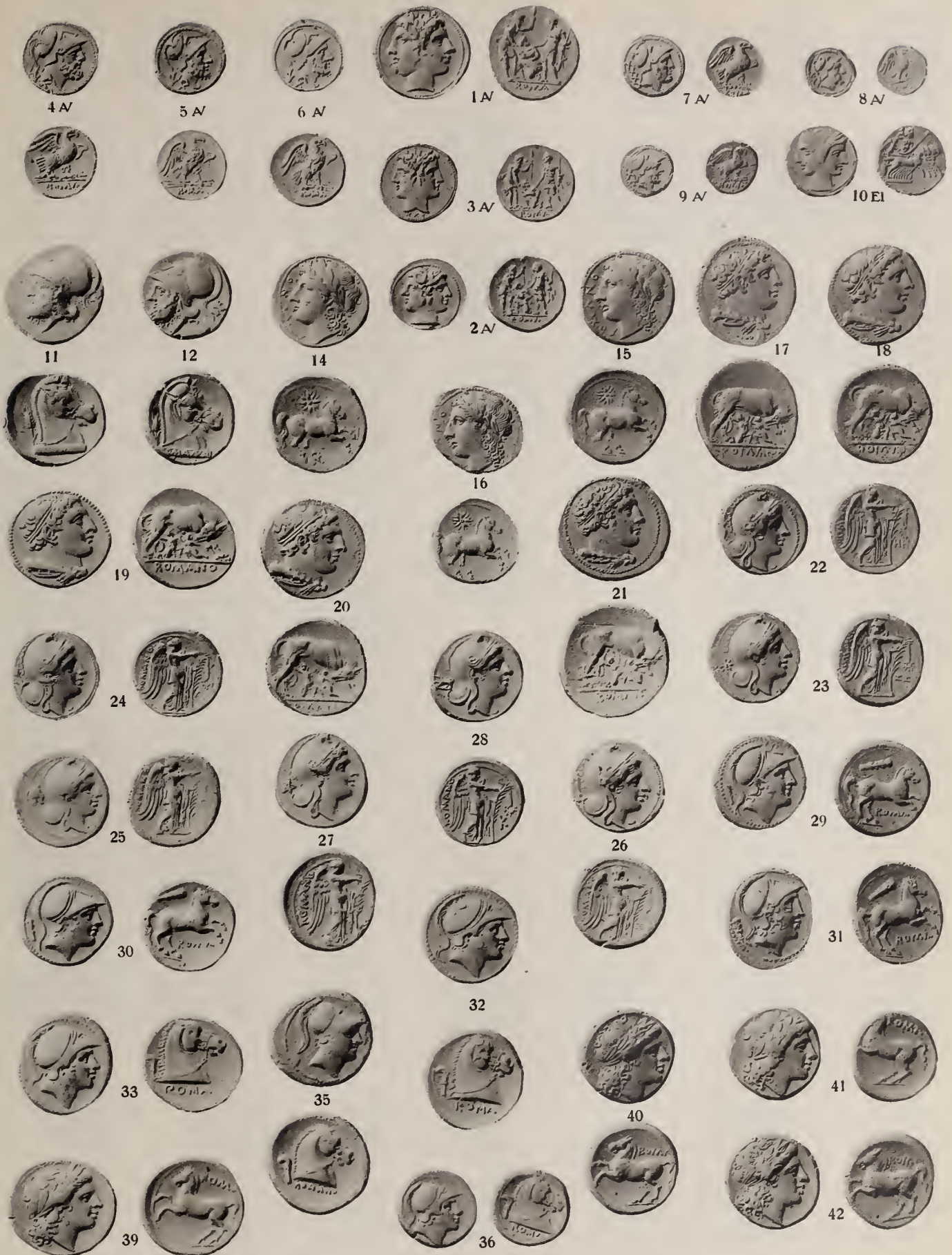
Inedita und Unica 55, 504, 456, 489, 540, 892, 1119,  
1120, 1508, 1509, 1574, 1477, 1624, 1744, 2075,  
2556, 2595, 2654, 2655, 2729, 2768, 2956, 5068,  
5124, 5210, 5259

Lots 161, 256, 257, 295, 554, 582, 411, 467, 516,  
591, 697, 725, 738, 784, 805, 867, 897, 920, 958,  
1012, 1095, 1121, 1145, 1161, 1520, 1548, 1595,  
1457, 1544, 1555, 1565, 1625, 1645, 1698, 1742,  
1745, 1789, 1792, 1820, 1867, 1952, 2018, 2055,  
2151, 2150, 2175, 2515, 2401, 2485, 2596, 2697,  
2769, 2848, 5005, 5094, 5155, 5505, 5504









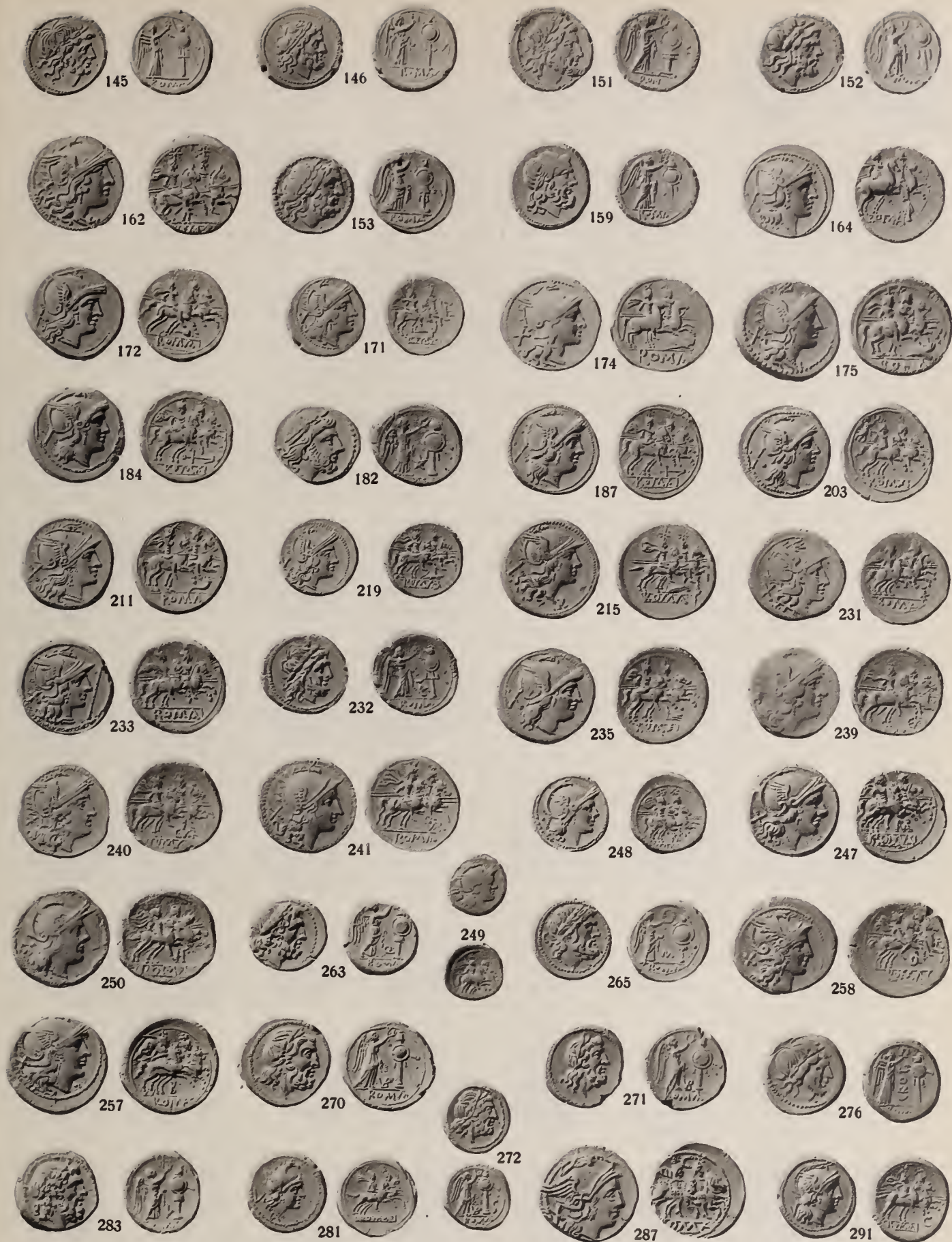






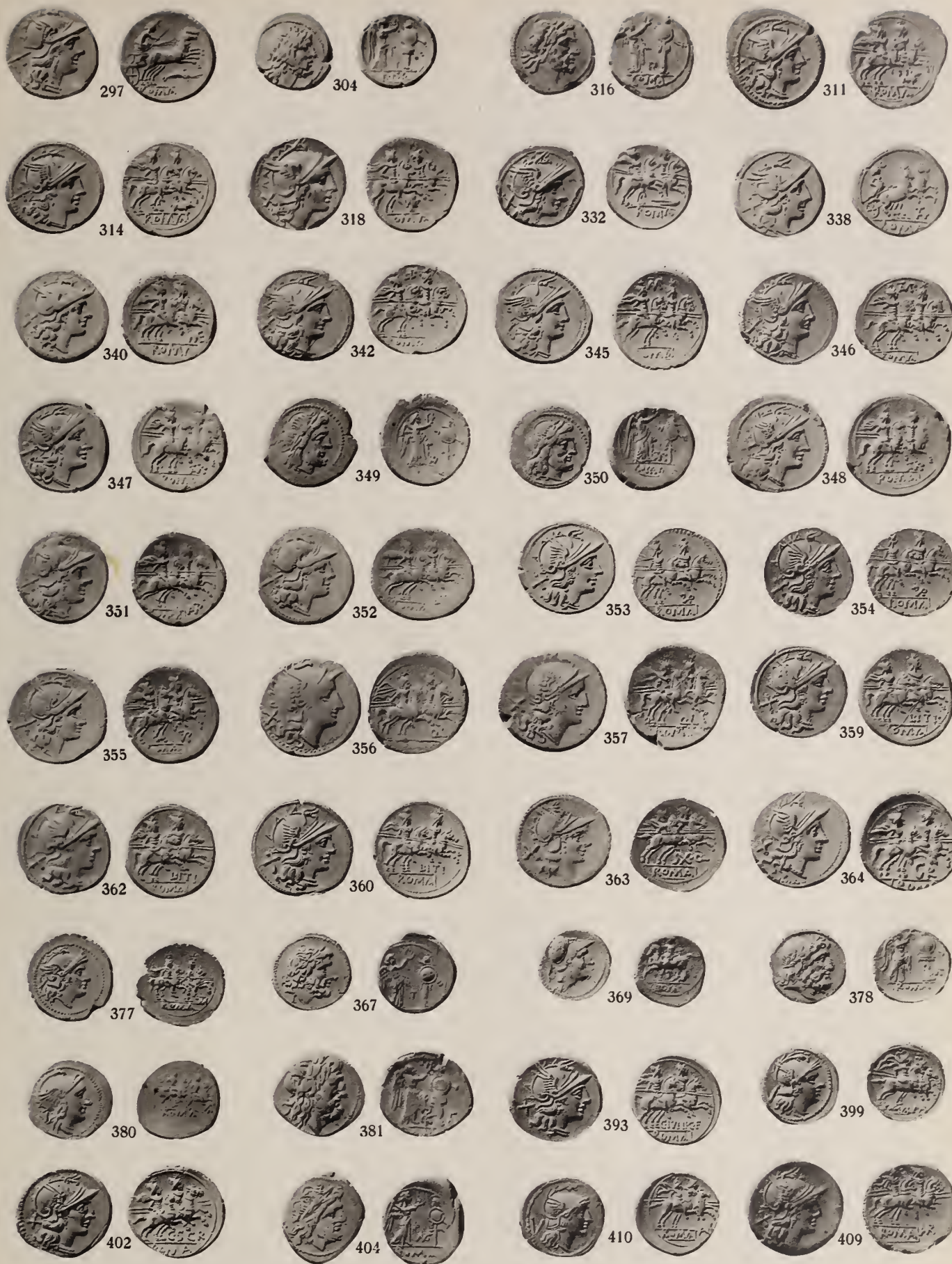






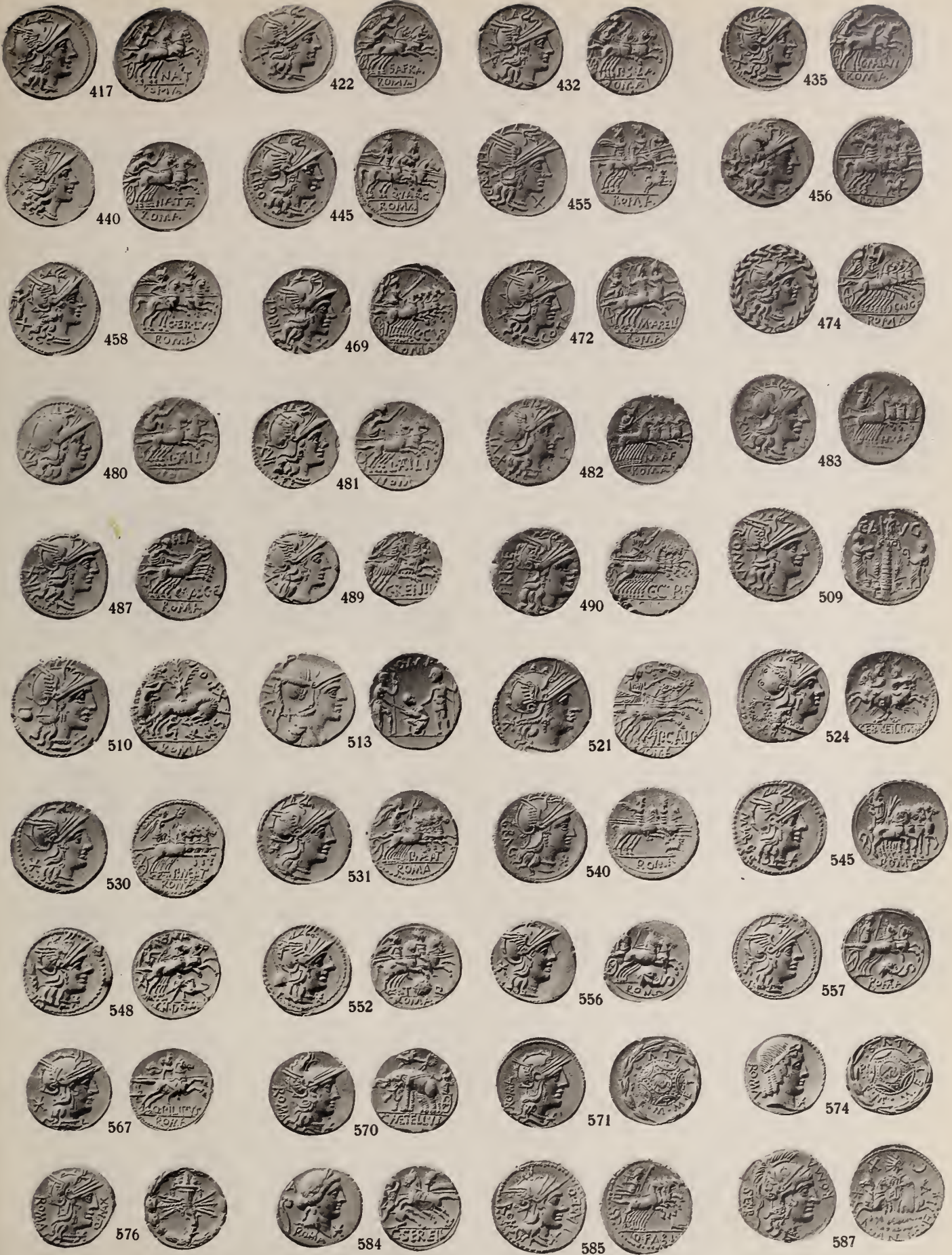
























892



893



903



929



944



952



966



972



1013



1018



1019



1034



1037



1043



1033



1047



1047



1053



1090



1075



1052



1119



1122



1123



1124



1134



1162



1166



1168



1174



1171



1173



1170



1176



1175



1178



1179



1180



1181



1182



1184











































2328



2330



2336



2337



2338



2347



2349



2350



2351



2352



2355



2357



2362



2368



2376



2378



2379



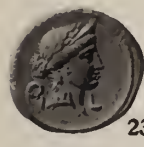
2380



2381



2382



2383



2385



2387



2388



2391



2393



2395



2397



2398



2399



2400



2402



2403



2405



2409



2412



2421



2423



2424



2426















2502



2505



2506



2507



2508



2513



2544



2519



2531



2542



2550



2554



2556



2561



2565



2570



2571



2577



2578



2580



2581



2582



2583



2585



2586



2588



2589



2590



2592



2593



2594



2595



2597



2601



2602



2603



2604



2606



2607

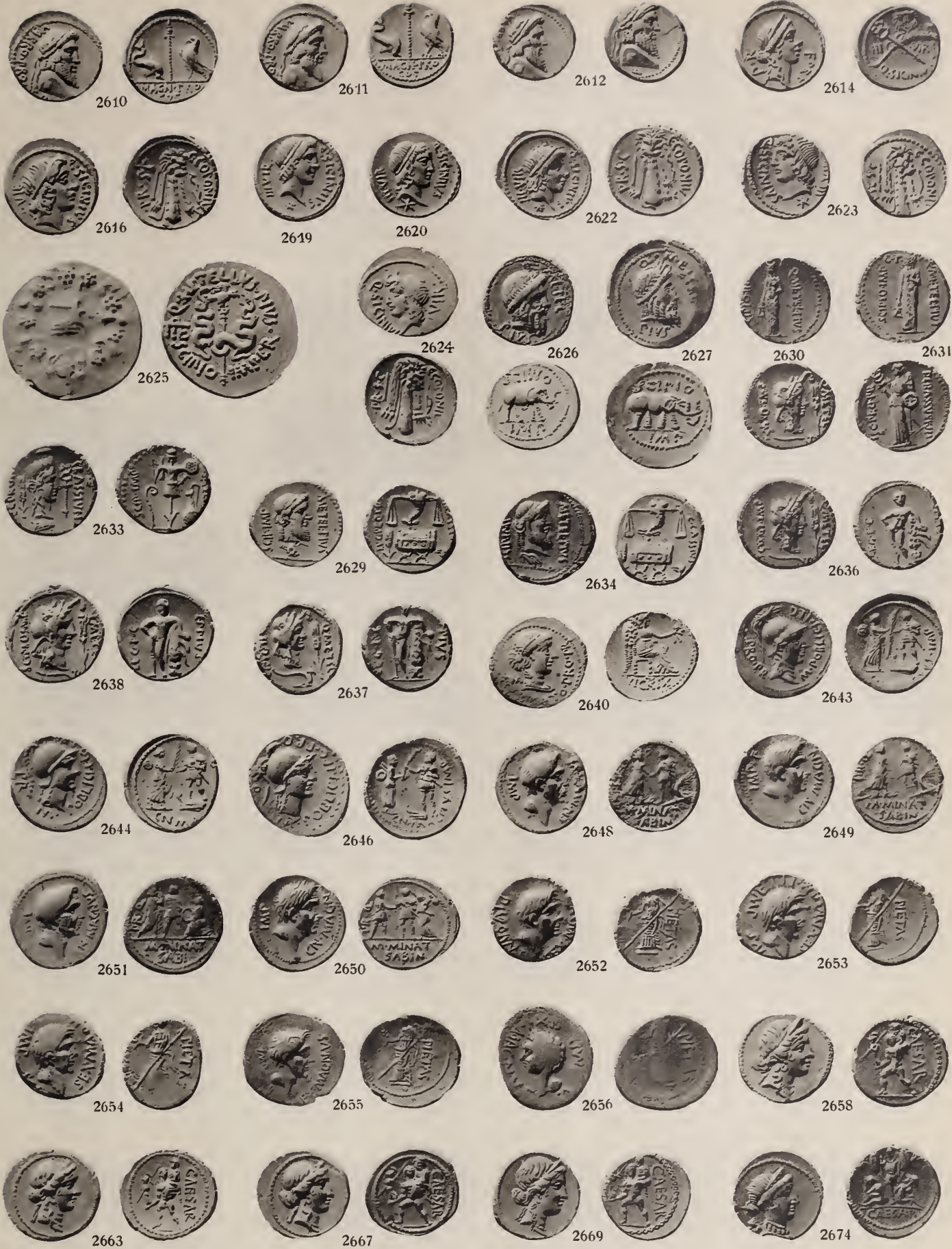


2609















2678



2680



2681



2683



2688



2684



2685



2686



2689



2690



2691



2694



2695



2696



2700



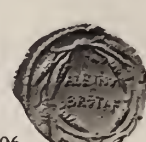
2701



2702



2706



2707



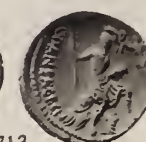
2711



2712



2713



2715



2716



2719



2720



2721



2722



2725



2726



2727



2731



2733



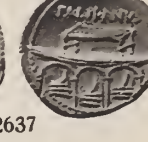
2735



2736



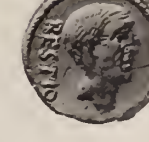
2637



2742



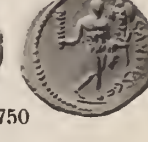
2748



2749



2750





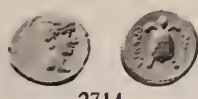




2729



2730



2714



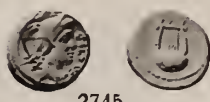
2740



2743



2744



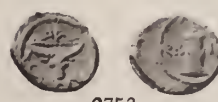
2745



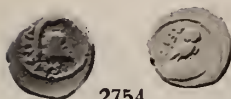
2746



2752



2753



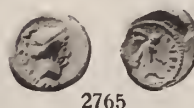
2754



2763



2764



2765



2766



2767



2768



2782



2783



2784



2785



2794



2795



2796



2797



2798



2799



2751



2812



2813



2755



2756



2759



2761



2772



2770 A



2771 A



2779



2780



2789



2790



2800



2802



2804



2806



2807



2808



2809



2811



2814



















2907



2912



2913



2916



2918



2920



2921



2922



2923



2924



2926



2928



2933



2934



2936



2938



2939



2940



2941



2943



2945



2949



2953



2954



2955



2956



2957



2958



2962



2959 A



2964



2967



2969



2970



2971



2972



2973



2974



2977



2979







2980



2978



2982



2985



2986



2987



2990



2992



2994



2995



2996



2997



2998



2999



3000



3001



3002



3004



3006



3007



3008



3009



3010



3011



3013



3012



3016



3017



3018



3020



3022



3024



3026



3027



3029



3031



3033



3032



3036



3038







3034



3039



3035



3041



3040



3042



3045



3046



3043



3047



3048



3049



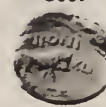
3056



3058



3057



3053



3055



3059



3060



3061



3062



3063



3064



3068



3065



3066



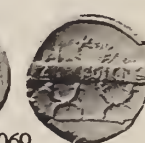
3070



3072



3069



3073



3074



3075



3076



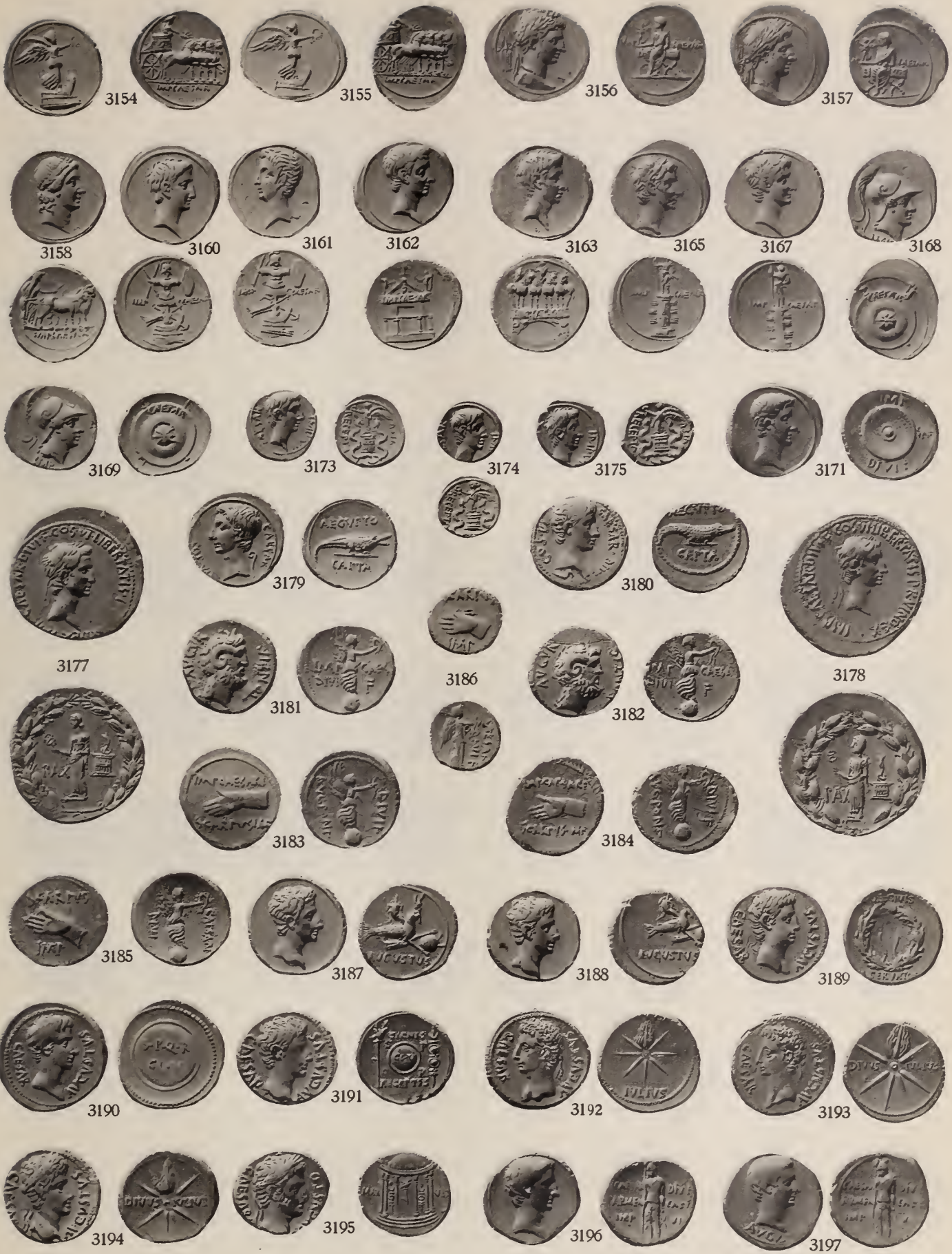
























3241



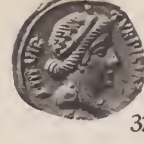
3245



3244



3246



3242



3240



3243



3247



3250



3252



3251



3249



3248



3253



3254



3256



3260



3257



3258



3255



3259



3261



3262



3264



3266



3267



3263



3268



3269



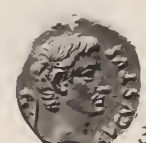
3271



3273



3272



3274



3270



3275









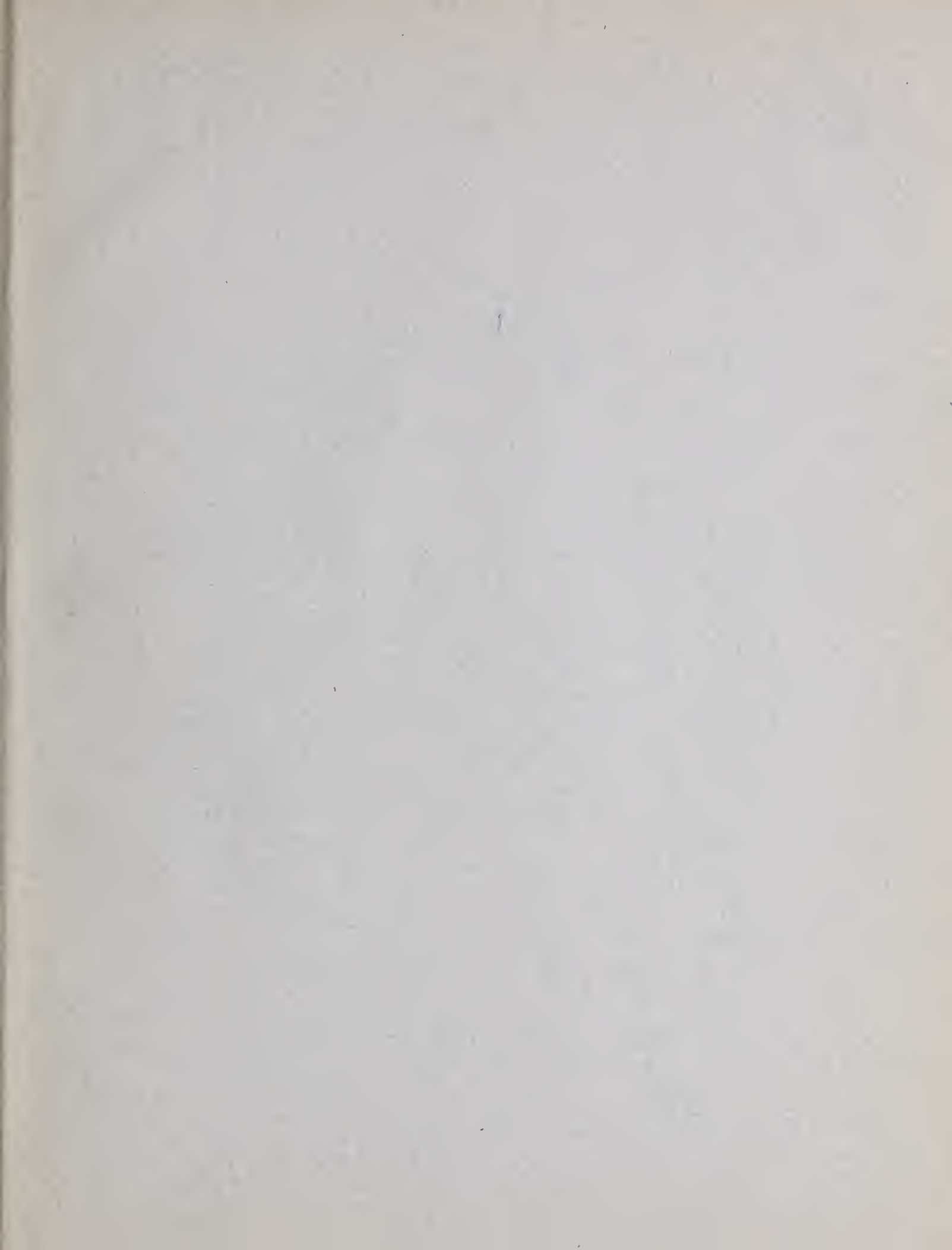














THE METROPOLITAN  
MUSEUM OF ART

*Thomas J. Watson Library*



